

HAMPEL

FINE ART
AUCTIONS
MUNICH

ONE OF THE LEADING AUCTION HOUSES IN EUROPE

Living

KATALOG V

LIVING: SILBER,
SCHMUCK, KUNSTHANDWERK,
GEMÄLDE 19./20. JAHRHUNDERT,
ALTE MEISTER, MODERNE

CATALOGUE V

LIVING: SILVER, JEWELLERY,
WORKS OF ART,
19TH/20TH CENTURY PAINTINGS,
OLD MASTER PAINTINGS,
MODERN ART

AUKTIONEN / AUCTIONS:

MITTWOCH, 25. & DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER
Besichtigung: Freitag, 20. – Dienstag, 24. September 2019

WEDNESDAY, 25 & THURSDAY, 26 SEPTEMBER
Exhibition: Friday, 20 – Tuesday, 24 September 2019

KATALOG
CATALOGUE

V

DONNERSTAG
THURSDAY



Lot 1236

SEPTEMBER-AUKTIONEN

MITTWOCH, 25. UND DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2019

SEPTEMBER AUCTIONS

WEDNESDAY, 25 AND THURSDAY, 26 SEPTEMBER 2019

KATALOG V
DONNERSTAG,
26. SEPTEMBER 2019

CATALOGUE V
THURSDAY,
26 SEPTEMBER 2019

AUKTIONSTAGE

Mittwoch, 25. und
Donnerstag, 26. September 2019
Beginn 10:00 Uhr

AUCTION DAYS

Wednesday, 25 and
Thursday, 26 September 2019
Starting 10:00 am

INFORMATIONEN

Hampel Fine Art Auctions GmbH & Co. KG
Schellingstr. 44 / Villa Hampel
80799 München
Telefon +49 (0)89 28 804 - 0
Fax +49 (0)89 28 804 - 300
office@hampel-auctions.com
www.hampel-auctions.com

Fotos: Zeljko Tomic, Arbnor Gaxheri

Herrn Dr. Alexander Rauch danken wir
für kunstwissenschaftliche Beratung und
Katalogtexterstellung (kunstgutachten.de).

VORBESICHTIGUNG

Freitag	20. September	10 - 17 Uhr
Samstag	21. September	10 - 17 Uhr
Sonntag	22. September	10 - 17 Uhr
Montag	23. September	10 - 17 Uhr
Dienstag	24. September	9 - 12 Uhr

EXHIBITION

Friday	20 September	10 am - 5 pm
Saturday	21 September	10 am - 5 pm
Sunday	22 September	10 am - 5 pm
Monday	23 September	10 am - 5 pm
Tuesday	24 September	9 am - 12 pm

AUKTIONATOREN



Dipl. Kfm. Holger Hampel
Geschäftsführender
Gesellschafter,
öffentlich bestellter und
vereidigter Auktionator



Vitus Graupner
Geschäftsführender
Gesellschafter,
Kunstauktionator
vgraupner@hampel-auctions.com



Christoph Bühlmeier
Kunstauktionator
cbuehlmeier@hampel-auctions.com



Florin Ruisinger
Kunstauktionator
f.ruisinger@hampel-auctions.com



LIVING & MISCELLANEOUS





736

ELEGANTER WEINKÜHLER

Höhe: 51 cm.
 Oberer Durchmesser ohne Henkel: 30 cm.
 Frankreich, 18. Jahrhundert.

Vier nach unten verjüngende, runde Beine, in einem Fuss aus Bronze endend, die nach außen gekragte, leicht wellige Zarge tragend, welche in einen zylindrischen Korpus aus verschiedenen Hölzern übergeht. Seitlich gegossene und ziselierte Bronzehenkel. Interessante, aufwendige Marketerie mit Edelhölzern wie Palisander auf vier Seiten. Eingesetztes Messingbehältnis, dieses innen mit zwei Handhaben. Darunter eine dickere runde Holzplatte, mit Messing bedeckt, diese mit Nieten am Rand befestigt. (1201524) (18)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.600 - € 2.400



INFO | BIETEN



737

HOCKER IN FORM EINES GROTTENMÖBELS

Sitzhöhe: 45,5 cm.
 Lehnenhöhe: 58 cm.
 Frankreich, Mitte 19. Jahrhundert.

Eiche, geschnitzt. Über dreieckigem Grund mit passenden Ecken die geschnitzten Löwentatzenfüße, diese in geschwungenen Beinen mit geschnitzter Rocaillezier und vollplastischen Blüten endend. Mittig durch einen hängenden Zapfen verbunden. Die Sitzfläche als Muschel gestaltet, welche in bewegten, nach hinten hin erhöhten Formen endet. (12016324) (13)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN



738

GROSSER SALON-CHAMPAGNERKÜHLER

Höhe: 77 cm.
Durchmesser: 45 cm.
19. Jahrhundert.

Aufbau in Mahagoniholz. Das Gefäß getragen von drei geschweiften spangenförmigen Füßen über Löwentatzengestell mit seitlichen geschweiften Senkrechtrippen. Entsprechend gestalteter Deckel über herausnehmbarem Blecheinsatz mit Henkeln. Bronzedeckoration in Form von Löwenköpfen mit Ringen an beiden Seiten sowie bekrönender Messingkugel. (12016316) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN

739

KLEINE KOMMODE IM LOUIS XV-STIL

Höhe: 83 cm.
Breite: 73 cm.
Tiefe: 39 cm.
20. Jahrhundert.

Eichenholzkorpus, furniert. Über in durchbrochen gearbeiteten Sabots stehenden Füßen die geschwungenen Beine mit dreischübigem Korpus und feingliedrigen Griffen und Schlüsselschildern. Frontal und seitlich mit floral gebildetem Furnierbild. Überkragende, den Zügen des Möbels folgende Marmordeckplatte, profiliert. Kein Schlüssel vorhanden. (1200876) (2) (13)

€ 500 - € 1.000



INFO | BIETEN



740

LOUIS XV-DAMENSEKRETÄR

Höhe: 95 cm.
Breite: 76,2 cm.
Tiefe: 47 cm.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

Eichenholzkorpus mit Rosenholz furnier und Zitronenholzmarketerie. In Akanthusblatt- und Bocksbeinsabots stehende, geschwungene Beine mit Eckfurnier, die geschwungene Zarge mit zwei Seitenschüben tragend. Herunterklappbare geschwungene Schreibplatte mit gestuften Schubkompartiments und einer Geheimlade, sekundär bezogene Schreibplatte. Oberseite mit rechteckigen, mit Schleifen- und Blütenmarketerie gefüllten Kartuschen, welche besonders eindrucksvoll auf der Außenseite der Schreibplatte dargestellt sind. (1201523) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



741

**VENEZIANISCHE SCHNITZFIGUR EINER
„MOHRIN“ ALS LAMPEN- UND
SCHALENTRÄGERIN**

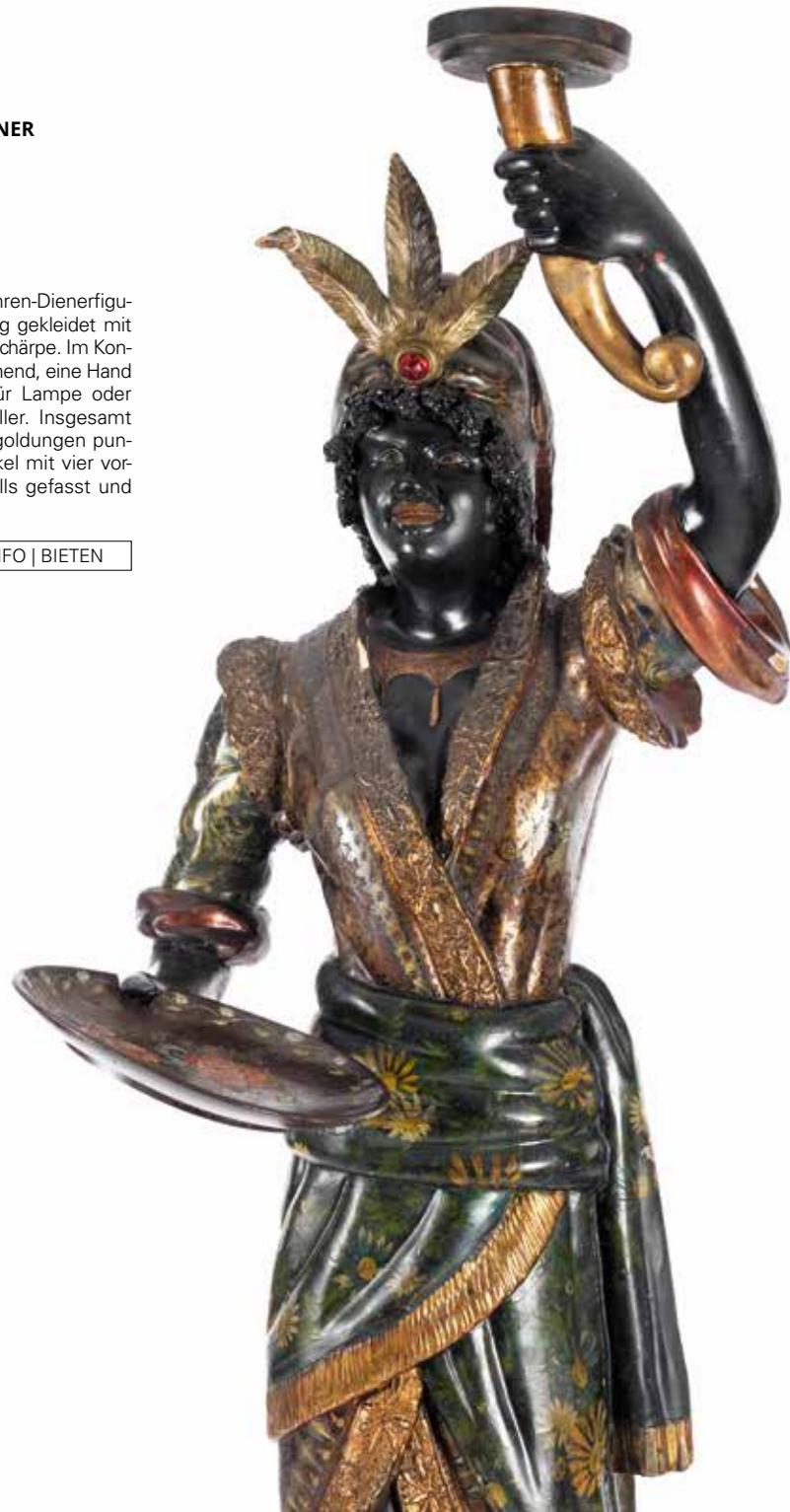
Höhe der Figur: 150 cm.
Gesamthöhe mit Sockel: 218 cm.
Venedig, 19. Jahrhundert.

Entsprechend der venezianischen „Mohren-Dienerfiguren“ hier in weiblicher Gestalt, prächtig gekleidet mit besticktem Kragen und umgegürteter Schärpe. Im Kontrapost auf mitgearbeitetem Sockel stehend, eine Hand hält ein Füllhorn mit Abstellfläche (für Lampe oder Vase), die Rechte einen bemalten Teller. Insgesamt gefasst und bemalt sowie in den Vergoldungen punziert. Figur auf einem hohen Holzsockel mit vier vortretenden Löwentatzenfüßen, ebenfalls gefasst und teilvergoldet. (1201521) (11)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



zum Größenvergleich



742

PAAR LOUIS XV-APPLIKEN

Höhe: 56,5 cm.
Frankreich, 19./ 20. Jahrhundert.

Messing, Bronze, gegossen, ziseliert. Drei in Rocailles und Voluten emporstrebende Brennstellen vor einem Rocailleband mit Akanthusblattzier. Die Brennstellen in sich gedreht und mit gegossenen geschweiften Traufschalen sowie Vasentüllen. (1201906) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN

743

PAAR HOHE RUNDSÄULEN

Höhe: je 224 cm.
Sockelseitenlänge: 37 x 37 cm.

In grauem Scagliola auf vergoldeter Rundbasis und quadratischem Sockel. Die Kapitelle im korinthischen Stil geschnitzt, gefasst und teilvergoldet. Die Scagliola-Oberflächen der Säulen geschliffen und poliert. (12016322) (11)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN

744

GHOM-TEPPICH

151 x 103 cm.
Persien, 20. Jahrhundert.

Seidenteppich mit wenigen Gebrauchssp.
(12015642) (13)

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BIETEN



zum Größenvergleich



745

KOMBINATIONSBÜSTE EINER FRAU AUF ROTER MARMORSÄULE

Säulenhöhe: 119 cm.
 Höhe der Büste: 58 cm.
 Gesamthöhe: ca. 180 cm.
 Italien, spätes 19. Jahrhundert.

Pfeilerartiger Aufbau der roten Marmorsäule mit Profilierungen und Kassettierungen (minimal besch.). Darauf stehend, auf gestufter, quadratischer Basis, die Büste einer jungen, nach vorne blickenden Dame mit quadratischem Ausschnitt. Das Haar dekoriert mit Perlen und Schleifen. Die Augen mittels Höhlen gestaltet. Das Haupt und die Brust in weißem Carrara-Marmor, die Kleidung in grau-gelb gesprenkeltem Marmor mit einer auf ihrer Brust liegenden Agraffe. (1201283) (5) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



zum Größenvergleich



746

PAAR RHINOZEROSFIGUREN IN VERGOLDETER BRONZE

Gesamthöhe: je 33,5 cm.
 Länge: ca. 45 cm.
 Sockeltiefe: 21,5 cm.
 Italien, wohl Rom, 19. Jahrhundert.

Auf Porphyrsockel. Als Gegenstücke gearbeitet, die Köpfe jeweils nach rechts bzw. nach links gewandt, jeweils mit doppeltem Horn. Oberfläche mit kreisförmiger Punktierung gehämmert. Die Porphyrsockel aus zusammengefügten Platten gebildet, jeweils über gequetschten vergoldeten Kugelfüßen in Bronze. (1201622) (130800) (11)

A PAIR OF GILT-BRONZE RHINOCEROS FIGURES

Total height: 33.5 cm each.
 Length: ca. 45 cm.
 Depth of base: 21.5 cm.
 Italy, probably Rome, 19th century.

€ 11.000 - € 13.000



INFO | BIETEN





747

EIN PAAR HALLENKANDELABER

Höhe Gesamt: ca. 205 cm.
Eichenholz.
Niederlande 19. Jahrhundert

Geschnitzt über drei Löwentatzenfüßen mit Löwenmaskarondekor der Pfeilerschaft, dessen unteres Viertel in Reliefschnitzerei dekoriert ist und dessen obere Dreiviertel in Kannelur dekoriert sind. Darüber vier gegenständig angeordnete auf Voluten sitzende Greifencorpi dem ballustrierten Schaft tragend, auf welchen die Brennstelle angeordnet ist. Jeweils ein Lampenschirm vorhanden. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft. Elektrifiziert. (1201631) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



zum Größenvergleich



748

REFEKTORIUMSTISCH

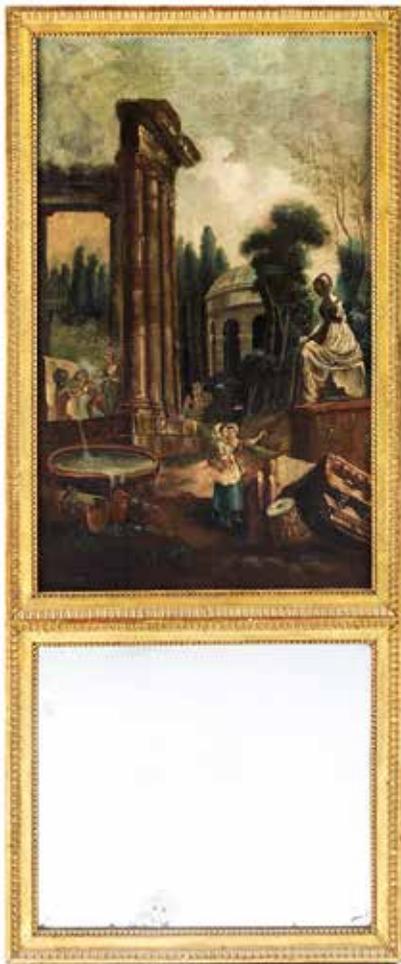
247 x 80 x 70 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Gedrechselte, mehrfach balustrierte Beine mit gekanteten Verbindungszargen. Zweischübiger Korpus mit Kassetierung und eisengegossenen Zuggriffen. Übertragende rechteckige Deckplatte. (1180585) (130800) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



749

TRUMEAU-SPIEGEL

Höhe: 168 cm.
Breite: 70 cm.
Österreich, um 1780.

Fast quadratischer Spiegel mit darüberstehendem Gemälde, beides miteinander verbunden. Die Rahmungen gefasst und vergoldet, mit Musterungen. Das Gemälde zeigt eine südliche Landschaft mit Zypressen, einem Pantheon und antiken Tempelresten sowie einer steinernen weiblichen Skulptur auf einem Sockel, vor der zwei Frauen im Gespräch stehen. Auf der linken Seite ein kleiner Junge mit seiner Mutter an einem Wasserspeier. (12015633) (18)

€ 1.200 - € 1.400



INFO | BIETEN

750

AUGSBURGER KABINETTSCHRANK

Höhe: 76 cm.
Breite: 75,5 cm.
Tiefe: 40,5 cm.
Augsburg, 17. Jahrhundert.

Weichholz, ebonisiert. Auf vier bewegten Kufenfüßen stehende Basis mit einem Schub und zwei Zuggriffen über durchbrochen gearbeiteten Beschlägen, darauf der zweitürige Korpus mit achtschübiger Inneneinrichtung und einer zentralen Tür, welche von Marmorsäulen flankiert wird. Die architektonisch aufgefassten Schübe mit Wellenleistenprofilen und gegossenen Bronzestücken sowie zentralen ovalen Kartuschen mit Ruinenmarmoreinlagen, diese sich auch in den Innentüren befindend, welche die Form einer klassischen Architektur mit Rundbogen aufweisen. Dach einschübig gewölbt mit kastenartigem Aufsatz und Stülpcharnierdeckel. Ein Schlüssel vorhanden, die zentrale Tür nicht zu öffnen. (1201675) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



751

GROSSER DECKENLEUCHTER

Durchmesser: 75 cm.
Persien, 19./ 20. Jahrhundert.

Messing, Bronze, gegossen. Mit zwölf Brennstellen, welche in Vasentüllen liegen und mit abstrahierten Schlangemotiven verbunden sind. Diesen liegen Häufchen bzw. ein abstrahierter Vogel auf. Zusammenlaufend in einem gewellten Gestell mit Rokoko-Vasenaufsatz. (12015626) (13)

€ 2.200 - € 2.400



INFO | BIETEN

752

WIENER LÜSTER

Durchmesser: 74,5 cm.
Wien, um 1830.

Aus einer stilisierten Blüte erwachsener Korpus in Holz, geschnitzt, versilbert bzw. vergoldet mit entsprechenden empirischen Reliefs (besch.). Der Korpus mit aufsitzendem Spuhlschaft und Lanzettblattaufsatz sowie Halterungen für die Kette. Sechs dünne Arme mit Sternblütentüllen und in Holz geschnitzten und gefassten Blütentüllen. Besch. (12015624) (13)

€ 650 - € 850



INFO | BIETEN





753

WAPPENLÖWE

Höhe: 71 cm.
Wohl Deutschland, um 1450.

In Sandstein gearbeitet. Nach rechts sitzende Figur eines Löwen mit summarisch ornamentaler Mähne seine linke Pranke auf ein plastisch ausgestaltetes Wappen legend mit horizontaler Zweiteilung und undeutlicher Füllung. Starke Alters- und Gebrauchssp. (12019425) (13)

€ 6.500 - € 8.500



INFO | BIETEN



755

UNIVERSAL GENÈVE „AERO-COMPAX“ IN STAHL

Großer UNIVERSAL Genève „AERO-COMPAX“
Referenz 22414, in einem Stahlgehäuse.
Durchmesser: 37,5 mm.

Silbernes Zifferblatt mit Register für die laufende Sekunde, Stoppminute und -stunde sowie für eine zweite Zeitzone. UNIVERSAL Handaufzugskaliber 287, ca. von 1950. (1201451) (20)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN

754

HOLZTRUHE

55 x 135 x 51 cm.
Wohl 19. Jahrhundert.

Deckel mit Riss, Gebrauchssp., 1 Schlüssel vorhanden. (1200072) (13)

€ 1.800 - € 2.500



INFO | BIETEN



756

**ZENITH BORDCHRONOMETER MIT
8-TAGE-WERK UND GANGRESERVENANZEIGE**

Bordchronometer von ZENITH in einem verschraubten Nickelgehäuse.

Durchmesser: 80 mm.

Eingeschalt in ein Plexiglas-Gehäuse.

Aufzug und Zeigerstellung erfolgt über die drehbare Lünette, Mineralglas.

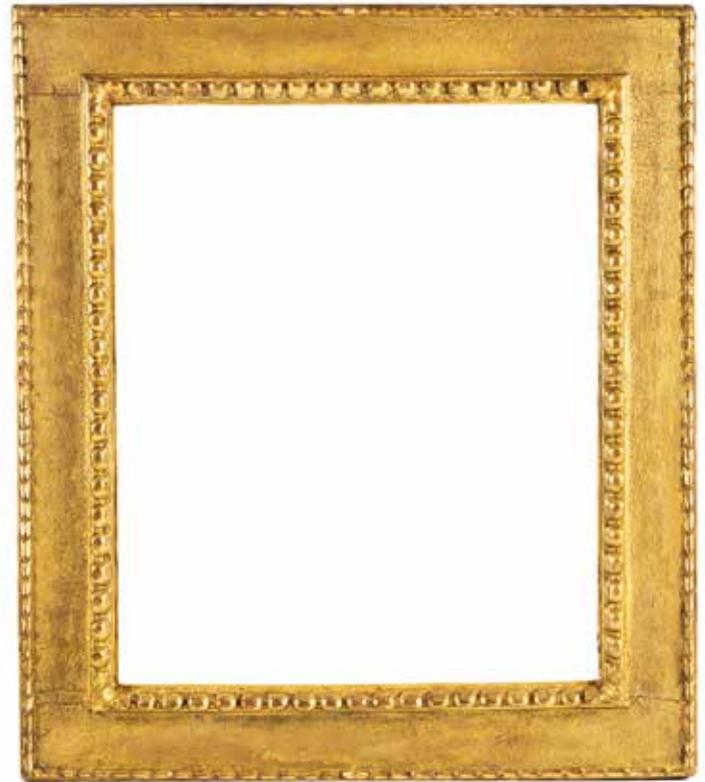
Weißes Blatt mit arabischen Ziffern, kleiner Sekunde und Anzeige für die Gangreserve.

ZENITH Handaufzugs-2/3 Platinenwerk mit 8-Tage-Laufzeit, um 1930. (1191852) (20)

€ 400 - € 500



INFO | BIETEN



757

VERGOLDETER RAHMEN

Außenmaß: 116 x 101 cm.

Innenmaß: 88,5 x 74 cm.

Emilia-Romagna, 18. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt und vergoldet. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1201324) (13)

€ 1.200 - € 2.000



INFO | BIETEN



758

SELTENER EMPIRE-TISCH

Höhe: 72 cm.

Breite: 80 cm.

Tiefe: 50,5 cm.

Frankreich, 19. Jahrhundert.

Über rechteckigem Grund, mit risalitartig hervorspringenden Ecken, die jeweils zu Zweierpaaren gesetzten Säulenbeine, welche die Deckplatte tragen. Diese mit einem Schub (ein Schlüssel vorhanden) und grauer, den Zügen des Möbels folgender, starker Granitplatte. Alters- und Gebrauchssp. (1201005) (13)

RARE EMPIRE TABLE

Height: 72 cm.

Width: 80 cm.

Depth: 50.5 cm.

Signs of ageing and wear.

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



759

FRANZÖSISCHER MALER DES SPÄTEN 18. JAHRHUNDERTS

DAS ENTDECKTE LIEBESPAAR

Grisaille-Malerei in Öl auf Leinwand.

Ca. 80 x 94 cm.

In vergoldetem original Rahmen der Zeit.

Ein junges sitzendes Liebespaar in einem Kornfeld, das unverhofft von einem Mann in Begleitung eines Hundes entdeckt wird. Das hohe Korn und der Baum auf der hinteren rechten Bildseite in teils raschem Pinselduktus. Rest. (1201572) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

760

BEISTELLKOMMODE IM LOUIS XV-STIL

Höhe: 73 cm.
Breite: 42,8 cm.
Tiefe: 31 cm.

Eichenholzkorpus mit Furnier in verschiedenen Hölzern. In Bronzesabots stehende, leicht geschwungene Beine, die Wangen mit Spiegelfurnier, dreischübiger Korpus mit Furnierkartuschen und gegossenen Bronzeschlüsselschildern. Gekehlte, den Zügen des Möbels folgende Marmordeckplatte, fest mit dem Korpus verbunden. Ein Schlüssel vorhanden. (12015623) (13)

€ 1.400 - € 1.600



INFO | BIETEN

761

BEISTELLTISCH IM LOUIS XVI-STIL

Höhe: 175 cm.
Breite: 42 cm.
Tiefe: 30 cm.

Auf dem Schub gestempelt „Bettenfeld. Paris“

In schlanken Bronzesabots stehende, gekantete, konisch auslaufende Beine mit eingesetztem Mitteltableau, welches mit Spiegelfurnierbild dekoriert ist. Umlaufende Zarge mit einseitigem tiefen Schub. Eingesetzte graue Granitplatte (besch.) über den Beinen mit Würfelkapitelllösungen, welche mit plastischen Lorbeerornamenten dekoriert sind. Einseitig mit eingesetztem Biskuitporzellantondo auf blauem Fond. Der Künstler Jean Bettenfeld (1872-1964) gründete 1895 seine Werkstatt in Paris im Quartier du Faubourg Saint-Antoine. Alters- und Gebrauchssp. (12015622) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN

762

LOUIS-PHILIPPE-BEISTELLTISCH

Höhe: 75 cm.
Maximaler Durchmesser: 56,5 cm.

Eichenholzkorpus mit teils brandschattierter Marketerie in verschiedenen Hölzern. In Bronzesabots stehende, geschwungene Beine mit eingezogenem Mitteltableau, welches ebenfalls mit einer Intarsienkartusche dekoriert ist. Zarge mit vier Klappschüben und gegossenen Rocaillegriffen. Die Schübe mit dem Rest der Zarge eine geschwungene Kartusche mit Blütenmarketerie bildend. Überkragende, den Zügen des Möbels folgende, profilierte rote Marmordeckplatte mit weißen Sprengelungen. Schultern der Beine mit gegossener Pseudorocaillezier. Alters- und Gebrauchssp., rest. (12015621) (13)

€ 2.200 - € 2.400



INFO | BIETEN





764

STOCKUHR IM LOUIS XIV-STIL

Höhe: 32 cm.
Breite: 27 cm.
Tiefe: 14 cm.

Holzgehäuse, in den Profilen ebonisiert. Verglaste Fronttür. Zifferblattplatine in Messing mit vergoldeten Relieffapplikationen. Ziffernring mit römischen Stunden und arabischen Minuten. Werk neuzeitlich (Lenzkirch). Pendel mit Metallaufhängung. (1201312) (11)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BIETEN

765

FRANZÖSISCHES AUFBEWAHRUNGSMÖBEL

Höhe: 115 cm.
Breite: 58 cm.
Tiefe: 34 cm.
Frankreich, erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Auf konisch auslaufenden Beinchen der dreischüßige und zweitürige Korpus. Aufbau in Eiche, furniert, die Ecken kanneliert, ebenso die beiden Türen, welche sich in der unteren Etage befinden. Zwei Schlüssel vorhanden. Weiße Marmordeckplatte, besch. Umlaufende, durchbrochen gearbeitete Messingallerie. Alters- und Gebrauchssp. (12015620) (13)

€ 900 - € 1.100



INFO | BIETEN



763

GROSSER KRONLEUCHTER

Durchmesser: 89 cm.
Wohl Persien, 19./ 20. Jahrhundert.

Messing, gegossen, getrieben, gedreht. Zwölfblämmiger Aufbau mit die verschiedenen Brennstellen verbindenden Schlangenmotiven und dazwischenstehenden plastischen abstrahierten Vögeln. Die zusammenführende Schale in gewelltem Motiv und einer langen Ringbandkette, welche in zwei ineinandergestellten Ringen zusammenläuft. Alters- und Gebrauchssp. Elektrifiziert. (12015625) (13)

€ 2.200 - € 2.400



INFO | BIETEN



766

BRAUNSCHWEIGER AUFSATZSEKRETÄR

Höhe: ca. 210 cm.
18. Jahrhundert.

Weichholz, mit verschiedenen Hölzern intarsiiert. Über Kugelfüßen stehender, dreischüßiger Korpus mit geprägten Bügelhandhaben an Rocailleschildern sowie drei Schlüsselschildern. Geschwungene Zarge mit darüberliegender Klappschreibplatte, welche eine sechschüßige Inneneinrichtung mit Zuggriffen und Briefkompartiments birgt. Separater Aufbau mit großer passiger Mitteltür und zehn seitlichen Schüben. Passiges Profilgesims. Alters- und Gebrauchssp., besch., erg. (1201563) (13)

€ 3.800 - € 4.000

INFO | BIETEN



767

ELEGANTE TISCHVITRINE

Höhe: 74 cm.
Breite: 73,5 cm.
Tiefe: 47,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Über vier gekanteten, konisch auslaufenden Beinen, mit Schnürung unterhalb der Tischzarge, die intarsierte Zarge mit Punkt- und Rankendekor, welcher ein Schub eingelegt ist, der oben auf der Deckplatte durch eine Verglasung einzusehen ist. In verschiedenen Hölzern intarsiert, die Ecklösungen und alle Seiten gleichermaßen mit Ranken und Ornamentdekor intarsiert. Deckplatte durch Punktbanddekor umrandet. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1200592) (5) (13)

€ 3.000 - € 4.000



769

BEISTELLTISCH

Höhe: 75 cm.
Breite: 69 cm.
Tiefe: 43 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Holz, in verschiedenen Hölzern furniert. Zwei Bügelbeine, die durch eine profilierte gedrechselte Rundzarge verbunden sind, darüber der kastenförmige Korpus mit zwei Schüben und allseitiger Intarsierung in Palisander und Zitronenholz. Deckplatte leicht überkragend, mit Spiegelfurnier und zentralem Rombus, mit eingestelltem marktietem Tondo. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1200591) (5) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 3.000 - € 4.000



768

BAROCK-SPIEGEL

Höhe: 89,5 cm.
Süddeutschland, um 1750.

Holz, geschnitzt, gold gefasst. In barocker Form, mit Rocailles und Blüten sowie Blattwerk beschnittzter Holzkorpus mit sekundärem Spiegelglas und rückwärtiger Holzverkleidung. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (11916130) (13)

€ 900 - € 1.000



770

DEUTSCHE BAROCK-KOMMODE

Höhe: 82 cm.
Breite: 103 cm.
Tiefe: 51 cm.
Deutschland, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Wurzelholz und Esche auf Weichholz furniert. Über vier geschwungenen Beinen der zweischübig, leicht bombierte Korpus mit ziselierten Bronzebeschlägen. Die Schübe sans travers mit intarsierter, die Schübe übergreifender Kartusche. Schlüsselschilder und Beschläge in Rocailles gestaltet und mit Blüten versehen, eventuell original. Die Füße in Sabots stehend. Den Zügen des Möbels folgende Marmorplatte (rest., erg.). (1200237) (2) (13)

€ 6.500 - € 8.500



771

ELEGANTE CHIFFONNIÈRE

Höhe: 120 cm.
Breite: 46,5 cm.
Tiefe: 28 cm.
Frankreich, 18./ 19. Jahrhundert.

In Rosen- und Zitronenholz marketiert. Sechsschübiges Möbel auf konisch auslaufenden Beinen stehend und mit leicht hängender Zarge versehen. Seiten und die Schübe mit marketiertem Lilien- und Blütendekor und mit schleifenbesetzten Schlüsselschildern versehen. Zwei Schlüssel vorhanden. Den Zügen des Möbels folgende, weiße gekahlte Deckplatte. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1200669) (130800) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.300 - € 1.800



INFO | BIETEN



Vorderseite



772

ELEGANTER DAMENSEKRETÄR

Höhe: 119 cm.
Breite: 48 cm.
Tiefe: 30,5 cm.

Auf Eiche, in Rosen- und Zitronenholz furniert. Zweisüßiger Unterbau mit darüberliegender Schreibplatte, welche mit braunem Leder bezogen ist und vier Schübe birgt sowie ein darüberliegendes großes Kompartiment, an zwei Zugknöpfen zu öffnen, darüber ein Schub. Den Zügen des Möbels folgende, gekahlte weiße Marmordeckplatte. Die Ecklösungen in Scheinkanneluren und mit Ormolu-Applikationen verziert. Allseits in Rosen- und Zitronenholz marketiert, mit floraler Vasenornamentik. Drei Schlüssel vorhanden. Besch., rest. (1200668) (130800) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.300 - € 1.800



INFO | BIETEN



Rückseite

773

GARTENVASE

Höhe: 128 cm.
Breite: ca. 80 cm.

Elegante Steingussdeckel vase. Über quadratischem Grund der balustrierte Korpus mit Sartyr- und Delphinrelief. Gegenständige Volutenhandhaben mit akantusbesetztem Pseudodeckel. Besch. (1200891) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

774

MARMORBÜSTE EINES MÄDCHENS

Höhe: 39 cm.
Italien oder Spanien, 19. Jahrhundert.

In weißem Marmor gestaltete Büste eines nach vorne blickenden Mädchens mit bis zu den Armsätzen angedeuteter Kleidung mit breitem Überkragen und Kopfdekor sowie fein ausgearbeiteter Spitze mit Blütenornamenten. (12009929) (13)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BIETEN



775

PAAR KLASSIZISTISCHE ZIERVASEN

Höhe: 35 cm.
Durchmesser: 16,5 cm.
Sockelseitenlänge: 12 cm.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Bronze, brüniert. Auf hohen Giallo Antico-Marmorsockeln mit umziehendem Sockelprofil. Die Vasen in antiker Form von Henkelamphoren, mit eingezogenem Rundfuß, Blattfries und godroniertem Unterteil. Lippe mit Eierstabfries und Perlistab. (1201871) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



776

ZWEITEILIGES CHORGESTÜHL

Höhe: 117 cm.
Breite: 91 cm.
Tiefe: 80 cm.
Oberitalien, 15./ 16. Jahrhundert.

Meist Nussholz. Lehnenbrett und Bodenbrett aus späterer Zeit ergänzt. Über quadratischem Grund die in Nussholz geschnitzten Seitenwangen, welche Handhaben in Volutenform mit eingestellten geschnitzten figürlichen Szenen tragen. Darauf gestellte vorgesetzte Säulchen und überfangener halbrunder profilierter Abschluss. (1201751) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



777

DEUTSCHER BAROCKSPIEGEL

Höhe: 137 cm.
Breite: 65 cm.

Weichholz, geschnitzt und vergoldet. Hochrechteckige, leicht geschweifte Form mit Voluten- und Rocaille-schnitzerei. Die obere abschließende Rocaille mit plastisch geschnitztem Granatapfel und an den Zwickeln, zur Mitte des Spiegels schauende, plastisch gestaltete Greifen. (1201947) (13)

€ 3.500 - € 5.500



INFO | BIETEN

778

KOMMODE

Höhe: 97 cm.
Breite: 139 cm.
Tiefe: 71 cm.
Lombardei oder Venetien,
zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Auf Kufenfüßen stehender Korpus mit ebonisierter Kehlung und oben abschließender, ebenfalls ebonisierter Profildeckplatte mit Kartuschenmarketerie in Nussholz. Dreischübiger Korpus mit zweifach zulaufender Front. Gegossene bewegte Barock-Handhaben und Schlüsselschilder. Die Schübe jeweils mit einer bewegten Kartusche, welche mit passigen Marketerien gefüllt sind. (1201594) (130800) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



779

PAAR POLTRONE

Lehnenhöhe: 75 cm.
Sitzhöhe: 42 cm.

Eisen, geschmiedet, patiniert. Über Klauen- bzw. Profilfüßen der H-förmig gestaltete Aufbau mit durchbrochen gearbeiteten Armlehnen. Sekundärer blauer Bezug. (1201176) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



780

PAAR KAMINZIERVASEN

Höhe: je 43 cm.
19. Jahrhundert.

Grüner Marmor, mit vergoldeten Bronzemontierungen. Jeweils eingezogener Rundfuß, über quadratischer Marmorbasis mit umziehendem Blattkranz in Bronze. Die Gefäßkörper ovoid nach oben sich leicht weitend. Seitlich vollplastische Löwenköpfe appliziert. Mit Henkeln in Form von Blattkränzen. Halbkugelig gewölbte Deckel mit in Bronze gegossener Feuerflamme bekrönt. (1201905) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



782

**MAX ALEXANDER ALANDT,
1875 HOLLAND - 1930**

JUNGE FRAU AM TEETISCH BEIM NÄHEN

Öl auf Leinwand.
47 x 56 cm.
Rechts unten signiert.

In einem Lehnssessel im Innenraum mit künstlicher Beleuchtung. (1191713) (2) (11)

€ 400 - € 500



INFO | BIETEN



781

HOCHFORMATIGER TRUMEAU-SPIEGEL

Gesamthöhe: 184,5 cm.
Breite: 100 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Im Stil des zweiten Barock gestalteter Spiegel mit hochrechteckigem, oben leicht passigem Spiegel, in profiliertem Ornamentband mit darüberliegendem, der passigen Form des Spiegels folgendem Gemälde. Darauf ein Früchtestillleben mit danebenstehendem halbfigurigem Portrait der Panorama. Die restlichen Flächen mit dunkelgrünem Fond gestaltet und mit Rocailleschnitzelement versehen. Nach oben abschließendes Profilgesims. (12015640) (13)

€ 1.400 - € 1.600



INFO | BIETEN

783

**KLEINE WIENER TISCHUHR MIT GESCHNITZTER
THRONENDER FIGUR „AFRIKA“**

Höhe: 25 cm.
Breite: 16 cm.
Das Werk signiert „Berthaud à Paris“
mit Werknummer „7267“
Wien, Ende 18. Jahrhundert.

Das Gehäuse in origineller Weise in Form eines Thrones mit Löwentatzenfüßen, mit darauf nach rechts sitzender Figur, die den Erdteil Afrika symbolisiert. Der Kopf mit einem hohen vergoldeten Federkranz geschmückt. Insgesamt Bronze, oxidgrün gefasst und teilvergoldet. Eingebaut weißes Emailzifferblatt mit gewölbter Glasabdeckung mit römischen Stunden und gebläuten Zeigern. Das Werk ein Taschenuhrwerk, mit fein ziselierter vergoldeter Unruheabdeckung. (1201948) (11)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



784

MALER DES 20. JAHRHUNDERTS

WINTERLICHE KUTSCHFAHRT

Öl auf Holz.

20,5 x 31,5 cm.

Links unten signiert „Kinzel“

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Tief verschneite Winterlandschaft mit einem Schlitten, gezogen von einem Viergespann. Ein Kutscher treibt die Pferde an, während ein Mann im Wagen sitzt. Ein weiterer, neben der Kutsche reitender Mann feuert die Pferde mit einer Peitsche an. Im Hintergrund rechts, schemenhaft ein Wald zu erkennen, unter den winterlich rosarot gefärbtem Himmel. (12009818) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN

785

PAAR WANDAPPLIKEN AUS HOLZ

78 x 46 cm.

Die hochformatigen Wandappliken mit Bauernmalerei, in der Mitte auf ovalem blauem Grund die Darstellung eines Schwertes und eines Helmes. Der floral gestaltete Arm aus Metall in einer breiten runden Tülle endend, teils mit Wachsresten. (1190869) (18)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



786

GROSSES LOUIS XVI-KANAPEE

Höhe: 104,5 cm.

Breite: 198 cm.

Tiefe: ca. 88 cm.

Frankreich, drittes Drittel 18. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt und vergoldet. Über kannelierten Füßen stehende Zarge mit Würfelkapitellen und in Rollwerk endenden Handhaben, deren Oberseite gepolstert ist. Ovale Rückenlehne mit sekundärer Bepolsterung. Alters- und Gebrauchssp., besch., rest. (12013822) (13)

€ 3.000 - € 6.000

INFO | BIETEN



787

FEINER LOUIS XVI-SPIEGEL

148 x 64,5 cm.

Frankreich, 18. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt, weiß grundiert und restvergoldet. Hochrechteckiger profilierter Spiegel mit Rundstabdekor und begleitenden Lorbeerfestons mit plastisch geschnitzten Blüten und aufsitzen der Empire-Vase mit gekanteten Henkeln. Zweigeteiltes, wohl noch original Spiegelglas. Alters- und Gebrauchssp., Spiegelglas partiell erblindet. (1201952) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



789

TASCHENUHRENSTÄNDER

Höhe: 28,5 cm.
Anglo-Indien, 19. Jahrhundert.

Auf gekugelten Elfenbeinfüßchen die rechteckige Basis mit gekehltem Saum. Darüber Säulenarchitektur mit Maßwerkfüllung mit Eselsrückenbogen und Turmartigen Aufsätzen abschließend. Allseits mit Perlmutter und partiell gefärbtem Elfenbein und Holzintarsien dekoriert. (12007316) (13)

Export restrictions outside the EU



€ 600 - € 800

788

**SÜDDEUTSCHE KOMMODENUHR
DES 18. JAHRHUNDERTS**

Höhe: 54 cm.
Breite: 35 cm.
Tiefe: 18 cm.
Süddeutschland, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Gehäuseaufbau in Holz mit Boulle-Intarsien, grazil geschwungenes Gehäuse mit vier halbhohen, nach außen schwingenden und unten in Volute einziehenden Füßen, die schräg gestellt sich in der Eckabschrägung des Gehäuses fortsetzen. Im Kopfteil in leichten Schwüngen geohrt, bekrönt durch einen rechteckigen kurzen Dachaufsatz mit eingezogenem, nach oben sich verjüngendem Dachabschluss, mit einer Messingvase bekrönt. Dreiseitig verglast, der Fronttürrahmen in Messing, ebenfalls mit Boulle-Holzintarsien dekoriert. Entsprechende Intarsien im Innenboden, in Form eines radial ausgreifenden Rautenwerks, die Rückwand mit entsprechenden Messingeinlagen in poliertem Holz. Zifferblatt versilbert und geätzt mit römischen Stunden und arabischen Minuten sowie separatem Zeiger für die Datumsanzeige. Zeiger in feinem Eisenschnitt gearbeitet und gebläut, in floraler Dekoration. Unterhalb des Zifferblattes vergoldete Rocailledekoration in Treibarbeit. Pendel an Fadenaufhängung, Viertel-, Halb- und Stundenschlag auf zwei oben liegende Glocken, wobei die Ganzstunde über beide Glocken angezeigt wird. Repetiereinrichtung durch seitlich nach außen geführten Faden mit Messingkugel auflösbar. Werk voll funktionstüchtig. Schlüssel vorhanden. (1201951) (11)



€ 3.000 - € 4.000



790

CHINESISCHES HOLZTABLETT

38 x 58,5 cm.
Rückseitig in Kartusche ritzsigniert.
China, erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Dunkles schweres Holz in rechteckiger Form mit leicht passigen Seiten. Spiegel mit detailreicher signierter Landschaftsdarstellung mit Brücken und Architekturstaffage. Rückwärtig mit sekundärer Aufhängung. (1200071) (13)

€ 1.500 - € 2.500



791

MINIATUR-SILBERFILIGRANKASSETTE

Höhe: 3 cm.
Breite: 6,4 cm.
Tiefe: 4,6 cm.
Gewicht: 43 g.
Goa, um 1800.

Passig geschweifter Rand als Zarge mit rechteckigem Korpus und Stülpcharnierdeckel mit Fallschließe und allseitigem symmetrischen Silberfiligrandekor, Blüten darstellend bzw. in Trellismuster eingestellte Blüten. (12007052) (13)

€ 700 - € 900



792

GEDRECHSELTE SCHILDPATTDOSE

Durchmesser: 5,8 cm.
Höhe: 2,3 cm.
Wohl Deutschland, 18. Jahrhundert.

Bestehend aus einem runden Schildpattkorpus mit Stülpdeckel, allseits gedrechselt. Alters- und Gebrauchssp. (12007044) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 500 - € 700





793

PAAR CHERUBIM

Höhe: ca. 45 cm.
Rückseitiger Besizervermerk in blauen
Schriftbuchstaben „S. N.“
Wohl Österreich, 17. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt, vergoldet und gefasst. Zwei
gegenständig dargestellte Cherubim mit fein geschnitz-
ten Locken und polychromer Inkarnatfassung.
(12009928) (13)

€ 2.000 - € 4.000

[INFO | BIETEN](#)



794

HANS GURADZE (1861 - 1922)

17 x 40 x 13,5 cm.
Plinthe signiert, Rand mit Gießerstempel
Berlin, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, polychrom patiniert. Wintertroika
mit Napoleon auf der Flucht nach dem gescheiterten
Russlandfeldzug. (11804712) (13)

€ 1.400 - € 1.600



[INFO | BIETEN](#)



795

**PUPPENSTUBENEINRICHTUNG MIT WIENER
EMAILMALEREI UND MUSIKWALZWERKEN
VON REUGE SAINTE-CROIX, SCHWEIZ**

Höhe des Flügels: 9 cm.
Länge: 14 cm.
Tischlänge: 10 cm.
Sitzbanklänge: 11 cm.
Höhe der Stühle: 7 cm.
Im Flügel sowie im Tisch Musikspielwerke,
an der Aufzugswinde bzw. am Werk signiert.
Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert.

Bestehend aus: Salonflügel, Salontisch, Sitzbank so-
wie zwei Armlehnsessel und zwei Stühle. Sämtliche
Teile in Metall, vergoldet, die Flächen des Flügels,
des Tisches sowie die Polsterflächen der Sitzmöbel
mit Rokoko-Szenen in Emailmalerei, zumeist galante
Paare im Park. Walzenwerke spielbar. (1201901) (11)

€ 3.000 - € 4.000



[INFO | BIETEN](#)



796

GROSSE WETTERFAHNE

Höhe: 161,5 cm.

Eisen, geschmiedet, patiniert. Auf modernem Sockel
montierte Halterung für eine Windfahne in Form eines
Hahnes, dessen symmetrische Aufteilung des Körpers
der Positionierung der Windfahne dient. Alters- und
Gebrauchssp., Fassung übergegangen. (1180478) (13)

€ 800 - € 1.000



[INFO | BIETEN](#)

797

FRANZÖSISCHE BRÛLE PARFUM-VASE

Höhe: 34 cm.
Breite: 20 cm.
Am Vasenboden noch erkennbare Sèvres-Marke.
Ende 18. Jahrhundert.

In Porzellan mit vergoldeter Bronzemontierung. Ovaler Vasenkörper mit rundem eingezogenen Fuß, an der Schulter ovale Rauchöffnungen, eingefasst von erhabenen Reliefrocaillen. Bemalung mit Blumensträußen und Traubenfrüchten sowie umziehende feine kobaltblaue Bänderungen. Entsprechend gearbeiteter gewölbter Deckel mit ovalen Öffnungen. Der durchbrochen gearbeitete gekahlte Hals in vergoldeter Bronze mit umziehenden Perlstäben und bekrönendem Pinienzapfen. Seitlich herabziehende Henkel in Form von schlanken Akanthusblättern. (12003830) (11)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN



798

EMPIRE-SCHALE

Höhe: 27,9 cm.
Durchmesser: 19,7 cm.
Frankreich, um 1830.

Holz, geschnitzt, vergoldet, stuckiert. Runder Stand mit Akanthusblattdekor und Empire-Zier sowie Maskarons. Mittig mit aufliegendem Blütensegment. Auf Löwentatzenfüßen stehende Schwanenbeine, deren Flügel einen runden Ornamentreif tragen, in welchem ein geschliffener, konisch auslaufender Glaskorpus eingesetzt ist mit bodenseitigem Sternschliff. Alters- und Gebrauchssp. (12015628) (13)

€ 900 - € 1.000



INFO | BIETEN



799

PAAR ELEGANTE LOUIS XVI-CASSOLETTES

Höhe: 24,5 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Auf quadratischem Grund die grau geäderte Marmorbasis mit eingezogenen Ecken, den konisch zulaufenden Fuß tragend, in welchem der ovoide Marmorkorpus mit doppelkonischem Hals und auslaufender Mündung montiert ist. Seitliche Widderkopfhandhaben in feiner Ziselierung und Vergoldung mit eingehängtem Ringhenkel und in den Deckel eingepasster, vollplastischer ziseliertes Ormolu-Flamme als Bekrönung. Alters- und Gebrauchssp. (1200875) (2) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN





800

LOUIS XV-BAROMETER

Höhe: 120 cm.
Breite: 52 cm.
Frankreich, drittes Viertel 18. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, vergoldet. Zentrales perlstabumrandetes Tondo mit umliegender Volutenschnitzerei, aus einem Säulenschaft erwachsend, welcher mit plastisch gestalteten Blüten dekoriert ist und von Zapfenschnitzerei begleitet wird. Darüberliegendes Thermometer, das durch Blatt- und Blütengirlanden plastisch beschnitzt ist und von einer blütengefüllten Vase überhöht wird. Ein durchbrochener Zeiger. Alters- und Gebrauchssp. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (11915130) (13)

€ 6.000 - € 8.000



801

VITRINE IM BOULLE-STIL

Höhe: 210 cm.
Breite: 172 cm.
Tiefe: 44,5 cm.
20. Jahrhundert.

Über quadratischer Sockelzone, mit risalitartig hervorspringenden Elementen mit ziselierter Bronzezier, der hochrechteckige Korpus. Zweitürig mit verglasten, leicht passigen Glasfronten und gestuftem Gesims. Der Korpus mit ziselierter, partiell figürlicher Bronzezier und Auflagen, Schildpatt und Messingeinlagen imitierend. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (1200171) (13)

€ 1.000 - € 1.500



802

KLASSIZISTISCHE DECKELDOSE

Höhe: 23,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Violettes gesteinzeltes und facettiertes Glas in gedeckelter Schalenform. Quadratische Basis in vergoldeter Kupfermontierung den Korpus mit reicher Steinellung und Widerkopfhandhaben tragend. Steckdeckel eingezogen mit Zapfenknäuf. Die Ormolu-Montierungen fein ziseliert. Alters- und Gebrauchssp. (1200029) (13)

€ 600 - € 800



803

GROSSE PENDULE IM LOUIS XIV-STIL

Höhe inkl. Konsole: 127 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Weichholzkorpus mit Schildpatt und gesägten Messingauflagen im Boulle-Stil. Zifferblatt mit durchbrochen gearbeitetem, getriebenem Messing. Die arabischen Stunden und römischen Minuten in schwarzem Email auf weißen Feldern. Zwei gesägte, dunkel patinierte Zeiger. Ein Sonnenpendel vorhanden sowie drei Schlüssel. Figürlicher Aufsatz in Form einer Fama. Separater Sockel mit Vorrichtung zur Wandmontage. Zwei Boulle-Beisteller beigegeben mit Puttoaufsätzen und zwei Brennstellen. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft. Besch. (1200157) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



805

PAAR KAMINBÖCKE

Höhe: 37 cm.
Frankreich, 18./ 19. Jahrhundert.

Bronze, vergoldet, auf Eisenmontierung. Als Gegenstücke gearbeitete Kaminböcke, in der Art einer Damensphinx, welche auf einem lilienbesetzten Tuch liegt und mit einer Lilienschabracke bekleidet ist. Alters- und Gebrauchssp. (1191148) (2) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



804

EMPIRE-REISEWECKER IN VERGOLDETER BRONZE

Höhe: 13 cm.
Wien, um 1815/ 20.

Rundes ziseliertes Gehäuse mit Knopfaufsatz und Ring, seitlich je zwei Schlangenköpfe auf vier Tatzentfüßen. Emailzifferblatt mit arabischen Stunden, verso Verglasung mit Blick auf Gangwerk und Nummer „8570“. Ankerwerk mit obenliegender Unruhe, Viertel-, halb-, dreiviertel und Stundenschlag auf zwei Tonfedern, dazu ein Schlüssel. Funktion ohne Gewähr. Ziffernblatt leicht best. (12016714) (18)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN



806

PAAR KAMIN- ODER TISCHBRONZEFIGUREN

Gesamthöhe: je 39 cm.
Frankreich, Ende 18./ Anfang 19. Jahrhundert.

In Gestalt zweier Putten, als Gegenstücke gearbeitet, jeweils weit ausschreitend auf runder flacher Plinthe. Einer der Amoretten hält einen Pfeil (fehlt), der andere einen Bogen (zum Teil abgebrochen). Die beiden Figuren in qualitätvoller Bildhauerarbeit in Bronze, mit erkennbarer Lackpatina des 18. Jahrhunderts. Jeweils auf zylindrischen, aubergine-grau-weiß gesprenkelten Marmorsockeln, mit profilierter Antreppung. (1191149) (2) (11)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN





807

BÜSTE EINER DAME

Höhe der Büste: ca. 26,5 cm.
Höhe inkl. Sockel: 36,5 cm.
Wohl Mailand, 17. Jahrhundert.

Auf sekundärem profilierten Stand, die in weißem Marmor geschlagene Büste mit Halskrause und nach vorne gerichtetem Blick (best. Nase). Alters- und Gebrauchssp. (12007033) (13)

€ 4.500 - € 6.000



INFO | BIETEN

809

GRAND TOUR-OBJEKT, SARKOPHAG DES SCIPIO DARSTELLEND

Höhe: 7 cm.
Breite: 11 cm.
Tiefe: 3,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

In braunem und gelbem Marmor gestaltetes Objekt, dessen Oberteil als Deckel dient für das darunterliegende Kompartiment für Tinte und Salzfässchen. Frontale Dekoration und Aufschrift in Gelb. Alters- und Gebrauchssp. (12007046) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



808

PAAR BEISTELLVASEN

Höhe: 43 cm.
Durchmesser: 12 cm.
Italien oder Frankreich, 19./20. Jahrhundert.

Über quadratischer Basis in Marmo Giallo di Siena ein antikisierendes Ornamentband, darüber der kubische Schaft, die gegossene Bronzevase haltend, welche durch verschlungene Schlangenhelk flankiert wird. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (1200588) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN





810

**PAAR KLASSIZISTISCHE TISCH- ODER
KAMINAUFSÄTZE**

Höhe: je 34 cm.
19. Jahrhundert.

In Bronze, teilvergoldet und brüniert. In Form eines antiken Dreifußes mit Löwentatzenfüßen auf dreiseitigem Sockel. Bekrönung durch ein Wellenbandfries mit halbkugelförmigem Deckel und großem vergoldetem Deckelknopf. (1200485) (2) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

811

PAAR LOUIS-PHILIPPE-GIRANDOLEN

Höhe: 78,5 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze gegossen, gewalzt, ziseliert, teils patiniert, teils vergoldet. Über dreieckigem Fuß mit eingezogenen Kanten und geschrägten Spitzen der auf Löwentatzenfüßen ruhende kannelierte Schaft in Akanthuszier stehend. Überkragendes Blütenkapitell mit fünf Brennstellen in Blattarmen mit überhöhter separat eingesteckter vollplastischer und vergoldeter Flamme. Alters- und Gebrauchsspuren. (1200712) (2) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



812

GRAND TOUR-OBJEKT

Höhe: 10,5 cm.
Breite: 20,5 cm.
Tiefe: 9,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Auf grüner Marmorbasis ein in gelbem Marmor gestalteter Trog auf antikisierenden Füßen. Alters- und Gebrauchssp. (12007028) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BIETEN





813

**MATHURIN MOREAU,
1822 - 1912**

SITZENDE DAME

Gesamthöhe: 33,5 cm.
Höhe der Dame: 28,7 cm.
Rückwärtig signiert „Math. Moreau“

Auf runder gekahlter Marmorbasis die aufmontierte
Bronzefigur einer sitzenden Dame. (1201568) (13)

€ 1.600 - € 1.800



INFO | BIETEN

814

PAAR KLEINE MARMORAUFSATZVASEN

Höhe: 17 cm.
Durchmesser: 16,2 cm.
Wohl Spanien, 19. Jahrhundert.

Auf gedrückten Kugelfüßen die quadratische Basis in
Ormolu, den quadratischen Marmorfuß mit konisch zu-
laufendem Schaft tragend, welcher in einer mit Akant-
husblattrelief verzierten Kupa endet. Seitliche ange-
setzt weibliche Maskarons. Alters- und Gebrauchssp.
(12006510) (13)

€ 1.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



815

PAAR BRONZEVASEN

Höhe: 50 cm.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Eisen, Bronze, gegossen, ziseliert. Auf quadratischer
Plinthe die Vase in Campagnaform mit Bügelhenkeln
und figürlichem Reliefdekor sowie ausragender Mün-
dung mit Zungenfries. Alters- und Gebrauchssp.
(1200487) (2) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



816

TAFELAUFSATZ IM EMPIRE-STIL

Höhe: 73,5 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Über quadratischer vergoldeter Basis mit Palmettdekor der konisch zulaufende, gekantete grüne Marmorsockel mit Empire-Applikationen, eine Karyatide haltend, welche den Tafelaufsatz mit geschnittenem Glas trägt, der durch einen Zapfen gehalten wird. (12015636) (13)

€ 3.600 - € 3.800



INFO | BIETEN



817

EIN PAAR EMPIRE-GIRANDOLEN

Höhe: 57,5 cm.
Frankreich, um 1800.

Bronze gegossen, ziseliert, brüniert, vergoldet. Blockhafte Basis über Lanzettblattfries mit brüniertem Mittelpart und aufliegenden vergoldeten Reliefs, Lyra und Ornament. Figürlicher Schaft als weibliche, antikisch gekleidete Herme mit über ihrem Kopf haltendem, dreiarmigem aus stilisierten Hörnern bestehenden Aufsatz haltend. Eine der Traufschalen erg., nicht ganz gerade. (1191616) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

818

EMPIRE-GLASAUFSETZSCHALE

Höhe: 26,5 cm.
Maximaler Durchmesser: 25 cm.
Wien, um 1800.

Über ovalem ebonisiertem Stand der in Bocksbeinen stehende Korpus, welcher in Maskarons endet und ein Ornamentband in poliertem Messing trägt. Eingesetzte ovale Glasscheibe mit Schliff und Schnitt, geblänkte Kartuschen zeigend, welche durch Perlband und Lorbeerfestons verbunden sind. Minimal besch. (12015627) (13)

€ 1.600 - € 1.800



INFO | BIETEN





819

GROSSE FIGÜRLICHE TORCHÈRE

Höhe: 138 cm.
Italien, um 1830.

Holz, geschnitzt, polychrom gefasst, eingelegte Glas-
augen. Auf naturalistisch gestaltetem Steinsockel die
im Gehen begriffene Figur eines knapp bekleideten
Mannes, welcher seine linke Hand nach vorne streckt,
während seine rechte Hand eine Lampe zu halten
scheint. Fassung partiell verlustig und übergangen.
(11804710) (13)

€ 2.800 - € 3.200



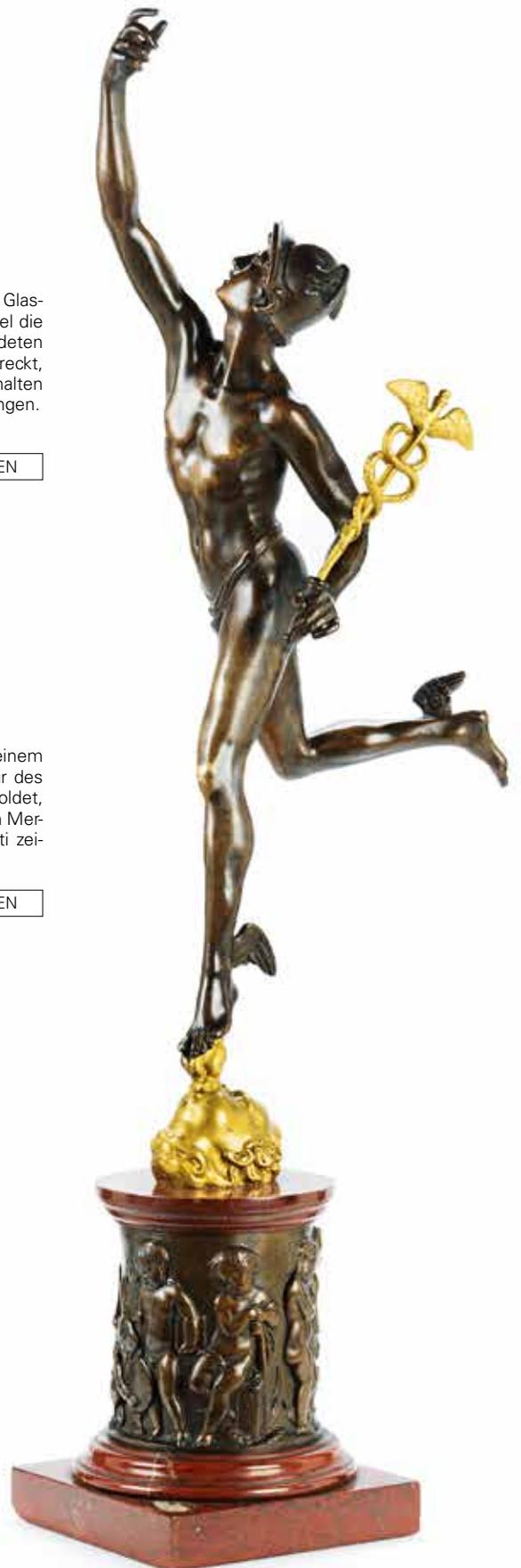
820

FIGUR DES MERKUR

Gesamthöhe: 85,5 cm.
Höhe der Skulptur: 66 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Auf rotem Marmorsockel die zylindrische, mit einem
Bronzerelief umrandete Basis, auf der die Figur des
Mercur steht. Die Allegorie des Windes vergoldet,
während der Mercur, bis auf seinen vergoldeten Mer-
curstab, bronziert ist. Umlaufendes Relief, Putti zei-
gend. (1201567) (13)

€ 2.800 - € 3.000



821

PAAR EMPIRE-CASSOLETTE VASEN

Höhe: 44,5 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, vergoldet, ziselirt. Über quadratischem Stand
der kannelierte Säulenschaft den gefußten oviden
Vasenkörper mit Akanthusblatthenkeln tragend.
(1201166) (130800) (13)

€ 3.500 - € 4.500



822

PAAR PORTRAITTONDI

Durchmesser: jeweils 46,5 cm.
Jeweils auf dem Brustansatz signiert und datiert.
Italien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Vermutlich Alberto Maso Gilli (1840-1894). In weißem Marmor geschlagenes Portraitpaar, als Brustprofile in profilierter Leiste. Besch., rest. (1201569) (13)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



823

PAAR KERZENSTÖCKE

Höhe: 25,8 cm.
Frankreich, frühes 19. Jahrhundert.

Bronze gegossen, patiniert bzw. vergoldet. Über drei konischen Füßchen der Trompetenfuß mit Perlfestons und eingehängten vergoldeten Eicheln (einmal durch Kugel ersetzt). Aufstehender Putto als Faunsfigur einen vollplastisch ausgestalteten vergoldeten Blütenkorb als Tülle haltend. (1200389) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



824

PAAR PATINIERTER BRÛLE DE PARFUM-CASSOLETTES

Höhe: 32 cm.
Durchmesser: 15 cm.
Frankreich, Louis XVI-Periode, spätes 18. Jahrhundert.

Über konisch auslaufenden Füßchen, über dreipassigem Grund, die Basis mit eingezogenen Kanten. Darüberstehend Bocksbeine mit verbindendem Mittelring und darin gelagertem tordierten Mittelstab, welcher einem Granatapfel entwächst. Korpus stark gebauht und mit gekehlter Schulter, dunkelbraun patiniert und mit Satyrköpfen versehen. Abschließend durch mit Laufendem Hund-Dekor durchbrochenem Ring, welchem der patinierte Haubensteckdeckel mit fruktalem Knäuf aufliegt. Alters- und Gebrauchssp. (12003820) (13)

€ 4.500 - € 6.500



INFO | BIETEN



825

CHARLES X-PUNCH BOWL

Höhe: 28 cm.
Durchmesser: 28 cm.
Saint Louis, 19. Jahrhundert.

Über einem Dreifuß, welcher durch drei Cherubim gebildet wird, die auf Löwentatzen sitzen und durch einen Ornamentreif verbunden sind, die eingesteckte Schale, in Glas geschnitten und mit blütenartigen Zügen versehen, welche spitzblättrig auslaufen. Minimal besch. (12003821) (13)

€ 2.000 - € 4.000

INFO | BIETEN



826

TAFELCACHEPOT

Höhe: 33,5 cm.
Maximaler Durchmesser: 25 cm.
Ende 19. Jahrhundert.

Reich gestaltet in vergoldeter Bronze mit blau glasiertem Porzellaninsatz. Sockel gekehlt mit Anstößen, daran zwei weibliche Karyatiden unter hochziehenden, reich gestalteten Lisenen, von denen spangenförmige Bögen um das Porzellangefäß ziehen. (12009327) (2) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



827

PAAR FIGÜRLICH GESTALTETE GIRANDOLEN

Höhe: 63,5 cm.
Sockel: 11 x 11 cm.
Frankreich, 19./ 20. Jahrhundert.

In Bronze, Sockelbereich und dreiarmlige Girandole jeweils feuervergoldet. Die Figuren: Eine stehende junge Frau und ein stehender junger Mann in antiker Gewandung, jeweils ein Bein nach hinten ausschwingend. Sie stehen auf vergoldeter Kugel über Säule mit runder Basis auf quadratischem Fußsockel. Sie halten jeweils einen Stab in die Höhe mit Leuchteraufsatz, jeweils dreiflammig. Die einzelnen Girandolenarme mit Akantusblattmotiven umgeben, die Tropfgeschalen mit Blattmotiven sowie die Tüllen mit Lorbeerkrantz und gekreuzten Pfeilen. Alters- und Gebrauchssp. (1201081) (18)

€ 3.000 - € 3.500



INFO | BIETEN

828

PAAR BRONZIERTE WANDAPPLIKEN MIT BLÜTENDEKOR

Höhe: ca. 60 cm.
19./ 20. Jahrhundert.

Auf einer Holzplatte montierte, vollplastische Figur eines Mannes bzw. einer Frau in knapper Kleidung mit zwei Brennstellen in Blütenstilform, welche von entsprechenden Blüten begleitet sind. Darin einzusteckende rosafarbene Glasschirme. Besch., nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft, elektrifiziert.
(1200665) (130800) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



830

PAAR KAMINAUFSAITZVASEN

Höhe: 42 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Jeweils über gelbem Marmor die bronzegegossene antikisierende Vase mit Hermenhenkeln stehend, die Wandung mit antikisierenden Dekoren gestaltet. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch.
(1200711) (2) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



829

NEORENAISSANCE-TISCH

Höhe: 78,5 cm.
Breite: 80 cm.
Tiefe: 50 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Balustrierte ebonisierte Beine mit kreuzartiger Stegverbindung und Vasenerhöhung, darüber der einschüßige Korpus, allseits mit ornamentalen manieristischen Beinintarsien. Zugknopf als vollplastisch ausgestalteter Cherubimknopf. Deckplatte mit in Bein intarsierter figürlicher Szene, in rechteckiger Mittelkartusche. Inneneinrichtung fünffach gegliedert. Alters- und Gebrauchssp. (1200872) (2) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.400 - € 3.200



INFO | BIETEN





831

VASE IM ANTIKISIERENDEN STIL

Höhe: 74 cm.
Wohl Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Schlankes Vase mit tordierten Henkeln, Pseudodeckelung und umlaufendem antikisierendem ornamentalem Dekor. Alters- und Gebrauchssp. (1200486) (2) (13)

€ 3.500 - € 5.000



INFO | BIETEN



832

PAAR KLASSIZISTISCHE WANDLEUCHTER

Höhe: 32 cm.
Breite: 23 cm.
Der Stil weist in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Je zweiflammig in vergoldeter Bronze und teilbrüniert. Hochovale Wandplatine, darauf Plamettendekor, davor zwei füllhornförmige Kerzenarme mit ansetzenden gehörnten Pansköpfen. Elektrifizierbar. (1200982) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN

833

DERBYSHIRE TEA TABLE

Höhe: 64 cm.
Durchmesser: 77 cm.

In schwarzem Stein geschlagener, separater Fuß, welcher durch eine profilierte Sockelzone gebildet ist, dem ein Dreifuß aufsitzt. Darauf liegend die oktagonale schwarze Tischplatte mit Pietra dura-Einlagen, einen polychromen Blütenkranz mit Insektendarstellungen zeigend. Minimal besch. (12007315) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN





834

PAAR KERZENSTÖCKE IM LOUIS XVI-STIL

Höhe: 15,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Über rundem Stand mit Palmettfrisesdekor der konisch auslaufende Schaft mit Kanneluren und aufsitzen- der Vasentülle mit Lanzettblattfries. Alters- und Gebrauchssp. (1201664) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BIETEN

835

PAAR WANDAPPLIKEN

Höhe: 52 cm.
Frankreich oder Italien, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, vergoldet. Köcherartige Form mit Kanneluren und nach unten auslaufendem Zapfenknopf sowie halbplastischem Vasenaufsatz mit Textilfeston. Daraus erwachsen bi-geschwungene Arme mit aus Lanzettblättern erwachsenden Brennstellen. Elektrifiziert. Alters- und Gebrauchssp. (12015631) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN



836

PAAR KERZENSTÖCKE

Höhe: 16 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Messing, Bronze, gegossen, ziseliert. Über Stand kan- nelierter Säulenschaft mit Festondekor und Aufsatzvase als Tülle. Alters- und Gebrauchssp. (1201663) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



837

PAAR PORZELLANLAMPEN

Höhe: 40 cm.
Durchmesser: 19 cm.
China und Frankreich, 19. Jahrhundert.

Powder blue-Vasen mit Goldhörung. Hochrechteckige Kartuschen mit Teichdekor in Unterglasurblau, mit Darstellungen von Gänsen in einer abstrahierten Land- schaft. Außerhalb der Kartuschen umlaufend dekoriert in Goldhörung, Prunusblüten und Ornamente darstel- lend. Rechteckige Montierung in Ormolu mit quadra- tischer Basis, welche kanneliert ist und einen Rocaille- fuß zeigt. Rocaillehandhaben mit Lorbeerblattdekor, vollplastisch ausgestaltet. Im Flaschenhals eine Vor- richtung für eine elektrische Glühbirne, ehemals elek- trifiziert. (12003831) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





838

GROSSE ZIERVASE IN PORZELLAN

Höhe: 58 cm.
Sockelseitenlänge: 20 cm.
Wohl Sévres, Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert.

Ochsenblutrote Glasur. Auf vierseitigem, an den Ecken eingezogenem, vergoldetem Bronzesockel mit rundziehendem Blattkranz. Lippe bedeckt mit einem ebenso vergoldeten Deckelaufsatz, mit zentral eingearbeiteter Verschraubung für einen Lampenschirm. (1191144) (2) (11)

€ 1.400 - € 1.600



839

TAFELAUFSATZSCHALE

Höhe: 19 cm.
Länge: 58 cm.
Tiefe: 26 cm.
Frankreich, im Chinoiserie-Stil des ausgehenden 18./beginnenden 19. Jahrhunderts.

Bronze, teilvergoldet, brüniert. Längsziehende Gefäßform mit gebauchter Wandung. Getragen von insgesamt sechs Füßen in Gestalt von Baumstümpfen, aus denen Äste und Zweige hervorziehen, an den Schmalseiten Henkel bildend. An Vorder- und Rückseite zusätzlich mit Blatt- und Blütenwerk besetzt, das in Vollplastik zieht. Innen eingesetzte ganzvergoldete Schale mit bekrönender und die Einfassung rahmender Galerie in chinesischem Mäanderstil mit stilisierten Blättern. (1200936) (2) (11)

€ 3.000 - € 5.000



840

PRÄCHTIGE ZIERVASE

Höhe: 24 cm.
Gesamtbreite über die Henkel hinweg: 19 cm.
Frankreich, Napoleon III.

In hellgrauem Marmor mit vergoldeter Bronzemontierung, im Chinoiserie-Stil. Ovaloider Vasenkörper auf eingezogenem Fuß über niedrigem Marmorsockel. Fuß, Gefäßrand und gewölbter Deckel vergoldet, an den Seiten chinesische Fabelwesen als Henkel. Der Deckel bekrönt mit einem Fo-Hund, dessen Schweif in Palmette ausläuft. Auf der Deckelwölbung chinesische Ornamentik. (1200871) (2) (11)

€ 1.400 - € 1.800



841

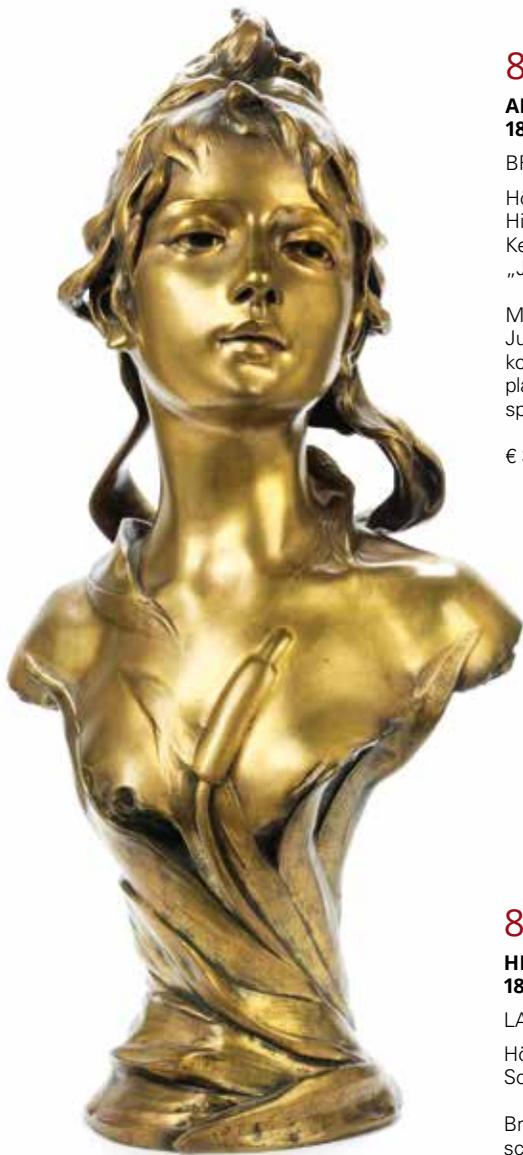
PAAR RUSSISCHE KERZENSTÖCKE

Höhe: 22 cm.
Russland, 19. Jahrhundert.

Kombinationsarbeit aus Messing und Körper mit Malachitbesatz. Alters- und Gebrauchsspuren. (12007311) (13)

€ 2.000 - € 2.500





842

**ANTOINE JOSEPH VAN DEN KERCKHOVE,
1849 - 1910**

BRONZEBÜSTE EINER JUNGEN DAME

Höhe: ca. 49 cm.

Hinten signiert „Ant. K. Nelson“.

Kerckhove signierte auch mit dem Pseudonym
„Joseph Nelson“.

Messingbronze, gegossen und patiniert. Eine im Jugendstil dargestellte barbusige Frau mit Schilfkolben zwischen den Brüsten und zurückgelegtem, plastisch dargestelltem Haar. Alters- und Gebrauchssp. (12006813) (13)

€ 3.000 - € 3.500



INFO | BIETEN



843

**HIPPOLYTE MOREAU,
1832 - 1927**

LATRICOTEUSE

Höhe: 60 cm.

Sockelzone signiert „Hippo Moreau“.

Bronze, gegossen, braun patiniert. Über naturalistischer Grasnarbe eine stehende, leicht bekleidete, junge Dame, zu deren Füßen eine Katze mit einem Wollknäuel spielt, während sie in ihren Händen ihr Strickzeug hält und auf die Katze hinabblickt. Alters- und Gebrauchssp. (1200156) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



844

BÜSTE EINES MÄDCHENS

Höhe ohne Sockel: 42 cm.

Höhe inkl. Sockel: 52 cm.

Italien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Carrara-Marmor, geschlagen, die Büste eines Mädchens mit Blütendekor zeigend. Besch. (1200229) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



845
ROKOKO-BÜSTE EINES PUTTO

Höhe: 31 cm.
18. Jahrhundert.

Lindenholz, dunkelhonigbraun gebeizt. Mit Tannenzapfen sowie Nadelholzweigen auf dem Kopftuch-Attribut der Allegorie des Winters. Sockel eingezogen mit C-bogig geschnitztem Dekor und Kanneluren. (1200435) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

846

BORIS FRÖDMAN-CLUZEL,
1878 - 1969

DANSEUSE AU TUTU

Höhe: 16 cm.

Auf der Plinthe signiert sowie mitgegossener Stempel „Cire perdue“ über kyrillischer Schrift, unter der Signatur ortsbezeichnet „S. Petersburg“.

Schwarze Patina. Junge Ballettänzerin auf einem Bein mit weit ausschwingendem Tutu-Rock, auf quadratischer Plinthe. (12009322) (2) (11)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



847

JEAN DULAC,
1902 - 1968

HARLEKIN

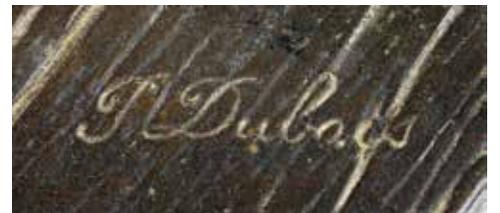
Höhe: 84,5 cm.
Die Basis signiert „J. Dulac“

Bronze, gegossen, patiniert. Über brettartiger Basis die stehende Figur des Harlekin in bewegter Pose. Minimal besch. (12009324) (2) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





848

**EMY ROEDER,
1890 WÜRZBURG – 1971 MAINZ**

Deutsche Bildhauerin, Schülerin von Bernhard Hoetger (1874-1949) von 1912-1915 in Darmstadt. Anschließend in Berlin in der „Vereinigung der radikalen bildenden Künstler“, zu der neben Hoetger auch Rudolf Belling (1886-1972) und Herbert Garbe (1888-1945) zählen. Dann im Kreis von Käthe Kollwitz (1867-1945), Ernst Barlach (1870-1938) und Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976). Stipendium der Villa Romana unter Hans Purrmann (1880-1966). In der NS-Zeit als „entartet“ gebrandmarkt. Erhielt zahlreiche Ehrungen und Preisauszeichnungen.

SITZENDER FRAUENHALBAKT

Höhe: 20 cm.

Breite: 12 cm.

Plinthentiefe: 16,5 cm.

Am Sockel rechtsseitig signiert, 20er-Jahre.

Sitzfigur mit zwei erhobenen Kugeln in beiden Händen sowie nach links gerichtetem Haupt. Sockel auf zugehöriger randgeschweifter flacher Plinthe. (1200281) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



849

ITALIENISCHES MOSAIK

JUNGE LYRASPIELERIN

98 x 123 cm.

Mosaiksteinchen auf ovaler Holzplatte. Im Mittelpunkt das Brustbildnis einer jungen Römerin, die in ihren Händen eine Lyra hält, auf der sie spielt. Sie hat schulterlanges dunkelblondes Haar, in dem einige Lorbeerblätter zu erkennen sind. Ihr Kopf und ihre Augen sind nach oben gerichtet. Im Hintergrund links sind einige aufeinandergelegte Bücher zu erkennen, der rechte Bildhintergrund ist in Schwarz gehalten. Eingerahmt wird die Darstellung durch ein Bänderdekor. Darstellung ganz im Stil altrömischer Mosaikdarstellungen, in reduzierter zurückhaltender Farbigkeit. Einige wenige Steine gelöst. (1200481) (2) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN





850

BILDHAUER DES 19. JAHRHUNDERTS

BÜSTE EINES HERREN MIT KURZEM HAAR UND LEICHT GEKRÄUSELTEM BACKEN- UND LIPPENBART

Höhe: 50 cm.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Wohl Gedächtnis- oder Huldigungsbüste, möglicherweise aus fürstlichem Hause. (1200645) (11)

€ 2.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



851

MERKUR

Höhe inkl. Basis: 189 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Über profiliertem Basis der patinierte Bronzekörper des Merkur, der den gold patinierten Bronzekopf trägt, welcher nach Donatello (um 1386-1466) gestaltet ist. In seiner Hand trägt er den Merkurstab. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (1201031) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



Zum Größenvergleich

852

MARMORSKULPTUR ZWEIER GLADIATOREN

Höhe: 44,5 cm.

Über passigem weißen Marmorsockel die zwei, ebenfalls in weißem Marmor gearbeiteten, Ringer. Die Skulptur geht zurück auf eine antike Marmorskulptur, welche 1583 in Rom aufgefunden wurde, diese gelangte 1677 nach Florenz, wo sie als eine der berühmtesten Antiken der Medici-Sammlung galt und heute noch in der Tribuna der Uffizien präsentiert wird. (1200206) (130800) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



853

ELFENBEINSCHNITZRELIEF VENUS UND AMOR

Außenmaß: 13 x 10,5 cm.
Ende 18. Jahrhundert.

Die Elfenbeinschnitzerei von hoher Qualität, in vergoldetem Bronzerahmen gefasst. Venus unbekleidet auf einer Wolkenbank sitzend, auf ihrem Knie das der Venus zugewandte Amorknäblein. Die Hochreliefgruppe vor kobaltblauem Glas, der vergoldete Bronzerahmen fein ziseliert und poliert, mit Hängerring. (12007084) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN



854

CHERUB

Höhe: ca. 38,5 cm.

Carrara-Marmor, geschlagen und poliert. Darstellung eines Cherubs mit Halskette, dessen Flügel über seinem Kopf zusammenlaufen, welcher mit Lorbeerblättern geschmückt ist und dort Voluten bilden. Wohl ehemals ein Architekturelement. Minimal besch. (12002210) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



855

SATZ VON SECHS IN ELFENBEIN GESCHNITZEN PORTRAITS ANTIKER PERSÖNLICHKEITEN

Kopfgröße: je ca. 5 cm.
Rahmenaußenmaß: 15 x 13,5 cm.
Anfang 19. Jahrhundert.

Jeweils Elfenbeinreliefschnitzereien, auf schwarz gefärbten Grund aufgelegt. Teilweise original beschriftet, in original klassizistischen Rähmchen mit vergoldetem Perlstab und geschweifeter Kehle. Unter den Beschriftungen „Tiberius“, „Diadumenius“, „Astipiodos“ und „Lycorgos“. Die Portraits fein geschnitten, mit schöner Alterspatina. (12003814) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

856

PAAR VERGOLDETE FIGUREN

Höhe maximal: 22 cm.
Bodenseitige geprägte Nummern.
Spanien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Kombinationsfiguren: Auf drei vegetabilen Füßen der Stand aus geädertem beige Material von Messingreif ummantelt. Darauf die metallgegossene und vergoldete jeweils weibliche Figur in männlicher Kostümierung. Alters- und Gebrauchssp. (12006612) (130800) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN





857

857

GOLDMONTIERTE KAMEE

Maximaler Durchmesser: 9,3 cm.
Goldmontierung punziert, die Muschelkamee rückseitig mit Ätznatur oder Bezeichnung „Ine“

Muschelkamee mit Darstellung einer mythologischen Szene mit Juno, welche Schirmherrin der Stadt Rom war. Wenige Alters- und Gebrauchssp. Zwei rückseitige Aufhängerchen und somit auch als Kettenanhänger tragbar. (12007018) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BIETEN

858

MUSCHELKAMEE

Maximaler Durchmesser der Montierung: 7,3 cm.
Italien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Punzierte Goldmontierung mit Emaildekor, die geschnittene Muschelkamee tragend. Diese zeigt ein nacktes weibliches Wesen, welches von einem Pferd entführt wird. Alters- und Gebrauchssp. (12007015) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



859

859

MUSCHELKAMEE MIT SILBERMONTIERUNG UND GROSSER GEWANDNADEL

MESTRA WIRD VON POSEIDON ENTFÜHRT

Maximaler Durchmesser: 8 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Nachdem Mestra von Athene dem Glaukos zugesprochen worden war, und in Korinth ankam, wurde sie von Poseidon entführt, deren Geliebte sie war. Alters- und Gebrauchssp. (12007016) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

861

RUNDE SCHILDPATTDOSE

Höhe: 2 cm.
Durchmesser: 8 cm.
Italien, um 1775.

Mit Miniaturmalerei unter gewölbtem Glas mit Goldeinfassung. Darstellung einer Hafenszenerie mit Schiffen, Turm, Baumgruppe und Figurenstaffage, im Sinne einer Kauffahrtsszene.

Anmerkung:
Vgl. Sammlung Sbriziolo-De Felice, La Villa Floridiana e il Museo Duca di Martina, Neapel, Saal 9, Virtrine 2, Nr. 75. (1201235) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN

860

KAMEE MIT DER DARSTELLUNG DES ZEUS UND DER HEBE

Höhe: 9,2 cm.
Breite: 7,2 cm.

Muschel, geschnitten. Hochovale Darstellung der knienden Hebe in ihrer Rolle als Mundschenk mit ihrem Attribut dem Krug, aus dem sie den Göttern Nektar kredenzt. Sie wird hinterfangen durch den herannahenden Zeus, ihren Vater, welcher in Form eines Adlers mit Blitzbündeln dargestellt ist. Minimal besch. (12007017) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



858



860



861



862

KLEINES HÖFISCHES SALONMÖBELENSEMBLE

Höhe: 25 cm.
Länge: 37 cm.
Tiefe: 29 cm.
Mitte 19. Jahrhundert.

Elfenbein geschnitzt, unter Glasglocke. Das Ensemble zeigt eine reich möblierte Saloneinrichtung mit Sitzbank, Sessel, Sekretär, Toilettentisch, Teetisch, hohem ovalen Schwenkspiegel sowie gesockelte Figürchen eines Bettlers sowie eines Hermes als griechische Götterfigur. Daneben ein kleiner Vogelkäfig sowie ein nähtischartiges Gestell. Sämtliche Möbel äußerst fein und überwiegend durchbrochen geschnitzt. In den Sitzmöbellehnen Wappen bzw. eine an einem Säulenstumpf lagernde Minervagestalt. Auf dem Schreibmöbel Uhr, flankiert von Kerzenleuchtern. Auf dem Tisch farbig staffiertes Obst auf einem Teller. Die Möbel in Art einer höchst aufwendig gestalteten Puppenmöbeleinrichtung, unter gewölbter Glaskuppel, auf samtrot bezogenem Sockel mit vergoldeter Rahmung.
(12010927) (11)

SMALL COURTLY SALON SUITE

Height: 25 cm.
Length: 37 cm.
Depth: 29 cm.
Mid-19th century.

Carved ivory beneath glass cloche.

Export restrictions outside the EU.

€ 16.000 - € 18.000



INFO | BIETEN

863

PAAR PORPHYROBELISKEN

Höhe: 88,5 cm.
Frankreich, 19./ 20. Jahrhundert.

Auf Adlerfüßen stehender, quadratischer Korpus, gestuft mit Blattwerkbordüre und aufstehendem Obelisken in Porphyr. Alters- und Gebrauchssp., Spitze leicht gebrochen. (1200744) (1) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



864

PAAR AMETHYSTOBELISKEN

Höhe: 39,7 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Über dreifach getreppter schwarzer Steinbasis ein kubischer Malachitblock, über welchem sich der eigentliche Obelisk erhebt, dessen Spitze separat in Amethyst angesetzt ist. Alters- und Gebrauchssp. (12007040) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



865

PAAR OBELISKEN

Höhe: 39,3 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Über schwarzem quadratischen Stand eine blockhafte Basis mit daraufstehendem Obelisken, dessen Spitze jeweils separat gearbeitet ist, die Spitzen jeweils minimal besch. Alters- und Gebrauchssp. (12007047) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



866

PAAR TISCHE MIT VERSTEINERTEM HOLZ

Höhe: 60 bzw. 62 cm.
Wohl USA, 20. Jahrhundert.

Bronze, gegossen. Über einer Basis, die aus Wurzelwerk gebildet ist, ein Stamm erwachsen, welcher eine versteinerte Holzplatte trägt. Das Material aus Arizona. Alters- und Gebrauchssp. (1200742) (1) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



867

**PAAR GEMUSCHELTE CACHEPOTS
VON ANTHONY REDMILE**

Höhe: 88 cm.
Durchmesser: 66 cm.
20. Jahrhundert.

In Campagnaform gestalteter Holzkorpus mit
aufwändiger Muscheldekoration.
(1200746) (1) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN





868

PAAR OBELISKEN MIT PIETRA DURA-EINLAGEN

Höhe: ca. 51 cm.
Italien, um 1900.

Quadratische weiße Marmorbasis mit darüberliegendem Marmorquader, darüber der Obelisk mit an den Seiten intarsierten Rauten und Ovalen in verschiedenen Gesteinsarten, wie Malachit, Lapislazuli, Tigerauge und verschiedenen Marmorsorten. Alters- und Gebrauchssp., die Spitzen minimal best. (12007032) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN

869

VERSILBERTE BRONZEPLAKETTE

Durchmesser: 15 cm.
Wohl Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Versilbert, alte Patina. Von Hohlkehle und Perlstab umzogen. Im Feld im Hochrelief mit zwei Putten die eine Bacchuserme flankierend. (12004210) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



870

SELTENES QUALITÄTVOLES LAPISLAZULIRELIEF

Höhe: 24 cm.
Breite: 15 cm.
Maximale Tiefe: 2,5 cm.
Italien, Ende 17. Jahrhundert.

Mit Darstellung der Maria mit dem Kind, in vergoldeter barocker Bronzerahmung. Das Relief zeigt Maria auf einer Sockelplatte stehend, in der Armbeuge das zu ihr hochblickende Jesuskind, das Manteltuch nach links auswehend. Tiefblauer Lapislazulistein mit grauen und goldenen Einsprenkelungen. Die barocke Rahmung umfängt das Relief mit verkroftem erhabenen Rundstab. Bekrönung durch einen gesprengten Volutengiebel, dazwischen Muschel. Seitlich herabziehende Voluten und Blätter, nach unten herabgeführte Muschelform zwischen Voluten. Verso Abdeckung durch polierte Kupferplatte. (12006411) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



871

ENTWURF FÜR EIN KIRCHENFENSTER IN BLEIVERGLASUNG

Gouache und Mischtechnik auf Karton.
Blattgröße: 87 x 57 cm.
Hinter Glas gerahmt.

Die Heilige Katharina mit Schwert und Rad, zwischen gotischen Pfeilern mit Steinfiguren und Fialenbaldachinen im Stil der Gotik. (11905010) (11)

€ 250 - € 300



INFO | BIETEN

873

NORDEUTSCHER MÖRSE

Höhe: 23 cm.
Norddeutschland, 17. Jahrhundert.

Einhenkliger Bronzemörser mit gekanteter Handhabe. Wohl dazugehöriger Stößel mit Handhabe in T-Form. Alters- und Gebrauchssp. (1200688) (13)

€ 900 - € 1.200



INFO | BIETEN



872

ANDACHTSBILD

Höhe: 46,5 cm.
Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Über geschwungenem ebonisiertem Stand balustrierter Schaft mit stilisierter Löwenfigur. Aufsatz drehbar und sowohl vorder- als auch rückseitig mit jeweils einer Heiligendarstellung polychrom dekoriert. Minimal besch. (1200021) (13)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN



874

PAAR LÖWENKOPFMASKARONS

Durchmesser: 30 cm.
Venezien, 18. Jahrhundert.

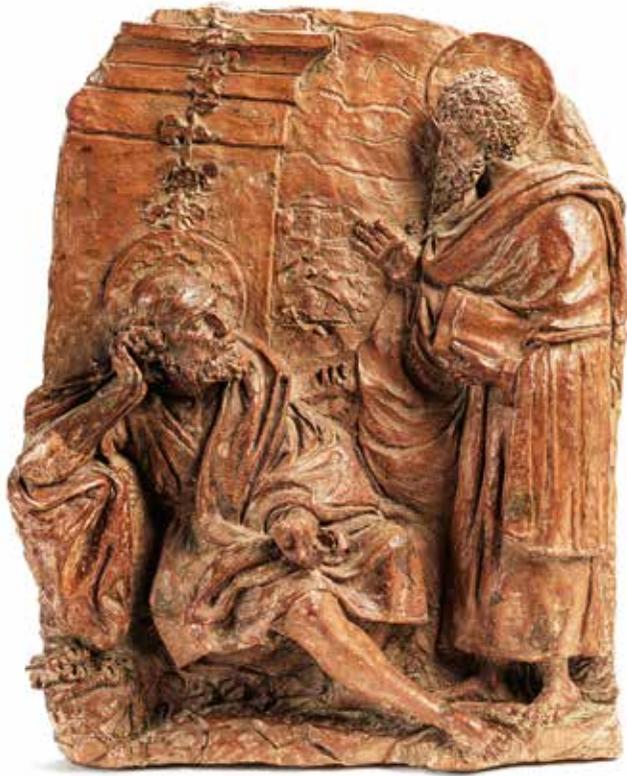
Bronze, gegossen und patiniert. Stilisierte Löwenkopfform mit Öffnung im Maul, vermutlich ehemals für Portale gefertigt. Alters- und Gebrauchssp., Patina partiell berieben. (1201171) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN





875

ITALIENISCHER RELIEFKÜNSTLER DES 17. JAHRHUNDERTS

DER HEILIGE PETRUS IM KERKER WIRD VOM HEILIGEN PAULUS BESUCHT

Höhe: 43 cm.
Breite: 36 cm.

Terrakotta, braun gefasst. Hochrelief in Vollplastik übergehend. Petrus an einem Stein sitzend, neben ihm Kette und Schlüssel am Boden. Rechts stehend die Figur des Heiligen Paulus, mit einem Buch unter dem Arm. Im Hintergrund Blick auf Teile der Stadt Roms sowie Flachpilaster, der oberhalb der Petrusfigur hochzieht. Fünf Finger der Petrusfigur sowie ein Zeigefinger der Paulusfigur fehlen. (1200663) (130800) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



876

EIN PAAR BEWEGTE PUTTI

Höhe: ca. 74 cm.
Flandern, wohl 17. Jahrhundert.

Eiche, geschnitzt, patiniert. Auf einer angedeuteten Erdplinthe die zwei sich stützenden, offensichtlich trunkenen Bacchanten. Bacchus ist mit einem Löwenfell bekleidet und hält einen Weinkelch und eine Weintraube, während sein Haupt von Weinreben geschmückt ist. Neben ihm einer seiner Begleiter. Alters- und Gebrauchssp. (1200425) (13)

€ 7.500 - € 9.000



INFO | BIETEN



877

MEMENTO MORI-TERRAKOTTABILDWERK

Höhe: 23 cm.
Länge: 39 cm.
Tiefe: 25 cm.
19. Jahrhundert.

Brauner Ton mit honigfarbenem Schellack überzogen. In Freihand geschaffen: Totenschädel mit darauf sitzendem Nachtfalter über einem Buch, daneben Giftpilz, Granatapfel, Kreuzmedaillon und Trauben mit Weinblatt. (1200702) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



878

ÄUSSERST FEIN GESTALTETES STUCKRELIEF

Höhe: 81 cm.
 Breite: 74,5 cm.
 Tiefe: 8,5 cm.
 Italien, 19. Jahrhundert oder früher.

Stuck, gegossen, modelliert. In profiliertem mitgegossenen Rahmen die religiöse Szene, welche die Taufe Christi zeigt, bei der Johannes der Täufer im Begriff ist Jesus zu taufen. Die Szene wird überfangen durch einen plastisch aus dem Hintergrund hervortretenden Gottvater, mit ihm begleitenden Heiligen Geist in Form einer Taube. Aufwendig in Flach- und Hochrelief gestaltet. Alters- und Gebrauchssp., besch., durchgängiger Riss Rückwärtig mit Eisenaufhängung. (1201822) (13)

€ 1.200 - € 1.500

 [INFO | BIETEN](#)

879

MODELLKANONE MIT IN KUPFER GEGOSSENER FELDSCHLANGE

Höhe: 12,5 cm.
 Gesamtlänge mit Deichsel: 46 cm.
 Maximale Breite: 13 cm.
 18. Jahrhundert.

Lafette und kupferbeschlagene Räder in Holz, ebenso die Deichsel mit Lenkachse. Auf der Lafette kupferbeschlagene Holzkassette mit Giebeldach und seitlichem Verschluss, darin eingelegt Kanonenkugeln. Die Feldschlange in kupferhaltiger Bronze gegossen mit delfinförmigen Henkeln sowie bekröntes Wappen im Hochrelief mit Lilienmotiven, umgeben von Lorbeerkranz. Die Holzteile mit Kupferblech beschlagen und genietet. Schöne Alterspatina. (1201899) (2) (11)

€ 1.500 - € 2.000

 [INFO | BIETEN](#)



Detailabbildung des Kanonenrohrs



880

ALBARELLO

Höhe: 21,5 cm.

Beiger Scherben mit Abdrehrillen und polychromer Aufglasur, Glasur partiell besch. und verlustig. Umlaufender horizontaler polychromer Dekor sowie doppelkonischer Mittelkorpus mit Rankendekor auf weißem Grund. Alters- und Gebrauchssp., besch. (12018913) (2) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



881

PAAR KLEINE MARMORSÄULEN

Höhe: je 21 cm.
18. Jahrhundert.

Rundsäulen in Giallo Antico-Marmor und dunkleren Marmorsorten für die Basen und Kapitelle. (12016321) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



882

ANTWERPENER BEISTELLTISCH

Höhe: 58 cm.
Breite: 79 cm.
Tiefe: 54 cm.
Antwerpen, um 1900.

Maison Franck, zug. Über Akanthusblattfüßen der rechteckige geschweifte Korpus mit Schildpatteinlagen. Seitenwangen in Akanthus- und Volutenelementen aufgebaut und die ebenso rechteckige Deckplatte mit Akanthusblattprofil und radial angeordneten Schildpattelementen tragend. Alters- und Gebrauchssp. (12007313) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



884

GROSSES GESCHNITZTES HOCHRELIEF MIT DARSTELLUNG EINER OPFERHANDLUNG

98 x 84 cm.
Italien, Ende 17. Jahrhundert.

Nussbraun gebeiztes Holz. Abraham und sein Sohn Isaak opfern das Lamm nach der Befreiung vom Gelöbnis Abrahams, seinen Sohn zu opfern. Die zweifigurige Szenerie neben einem Opfertisch und Gefäßen, im Hintergrund ein Baum mit dichtem Laubwerk sowie im Flachrelief angedeutete Architektur. In dieser Darstellung äußerst seltenes Motiv. (1200986) (11)

€ 1.500 - € 1.700



INFO | BIETEN

885

GOTISCHE EISENTRUHE

Höhe: 35 cm.
Breite: 58,5 cm.
Tiefe: 29 cm.
Wohl Frankreich, frühes 16. Jahrhundert.

Gesägter und gegossener ornamentaler Eisendekor über rotsamter Hinterlegung auf Eichenholzkorpus, dieser kastenförmig mit dachförmigem Scharnierdeckel und Fallriegel. Seitlich undekoriert, jedoch mit zwei Tragehenkeln. Die Eisenbänderung partiell rostfleckig, Schloss nicht komplett, Alters- und Gebrauchssp. (12006814) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



883

ELFENBEINRELIEF

13 x 17 cm.
Rückwärtig altes Etikett.
Österreich, 17./ 18. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt und montiert. In hölzernem Schaukastenrahmen. In Hoch- und Flachrelief die Entführung der Europa inmitten von Nereiden und Amordecor. Die Darstellung erlangt durch ihre Montierung eine Tiefenstaffelung, welche bis in die weit hinten dargestellte Landschaft in Basrelief reicht. Rest. (1200022) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



886

ERDGLOBUS

Höhe: 92 cm.

Auf hölzernem Standfuß mit im Fuß eingebautem, kleinem verglasten Kompass. Halterungsbogen in Messing. Die farbig lithografierten Karten mit Herstellerbezeichnung „Erd-Globus von 96 cm Umfang, Neu bearbeitet von Dr. H. Fischer Leipzig, Wagner & Debes Lehm.-Anstalt. Ludwig Julius Heymann, Maßstab 1:42.000.000.“ (1201821) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN





887

CASSAFORTE

Höhe: 40,5 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

In zwei Tiefen einsteckbarer Schlüssel und dementsprechend abschließbar. Schlüsselloch durch eine nach oben schiebbare Niete zu öffnen. Allseitiger Eisenbanddekor. Alters- und Gebrauchssp. (1200794) (13)

€ 900 - € 1.200



INFO | BIETEN

889

KLEINE CASSAFORTE

Höhe: 30 cm.
Breite: 29,5 cm.
Tiefe: 24 cm.
Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Eisen, gewalzt. Zum Öffnen der Schlüssellocher wird die Niete über der Abdeckung abwärts gedrückt. Der Schlüssel wird dann zweimal nach links gedreht um das Objekt zu schließen. Um den Tresor zu öffnen, muss der Schlüssel zur Hälfte herausgezogen und dann nach links gedreht werden, bis es klickt, danach muss der Schlüssel ganz eingeführt und nach rechts gedreht werden. Alters- und Gebrauchssp. (1191826) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BIETEN



888

DEKORATIVER ZIERHELM IN EISENGUSS

Höhe: 34 cm.
Tiefe: ca. 31 cm.
Breite: 20 cm.
19. Jahrhundert.

Mit reliefierten Kampfszenen an beiden Seiten. Zugehörig: Zwei separat gegossene Wangen (mit Anschraubgewinden), ebenfalls mit Kampfszenen im Relief. (1200792) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN

890

SILBERFILIGRANANHÄNGER

Länge: 7,8 cm.
Gewicht: 13 g.
Wohl Indisch-Portugal.

Ovale Form mit passigem Rand und symmetrischer Darstellung von Blüten in Silberfiligran. (12007054) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN





891

WIENER KABINETTKÄSTCHEN MIT EMAILMALEREI

Höhe: 28,5 cm.
 Breite: 24 cm.
 Tiefe: 21 cm.
 Wien, um 1870.

Querrechteckige Form, auf vier gedrückten Kugelfüßen stehend, mit ausgebuchteten risalitartigen Ecken mit Volutendekor. Innenleben gestaltet in sechs Schüben, jeweils mit emailbemalten Landschaftsdarstellungen. Die Türen innen wie außen mit polychromen arkadischen Landschaftsszenen mit Figurenstaffage. Auf dem Korpus profiliertes Gesims mit Erhöhung und die Ecken bekrönenden, geflügelten Putti. Die Figuren jeweils in Bronze gegossen und ziseliert. Das Ganze auf einem Weichholzkorpus gestaltet, dieser ebonisiert. Alters- und Gebrauchssp. (1200735) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN







892

PRACHTVOLLES KABINETTSCHRÄNKCHEN MIT ELFENBEINDEKOR

Höhe: 47,5 cm.
Breite: 54,5 cm.
Tiefe: 30,5 cm.
17. Jahrhundert

Das rechteckige Schränkchen streng und elegant in ebonisierten Holz. Der zweitürige Aufbau, mit zwei seitlichen Tragehenkeln an jeweils zwei Maskarons befestigt, über vier gestelzten Kugelfüßen, sowohl der untere Bereich als auch die Deckplatte mit vier vergoldeten, ziselierten Eckaufsätzen. Die beiden Türen jeweils mit umlaufendem, gravierten Band aus Elfenbein und graviertem Elfenbeinbildfeld mit figürlicher Darstellung. Die Türinnenseiten mit jeweils zwei unterschiedlich großen Bandrahmenfeldern in graviertem Bein. Im Inneren neun kleine Schubladen um eine mittlere Tür, besetzt mit ebenfalls graviertem Elfenbeinplatte, die einen geharnischten Krieger zeigt, hinter deren Inneren ein weiterer einfacher Schub zu finden ist; die Fronten der neun Schübe mit gravierten Elfenbeinverplattungen und jeweils einem vergoldeten Maskaron mit Ring dekoriert. Zwei Frontschlüsselbeschläge. Alters- und Gebrauchsspuren. (1200662) (130800) (18)



Export restrictions outside the EU.

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN

893

ZUNFTTRUHE MIT ZINNEINLAGEN

Höhe: 26 cm.
Breite: 34,5 cm.
Tiefe: 23 cm.
Deutschland, 18. Jahrhundert.

Furnierter Holzkorpus mit profilierten Leisten und dazwischenliegenden Ornamentbändern in geschnittenem Zinnblech, welche in das Furnierbild eingepasst sind und ornamentale Muster zeigen. Deckel mit Einzügen, welche vertikal nach hinten und zur Seite verschoben werden können und somit ein Schlüsselloch preisgeben, durch welches der Korpus zu öffnen ist. Dieser innen tapeziert und eine erhöhte Lade zeigend. Dieser innen tapeziert und eine erhöhte Lade zeigend. Durch einen versteckten Innenmechanismus herausnehmbare Frontklappe, durch welche zwei Schübe herausnehmbar sind, die ebenfalls innen tapeziert sind. Alters- und Gebrauchssp. (1200985) (13)

€ 1.500 - € 1.700



INFO | BIETEN





894

SPANISCHE KASSETTE MIT BEINDEKOR

Höhe: 35,5 cm.
Breite: 64 cm.
Tiefe: 35 cm.
Spanien, 17. Jahrhundert.

Kastenförmiger Korpus, durch Profile gerahmt, frontseitig mit ornamentalem feinen Beindekor verziert, seitlich mit Tragehenkeln versehen. Ein Schlüsselschild vorhanden, Scharnierklappdeckel, ein Sonderfach als Inneneinrichtung. Alters- und Gebrauchssp. (12006611) (130800) (13)

€ 1.800 - € 2.400  [INFO | BIETEN](#)



895

EISENPUNZIERTE LEDERKASSETTE

20,5 x 47,5 x 31 cm.
Spanien, 16./ 17. Jahrhundert.

Rechteckiger Holzkorpus mit Stülpedeckel und geschmiedeten Eisenbeschlägen. Allseitiger Lederbesatz mit ornamental gesetzten Blütenpunzen. Deckelseitiger Bügelhenkel. Materialverluste, erg. (12006610) (130800) (13)

€ 800 - € 1.000  [INFO | BIETEN](#)



896

KLEINES FLÄMISCHES KABINETTKÄSTCHEN

Höhe: 37 cm.
Breite: 31 cm.
Tiefe: 19,5 cm.
17. Jahrhundert.

Ebonisiert, Tür und Schubkastenfelder in rotem Schildpatt, darauf kleine Metallknäufe mit Elfenbeineinlagen. Kastenförmiger Aufbau über einem Schubsockel, zweitürig mit eingezogenem Aufsatz mit verschließbarem geradem Abschlussdeckel. Beschläge in Silbermetall, Kanten und Rahmungen in Flammleisten. Original Schloss erhalten, Schlüssel vorhanden. (12007071) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.800 - € 4.000  [INFO | BIETEN](#)



897

BANDACHAT-SCHATULLE

Höhe: 18,7 cm.
Breite: 6 cm.
Keine Marken für uns erkennbar.
Wohl Italien, 19. Jahrhundert.

Bandachat, geschnitten und poliert. Eingelassen in einen rechteckigen Korpus, bestehend aus vergoldeter Silbermontierung auf Achatkugelfüßen. Stülpscharnierdeckel. Alters- und Gebrauchssp. (12007086) (13)

€ 700 - € 900  [INFO | BIETEN](#)



898

ITALIENISCHE PIETRA DURA-KASSETTE

Höhe: 13 cm.
Breite: 22 cm.
Tiefe: 15,5 cm.
Italien, um 1880.

Auf acht Scheibenfüßen stehender, oktogonaler Korpus mit profilierter Zarge und ebonisierten Seiten, welche die in schwarzen Marmor eingelegten, polychromen Blüten in Pietra dura-Technik rahmen. Weichholzkorpus mit Stülpcharnierdeckel, welcher ebenfalls eine profilierte Umrandung trägt und zentral eine Pietra dura-Darstellung mit weißen und türkisen Blüten zeigt. Alters- und Gebrauchssp., minimal rissig. (1200734) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN

899

PIETRA DURA-SCHATULLE

13 x 16,8 x 11,5 cm.
Italien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf vier Scheibenfüßen von Profilen gerahmter kastenförmiger Korpus mit Scharnierdeckel. Ebonisiert und allseits mit floralen Pietra Dura Einlagen. Ein Schlüssel vorhanden. Min. besch. (1200722) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



900

RÖMISCHE SCHATULLE MIT STEINBESATZ

Höhe: 17,5 cm.
Breite: 22,5 cm.
Tiefe: 18 cm.

Auf vier vergoldeten Scheibenfüßen der rechteckige ebonisierte Holzkorpus mit Rundprofilzarge und allseitigen Profileisten, rechteckige Kartuschen rahmend. Diese mit gegossenem, vergoldetem plastischen Blattdekor, welcher in verschiedenen Steinen endet, welche als Früchte dienen. Ecken mit gegossenem vergoldetem Hermendekor. Stülpcharnierdeckel mit Weindach und allseitigem gegossenem und gezogenen Blattdekor, ebenfalls mit Steinbesatz als Früchte. Deckel inwendig mit Spiegel. Korpus innen mit grauer Samttapezierung. Ein Schlüssel vorhanden. Minimal besch., Alters- und Gebrauchssp. (1200704) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





901

JASPISSCHATULLE

Höhe: 10,5 cm.
 Breite: 23,5 cm.
 Tiefe: 17,5 cm.
 Italien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

In frühbarocker Gestaltung, auf polygonalem Grund und auf gekanteten Füßen stehend. Apostelfiguren, vollplastisch gestaltet, gegossen und vergoldet, die einzelnen facettierten Felder rahmend, welche durch Jaspis geschnitten sind, ebenso der Boden und der Deckel, welcher in einer oblongen Jaspisplatte kulminiert. Alters- und Gebrauchssp. (1200781) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



902

KOFTGARI SCHATULLE

Höhe: 18 cm.
 Breite: 17 cm.
 Laura in Rajastan, 19. Jahrhundert.

Gelappter glatter Stand mit oberseitigem goldtauchierten Dekor. Gerader Korpus mit Wellenleisten, die sich überschneiden und mit dazwischenliegenden ornamentalen goldtauchten Füllungen. Klappscharnierdeckel mit innenwandiger roter Samttapezierung sowie Haubendeckel, den goldtauchten Dekor wiederholend. Alters- und Gebrauchssp. (12007067) (13)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



903

INDISCHE ROSENHOLZSCHATULE MIT ELFENBEIN- UND PERLMUTTEINLAGEN

7,5 x 26 x 10,4 cm.
Kalkutta, Indien, 19. Jahrhundert.

Auf vier Elfenbeinknauffüßen der querrechteckige Korpus mit Stülpcharnierdeckel und Rosenholzkorpus mit feinen Bandintarsien in Elfenbein und Perlmutter, ornamentale Blüten darstellend. Die eingelegten Markettieren partiell fehlend. Elfenbein etwas rissig. (1200739) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN

904

INDOPORTUGIESISCHE SILBERFILIGRAN-KASSETTE

Höhe: 5,8 cm.
Breite: 6 cm.
Tiefe: 4,6 cm.
Gewicht: 38 g.

Auf vier Volutenfüßen stehender, rechteckiger Korpus in Silberfiligran mit Stülpcharnierdeckel in Halbtonnenform, allseitig mit Blütendekor. Seitlich zwei Tragehenkel. Alters- und Gebrauchssp. (12007053) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



905

CHARLES X-KRISTALLSCHATULE

Höhe: 13,6 cm.
Breite: 12,8 cm.
Tiefe: 9 cm.

Auf vier Kugelfüßen die Lanzettblattfrieszarge, den querrechteckigen Korpus tragend mit Stülpcharnierdeckel mit Schleifendrucker, dieser, sowie die verbindenden Applikationen, in klassizistischer Form in vergoldeter Bronze. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (12007034) (13)

€ 1.400 - € 2.000



INFO | BIETEN





906

FILIGRANE SCHATULLE

6 x 14,2 x 10 cm.
Keine für uns erkennbaren Marken.
Italien, 19. Jahrhundert.

Silber, gegossen, geprägt, geschnitten, ziseliert. Mit folierten Farbglassteinen. Über vier gestaffelten Füßchen der kastenförmige Korpus mit Scharnierdeckel und allseitigem ornamentalem Dekor sowie applizierten Cabochons. (1200433) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN

907

ELFENBEINKASSETTE

12,5 x 36,5 x 27,5 cm.
Anglo-indisch, um 1800.

Über quereckigem Grund Korpus in Ebenholz mit Elfenbeinverkleidung und Stülpcharnierdeckel. Umlaufender ornamentaler Dekor bewegtes Blattwerk und Blütenbordüren zeigend. Ein Schlüssel vorhanden. Versilberte bewegliche Tragehenkel. Inneneinrichtung mit vierzehn Compartiments und Geheimfach, partiell mit Deckeln. Ein Zuggriff fehlend. Alters- und Gebrauchssp. (1200377) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





908

KLEINE VIZAGAPATAM-SCHATULLE

4,1 x 9,8 x 6,1 cm.
 Bodenseitiges Etikett mit Monogramm „S.K.“
 Anglo-Indien, Vizagapatam, 19. Jahrhundert.

Über in Bein geschnitzten Löwentatzenfüßen der kastenförmige Korpus in Sandelholz mit durchbrochenem Elfenbeindekor vor Schildpattgrund. Scharnierdeckel mit getuschten Elfenbeinelementen. Rissig. Alters- und Gebrauchssp. (1200724) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN

909

VIZAGAPATAM-KÄSTCHEN

8,1 x 26 x 11 cm.
 Anglo-Indien, Vizagapatam, 19. Jahrhundert.

Auf beinernen Löwentatzenfüßen der gestreckte rechteckige Korpus in Sandelholz. Allseitiges Schildpattdekor mit aufmontierten, partiell durchbrochen gearbeiteten und tuschierten Dekorelementen. Scharnierdeckel. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (1200726) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



910

VIZAGAPATAM-KÄSTCHEN

7,4 x 25,5 x 11 cm.
 Anglo-Indien, Vizagapatam, 19. Jahrhundert.

Auf elfenbeinernen Räderfüßen der gestreckte rechteckige Korpus in Sandelholz mit hinterlegtem Schildpattdekor und partiell durchbrochen gearbeiteten und tuschierten Elfenbeinelementen. Scharnierdeckel, kein Schlüssel vorhanden. (1200727) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN





911

VIZAGAPATAM-SCHATULLE

8,7 x 21 x 16,2 cm.
Anglo-Indien, Vizagapatam, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf vier geschnitzten Elfenbeinfüßen der kastenförmige Korpus in Sandelholz mit hinterlegtem Schildpattbeschlag und teils durchbrochen gearbeitetem und teilgefärbtem Elfenbeindekor. Scharnierdeckel. Inwendige violette Samttapezierung. Alters- und Gebrauchssp. Kein Schlüssel vorhanden. (1200728) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



912

KLEINE VIZAGAPATAM-SCHATULLE

4,6 x 10 x 6,5 cm.
Anglo-Indien, Vizagapatam, 19. Jahrhundert.

Über beinernen Löwentatzenfüßen der kastenförmige Sandelholzkorpus mit Scharnierdeckel. Allseits mit durchbrochen gearbeiteten Elfenbeinelementen über hinterlegtem Schildpattgrund. Partiiell tuschiert. Alters- und Gebrauchssp. (1200725) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN





914

PARISER ÄQUATORIALSONNENUHR SOWIE MESSINSTRUMENT

Maximale Länge: 12,2 cm.
Die Äquatorialsonnenuhr signiert mit „Butterfield à Paris“ sowie rückseitige Gravur mit verschiedenen Städten.
Paris, 17./ 18. Jahrhundert.

Die Sonnenuhr verfügt über einen Kompass.
(12007030) (13)

€ 700 - € 900



915

WEIHWASSERSITULA

Höhe: 19,5 cm.
Durchmesser: 15,8 cm.
Frankreich, 16. Jahrhundert.

Messing, Bronze, gegossen. Profilhohlfuß mit konisch auslaufendem, durch Ringprofile gegliedertem Korpus und auslaufender Mündung. Kleinere Gussrisse sowie Dellen. Alters- und Gebrauchssp. (1180527) (2) (13)

€ 1.500 - € 2.500



913

REISEBESTECK IN GEPUNZTEM LEDERETUI

Höhe des Etuis: 13 cm.
Breite: ca. 5,5 cm.
18. Jahrhundert.

Bestückt mit fünf Teilen: Klappmesser, zweizinkige Klappgabel, vierzinkige Speisegabel, kleiner Teelöffel sowie klappbarer Löffel mit großer Laffe, jeweils Kupfer, vergoldet. Die Griffe mit Jagdszenen im Relief, ziseliert und punziert. In dieser fünfteiligen Ausführung sehr selten. (1200683) (11)

€ 1.800 - € 2.400



916

BECKENSCHLÄGERSCHÜSSEL

Durchmesser: 37 cm.
Wohl Nürnberg, 16. Jahrhundert.

Messing, getrieben. Spiegel mit ornamental getriebenen, vegetabilen Ornamenten mit Erdbeeren und Maskarons. Steiler Bord mit waagerechter Fahne und leichtem Rundbogenornamentband. Rückwärtig mit sekundärer Aufhängung. Alters- und Gebrauchssp. (1201172) (13)

€ 1.000 - € 1.200





917

BAROCKSCHLOSS

Länge: 34 cm.
Deutschland, zweite Hälfte 17. Jahrhundert.

Messing, geschnitten, graviert. Mit drei Zuhaltungen.
Alters- und Gebrauchssp. (1200687) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN

919

ASTROLABIUM

Höhe: 14,7 cm.
Persisches Reich, 18./ 19. Jahrhundert.

Astrolabium mit drei übereinanderliegenden Rädern in
Messing bzw. Kupfer gestaltet mit zwei Zeigern, ein-
mal in Pferdekopfform. Eine Aufhängeöse. Poliert.
Alters- und Gebrauchssp., rest. (1200795) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

918

TÜRKISCHES TABAKGEFÄSS

Höhe: ca. 12 cm.
Wohl Osmanisches Reich, 18./ 19. Jahrhundert.

Kupfer, getrieben, vergoldet und graviert. Über einem
profilierten Rundstand der kuppelförmige Korpus mit
gravierter, blüten- und rocailleähnlicher Bänderung.
Stülpcharnierdeckel, mehrfach profiliert und mit Kug-
elknopf versehen, ebenfalls mit Blütenornamentband
graviert. (12007055) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



920

GESCHLOSSENER VISIERHELM

Höhe: 29 cm.
Kopflänge: ca. 28 cm.
Der Typus ist ab dem Beginn des 16. Jahrhunderts gebräuchlich.

In Eisen geschmiedet. Oberseite mit Wulst, Klappvisier mit Augenschlitzen, seitig siebenfach rund gelocht, befestigt durch seitliche Rosettennieten, verschließbar durch einrastenden Knopfdruckverschluss. An Rück- und Vorderseite Halsberge mit halbkugeligen Nieten und tordiertem Abschlusswulst. Am Hinterkopf angevietete Tülle zum Einstecken von Federschmuck. Innenrandlederung erneuert. (1200799) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



921

GESCHMIEDETER EISENHARNISCH

Höhe: 35 cm.
Breite: 32 cm.

Vorder- und Rückteil durch (neue) Lederbänder verbunden. An der Schürze mit Messingnieten versehen. (12007911) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



922

HISTORISIERENDE BEINPANZERUNG

Maximale Höhe: 51,5 cm.
Wohl Deutschland, 19. oder 20. Jahrhundert.

Metall, geschnitten, montiert, Lederriemen. Alters- und Gebrauchssp. (12007912) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



923

KARTUSCHENBOX

Höhe: 11,2 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, mit Eisenbeschlag und gravierten Beinmedaillons. Alters- und Gebrauchssp. (1200793) (13)

€ 900 - € 1.200



INFO | BIETEN



924

MODELL EINER RITTERRÜSTUNG

Höhe inkl. Basis: 82 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Auf einem marmorierten Holzsockel die stehende Figur eines geharnischten Mannes. Die metallene Ritterrüstung mit geätzten Motiven, Drachen, florale Kartuschen und eine auf der Brust sitzende Wappenkartusche zeigend. Alters- und Gebrauchssp. (1201178) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



925

SCHWERT ODER HIRSCHFÄNGER

Länge: 72 cm.
Anfang 18. Jahrhundert.

Stahlklinge, leicht gewölbt, darauf geätzte und gravierte Bandwerkdekoration sowie ein nach links springender Fuchs, dazwischen die Jahreszahl „1708“ (beidseitig). Griff in Bein, in spiraliger Kannelur gedreht, mit eingearbeiteten geflochtenen Drähten und Grünfärbung. Parierstange in Messing mit Blüten- und Netzwerkdekor. (12007048) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



926

BRUSTSCHILD EINES EISENHARNISCH

Höhe: 42 cm.
Wohl noch 17. Jahrhundert.

Geschmiedet. In den Schultern je drei Lochungen für die Spangen. Kurze Schürze, mittig gegratet. (12007910) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



927

RENAISSANCE-BESTECK

Länge des Messers: 18,4 cm.
Wohl Niederlande, 17. Jahrhundert.

Silber und Stahl. Die gegossenen Silbergriffe gekantet und mit figürlichen Büstenenden, eine Frau und einen bärtigen Mann zeigend. Alters- und Gebrauchssp. (12007080) (13)

€ 1.500 - € 2.000



928

ITALIENISCHES REISEMESSER

Länge des Messers: 23,4 cm.
Auf einer der eingelegten Blumenvasen datiert „1790“ Italien, 1790.

Gekantete Griffe mit Elfenbein- und Messingeinlagen, segmentartige Kartuschen mit partieller Füllung in Blumenrankenform zeigend. (12007083) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.500



929

MITTELALTERLICHES SCHWERT

Länge: 91 cm.
13./ 14. Jahrhundert.

Spitz zulaufende Klinge mit beidseitiger mittlerer Blutrinne. Parierstange gerade, nach außen sich verjüngend. Noch original erhaltener Griff unter flach gedrückter Paranuss. Ganzheitlich Ausgrabungskorrosion. (1200798) (11)

€ 1.500 - € 2.000



930

FRÜHRENAISSANCE-KURZSCHWERT

Länge: 67 cm.

Breit ansetzende und spitz zulaufende Klinge, dreifach flach gekehlt. In der mittleren Kehlung messingtauschierte Marke in Form eines Kreuzes und Parierstange, beidseitig nach vorne geschweift. Griff mit Holzkern, durch vier Spangen eingefasst, mit abschließender Stahlscheibe mit acht ovalen Einbuchtungen um eine mittlere Mulde. (1191823) (11)

€ 800 - € 1.200





931

RADSCHLOSSGEWEHR

Länge: 99,5 cm.
Auf der Eisenplatte des Radschlusses Punzmarke in Wappenform (leicht verschlagen).
Zweite Hälfte 17. Jahrhundert.

Oktogonal gezogener Lauf. Radschloss mit zwei beweglichen Backen zum Einklemmen des Flintsteins. Beiderseits eiserne Zierapplikationen. Original Ladestock erhalten. (12007913) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

932

STEINSCHLOSSPISTOLE IN FORM EINES GROSSEN TORSCHLÜSSELS

Länge: 32 cm.
18. Jahrhundert.

Mit gesägtem Bart, dreipassigem Griff und glattem Lauf, an der Schlosspartie gedreht ornamentiert. (1200796) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



933

ZWEITEILIGES „SCHUSSBESTECK“

Länge: je 31 cm.
18. Jahrhundert.

Ausführung in Form einer zweizinkigen Gabel sowie eines Messers mit randgeschnittener Klinge. Die massiven Griffe vergoldet, mit gedrehter Kannelur und Vogelkopfabchluss, mit innen eingearbeitetem Lauf. Steinschloss. Jeweils mit Pulverpfanne und gefederterem Abzug. Teilweise feiner Eisenschnitt. (1200797) (11)

€ 2.800 - € 3.500



INFO | BIETEN

934

SPHÄRE IN GRANIT

19./ 20. Jahrhundert.

Auf sekundärem holzgedrechseltem ebonisiertem Stand die aufliegende massive Sphäre aus Granit. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (1201591) (130800) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



935

PAAR DECKELGEFÄSSE IM VENEZIANISCHEN RENAISSANCE-STIL

Höhe: 13 cm.
Seitenlänge: 13 cm.

In Bronze, dunkle Patina. Je dreiseitig mit Volutenfüßen, dazwischen Reliefdarstellungen mit Putten und Faunsmasken. Dreiseitig hochziehender Deckel mit Knaufabschluss. Wohl ehemals Tintenzeug, später als Räuchergefäße verwendet. (1200783) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



936

TINTENFASS IM RENAISSANCE-STIL

Höhe: 14,5 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Über drei weit ausgestellten Bocksbeinen die Greifen, welche das Tintenfass tragen, das außen mit Maskarons und Blütenfestons geschmückt ist. Steckdeckel mit aufsitzender Satyrfigur, welche als Handhabe dient. Alters- und Gebrauchssp. (12007087) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



937

FRÜHBAROCKER KERZENHALTER, NACH SEVERO DA RAVENNA, 1476 - 1543

Höhe: 23,5 cm.
Italien, Ende 16. / Anfang 17. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert. Über drei Löwentatzenfüßen stehende dreieckige Sockelzone mit aufmontierter Figurengruppe einen weiblichen Satyr darstellend, welcher von einem Satyrkind mit Weinglas begleitet wird. Ein Arm die Tülle haltend. Partiiell glänzende Patina. (1200922) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN





938

SOCKEL- ODER NODUSFRAGMENT IN BRONZE

Höhe: 14 cm.
Gesamthöhe mit Holzsockel: 24 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Bronzehohl-guss mit dunkler Patina. Dreiseitig mit Wid-
derköpfen, dazwischen Faunsmasken, nach unten sich
verjüngend mit kleinen Voluten, möglicherweise von
einem Leuchter. (1200784) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN

939

SERPENTIN-DECKELTOPF

Höhe: 12,5 cm.
Zöblitz, 18. Jahrhundert.

Zöblitzer Serpentin, geschnitten. In konisch auslaufen-
der Form mit eingekehltem Ring, Schraubdeckel mit
aufgesetztem Bügelknopf. Alters- und Gebrauchssp.

Literatur:

Vgl. Eva Maria Hoyer, *Sächsischer Serpentin*, Grassi
Museum, Leipzig, 1996, S. 249, Abb. 139.
(12007065) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



940

RENAISSANCE-TINTENZEUG

Höhe: 23 cm.
Seitenlänge: 22 cm.
Wohl Padua, 16./ 17. Jahrhundert oder später.

Mit Tülle tragende Faunsfigur in kniender Haltung. Auf
dreiseitigem Sockel mit Kugelfüßchen und umziehen-
dem Perlstab, mit weiterer Tülle und zwei Tintengefä-
ßen. Auf der Plinthe gravierte Flechtbandornamentik.
Schwarze Patina. (1200429) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



941

PAAR BRONZEFIGUREN

Höhe der Figuren: je ca. 24 cm
Gesamthöhe: 32 cm.
Frankreich, 18./ 19. Jahrhundert.

Satyrknabe mit Bockshufen und Efeukranz, im Tanz-
schritt neben einem Baumstumpf sowie junges Mäd-
chen mit Weinblattkranz und Trauben im Haar, auf ei-
nem Steinblock sitzend in nachdenklicher Haltung.
Die beiden Figuren in Bronze gegossen, dunkel pati-
niert. Von hoher bildhauerischer Qualität. Einheitlich
gesockelt auf flachwürfelförmigen Rosso Antico-Mar-
morpodesten. Schöne Patina. (1200984) (11)

€ 1.500 - € 1.700



INFO | BIETEN



942

GROSSER SCHMIEDEEISENAUSLEGER DES 18. JAHRHUNDERTS

Höhe des Wandkastens: 74 cm.
Gesamthöhe: ca. 150 cm.
Auslegertiefe: ca. 135 cm.

Guss- und Schmiedeeisen, schwarz patiniert. In dieser Größe und Schmiedequalität äußerst selten. Der S-bö-
gig geschweifte Arm setzt in Form eines Füllhorns an,
entwickelt sich in der Volute weiter, flankiert durch in
Eisenblech getriebene Akanthusblätter und Blüten,
dazwischen großer Blütennodus, das Füllhorn um-
spielt von langen Blütenstengeln und Blattwerk sowie
Rosetten. Am kastenförmigen Wandansatz große
Blattrosette sowie seitlich kleinere Rosetten und herab-
ziehender Kämpfer, mit Blättern dekoriert. Die ge-
schmiedete Schleifendekoration lässt die Arbeit ins
ausgehende 18. Jahrhundert datieren. (1201566) (11)

€ 3.200 - € 3.400



INFO | BIETEN



944

**LOUIS TUAILLON,
1862 - 1919**

STEHENDER HIRSCH

Höhe der Skulptur: 49 cm.
Breite der Bodenplatte: 25 cm.
Tiefe: 9,3 cm.
Höhe des Marmorsockels: ca. 5 cm.
Breite: ca. 27,8 cm.
Tiefe: ca. 11,5 cm.
Auf der Bodenplatte signiert „L. Tuillon“

Bronze, schwarz-braun patiniert. Auf einem gesonder-
ten geäderten und mit grünem Filz belegtem, schwarz-
weißen Marmorsockel stehend. (1201701) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



943

KLEINER TAFELAUFSATZ

Höhe: 22,5 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Über ebonisiertem Holzsockel eine aufmontierte Schale
einer Muschel. Alters- und Gebrauchssp.
(1201665) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BIETEN



945

CORPUS CHRISTI

Höhe: 17,8 cm.
Ohne für uns erkennbare Marken.
Wohl Italien, 17. Jahrhundert.

Silber, gegossen, ziseliert und poliert. Christus in Drei-
nageltypus mit leicht bewegtem Lendenschurz. Alters-
und Gebrauchssp. (12007085) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN





946

GLASTONDO MIT DARSTELLUNG EINER FRAU

Durchmesser: 16,2 cm.
Flandern, wohl 16. Jahrhundert oder später.

Besch. (12007082) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



948

GLASTONDO MIT DARSTELLUNG EINES MANNES

Durchmesser: 21 cm.

Vermutlich Niederlande, 16. Jahrhundert oder später.
Darstellung eines Fragments einer Stifterfigur mit umlaufendem ornamentalen Glas. Mit entsprechenden Ergänzungen. (12007081) (13)

€ 700 - € 1.000



INFO | BIETEN

949

SATZ VON DREI KÜCHENMEISTERGERÄTEN DES 17. JAHRHUNDERTS

Schalendurchmesser: 43 cm.
Löffellänge: 31 cm.
Wohl Nürnberg, 17. Jahrhundert.

Bestehend aus: Große zweihenkelige Kupferschale, getrieben und gehämmert mit beweglichen Henkeln und Eierstab in der Fahne; dazu langstieliger Pastetenlöffel in Messingguss, die Laffe in Form einer Muschel, aus der Pastetenteig in Muschelform gebildet werden kann, der Stiel gedreht; sowie eiserne Kohlenzange mit runder Hängeöse. (1201173) (11)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



947

PAAR GESCHNITZTE, GEFASSTE UND IN DEN GEWÄNDERN VERGOLDETE ENGELSFIGUREN

Höhe: je ca. 50 cm.
Ende 17. Jahrhundert.

Als Gegenstücke geschnitzt, halten sie jeweils an einer Kette ein großes Weihrauchgefäß. In kniender Haltung auf einer Wolkenbank, die Gewänder in betont kantigen Falten, zum Teil mit Spitzbogen und Krüppelfalten ausgebildet. Gesichter und Hände in hellem Inkarnat. Nahezu vollplastisch geschnitzt, an der Rückseite jedoch unbehandelt. An den Schultern sind Einsatzlöcher der nicht mehr vorhandenen Engel zu erkennen. (11916117) (11)

€ 2.800 - € 3.000



INFO | BIETEN



950

GRAPEN

Höhe: 22,5 cm.
Wohl Deutschland, 17. Jahrhundert oder später.

Messingguss. Über dreikantigen Beinen mit Blattdekor der gebauchte Korpus mit gekanteten Handhaben. Alters- und Gebrauchssp. Gussnähte zu erkennen. (12016728) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



951

WANDSPIEGEL IM JOSEPHINISCHEN FRÜHKLASSIZISTISCHEN STIL

Höhe: 148 cm.
Breite: 64 cm.

Weichholz, geschnitzt, beigefarbig und grün gefasst. Gestrecktes Hochrechteckformat, seitlich Halbsäulen mit Maskaronkapitellen, Giebelauszug zwischen kannelierten Vasen mit geschnitzten Festons. (12015614) (11)

€ 1.200 - € 1.400



INFO | BIETEN



952

SCHMUCKSCHATULLE

Höhe: 18 cm.
Länge: 24 cm.
Tiefe: 17 cm.
Um 1900.

Gefertigt in vergoldeter Bronze, unter Verwendung von randgeschliffenen Milchglasflächen. Trapezförmig nach oben sich verjüngender Korpus auf Kugelfüßen. Auf dem flachziehenden Deckel krabbengefasste Kamee in smaragdgrünem Glas, mit Darstellung eines Mädchens mit Locken und Trauben im Haar, über gesägtem Dekorationsgrund. Frontschloss (ohne Schlüssel). (12016318) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

953

WANDAPPLIKEN DES ZWEITEN BAROCK

Höhe: 28,5 cm.
Tiefe: 33 cm.
Wohl Wien, 1880 oder später.

Messing, gegossen, vergoldet. Antikische Form mit Blatt- und Ornamentzier, teilweise satiniert, teilweise geblänt, den fackelartigen Korpus tragend, aus welchem drei Rollwerkarme mit eingeschraubten Brennstellen und Vasentüllen entwachsen. Reicher Akantusblattdekor. Der Fackel eine plastische Flamme eingesetzt. Alters- und Gebrauchssp. Zur Elektrifizierung vorgesehen. (12015632) (13)

€ 1.500 - € 1.700



INFO | BIETEN



954

LOUIS-PHILIPPE-KAMINUHR IN GLASDOM

Höhe der Uhr: 39 cm.
Höhe des Glasdoms: 46 cm.
Auf Rückplatte Graviert „Japy Frères“ sowie datiert „1855“

Auf der Rückplatte Verweis auf die Ausstellung Expo universelle 1855, wo, gemäß der Inschrift, die Médaille d'honneur gewonnen wurde. Gehäuse in typischer Louis-Philippe-Form mit Stilpluralismus in Rocailleform mit Triglyphen und Trellisdekor. Oberhalb des Zifferblattes eine junge Dame mit Blütenkränzen und Girlanden stehend. Zifferblatt in weißem Email mit römischen Stunden und zwei Aufzugsmöglichkeiten sowie zwei Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten. Ein Schlüssel vorhanden. Zifferblatt mit Riss, Alters- und Gebrauchssp. (1200081) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



955

OVALER SPIEGEL

Höhe: 64,5 cm.
Breite: 53 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt, vergoldet. Umlaufender Akanthusblattdekor mit eingestelltem Lorbeerblattfries mit fruktalen plastischen Beschnitzungen. Ergänztes Spiegelglas. Mit eiserner rückwärtiger Aufhängung. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (1201682) (2) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

956

**OTTMAR HÖRL,
GEB. 1950, NAUHEIM**

NÜRNBERGER MADONNA, 2017

Höhe: 92 cm.
Breite: 32 cm.
Tiefe: 25 cm.
Sockel geprägt „Hörl“

Kunststoff. Die nach dem Original von um 1510 entstandene Nürnberger Madonna, wurde von dem Konzeptkünstler Ottmar Hörl, Professor und Präsident der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg, im Zuge einer spektakulären Kunstinstallation mit rund 600 goldenen Madonnen 2017 auf dem Kornmarkt beim Germanischen Nationalmuseum zur Schau gestellt. Zitat Markus Söder „Die Installation von Prof. Hörl ist eine einzigartige Hommage an ein Kultwerk der Nürnberger Kunstgeschichte.“ (1201831) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



957

PAAR GROSSE GIRANDOLEN

Höhe: 95 cm.
Italien, 20./ 21. Jahrhundert.

Bronze, vergoldet, patiniert. Grüner blockartiger Marmorsockel mit reliefierten Bronzeauflagen im Empire-Stil, darüberstehende weibliche Karyatide, welche den Aufsatz mit sieben Brennstellen hält. Die Arme mit Akanthusblattzier gestaltet. Alters- und Gebrauchssp. (12012812) (5) (13)

A PAIR OF LARGE GIRANDOLES

Height: 95 cm.
Italy, 20th/ 21th century.

Bronze; gilt, patinated. Signs of ageing and wear.

€ 12.000 - € 18.000



INFO | BIETEN

958

TAFELAUFSATZSCHALE

Höhe: 28 cm.
Maximale Breite: 22 cm.
19. Jahrhundert.

In vergoldeter Bronze und geschliffenem Kristall. Der Sockel im Rokoko-Stil gearbeitet mit C-bogigen volutierten Blattfüßen, nach oben sich verjüngend, besetzt mit zwei vollplastisch gegossenen fischleibigen Putten, durch Früchtefestons verbunden. In der Bronzeschale eingesetzt, eine reich geschliffene Kristallschale mit umziehendem Wulst im Ananasschliff. Fuß und Oberband Floral beschliffen. An Vorder- und Rückseite jeweils erhaben geschliffenes Medaillon mit Blüten. Partiiell gelbfarbig geätzt. (12016310) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



959

JOHANN MICHAEL HOPPENHAUPT, 1685 - 1751, ZUG.

EIN PAAR ROKOKO-KONSOLEN

Höhe: 56 cm.
Wohl Berlin, 18. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt und vergoldet. Aufbau in Form von teils gebläkten Rocailles, welche sich organisch ineinanderfügen und mit plastischem Blütenwerk dekoriert sind. Minimal besch., rest. (1201677) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



960

GROSSER PRÄCHTIGER DECKELPOKAL DES HISTORISMUS

Gesamthöhe: 66 cm.

Gefertigt in Kupfer und Messing, getrieben und teils gegossen sowie versilbert (altersbedingt Abrieb). Die Kuppe zylindrisch nach oben sich weitend, über gewulstetem Unterteil, über kräftigem geschweiften Nodus und dreistufigem Rundfuß mit Eierstab sowie Lorbeerkranzprofildekor mit Löwenköpfen. An der Wandung reliefierte antike Szenerien: Bacchusknabe auf dem Panther reitend, in Begleitung von Putten, sowie Bacchanten an einer Traubenpresse, darüber Banderole mit gravierter Widmungsaufschrift „Reconnaissance a son president/ Mr. Servranx 1892“. Gewölbter Deckel mit bekrönender weiblicher Figur einer Viktoria. (12016319) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN

961

PAAR NEOKLASSIZISTISCHE ZIERVASEN

Höhe: 39,5 cm.
Um 1900.

In Messing mit goldfarbener Lackpatina. Schlanke, nach oben sich weitende Kelchform über Rundfuß und quadratischer Basis mit Löwentatzenfüßen. Seitlich flache hermenartige Applikationen, nach oben hin abschließend mit einem Medusa-Medaillon. (12016315) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN





962

SHIBAYAMA-MINIATURBOX

Höhe: 1,5 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt, mit verschiedenen Einlagen dekoriert und einem kleinen Metallhängerchen. (12007056) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



963

ELFENBEINDOSE

Durchmesser: 7 cm.
Höhe: 2,1 cm.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

Deckel mit fein gravierter Darstellung eines Maskarons, welcher einen Korb mit Blüten und Früchten trägt, die Spuren einer ehemaligen Fassung tragen. Minimal besch. (12007042) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



964

WÜRFELOBJEKT

Seitenlänge: 3,5 cm.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bein, graviert und gefasst. Kubusförmiger Korpus in Bein mit Darstellung verschiedener Kartenspielfiguren, innwändig (einfach zu öffnen), darin kleine Würfel mit gefärbter Punktgravur für die Zahlenfolgen. Alters- und Gebrauchssp. (12007059) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



965

INTERESSANTES ELFENBEINPETSCHAFT

Höhe: 10 cm.
Wohl England, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Elfenbein, gedrechselt. In Form einer Gürtelschließe mit darunterliegendem Petschaftsiegel mit Monogramm „BDP“. Alters- und Gebrauchssp. (12007043) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

966

RUNDE KRISTALLSCHALE

Höhe: 5 cm.
Durchmesser: 26,5 cm.
Höhe des Stellfußes: 36,5 cm.
19. Jahrhundert.

Bleikristall, mit Rauten- und Sternmustern beschliffen. Im Spiegel radialer Facettenschliff. Dazu: Vergoldeter hoher Tafelaufsatzfuß in Bronze auf vier gequetschten Füßen. Der Sockelaufbau trägt eine tazzaförmige Schale mit seitlichen Greifenfiguren, in der die Kristallplatte aufgestellt werden kann. (12016312) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN





967

**CARL GUTT,
GEB. 1867, ZUG.**

SZENE IN DER TRAVERNE MIT PFEIFENRAUCHER

Höhe: 22,5 cm.
Sockelmaße: 23 x 17,5 cm.

Figurengruppe in Buchholz und Elfenbein auf Sockel aus Eichenholz. In einem Armlehnstuhl an einem kleinen Tisch sitzend, ein Mann mit Pfeife, der von einer alten Dame etwas zum Essen auf einem kleinen Tablett angeboten bekommt. Daneben ein weiterer stehender Mann mit Hut, der amüsiert dieser Szene zuschaut. Alters- und Gebrauchssp. (1201072) (18)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.800 - € 3.500



INFO | BIETEN



968

**CARL GUTT,
GEB. 1867, ZUG.**

SZENE IN EINER TRAVERNE MIT LAUTENSPIELER

Höhe: 23 cm.
Sockelmaße: 23 x 17 cm.
Um 1890.

Figurengruppe in Buchholz und Elfenbein, auf Sockel aus Eichenholz. Eine junge Frau auf einem Holzschemel, in ihrer linken Hand einen Krug haltend, die ihr linkes Ohr verdeckt und sich abwendet von einem Lautenspieler, der vor ihr am Tisch steht und sich ihr zuwendet. Ihr gegenüber sitzt ein Mann in Landsknechtkleidung mit Stulpenstiefel und prostet ihr mit erhobenem Becher herzlich zu. Feine detaillierte Darstellung in der Art des bekannten Künstlers. Ein Finger und ein Armstück geklebt. Alters- und Gebrauchssp. (1201071) (18)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.800 - € 3.500



INFO | BIETEN

969

GLASCRESPINA

Höhe: 8,5 cm.
Durchmesser: 36,5 cm.
Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Entfärbtes Glas, geblasen. Trompetenfuß mit weitem horizontalen Spiegel mit umlaufendem Glaswulst. Alters- und Gebrauchssp. (12016724) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



970

PAAR CHARLES X-KERZENSTÖCKE

Höhe: 28 cm.
Frankreich, um 1820.

Elfenbein, geschnitzt. Über runder Basis mit Blütenfestondekor der aus Akanthusblättern vorstrebende zylindrische Schaft mit Blumenkorbausatz und darauf stehender Vasentülle. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (1192218) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN





971

971

KLEINE BRONZEGLOCKE

Höhe: 20 cm.
Durchmesser: 14 cm.
Wohl 16. Jahrhundert.

Mit hoher, nach oben sich weitender Öse, Glockenmantel mit Ringprofilen, am Rand Aufschrift „IHS-SUI DE ANIMA“. (12016718) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

972

LAVABO

Höhe ohne Henkel: 13 cm.
Deutschland oder Niederlande, 16. Jahrhundert oder später.

Messing, Bronze, gegossen. Eingelegter Eisenbügelhenkel mit Aufhängung, doppelseitig mit abstrahierter Löwenkopftülle. Die Handhaben in Maskarons eingesetzt. Alters- und Gebrauchssp. Rissig und Reparaturstellen., der Boden mit einem Löchlein. (12016719) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



972

973

MÖRSER

Höhe: 17,4 cm.
Wohl Deutschland, 17. Jahrhundert oder später.

Bronze, gegossen. Glatter Stand mit profiliertem doppelkonischen Korpus, gekantetem Henkel und auslaufender Lippe. Alters- und Gebrauchssp. (12016716) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



973

974

MÖRSER

Höhe: 17,5 cm.
17. Jahrhundert.

Bronze, gegossen. Zylindrischer Korpus mit profilierenden Ringen und einer gekanteten Handhabe. Gussfehler und Abschlüge an der Lippe. Alters- und Gebrauchssp. (12016717) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



974

975

ANGLO-JAPANESE ALLIANCE BANNER

Sichtmaß: 53 x 53 cm.
England, um 1902.

Silberfadenstickerei mit rotem, weißem, schwarzem und hellrotem Garn auf geblichemem blauen Grund. Hochseltene Darstellung des Allianzwappens zwischen dem Vereinigten Königreich und dem Kaiserreich Japan. Der zwischen dem Außenminister Lord Lansdowne und dem Japanischen Botschafter in London Hayashi Tadasu unterzeichnete Vertrag wurde erst 1923 offiziell aufgelöst. Auslöser für die Verhandlungen war die als so empfundene aggressive Expansionspolitik Russlands im Fernen Osten. (1200241) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



976

CORPUS CHRISTI IN BRONZE

Korpushöhe: ca. 59 cm.
Gesamthöhe mit modernem Metallständer: 74 cm.
Maximale Breite: 49 cm.
19. Jahrhundert.

Viernageltypus, die Arme nur leicht, weit V-förmig nach oben gerichtet. Das Haupt nach rechts geneigt, mit noch geöffnetem Mund und Blick zur Seite. Eine Haarsträhne zieht links über die Dornenkrone nach hinten. Das Lententuch in sich schmal gedreht, an der Vorderseite geschlungen, um dann an der rechten Körperseite zur einer Verknotung wieder hoch zu ziehen. An der Rückseite, in Höhe des Gesäßes, große runde Gussöffnung. Braune glänzende Patina (drei kleine Kratzer an der rechten Brust). (11804711) (11)

€ 1.400 - € 1.600



INFO | BIETEN



977

KRÖNUNG MARIENS

Gesamtmaß: 43 x 35 cm.
Südtalien, um 1720.

Gefasstes bemaltes und vergoldetes Hochrelief in Modelliermasse. Maria im Zentrum der Darstellung mit dem bekrönten Jesuskind, das einen Rosenkranz hält. Maria auf einer Wolkenbank, umgeben von geflügelten Putten, seitlich die Adorantenheiligen Bernhard von Clairvaux sowie Katharina von Siena. In der oberen Zone zwei Putten, die die Krone Mariens tragen, darüber die Heiliggeisttaube, in den Ecken geflügelte Engelsköpfe. Hochrangige Bildhauerarbeit. Die Vergoldung in Muschelgold in grafischen dichten Linien, aufgesetzt auf bräunlichem bzw. schwarzem Bolus. Das Relief von einem vergoldeten original Frühroko-Rahmen eingefasst. (11916131) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



978

CORPUS CHRISTI IN ÄDIKULA-RAHMEN

Rahmenmaß: 61 x 39 cm.
Höhe des Christus: 35 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

In Holz geschnitzter und vergoldeter Rahmen. Auf rotem Samtbezug applizierte Figur des Christus am Kreuz im Viernageltypus, in Elfenbein geschnitzt. Altersrissig, minimal rest., minimal besch. (1201314) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BIETEN





979

GROSSE TONFIGUR EINER MADONNA MIT KIND

Höhe: 141 cm.
 Auf der Plinthe eingeritztes Künstlermonogramm „JT“ sowie geritzte Nummer „176“; daneben runder Prägestempel mit Umschrift (schwer leserlich) der Tongießer- und Brennwerkstätte.
 Ende 19. Jahrhundert.

Im Kontrapost, lang gewandt, auf quadratischer mitgearbeiteter Plinthe stehend. In der linken Armbeuge das segnende Jesuskind, die rechte Hand der Maria hält das linke Füßchen des Kindes. Über dem mittelgescheitelten, lang herabfließenden Haar eine Königskrone. Rundplastisch ausgeführt, in hellem gebranntem Ton.
 (11916119) (11)

€ 1.400 - € 1.600



INFO | BIETEN



980

BLEIVERGLASTES GEMÄLDE MIT DARSTELLUNG NACH PHILIPS GALLE

21,5 x 18 cm.
 Beginnendes 17. Jahrhundert.

König Salomon lässt heidnische Altäre und Denkmäler zerstören. Qualitätvolle Fensterglasmalerei, überwiegend in Braun- und Goldtönen mit eingelöteten Stegen. Insgesamt Fragmentausschnitt.

Anmerkung:

Ein Stich von Philips Galle der dem Fenster zugrunde liegt wird im Metropolitan Museum of Art (Inv.Nr. 66.629.24) aufbewahrt. (12007062) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



981

PAAR NEAPOLITANISCHE KRIPPENFIGUREN

Höhe: 35 cm.
 18. Jahrhundert.

Maria und Josef. Standfiguren auf hölzernen Rundsockeln, Köpfe und Hände in höchster Qualität gearbeitet, gefasst. Die Augen in Glas eingesetzt, die Seidenkleider zum Teil schon früher erneuert.
 (1201596) (130800) (11)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN

982

NEAPOLITANISCHE KRIPPENFIGUR

Höhe: 10 cm.
 18. Jahrhundert.

Knabe mit ausgebreiteten Armen, der Lockenkopf nach oben gerichtet, das rosafarbene Seidenkleid mit noch original besticktem Gürtel. (1201592) (130800) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



983

SCHNITZFIGUR IM HOCHRELIEF

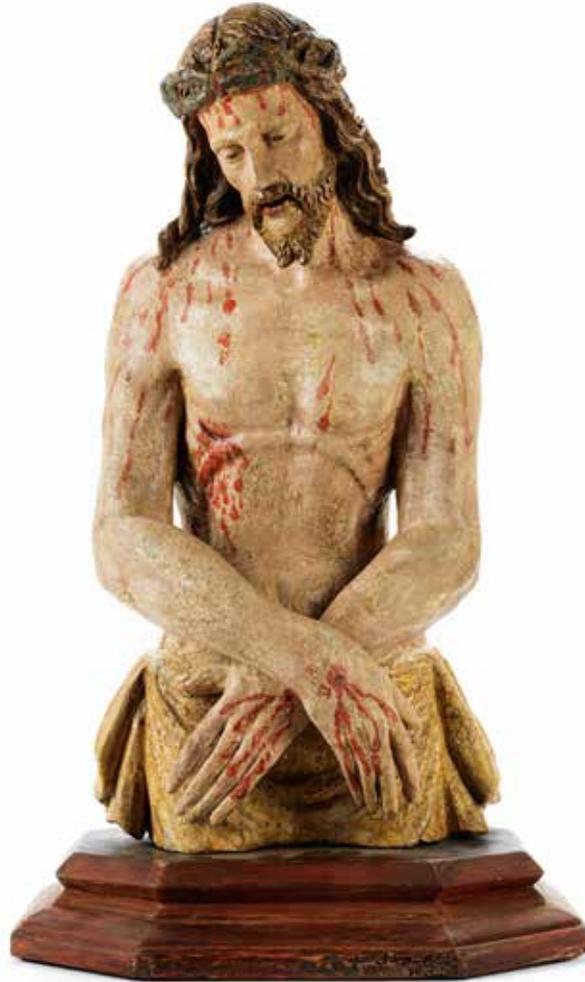
Höhe: 100 cm.
Gesamthöhe mit neuzeitlichem Holzsockel: 105 cm.
Alpengebiet/ Oberschwaben, unter dem Einfluss der Ulmer Schnitzkunst.

Weichholz, gefasst und vergoldet. Die Heilige Barbara, stehend in langem Kleid mit Röhrenfalten, darüber vergoldeter Umhang, von der rechten Hand hochgezogen, in der linken Hand das Attribut, der Kelch. Das Haupt bekrönt, darunter, seitlich herabziehend, braun gefasstes Lockenhaar. Fassung wohl zu früherem Zeitpunkt überarbeitet. (1201763) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



984

SCHNITZFIGUR „ECCE HOMO“

Gesamthöhe: 60 cm.
Sockelbreite: 35 cm.
Alpenland, 17./ 18. Jahrhundert.

Weichholz, gefasst, auf braun gefasstem Holzsockel montiert. Der Christus in Dreiviertelgröße, vollrund geschnitzt mit leidendem Antlitz und vor dem Leib überschrankten Armen mit Wundmalen. (1201764) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

985

GESCHNITZTES CHRISTUSKNÄBLEIN

Höhe: 53 cm.
Neapel, Ende 18. Jahrhundert.

Standfigur im Kontrapost, mit erhobener rechter segnender Hand, die Linke hält einen rot gefassten Apfel. Der Kopf schräggestellt, mit seitlichen Locken, die Augen in Glas eingesetzt. Inkarnatfassung in guter Erhaltung. (1190753) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN





986

VENEZIANISCHER TAFELAUFSAZ

Höhe: 42 cm.
Länge: 51 cm.
Tiefe: 23 cm.
Venedig, 18. Jahrhundert.

Metallguss, farbig gefasst und teilvergoldet. Blechein-
satz als Cachepot. In Form eines Schiffes mit einer voll-
plastisch gearbeiteten Merkurfigur als Schifflenker. Das
Schiff mit Rammbockkiel und seitlichem Früchtfeston,
auf einem Längssockel in Form eines Wasserbeckens,
getragen von Füßen in Delfinform. (1201179) (11)

€ 3.000 - € 4.000

 [INFO | BIETEN](#)

988

**OVALES SCHNITZRELIEF MIT DARSTELLUNG
DES HEILIGEN ALOISIUS**

Höhe: 62 cm.
Breite: 52 cm.
Verso original früh eingeschnittenes Monogramm
„I.L.B.“ sowie Datierung „1770“.

Holz, geschnitzt, gefasst und bemalt. Der ovale Rah-
men mitgeschnitzt. Der Heilige im Dreiviertelbildnis
nach links an einem Altar, ein Kreuz in den Armen. Auf
dem Altar die Attribute: Lilienstengel sowie Krone, als
Hinweis auf den Heiligen als ehemaligen Erbprinzen der
Spanischen Markgrafenfamilie, rechts rot gefasstes
Velum. (11916125) (11)

€ 1.000 - € 1.200

 [INFO | BIETEN](#)



987

**TIROLER BILDSCHNITZER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

RELIEFTAFEL MIT DARSTELLUNG DES HEILIGEN
NORBERT
24 x 16 cm

Der Heilige Norbert war Erzbischof von Magdeburg
und Patron der Prämonstratenser. Stehend mit Kreuz-
stab, Mitra und Monstranz. Im Hintergrund, im Flach-
relief, Stift Wilten in Tirol. Rahmen mitgeschnitzt. Auf-
kleber mit Bilderklärung. (1201684) (2) (11)

€ 3.500 - € 4.500

 [INFO | BIETEN](#)



989

**SÜDDEUTSCHER/ ÖSTERREICHISCHER MALER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

BILDNIS DES HEILIGEN NIKOLAUS
Öl auf Leinwand. Doubliert.
78 x 64 cm.

Im Halbbildnis, im Bischofsornat mit Mitra und Stab, in
den Händen ein Buch sowie die „Drei Brote“, als Attribut
des Heiligen. (12016337) (11)

€ 3.000 - € 5.000

 [INFO | BIETEN](#)





990

KONVOLUT VON FÜNF GESCHNITZEN UND GEFASSTEN ENGELSKÖPFEN

Höhe des Puttos: 36 cm.
Höhe der weiteren Köpfe: 19 cm bzw. ca. 30 cm.
Sämtlich Neapel, 18./ Anfang 19. Jahrhundert.

Darunter ein Putto sowie ein zweiköpfiges Schnitzwerk. Jeweils geflügelte Engelsköpfe mit einer Ausnahme, mit eingesetzten Glasaugen. Feine, glatt polierte Inkarnatfassung, größtenteils in hoher Schnitzqualität, in leicht unterschiedlichen Größen. (1190754) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



991

WALLFAHRT HAINDLING BEI STRAUBING

Großer Stich zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Haindling, koloriert, gerahmt. (1190899) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BIETEN

992

NEAPOLITANISCHE FIGURENGRUPPE EINER MARIA IMMACULATA

Höhe: 67 cm.
Maximale Breite: 34 cm.
Neapel, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Auf Wolkenbank, flankiert von zwei Putten sowie zwei geflügelten Engelsköpfen. Maria mit fein geschnitzten Händen, die vor der Brust zusammengehalten werden und einen Blumenstrauß halten. Über dem Haupt eine in Metall getriebene, vergoldete Krone. Das Seidenkleid altersbedingt brüchig, reich mit Goldfadenstickerei dekoriert. Augen in Glas eingesetzt. Auf vergoldetem Sockel. (1190752) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN





993

993

MAJOLIKAFIGUR ALS TINTENZEUG

Höhe: 19 cm.
Italien, 18. Jahrhundert.

In Gestalt einer sitzenden bürgerlichen Frau mit Netzhaube, die zwei Albarello-Vasen in Händen hält, daneben Kerzentülle sowie Gefäß. An der Rückseite halbbrund ziehendes Becken, ferner Wappen mit Sonnenmotiv. Plinthe mit Kugelfüßen, Bemalung in Braun, Grün, Orange und Mangan. (1200785) (11)

€ 500 - € 600



994

994

GEFASSTE SCHNITZFIGUR EINES MORISKENTÄNZERS

Höhe: 28 cm.
Süddeutschland, 17./ 18. Jahrhundert.

Mit Narrenschellen an der Kleidung sowie spitz zulaufenden Schuhen, die rechte Hand mit an die Nase geführtem Daumen als Spottgestus. Auf achteckig gesägter hölzerner Sockelplatte. In Art der bekannten Moriskentänzer des Erasmus Grasser (um 1450-1518). (12009918) (11)

€ 1.300 - € 1.500



995

995

FARBIG GEFASSTE SCHNITZFIGUR EINES MORISKENTÄNZERS

Höhe: 27 cm.
17./ 18. Jahrhundert.

Mit phrygischer Kappe, spitz zulaufenden Schuhen und Narrenglöckchen am Kleid. Die rechte Hand mit dem Fingerschnipsgestus erhoben. Weit ausschreitend im Tanzschritt auf hölzerner Sockelplatte. In Art der bekannten Moriskentänzergruppe des Erasmus Grasser (um 1450-1518). (12009917) (11)

€ 1.300 - € 1.500



996

996

HOCHRECHTECKIGES EICHENPANEL MIT RELIEFSCHNITZEREI DES HEILIGEN SEBASTIAN

77 x 19 cm.
Möglicherweise Friesland, 17. Jahrhundert.

Der Heilige Sebastian über einem geschnitzten Wappen mit Mohrenkopf stehend. Die Panelplatte mit umziehendem Rand, nach innen gemuldet, an den Seiten eingefräste Nuten der ehemaligen Nut- und Federverbindung einer größeren Vertäfelung. Farbige Fassung, altersbedingt berieben. (1200424) (11)

€ 4.000 - € 6.000



997

997

WACHSRELIEFANDACHTSBILD

20 x 16,5 cm.
In einem neuzeitlichen Rahmen.

Mit Darstellung Jesus am Kreuz mit den Assistenzfiguren Maria und Johannes. Das Relief aus einem Model des 15. Jahrhunderts gegossen, jedoch als Andachtsbild noch bis in spätere Zeiten wiederholt, farbig bemalt. (1200981) (11)

€ 500 - € 700





998

WEIBLICHER MARMORKOPF

Höhe: 31 cm.
Gesamthöhe mit Sockel: 38 cm.
Im Stil der Antike.

Mittelgescheiteltes Haar mit Diadem. Nase abgeschlagen, ebenso Fehlstellen am Büstenansatz. Mit schöner Alterspatina. (12015634) (11)

€ 2.600 - € 2.800

 [INFO | BIETEN](#)





999

TORSO EINER GARTENFIGUR IN SANDSTEIN

Höhe: 48 cm.
Gesamthöhe mit Holzsockel: 52 cm.
Franken, 18. Jahrhundert.

Nackter Jüngling mit einem Blütenkorb im Arm. Kopf, linker Arm sowie die Beine fehlen. (1201642) (11)

€ 800 - € 1.200



1001

MARMORKOPF EINES JUGENDLICHEN BACCHUS/ DIONYSOS MIT WEINLAUB IM HAAR

Höhe des Kopfes: 13 cm.
Gesamthöhe mit Marmorsockel: 24 cm.

Der Stil weist in die Antike des ersten Jahrhunderts. Heller, fein kristalliner Marmor, an erhabenen Stellen altersbedingt best., ebenso Nase und Kinn. (12007066) (11)

€ 2.500 - € 3.500



1000

ALLEGORISCHE FIGUR DER POMONA

Höhe: 46 cm.
Wohl Frankreich, 18. Jahrhundert.

Weißer Marmor, geschlagen. Darstellung einer antikisierend gestalteten Dame mit Gersten- und Weinrebindekor als Attribut. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (12006512) (13)

€ 500 - € 1.000



1002

**ANTONIO FRILLI,
UM 1880 - 1920**

BÜSTE EINES MÄDCHENS

Höhe: ca. 47 cm.
Florenz, 19. Jahrhundert.

Über profilierter doppelkonischer Basis der separat gearbeitete Mädchenkorpus in Form einer bewegten Büste mit weit nach vorne gestreckten Armen. Das Mädchen mit einer Perlenkette geschmückt. Alters- und Gebrauchssp., ein Finger besch. und wieder angesetzt. (11916127) (13)

€ 1.100 - € 1.300



INFO | BIETEN



1003

MARMORBÜSTE DES NERO

Höhe: ca. 67 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Auf Rundprofilfuß die Büste mit Togabesatz und nach links blickendem weißen Marmorkopf. Bart und Haartracht fein ausgearbeitet. Alters- und Gebrauchssp. (1160971) (13)

€ 50 - € 100



INFO | BIETEN



1004

**GROSSER MEDUSENKOPF IN
WEISSEM MARMOR**

Gesamthöhe: 58 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Vom Typus der Medusa Rondanini, in Gestalt eines schönen Frauenkopfes – entgegen der früheren Beispiele furchterregender Gesichter – hier mit Flügeln im Haar sowie den Schlangenleibern seitlich des Gesichtes. Feine Bildhauerarbeit in feinkristallinem weißen Marmor, auf gekehltm Rundsockel und quadratischer Basis. (1201033) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1005

STEINBECKEN

Höhe: 55 cm.
Breite: 53 cm.

Über quadratischem Grund zylindrischer kurzer Schaft mit ausladender Kupa in porösem Stein. Besch. (1200892) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

1006

DREI TELLER

Durchmesser: 23,8 cm.
Bodenseitig manganfarbene Signatur.
Italien, 18. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stand der leicht passig auslaufende Bord mit gelappter Fahne und erhöhtem Spiegel. Spiegel mit allegorischen Darstellungen mit umlaufendem Grotteskendekor. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (12016726) (13)

€ 400 - € 600

 [INFO | BIETEN](#)



1007

CRESPINA

Durchmesser: 27,5 cm.
Savona, 17. Jahrhundert.

Beige-roter Scherben mit cremefarbener Glasur sowie Spiegel mit Aufglasurdekor in Blau und Gelb, Wildschweine, Vögel und einen Hasen darstellend, zwischen Blüten, welche den Spiegel zwischen Mehrfachringen füllen. Alters- und Gebrauchssp., besch. (12016725) (13)

€ 200 - € 300

 [INFO | BIETEN](#)



1008

SEHR GROSSER CACHEPOT

Höhe: 64 cm.
Durchmesser: 67 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Majolika, gegossen, polychrom staffiert. Zylindrischer Korpus mit bodenseitiger kreisrunder Öffnung und vier seitlichen Griffmaskarons, welche zum Boden hin mit einer Jugendstilornamentik in blauer, grüner und gelber Glasur plastisch dekoriert ist, auf weißem Fond. Stark rest., minimal besch. (12015618) (13)

€ 1.000 - € 1.200

 [INFO | BIETEN](#)



1009

GENUESER SCHALE

Durchmesser: 23,5 cm.
Wohl Genua, 18./ 19. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stand der leicht aufsteigende Bord mit gelappter Fahne. Wandung mit ornamentalem Dekor und Spiegel mit figürlichem Dekor, in abstrahierter Landschaft, in blauen und gelben Tönen. Alters- und Gebrauchssp. (12016727) (13)

€ 200 - € 300

 [INFO | BIETEN](#)





1010

KLEINE MODELLKOMMODE

Höhe: 24,5 cm.
Breite über die leicht ausladenden Füße hinweg:
33 cm.
Tiefe: 16 cm.
Ende 18. Jahrhundert.

Zweitürig auf geschweiften, nach unten sich stark verjüngenden Beinen. Die Front mittig im Schwung konvex vorziehend, die Türfront mittig geteilt. An Front und Decke durch helle Fadeneinlage umzogenes Landschaftsintarsienbild mit Darstellung einer Bärin sowie einer Hirschjagd. Ecken abgeschrägt. (11916123) (11)

€ 950 - € 1.000



1011

KORALLENBAUM AUF MALACHITBASIS

Höhe: 21,5 cm.
Italien, wohl erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Über mit Messingreif umrandeter profilierter Malachitbasis der weit verzweigte rosa Korallenbaum. Minimal besch. (1201662) (13)

€ 500 - € 600



1012

ACHT APOTHEKENGEFÄSSE

Höhe: 17 cm.
19. Jahrhundert.

Holz, gedrechselt, patiniert und beschriftet. Über rundem glatten Stand der zylindrische Korpus mit Stülpdeckel und ebonisiertem Knauf sowie wandungsseitiger Bezeichnung des Inhaltes. Minimal besch. (12015637) (13)

€ 1.200 - € 1.400



1013

APOTHEKEN-REISESCHATULLE

Höhe: 21 cm.
Breite: 26,8 cm.
Tiefe: 20,6 cm.
Deutschland, 18. Jahrhundert.

Kastenförmiger Korpus mit gewölbtem Stülpdeckel und vertikaler zweifacher Inneneinrichtung, welcher mehrere Kompartiments für teils noch vorhandene Fläschchen sowie Zindosen enthält, die mit der Beschriftung des Inhaltes auf alten Etiketten gekennzeichnet sind. Die Schübe mit Zinnzuggriffen und polychromer Papierinnentapezierung. Deckelseitig nebst der Eisenbebänderung ein Tragegriff. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (12015630) (13)

€ 1.200 - € 1.400





1015

KLEINE SCHATULLE

6,5 x 12 x 12 cm.
Wohl Russland, um 1920.

Auf ziselierten Volutenfüßen stehende Schatulle, welche wohl in Moosachat ummantelt ist und über einen Scharnierklapptopf verfügt. (12007069) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

1014

LAPISLAZULIDOSE MIT GOLDMONTIERUNG

Höhe: 1,3 cm.
Breite: 8,5 cm.
Tiefe: 8,5 cm.
Mit 18 kt Goldmontierung und entsprechender französischer Stempelung.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Lapislazuli in quadratischer Form, poliert, mit kleinen Steinen besetzt und Niello emailiert. (1200721) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



1016

GERAHMTER FÄCHER

Rahmenmaße: 38 x 60 cm.
Hinter Glas gerahmt.
Italien, Ende 18. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt, gesägt, gefasst und mit Metallfäden eingelegt; Seidenbezug, gefasst und mit Metallstickerei versehen. In antikisierender Weise geschmückt, die Villendekorationen Pompejis wiederaufnehmend. (12016721) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 200 - € 300



INFO | BIETEN

1017

KONVOLUT VON FÜNF DOSEN

Maximaler Durchmesser: 8,2 cm.
18./ 19. Jahrhundert.
Verschiedene Herkunftsländer und Materialien.
(12016711) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN





1018

GROSSE GLÄSERNE NOPPENVASE VON FABIANO AMADI

Höhe: 53,5 cm.
Durchmesser der Öffnung: 16 cm.
Bodenseitig signiert.
Italien, 20. Jahrhundert.

Klares Glas mit Blattgoldpinselung.
(12007410) (1) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1019

VASE VON FABIANO AMADI

Höhe: ca. 58 cm.
Bodenseitig signiert.
Italien, 20. Jahrhundert

Entfärbtes Glas mit eingeschmolzenem Blattgold,
Blasen und spiralförmig geformt. (1200749) (1) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1020

TISCHLAMPE VON CHARLES SCHNEIDER (CHARDER)

Höhe: 37 cm.
Sockeldurchmesser: 13 cm.
Auf Lampenschirm und auf keulenförmigem Fuß
signiert „Charder“
Frankreich, erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Der gelbe Lampenschirm mit blauen stilisierten Orchideenblüten und einigen Mustern ebenso verziert wie der Lampenkorpus, ebenfalls mit Blüten und stilisierten Blättern dekoriert. Der runde Lampenfuß ganz aus blauem Glas. Der Lampenschirm wird von drei Messingarmen gehalten. Elektrifiziert. Insgesamt in einem sehr schönen Zustand mit leichten Alterssp. Elektrifizierung ohne Gewähr.

Anmerkung:

Der Name Charder setzt sich zusammen aus Namensbestandteilen von Charles Schneider (1881-1953). Charder war eine Zweitlinie der Schneider Glasfabrikanten und bestand von 1918-1939. Gelernt hatten Charles und sein Bruder bei Daum und waren damit eine Generation jünger als Émile Gallé und die Brüder Daum. (1201083) (18)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



1021

GALLÉ-DECKENLAMPE

Durchmesser: 45 cm.
Japanisierend signiert „Gallé“

Weißes Milchglas mit violetter und bläulichem Überfang, geschnitten. Mit vergoldeter Bronzemontierung. Elektrifizierung zu erneuern. Alters- und Gebrauchssp. (1200684) (13)

CEILING LAMP BY GALLÉ

Diameter: 45 cm.
Signed "Gallé" in Japanese style.

With signs of ageing and wear.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BIETEN



1023

TIGER IN ACHAT

Höhe: 10 cm.
Länge: 17 cm.
20. Jahrhundert.

In silber-grauem Achat geschaffene Figur eines nach links schreitenden Tigers, auf mitgearbeiteter Plinthe. (12007039) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1022

LALIQUE OVALER WHISKEY SCHENKER MIT PASSENDEM SATZ VON SECHS GLÄSERN

Schenker mit Stöpsel H: 24,5 cm, Durchmesser: 13 x 10 cm, Glas H: 10 cm, Durchmesser oben: 9 cm. Jeweils am Boden Ritzsignatur „Lalique France“ 20. Jahrhundert

Der Schenker in oval-zylindrischer Form mit einziehendem Hals und in sich gedrehtem, großem Stöpselknopf, spiralg gedreht. Die Wandung geätzt, mit vertiefter Darstellung antiker weiblicher Gewandfiguren. Die Gläser zylindrisch nach oben sich weitend, Wandung matt geätzt mit umlaufend vertieft reliefierten Frauenfiguren in antiker Gewandung. Leichte Alters- und Gebrauchssp. (1201084) (18)

€ 900 - € 1.500



INFO | BIETEN



1024

PAAR GROSSE, HÖCHST DEKORATIV GESTALTETE ZIERVASEN

Höhe: je 51 cm.
Mitte 19. Jahrhundert.

In Rubinglas mit Kassettenschliff, eingezogenem Rundfuß und Porzellanmalerei. Die Vasenkörper ovaloid nach oben sich leicht weitend, das Rubinglas mit Weißglas überfangen; im Fuß, durch den weißen Überfang, geschliffene rote Facetten. Unterteil der Vase ebenfalls facettiert, mit Goldmalerei. Mittiges breites porzellanartiges umziehendes Band mit polychromer Malerei, Darstellung von Amoretten auf Wolkenbänken mit Vogelkäfig und Tauben zeigend. An der Rückseite jeweils Amoretten mit Pfeilen und Bögen. Der einziehende, nach oben sich weitende Hals mit blauen Winden bemalt. Böhmisches Glas, wohl einer namhaften Wiener Manufaktur mit Wiener Porzellanmalerei. (12009323) (2) (11)



A PAIR OF LARGE, HIGHLY DECORATIVE VASES

Height: 51 cm each.
Mid-19th century.

Ruby glass with diamond cut, drawn-in, round base and porcelain painting. Bohemian glass, probably of a renowned Viennese manufactory with Viennese porcelain painting.

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BIETEN

1025

MALACHITOBJEKT AUF STAND

Höhe: 18,5 cm.
20. Jahrhundert.

Auf rechteckigem Bronzestand ein partiell polierter Malachit in organischen Formen. Alters- und Gebrauchssp. (12007064) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1026

BONBONNIÈRE

Höhe: ca. 25,5 cm.
Innen mit Gravur „Gouache à Paris“
Paris, 19./ 20. Jahrhundert.

Auf gedrückten Kugelfüßen ein Turm als Bonbonnière mit an den Ecken aufgestapelten Kanonenkugeln und vergoldeter Messingmontierung um den gläsernen zylindrischen Korpus, welcher durch Gravur als Backsteinbau gekennzeichnet ist. Die Zinnen als Scharnierklapdeckel und mit aufsitzender wehender Fahne. (12007035) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN





1027

DESIGNERLAMPE

Höhe: ca. 71 cm.
Bodenseitig und auf Abschluss signiert „Gabriella Crespi“ (1922-2017).

Kunststoff, Messing und Keramik, montiert.
(1201051) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1028

**KALMAN BESZEDES,
1832/39 – 1893**

GÄNSELIESEL

Höhe: 31 cm.
Sockel: 15,5 x 12,5 cm.
Bronzeskulptur braun patiniert. Signiert im Sockel „Beszedes“.

Bronze. Das junge Mädchen in weitem Kleid mit gebauschten Ärmeln, ihr langer Zopf von einer großen Schleife gehalten. Vor ihr am Boden zwei Gänse, die sich nach ihr strecken und auf die sie leicht herabschaut. (1201082) (18)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1029

ANTWERPENER SCHILDPATTSCHATULLE

Höhe: 3,6 cm.
Breite: 19,8 cm.
Tiefe: 11,5 cm.
Antwerpen, Maison Franck, um 1920.

Querrechteckiger Korpus in Weichholz mit umlaufendem hinterlegtem Schildpattdekor und Elfenbeinprofilen. Alters- und Gebrauchssp. (1200736) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



1030

SELTENE JUGENDSTIL-KAMINUHR VON DAGUET

Höhe: 41 cm.

An der Rückseite Signaturen in Treibarbeit für Daguet und Bing.

Frankreich, 1902.

Beigegeben großer veröffentlichter Artikel im Kunst- und Antik-Journal, November 2004 mit ganzseitiger Abbildung.

Alfred-Louis-Achille Daguet (1875-1942) war bekannter Designer des Jugendstils, spezialisiert auf Kupferarbeiten für Schatullen, Uhren und andere exquisite Objekte. Er war Schüler von Jean-Léon Gérôme (1824-1904) und wirkte nachweislich in Paris bis 1910. 1903 und 1904 wurden seine Werke in der Société des Artistes Français ausgestellt, 1926 war er vertreten in der Ausstellung „Le Cuivre et le Bronze modernes“ im Musée Galliera. Seine besten Werke sind in der Zeit vor 1910 entstanden. Er wirkte zusammen mit Siegfried Bing (1838-1905), wobei aus deren Werkstatt auch Sarah Bernhardt Stücke erwarb.

Die seltene Tischuhr an Front, Seiten und Rückseite reich im Kupferrelief getrieben und dekoriert, mit darauf eingelassenen Buntsteinen. Pfeilerartiger Aufbau mit zwei Stollenfüßen und spitz zulaufender Verdachung. Dekoration floral, das eingebaute Uhrwerk mit weißem Zifferblatt und römischer Stunde.

Provenienz:

Ehemals Christie's Amsterdam, November 2002. (12016377) (11)

RARE ART NOUVEAU MANTLEPIECE CLOCK BY DAGUET

Height: 41 cm.

Signed on the reverse for Daguet and Bing.

France, 1902.

Accompanied by a large published article in Kunst- und Antik-Journal, November 2004 with a full-page illustration.

Provenance:

Formerly Christie's Amsterdam, November 2002.

€ 15.000 - € 20.000



INFO | BIETEN

1031

**FRANZÖSISCHER BILDHAUER DES
19. JAHRHUNDERTS**

FIGURENGRUPPE IN BRONZE

Höhe: 36 cm.
Epoche Napoleon III.

Bronze, feuervergoldet. Zwei Gestalten junger Frauen als Allegorie der Malerei sowie der Bildhauerkunst. Die beiden gemeinsam auf Plinthe stehend, in antiker Kleidung, zwischen beiden ein Putto als Genius, der in der erhobenen Linken einen Palmzweig hält. Die Gestalten von betonter Anmut, als Attribute Palette, Pinsel sowie Hammer und Zirkel. Original Sockel mit umlaufendem vergoldeten Profil. (1201311) (11)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



Detailabbildung Lot 1030





1032

NEOBAROCKE KOMBINATIONSSCHATULE

Höhe: 35 cm.
Breite: 38 cm.
Tiefe: 26,5 cm.
Frankreich, Ende 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert bzw. vergoldet. Über Rollwerkkartuschen stehender, kastenförmiger Korpus mit reich bewegter Zarge und figürlich gestalteten Ecken. Die Wandung jeweils mit Rollwerk- und Blütenkartuschen gerahmt, mit dahinterliegenden Porzellanplatten, welche figürlich polychrom staffiert sind. Stülp-scharnierdeckel mit Kartuschen, welche mit einem Monogramm „T“ und dazwischenliegender Krone sowie dahinterliegendem rückwärtig graviertem Datum „1897“. Handhabe figürlich gegossen. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. Ein Schlüssel vorhanden. (1201285) (5) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1033

GROSSE ZIERPLATTE IM NEORENAISSANCE-STIL

Höhe: 8 cm.
Durchmesser: 45 cm.
19. Jahrhundert.

In Messing, teilbrüniert und -vergoldet. Im Spiegel zentrales Medaillon mit Reliefbildnis eines Fürsten mit Federhut, umgeben von vier doppel-C-bogig eingefassten Kartuschen mit Reliefdarstellungen von Meeresgöttern wie Neptun und Thetis, dazwischen Kriegstrophäen an Schleifen. Fahne mit ovalen floralen Kartuschen, Putten und trophäenbesetzt. Verso Hängeöse. (12016372) (11)

€ 1.600 - € 2.400



INFO | BIETEN



1034

MARMORSKULPTUR EINES MÄDCHENS

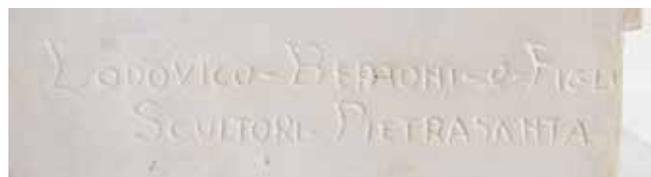
Höhe: 100cm.
Höhe Gesamt: Circa 110 cm.
Rückwertig signiert „Ludovico Bertoni 2 Figli Scultori
Pietra Santa“ (?)
Italien 20. Jahrhundert (Firmengründung 1905)

Auf ovaler Basis der profilierte gelbe Marmorstand mit der in weißen Marmor gestalteten Figur eines Mädchens, welches auf einem Podest lehnt und Weintrauben in ihrer Hand hält. Rest. Alters- und Gebrauchsspuren. (12012811) (5) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN





1035

MOSKAUER SILBERSCHALE

Höhe: 18 cm.
Breite: 19,2 cm.
Inwändig punziert. Moskauer Beschau von 1825 durch Nikolay Dubrovin (1822-1855), 84 Zolotnik, verschlagene Meistermarke.
Moskau, 1825.

Silber, getrieben, ziseliert, teilvergoldet. Rechteckiger Stand mit gerundeten Kanten und umlaufendem Blüten-Blattdekor. Konisch zulaufender Fuß mit Zungenfries und Akanthusblattmanschette. Korpus mit Zungenfries und umlaufendem Blütenornamentband. Fahne mit Eckmaskarons über Füllhörnern, Bügelhenkel und Innenvergoldung. Alters- und Gebrauchssp. (1200621) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

1036

TAFELAUFSATZ

Höhe: 35 cm.
19. Jahrhundert.

Fuß und bekrönende Figur in Silber bzw. versilbert. Mit natürlicher Muschel und einem geflügelten Amorknaben. (12016311) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1037

DEGEN DES KÖNIGLICH BAYERISCHEN HAUSRITTERORDENS VOM HEILIGEN GEORG

Gesamtlänge mit Scheide: 92 cm.

Der Hausorden des Hauses Wittelsbach wurde im 12. Jahrhundert gegründet durch König Ludwig I, mit umfassenden Statuten versehen, von König Ludwig II ideell neu ausgerichtet, anstatt der „Verteidigung“ nun für die „Ausübung der Werke der Barmherzigkeit“. Degen mit zugehöriger schwarzer Lederscheide. Griffschalen aus Perlmutt. Gefäß aus Silbermetalllegierung mit klassizistischen Ornamenten sowie Relief des reitenden Heiligen Georgs. Sechskantklinge, bis zur Hälfte gebläut sowie Divisenätzung „IN TREUE FEST“ (leicht flugrostig). Rot- und Silberfaden gewirktes Band mit Goldquaste. Applikation an einer Perlmuttgriffschale fehlt. (12016723) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN



1038

SILBERNER TAFELAUFSATZ

Höhe: 4,5 cm.
Breite (aneinandergesteckt): ca. 105 cm.
Keine für uns identifizierbaren Marken.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Auf Rocaillefüßen stehende Profilbasis mit plastischem Blattwerk in Silber, getrieben. Mit eingelegten Spiegelplatten. Ein großes Mitteltableau und zwei anzusetzende geschwungene Seitentableaus. Alters- und Gebrauchssp. (1200937) (2) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



1039

FEIN GESCHNITTENE DOSE

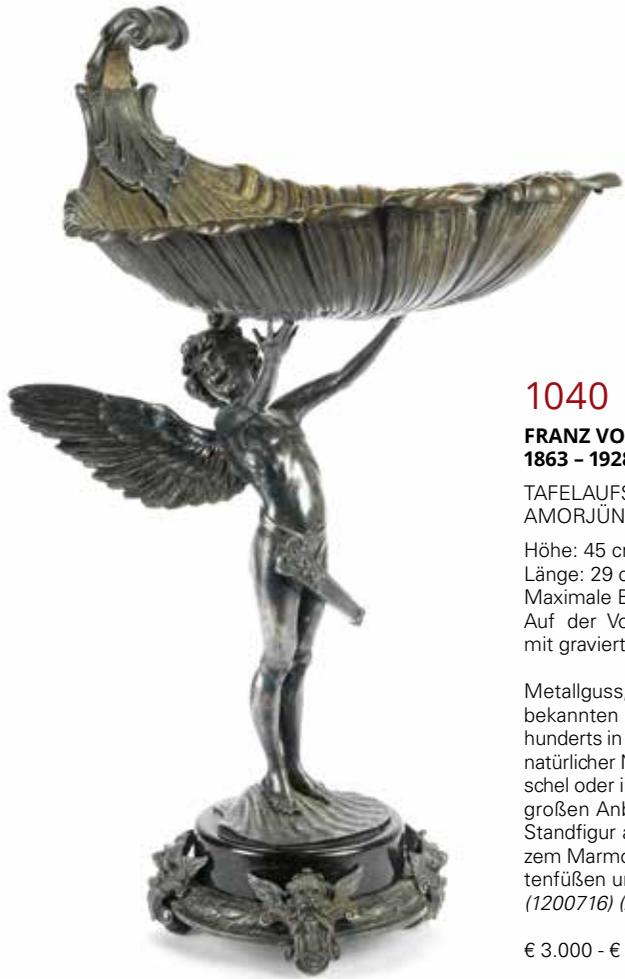
1,7 x 8,2 x 5,7 cm.
Gewicht: 180 g.
Punziert mit französischer 800er Feingehaltsmarke sowie H7M Makers Mark, nummeriert „50790“. Paris, erste Hälfte 20. Jahrhundert.
Silber und Rotgold getrieben, geschnitten und graviert, applizierte Rubincabochons. Alters- und Gebrauchssp. (1200023) (13)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN





1040

**FRANZ VON STUCK,
1863 - 1928**

TAFELAUFSATZFIGUR: DER GEFLÜGELTE
AMORJÜNGLING TRÄGT EINE MUSCHELSCHALE

Höhe: 45 cm.

Länge: 29 cm.

Maximale Breite: 23 cm.

Auf der Volute aufgelötetes Monogrammtäfelchen mit gravierter Datierung „1895“.

Metallguss, versilbert. Gestaltung entsprechend dem bekannten Modell des „Nautilus“, Ende des 19. Jahrhunderts in mehreren Variationen ausgeführt, etwa mit natürlicher Nautilusmuschel, in Silber gearbeiteter Muschel oder in seltenerer Weise, wie hier, in Form einer großen Anbietschale mit hochziehender Volute. Die Standfigur auf einer liegenden Muschel über schwarzem Marmorsockel, umzogen von Blattkranz mit Volutenfüßen und geflügelten Fantasielöwenköpfen. (1200716) (2) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN

1042

CHARIVARI-ANHÄNGER

Gesamtlänge: 40 cm.

Gewicht: 44 g.

Montiertes Gebiss, eventuell eines Marders, mit aufwendiger Silbermontierung (gedellt). Anbei eine Gliederkette, diese vermutlich später. Alters- und Gebrauchssp. (12007029) (13)

€ 700 - € 900

1043

ALTARSTANDKREUZ

Höhe: 65 cm.

Sockelbreite: 20 cm.

Sockeltiefe: 12 cm.

18. Jahrhundert.

Mit vollplastisch gegossenem Corpus Christi in Silbermetall, im Dreinageltypus an schlankem Kreuz über geschweiftem Sockel in Holz, gänzlich mit Kupferblech überzogen, mit schwarzem Lack und in den Lack ein Kreuzstamm Leidenswerkzeuge, am Sockel Schweiß-tuch der Veronika. (12016713) (11)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN



1044

AQUAMARIN-BROSCHANHÄNGER MIT KETTE

Anhängerlänge: ca. 5,2 cm.
Kettenlänge: ca. 44 cm.
Gesamtgewicht: ca. 52,8 g. GG 585 und 750 (Kette).
Um 1940.

Prächtiger hochwertiger Broschanhänger besetzt mit einem feinen türkisfarbenen Aquamarin im Treppenschliff, ca. 52,5 ct, und Altschliffdiamanten, zus. ca. 1,7 ct, davon der größte ca. 0,55 ct I/J, vvsi. Dabei: eine im Goldton passende Schlangenkette. Clipbrotschierung mit Doppelnadel und Doppelsicherung.
(1190784) (16)

€ 7.500 - € 10.000



INFO | BIETEN



1045

ANTIKE PERIDOTBROSCH

Länge: ca. 5,3 cm.
Gewicht: ca. 12,5 g.
GG 750.
Um 1880.

Feine verspielte antike Brosche, im Oberteil besetzt mit einem achteckigen Peridot im gemischten Schliff, ca. 18 ct, im Unterteil mit einem Peridot im Fantasieschliff, ca. 10 ct. (1190028) (16)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1046

NATURPERLEN-DIAMANTOHRINGE

Länge: ca. 3 cm.
Gewicht: ca. 5,9 g.
Silber auf Gold.
Um 1890.

Beigefügt ein Befundbericht von DSEF Nummer 029461 vom Juni 2019.

Rare hochdekorative antike Ohrringunterteile, beweglich gearbeitet und besetzt mit natürlichen weißen Salzwasser-Naturperlen in Tropfenform, ca. 9,45 - 10,25 x 15,5 mm und ca. 9,95 - 10,65 x 14 mm, sowie mit kleinen Diamantrosen. Die Oberteile fehlen, stimmige schlichte Hakenbressuren an den zarten floralen Elementen sind jedoch problemlos zu montieren.
(1200061) (16)

NATURAL PEARL AND DIAMOND EARRINGS

Length: ca. 3 cm.
Weight: ca. 5.9 gr.
Silver on gold.
ca. 1890.

Accompanied by a gemmological report by DSEF no. 029461 dated June 2019.

Rare highly decorative antique lower parts of earrings, flexibly mounted and set with natural white saltwater pearls in drop shape, ca. 9.45 - 10.25 x 15.5 mm and ca. 9.95 - 10.65 x 14 mm, and smaller diamond roses. The original top parts are lost, consistent simple hook closures with delicate floral elements can, however, be easily fitted.

€ 18.000 - € 25.000



INFO | BIETEN





1047

DIAMANTRING

Ringweite: 55.
Gewicht: ca. 8 g.
Platin.

Hochwertiger, eleganter Ring besetzt mit einem hochfeinen Diamant im Tropfenschliff, ca. 3,2 ct G-H/vvs, flankiert von zwei Brillanten, zus. ca. 1 ct G-H/vvs. (1190084) (16)

DIAMOND RING

Ring size: 55.
Weight: ca. 8 gr.
Platinum.

Elegant high-quality ring set with a very fine pear-cut diamond, ca. 3.2 ct G-H/VVS, framed by brilliant-cut diamonds, totalling ca. 1 ct G-H/VVS.

€ 20.000 - € 25.000



INFO | BIETEN

1049

PERL-DIAMANTSET

Collierweite: ca. 41 cm.
Durchmesser Ohrhinge: ca. 1,5 cm.
Gesamtgewicht: ca. 85,6 g.
GG 750.
Signiert „ANSUINI“

Hochdekoratives Set aus zweireihigem Perlcollier mit feinen Akoyperlen, im Durchmesser ca. 9,8 bis 10,06 mm, und prächtiger Klappschließe sowie Ohrsteckern jeweils besetzt mit feinen Brillanten, zus. ca. 3,4 ct. Im Originaletui. (1182002) (5) (16)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

1048

SAPHIR-DIAMANTARM BAND

Länge: ca. 18,5 cm.
Breite: ca. 0,9 cm.
Gewicht: ca. 67,4 g.
WG 750.

Klassisch-elegantes geschmeidiges Armband mit hochfeinen Diamanten im Prinzessschliff, zus. ca. 7 ct, und feinen Saphircarrées, zus. ca. 16 ct. Verdeckte Schließe. (1190711) (16)

€ 7.000 - € 10.000



INFO | BIETEN







1050

SMARAGD-DIAMANTRING

Ringweite: 53/54.
Gewicht: ca. 8,5 g.
WG 585.
Um 1940.

Klassisch-eleganter Ring besetzt mit einem achteckigen feinen Smaragd im Treppenschliff, ca. 0,6 ct (an den Facettenkanten leicht best.), und Diamanten im Alt- und Achtkantschliff, zus. ca. 1,7 ct I-L/vs-p1. (1190009) (16)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1051

SMARAGD-BRILLANTRING

Ringweite: 55.
Gewicht: ca. 8,4 g.
WG 585.
Um 1940.

Klassisch-eleganter Ring besetzt mit einem rechteckigen transparenten Smaragd im Treppenschliff, umrahmt von Diamanten im Alt- und Achtkantschliff, zus. ca. 1,04 ct, davon die beiden größten zus. ca. 0,6 ct G-H/vs2-p1. (1190714) (16)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



1052

BRILLANT-SOLITÄRRING

Ringweite: 54.
Gewicht: ca. 9,4 g.
GG/WG 750.

Klassischer massiver Ring mit einem feinen Brillant-solitär, ca. 1,7 ct G/VVS. Starke Fluoreszenz. (1182007) (5) (16)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1053

BRILLANTRING

Ringweite: 55.
Gewicht: ca. 11,9 g.
GG 750 rhodiniert.

Prächtiger schwungvoller Ring besetzt mit 4 großen feinen Brillanten, jeder ca. 1 ct bis ca. 1,05 ct, H-/VVS-SI, und kleinen Brillanten, zus. ca. 1,1 ct. (12009332)

€ 15.000 - € 20.000



INFO | BIETEN

1054

VIS-À-VIS-DIAMANTRING

Ringweite: 58.
Gewicht: ca. 5,2 gr.
WG 750.
Um 1910.

Dekorativer Vis-à-vis-Ring besetzt mit zwei Altschliff-diamanten, zus. ca. 1,8 ct H-J/p2. Ein Stein min. best. (1191464) (16)

€ 4.500 - € 6.000



1055

SMARAGD-DIAMANTRING

Ringweite: 53.
Gewicht: ca. 12 g.
GG 750.

Eleganter Ring besetzt mit einem achteckigen feinen Smaragd im Treppenschliff, ca. 1,5 ct, flankiert von Diamanten im Baguette- und Trapezschliff, zus. ca. 0,46 ct. (1182005) (5) (16)

€ 2.000 - € 4.000



1056

ANTIKER DIAMANT-BROSCHANHÄNGER

Länge mit Öse: ca. 5,5 cm.
Gewicht: ca. 18,2 g.
RG 585.
Um 1880.

Prächtiger antiker Broschanhänger besetzt mit folierten Diamanten im holländischen Rosenschliff, zus. ca. 2,7 ct, davon die zentrale Rose ca. 1,2 ct. Mit abnehmbarer Öse. (1190021) (16)

€ 4.000 - € 6.000



1057

BRILLANT-RUBINRING

Ringweite: 52/53.
Gewicht: ca. 7,3 gr.
GG 750.

Aparter Ring mit halbkugelförmigem Ringkopf besetzt mit feinen Brillanten, zus. ca. 2,15 ct, und rundfacettierten feinen Rubinen, zus. ca. 0,55 ct. (1191466) (16)

€ 2.400 - € 3.200





1058

ART DÉCO-AMETHYST-DIAMANTRING

Ringweite: 53.
 Ringkopflänge: ca. 2,2 cm.
 Gewicht: ca. 7,5 g.
 Platin.
 Um 1930.

Feiner Art déco-Ring besetzt mit einem ovalen facettierten Amethyst flankiert von Diamanten im Übergangsschliff, zus. ca. 0,4 ct. (1190027) (16)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BIETEN



1060

KORALL-KAMEEBROSCH

Länge: ca. 5,5 cm.
 Gewicht: ca. 25,4 g.
 GG 750.
 Um 1880.

Dekorative antike Brosche besetzt mit einer großen, sehr erhaben geschnittenen feinen Korallkamee mit Frauenbüste, ca. 3,2 x 2 cm, und leicht barocken Perlen. (1190025) (16)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN

1059

AMETHYST-PERL-DIAMANTANHÄNGER

Länge mit Öse: ca. 5 cm.
 Gewicht: ca. 21,4 g.
 WG 585.

Hochdekorativer Anhänger besetzt mit einem großen oval facettierten Amethyst, ca. 40 ct, feinen Achtkantdiamanten, zus. ca. 1,1 ct, und acht Akoya-Zuchtperlen. (1190713) (16)

€ 1.200 - € 2.000



INFO | BIETEN





1061

LÖWENBROSCH

Länge: ca. 4,6 cm.
Gewicht: ca. 18,4 g.
GG 750.

Aparte Löwenbrosche im Stil von Van Cleef & Arpels besetzt mit kleinen Achtkantdiamanten, Chrysoptasen und einem Saphircabochon. (1190085) (16)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1062

CITRIN-DIAMANTARM BAND

Länge: ca. 17,5 cm.
Gewicht: ca. 50,7 g.
RG 585 und Platin.
Um 1940.

Außergewöhnliches geometrisches Gliederarmband besetzt mit einem achteckigen Citrin im Treppenschliff und Altschliffdiamanten, zus. ca. 2,1 ct. Ehemals wohl eine Armbanduhr. (1190083) (16)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN

1063

SCHWARZOPAL-GOLDARM BAND

Länge: ca. 20 cm.
Breite: ca. 1,9 cm.
Gewicht: ca. 978 g.
GG 750.

Ausgefallenes massives Armband aus vier schräg geriefen Strängen aus Gold, der Verschluss besetzt mit einem hochwertigen großen und lebhaften Schwarzopal (Vollopal) im Cabochonschliff, ca. 23,4 x 17,2 x 6,5 mm. (1190001) (16)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

1064

ANTIKE DIAMANTBROSCH

Breite: ca. 3,5 cm.
Gewicht: ca. 10,4 g.
RG 585.
Um 1880.

Aparte filigrane Brosche mit Blütendékor, besetzt mit Diamanten im Alt- und Rosenschliff, zus. ca. 1,4 ct. (1190023) (16)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN





1065

ANTIKE DIAMANT-OHRHÄNGER

Länge: ca. 1 cm.
Gewicht: ca. 2,6 g.
RG 585.
Um 1900.

Klassisch-elegante antike Ohrhänger besetzt mit zwei größeren Altschliffdiamanten, zus. ca. 1,9 ct LM/si-p1 und zwei kleinen Diamantrosen. Hängebressur mit Gegenclip. Verschlagene Punzen, wohl Wien. In antikem kleinem Lederetui. (11914612) (16)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BIETEN



1066

NATURPERL-DIAMANT-JABOTNADEL

Länge: ca. 7,6 cm.
Gewicht: ca. 3,3 g.
Platin und GG.
Um 1910.

Edle antike Jabotnadel besetzt mit einer leicht tonnenförmigen feinen Naturperle, ca. 8,8 x 7,6 mm, und kleinen Diamanten im Rosen- und Achtkantschliff. Druckmechanik. (1200062) (16)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

1067

ANTIKES DIAMANTCOLLIER

Länge: ca. 37,5 cm.
Gewicht: ca. 29,1 g.
Silber auf Gold.
Um 1900.

Hochdekoratives antikes Collier aus 38 runden Gliedern im Verlauf und einem zentralen Anhänger, jeweils mit floral gearbeiteten Krappen und besetzt mit unterlegten Diamantrosen, zus. ca. 7 ct. Französische Garantiepunzen. In französischem antikem Etui mit aufgelegter silberner Grafenkrone. (1191461) (16)

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BIETEN





1068

RUBIN-DOPPELMANSCHETTENKNÖPFE

Manschettenknopflänge: ca. 2 cm.
Gewicht: ca. 14,8 gr. GG 750.
Meistermarke „S“

Edle ausgefallene Vintage-Doppelmanschettenknöpfe besetzt mit acht feinen Rubincabochons, zus. ca. 4 ct. (1200351) (16)

€ 1.300 - € 1.800



INFO | BIETEN



1069

DOPPELMANSCHETTENKNÖPFE VON BULGARI

Durchmesser Manschettenknopf: ca. 1,3 cm.
Gewicht: ca. 20,4 g.
WG 750.
Signiert „BULGARI“

Edle Vintage-Doppelmanschettenknöpfe mit feinem schwarzem Emaildekor. Kettenverbindung. In Original Bulgari-Futtermal. (1200353) (16)

€ 500 - € 800



INFO | BIETEN

1070

DOPPELMANSCHETTENKNÖPFE

Durchmesser Manschettenknopf: ca. 1,2 cm.
Gewicht: ca. 14,3 g.
WG 585 rhodiniert.

Klassisch-elegante Doppelmanschettenknöpfe in Knotenoptik mit Karabinerverbindung. Österreichische Garantiepunzen. (1200352) (16)

€ 500 - € 800



INFO | BIETEN



1071

VIER GOLDMÜNZEN UND EINE MEDAILLE

Gewicht Münzen: zus. ca. 26,1 g.
GG 900. Medaille: ca. 12,7 g.
GG 750.

Eine 20 Lire Münze Umberto I von 1888, zwei Apollo 11 Münzen mit erster Mondlandung 1969, eine äthiopische 20 Dollar Münze von 1966 mit Haile Selassie und eine Medaille mit Dante Alighieri. (1182001) (5) (16)

€ 1.200 - € 2.200



INFO | BIETEN





1072

WIFREDO LAM,
1902 SAGUA LA GRANDE/ KUBA - 1982 PARIS

CLAIRIERE

Farblithografie.
64,5 x 50 cm.

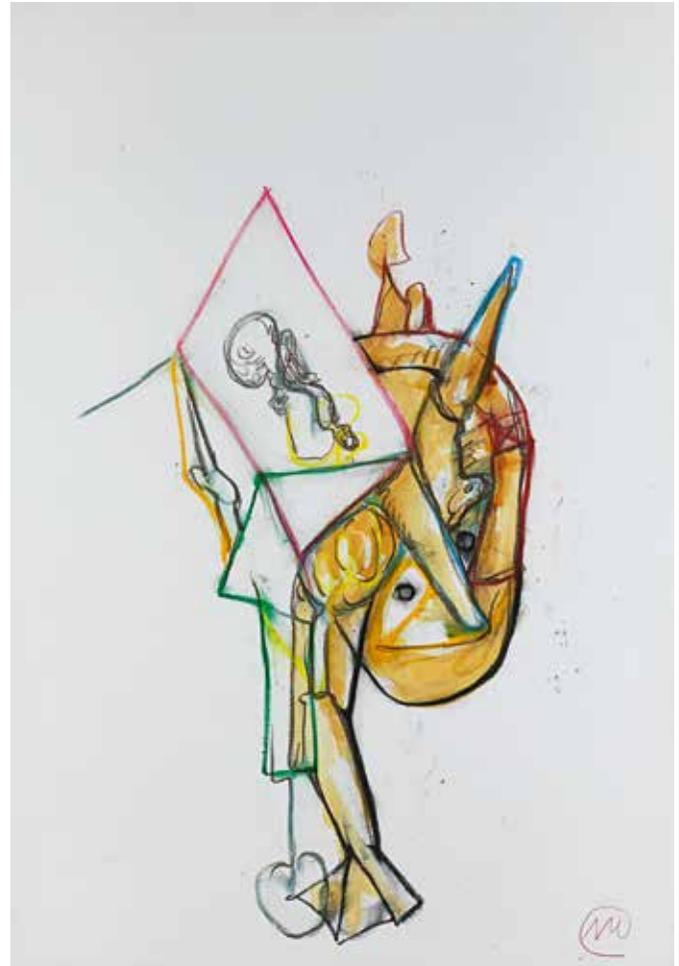
Links unten signiert, rechts unten „EA“
Montiert auf schwarzem Papier unter Glas in vergol-
detem Rahmen.

Nicht geöffnet. (1201217) (130800) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN



1073

MARKUS LÜPERTZ,
GEB. 1941 REICHENBERG/ LIBEREC,
LEBT UND ARBEITET IN BERLIN UND
DÜSSELDORF.

OHNE TITEL, 1990

Mischtechnik/ Gouache mit farbiger Kreide auf Karton.
100 x 70 cm.

Rechts unten monogrammiert.
Hinter Plexiglas gerahmt. (1200833) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN

1074

PIERO GILARDI,
GEB. 1942 TURIN

Gilardi studierte am Liceo Artistico in Turin. Er trug wesent-
lich zur Gründung der Arte Povera bei. Zu seiner
künstlerischen Entfaltung trug insbesondere seine Be-
gegnung u. a. mit Michelangelo Pistoletto bei. Später
wandte er sich immer mehr dem Environment und der
Interaktion und Kommunikation in sozialer Sphäre zu.

EL VARADERO, 2007

Mischtechnik mit Kunststoffobjekten.

100 x 100 cm.

Tiefe: 22,5 cm.

Verso auf grünem Schaumstoff betitelt „El Varadero“
und signiert „Gilardi.“ Beigegeben eine Fotografie des
vorliegenden Objekts, auf der der Künstler auf der
Rückseite handschriftlich das Werk als eigenständige
Arbeit bestätigt sowie mit Titel und Datierung.

Dargestellt werden in dieser Komposition ein Sand-
stück mit Steinen, Blättern, Muscheln auf Schaumstoff.

(1200831) (18)

€ 9.000 - € 11.000





1075

MARCELLO LO GIUDICE,
GEB. 1957 TAORMINA, SIZILIEN

FARFALLE (SCHMETTERLINGE), 2011

Objekt aus bemalten Keramikschnetterlingen mit
 Sprungfedern.

85 x 41,5 x 17,5 cm.

Verso rechts oben auf einem rot-blauen Schmetterling
 signiert „Lo Giudice“.

In einer hohen Plexiglasbox.

Verso links unten Plexiglas gesprungen.
 (1201212) (130800) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1076

MARKUS LÜPERTZ,
GEB. 1941 REICHENBERG/ LIBEREC,
LEBT UND ARBEITET IN BERLIN UND
DÜSSELDORF.

OHNE TITEL, 1990

Mischtechnik/ Gouache mit Kohle und Rötelstift
 auf Karton.

76 x 57 cm.

Rechts unten monogrammiert.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Verso Aufkleber mit Betitelung. Etwas unfrisch.
 (1200832) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



1078

JEAN LEPPHEN,
1910 - 1991, ZUG.

XXXVIII

Öl auf Leinwand.

65 x 46 cm.

Verso monogrammiert und betitelt „JL 8/69
 XXXVIII“.

Frei gestellt in verglastem weißen Rahmen.

(1201211) (130800) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1077

FRANZ BORGHESE,
1941 ROM - 2005 ROM

Der Künstler besuchte die Akademie in Rom. Borghese
 war mit Daniela Romana verheiratet. 1964 gründete er
 das Magazin Il ferro di cavallo. Seine Arbeiten setzen
 sich auf ironische Weise mit der großstädtischen Bour-
 geoiserie auseinander, die er als grotesken Stereotyp
 präsentiert.

DER BESUCH DES AUGENARZTES

Lithografie auf Papier.

Blattmaß: 57 x 78 cm.

Rechts unten Signatur, links nummeriert.

In vergoldetem Rahmen.

Exemplar 33/ 150.

Nicht geöffnet. Verso Ausdruck der Biografie durch die
 Galleria Farrario in Trento. (1201218) (130800) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



1079

**JEAN GABRIEL DOMERGUE,
1889 BORDEAUX - 1962 PARIS, ZUG.**

PORTRAIT EINER HÜBSCHEN BLONDINE MIT
SCHWARZEM HANDSCHUH

Öl auf Leinwand.
62,5 x 50 cm.
In dekorativem Rahmen.

Brustbildnis nach links, der jungen Frau in einem grauen trägerlosen Bustier mit hochgesteckten Haaren, die mit schwarzen Schleifen versehen sind. Sie hat sinnlich rote Lippen, eine kleine Nase und mit ihren dunklen Augen schaut sie leicht seitlich aus dem Bild heraus; vor neutralem grauen Hintergrund. (1200932) (2) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1080

**PAUL MAK,
1891 - 1967**

SEITLICH STEHENDER FRAUENAKT MIT BLAUEM
HAAR, LANGEM SCHULTERMANTEL UND
PFAUENFEDERN IN DER HAND HALTEND

Zeichnung/ Gouache auf Papier.
27 x 14 cm.
rechts unten signiert „Mak“ und datiert „1949“
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.
38,5 x 24,5 cm.

Präzise fein stilisierte Darstellung im Stil einer Illustration vor weiß-hellblauem Hintergrund. Verso alter Aufkleber mit Hinweis auf eine Ausstellung des Künstlers. (12009319) (2) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1081

**ELFRIEDE LOHSE-WÄCHTLER,
1899 LÖBTAU - 1940 TÖTUNGSANSTALT
PIRNA-SONNENSTEIN**

BARDAME AUF ST. PAULI

Zeichnung/ Aquarell.
Sichtmaß: 29,5 x 22,5 cm.
Unten rechts signiert „EL Wächtler“ sowie datiert
„30“

Hinter Glas und Passepartout gerahmt in vergoldetem Barockstilrahmen. Ungeöffnet beschrieben.

Es waren die Jahre, in denen Elfriede Lohse-Wächtler am schöpferischsten wirkte, als das hier offerierte Gemälde entstand. Unverkennbar wirkt noch ihr Freundeskreis nach: Otto Griebel (1895-1972), Conrad Felixmüller (1897-1977) und Otto Dix (1891-1969), mit denen sie seit ihrer Aufnahme in die Dresdner Sezession 1919 Kontakt hatte. 1925 folgte sie dem Maler, Opernsänger und engem Freund von Otto Dix Kurt Lohse, mit dem sie seit 1921 verheiratet war, nach Hamburg und beteiligte sich 1928 an einigen Ausstellungen der Neuen Sachlichkeit. Ein Jahr vor Entstehung des vorliegenden Werkes, erlitt Wächtler einen Nervenzusammenbruch und verbrachte einige Zeit in einer Nervenheilanstalt – ein Vorfall, der einen furchtbaren Schatten nach sich zog. Nach ihrer Genesung und ihrer endgültigen Trennung von Lohse (die Scheidung erfolgte erst 1935), erreichte sie jedoch zunächst den Höhepunkt ihres künstlerischen Schaffens: Zahlreiche Werke des Hamburger Hafens, des Prostituiertenmilieus und des alltäglichen Lebens entstanden, zu welchen auch das hier angebotene Aquarell gehört, welches offensichtlich eine zwielichtige Bardame zeigt und als Vorstudie zu ihrem Aquarell „Lissy“ (1931) gedient haben könnte (Dauerleihgabe im Städel Museum, Frankfurt). 1932 wurde sie von ihrem Vater in die Landes-Heil- und Pflegeanstalt Arnsdorf eingewiesen, wo Schizophrenie diagnostiziert wurde. 1935 folgte Ihre Entmündigung und Zwangssterilisation aufgrund des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses, welches 1933 erlassen worden war. Im Jahre 1940 wurde Elfriede Lohse-Wächtler zwangsdeportiert in die Landes-Heil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein deportiert und im Zuge des Euthanasieprogrammes T4 getötet. Papier leicht wellig und gebräunt. (1200265) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1082

**JEAN GABRIEL DOMERGUE,
1889 BORDEAUX - 1962 PARIS**

LA BELLE GABRIELLE AUX YEUX NOIRS

Öl auf Leinwand.

54 x 46 cm.

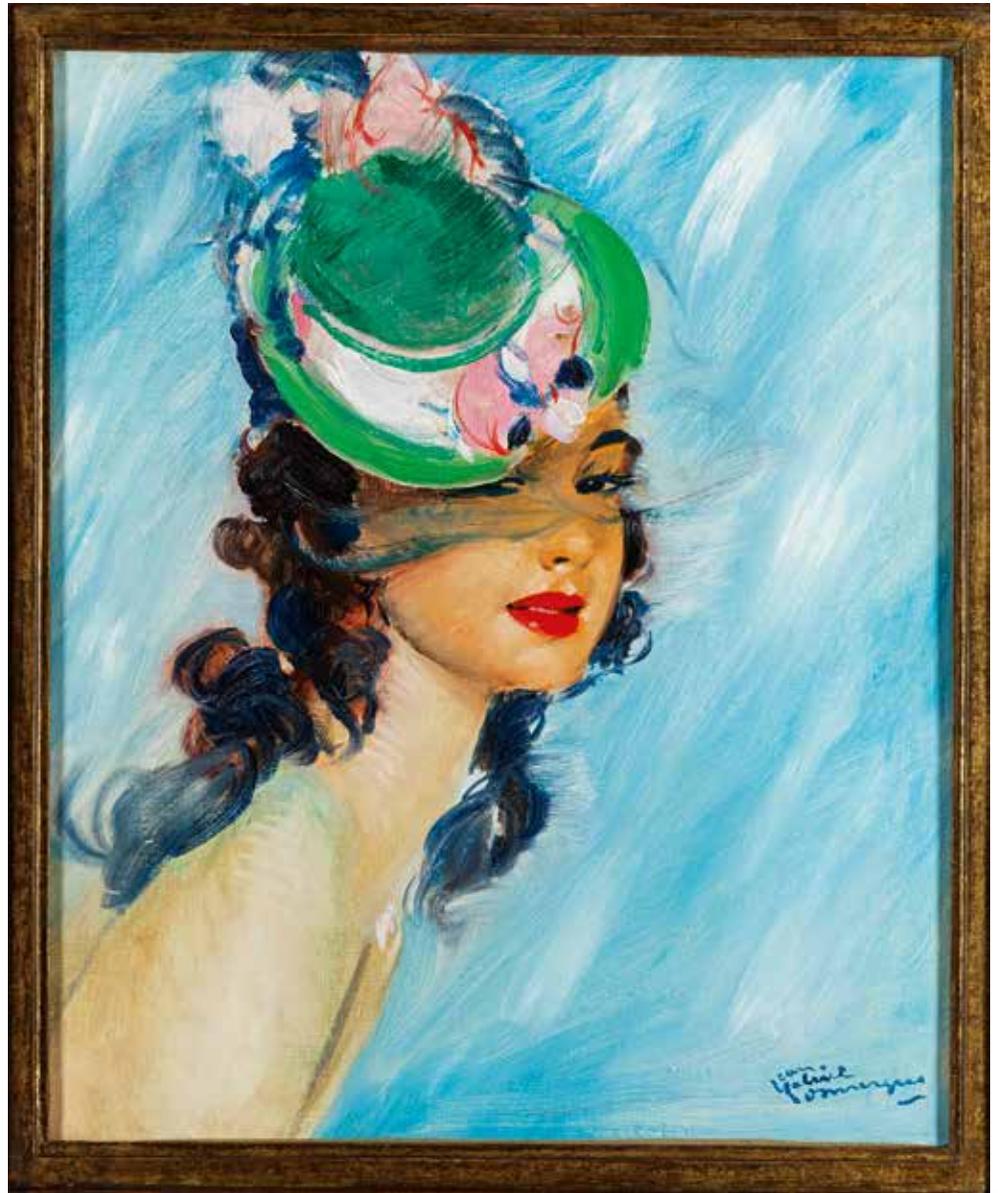
Unten rechts signiert. Rückwärtig auf dem Keilrahmen betitelt sowie mit altem Auktionsetikett.

Brustprofilbildnis einer jungen Dame, deren Oberkörper und Kopf diagonal von links in den Raum hineinragt und durch einen grünen Hut mit andgedeuteten roten und blauen Blüten geziert wird. Ein Schleier ihre sinnlichen Augen überspielend. Der Hintergrund summarisch durch blaue und weiße Strichelungen als südlicher Sommerhimmel gekennzeichnet. (1200316) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1083

**EGON SCHIELE,
1890 TULLN - 1918 WIEN, NACH**

MAPPE: FAKSIMILE DER MODERNE III. BLÄTTER
AUS PRIVATBESITZ TEIL II

Offsetdruck.

Maße der Mappe: 70 x 50,5 cm. Höhe: 4 cm.

Exemplar 102/ 1000.

Herausgeber: Akademische Druck- und Verlagsanstalt
Graz, 1986.

Die Mappe mit insgesamt sechs Faksimiles, auf dem Umschlag mit Bezeichnung der einzelnen Bildtitel, Techniken und Maße. (1091162) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BIETEN

1084

**ANDREAS MOL,
KÜNSTLER DES 20./ 21. JAHRHUNDERTS**

BÜSTE EINES ARBEITERS

Höhe: ca. 39 cm.

Rückwärtig „Niederlande, 2008“

Schaufensterfigur, bunt gefasst sowie Schweißerbrille,
gefasst. Alters- und Gebrauchssp. (1200413) (13)

€ 900 - € 1.000



INFO | BIETEN





1085

VANNI SPAZZOLI,
GEB. 1940

DER KLEINE ADLER

Öl auf Papier, auf Leinwand.
91 x 90 cm.

Rechts unten signiert „Spazzoli“
Hinter Glas gerahmt. (1201213) (130800) (18)

€ 3.500 - € 5.500



INFO | BIETEN

1086

EGON SCHIELE,
1890 TULLN - 1918 WIEN, NACH

STEHENDER MÄNNLICHER AKT MIT ROTEM
LENDENTUCH

Lichtdruck.
51 x 34 cm.

Im Druck Signatur „Egon Schiele“ und Datierung „1914“
Hinter Glas gerahmt. (1200011) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1087

SAKTI BURMAN,
GEB. 1935 KALKUTTA

Der in Frankreich lebende indische Künstler ist be-
kannt für seine Kunst mit mythischen und fantasti-
schen Inhalten.

FANTASTISCHE DARSTELLUNG EINES MANNES
UND EINER FRAU

Mischtechnik/ Zeichnung, Aquarell, Tinte auf Papier.
Blattgröße: 64 x 48 cm.

Rechts unten signiert „Sakti Burman“
Frei gestellt in Passepartout, unter Glas in dunklem
Holzrahmen. (1200332) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1088

YVONNE CANU,
1921 – 2007

AU BORD DE L'OISE

Öl auf Leinwand.

38 x 50 cm.

Links unten signiert „Canu“, verso betitelt und
Signatur „Y. Canu“

In dekorativem Rahmen.

Frühlingslandschaft an einem ruhig fließenden Fluss mit großer Blumenwiese und einem Mädchen im roten Kleid, begleitet von einem kleinen schwarzen Hund. Pointillistische Malerei in vielen differenzierten frischen hellgrünen Farbtönen und einer Vielfalt von zarten Lila- und hellblauen bis dunkelblauen Farbtönen. Stimmungsvolle prachtvolle Malerei in der für die Künstlerin üblichen Manier. (12009313) (2) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1089

YVONNE CANU,
1921 – 2007

TAGESANBRUCH IM HAFEN VON SAINT-TROPEZ

Öl auf Leinwand.

33 x 41 cm.

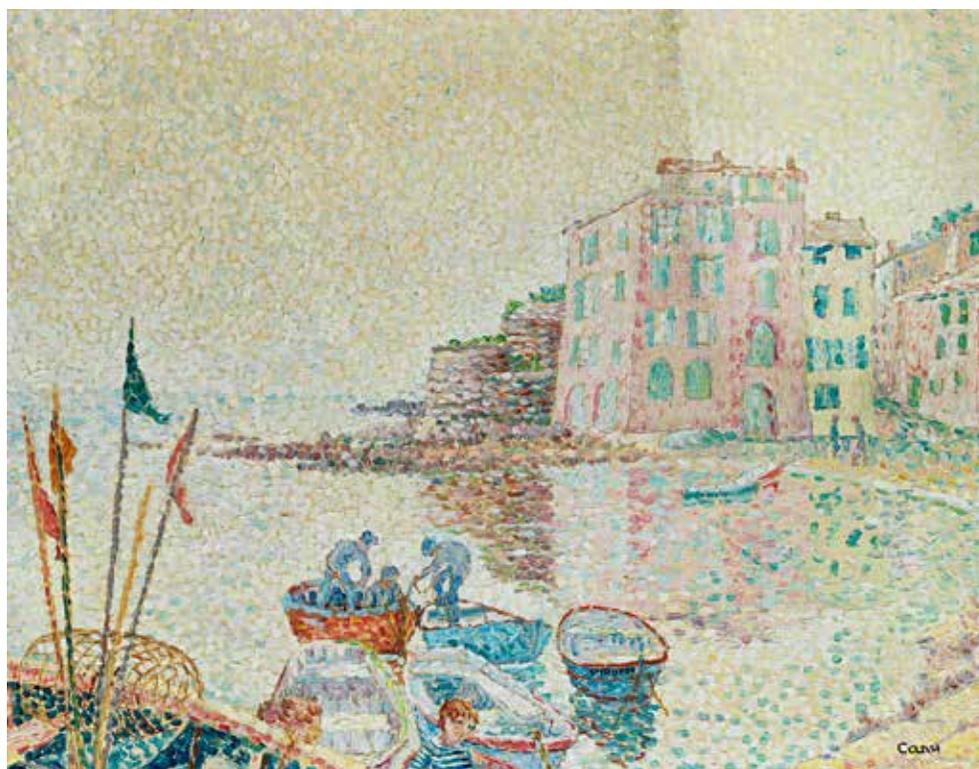
Rechts unten signiert „Canu“, verso auf Leinwand
bezeichnet „La Ponche“ sowie „Y. Canu“

Blick über die bekannte Hafengebucht mit einigen Fischern und ihren Booten auf dem Wasser beim Einholen von Netzen. Sowohl die fensterreichen Häuser, als auch die Fischerboote spiegeln sich im ruhig fließenden Wasser malerisch wieder, unter dem hohen grau-weißen Horizont. Eines der Boote bezeichnet mit „Saint-Tropez“. Malerei in pointillistischer Manier in zarten weichen Farbtönen. (12009315) (2) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1090

SHOZO SHIMAMOTO,
1928 OSAKA – 2013 EBENDA

Der Künstler war ein Meister des japanischen Action-paintings. 1956 legte er erstmals mit Farbe gefüllte Beutel oder Flaschen auf den Malgrund und zerstörte diese, um so „Zufallsbilder“ zu erhalten.

PERFORMANCE BOTTLE CRASH

Mischtechnik/ überarbeitete Schwarzweiß fotografie
mit Farbe.

51 x 71 cm.

Rechts unten Signatur.

Hinter Glas in Metallrahmen.

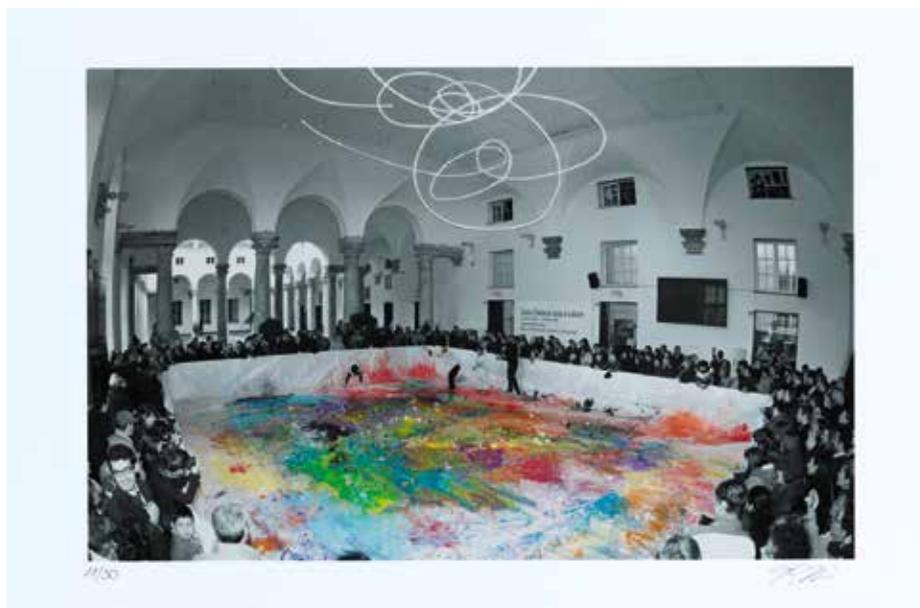
Exemplar 11/ 30.

Die vorliegende Arbeit dürfte auf ein Actionpainting in Genf des Jahres 2008 zurückgehen. Nicht geöffnet.
(12012110) (130800) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN





1091

KAREL APPEL,
1921 AMSTERDAM – 2006 ZÜRICH

OHNE TITEL

Farbserigrafie auf Papier.
60 x 60 cm.
Rechts unten signiert „Appel“ und
datiert „77“.
Hinter Glas in breitem Rahmen.

Nicht geöffnet. (1201215) (130800) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1092

RENATO VOLPINI,
1934 – 2017

OHNE TITEL

Farblithographie.
73 x 101 cm.
Links unten signiert und nummeriert.
Hinter Glas gerahmt.

Exemplar 72/75. (1201216) (130800) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN

1093

CORNEILLE, EIGENTLICH „GUILLAUME CORNEILLE VAN BEVERLOO“,
1922 LÜTTICH – 2010 AUVERS-SUR-OISE

Mitbegründer der Künstlergruppe CoBrA.

VARIATION IV SUR PINOCCHIO

Acryl auf Leinwand.
30 x 40 cm.

Links unten signiert „Corneille“ und datiert „2000“. Verso auf Leinwand beschriftet „Allegria Corneille 2000“. Frei gestellt in dekorativem braunen Rahmen.

Dazu Certificat d'authenticité vom 22. September 2015 von der Fondation Guillaume Corneille (im Original vorliegend). (1200842) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1094

JACQUES GERMAIN,
1915 – 2001

ABSTRAKTE KOMPOSITION

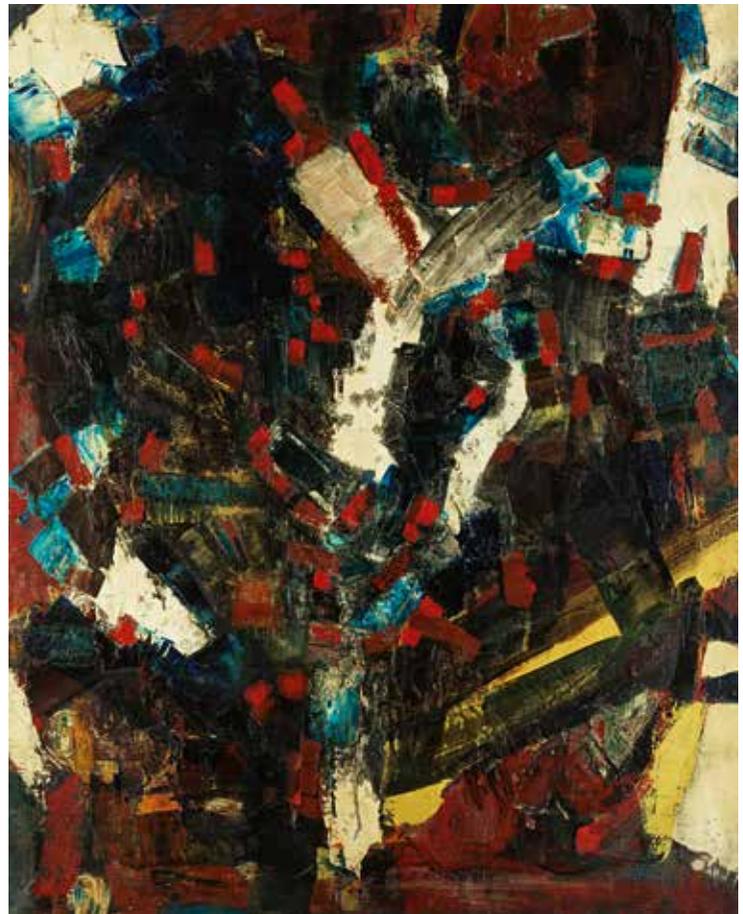
Öl auf Leinwand.
80 x 100 cm.
Rückwärtig auf dem Keilrahmen signiert und nummeriert „N. 14“.
In Kartonagerahmen.

Alters- und Gebrauchssp. (1201261) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1095

EDO MURTIC,
1921 - 2004

OHNE TITEL

Lithografie auf Karton.
97 x 67 cm.
Links unten nummeriert sowie Rechts
unten signiert und datiert „74“.
In schwarzem Rahmen hinter Glas.

Exemplar XII/ XXX.
Alters- und Gebrauchssp., leicht gebräunt.
(1201219) (130800) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN

1096

EMIL BETZLER,
1892 - 1974

Emil Betzler gründete 1920 gemeinsam mit Gottfried Diehl (1896-1956), Hans Ludwig Katz (1882-1940) und dem Galeristen Herbert Cramer die Künstlergruppe Ghat. 1933 geriet er unter Anklage wegen bolschewistischer Zersetzung, wurde jedoch bald nach 1945 wieder rehabilitiert und erhielt 1967 das Bundesverdienstkreuz für seine Verdienste um die Entwicklung der Kunsterziehung.

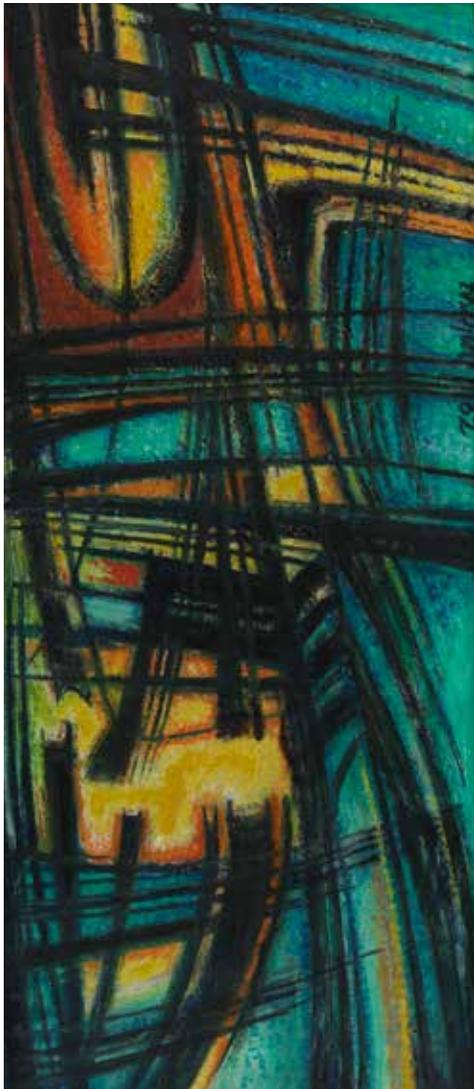
ABSTRAKTE KOMPOSITION AUF TÜRKISEM GRUND

Öl auf Karton.
33 x 77,5 cm.
Oben links signiert „E. Betzler“ sowie datiert „62“.
In weißer Galerieleiste gerahmt. (1201372) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1097

VALERIO ADAMI,
GEB. 1935 BOLOGNA

Lebt und arbeitet in Monaco, Paris und Meina am Lago Maggiore. Der Maler und Zeichner gehört zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen gegenständlichen Malerei Italiens. Bereits mit 16 Jahren wurde er an der Accademia di Brera in Mailand aufgenommen. Ermutigt von Roberto Matta (1911-2002) und Wifredo Lam (1902-1982), die er in Paris kennenlernte, entwickelte er einen eigenen Stil, der der Pop Art verpflichtet ist.

OHNE TITEL

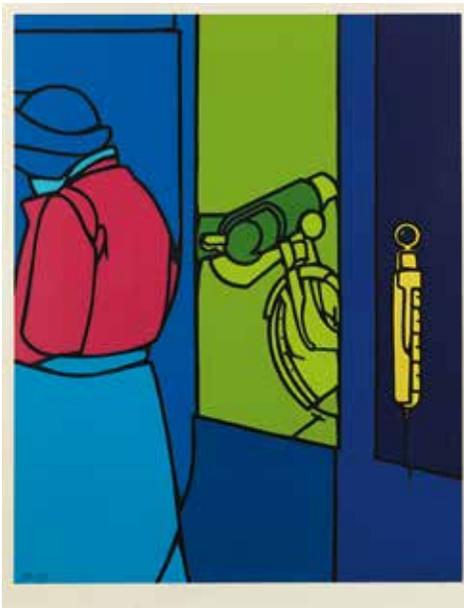
Farblithografie.
Blattgröße: 87 x 67 cm.
Rechts unten signiert, links unten nummeriert.
Hinter Glas in schwarzem Rahmen.

Exemplar 33/ 100.
Nicht geöffnet. (1201214) (130800) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN



1098

STEFAN KAINZMAIER,
1926 LENGGRIES - 2009 OLDENBURG

Der Maler war überwiegend in München tätig (Katalog: Große Kunstausstellung Haus der Kunst, München 1960).

BILDNIS DOKTOR SCHÖNHÄRL

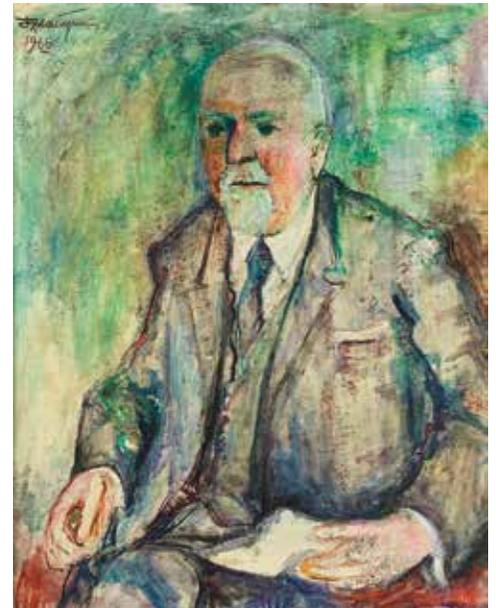
Öl auf Leinwand.
101 x 80 cm.
Links oben signiert und datiert „1966“ Verso Klebezet-
tel mit Adresse des Künstlers und Bezeichnung des
Dargestellten.
Begründer des Privatgymnasiums Dr. Schönhärl und
Wild in München Pasing. Die betont hellfarbige Male-
rei steht im Zusammenhang mit dem Kunstschaffen
von Hans Purrmann (1880-1966). Pastoser Farbauftrag.

Literatur:
Volmer, Band 6. (1190507) (11)

€ 250 - € 300



INFO | BIETEN



1099

**CAMILLE HILAIRE,
1916 METZ, FRANKREICH - 2004**

Der Künstler war Schüler der École des Beaux-Arts in Paris, wurde gefördert und geschult durch André Lhote (1885-1962), erhielt 1948 den Prix de Venise sowie 1950 den Prix de la Casa Velasquez. Neben seinem malerischen Werk schuf er zahlreiche Buchillustrationen. Ferner Bildtapisserien wie etwa 1961 für die Ausstattung des Schiffes „SS“ France für den Salon Fontainebleau.

FRAU BEIM AUSKLEIDEN IHRER SCHWARZEN STRÜMPFE NEBEN EINEM AUFGESCHLAGENEN BETT

Öl auf Leinwand.

38 x 46 cm.

Links unten signiert. (†)

(12011819) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1100

**WALTER VOPAVAL,
GEB. 1948**

OHNE TITEL

Acryl auf Leinwand.

150 x 100 cm.

Hinten unten rechts signiert „Vopava“ und datiert „2012“.

Komposition auf weißem Grund mit grünen und schwarzen Tönen. (1201573) (13)

**WALTER VOPAVAL,
BORN 1948**

UNTITLED

Acrylic on canvas.

150 x 100 cm.

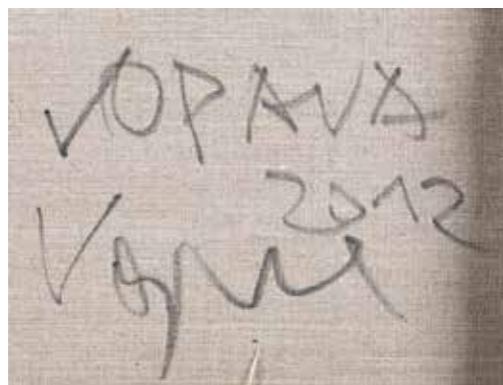
Signed „Vopava“ and dated „2012“ on the reverse, lower right.

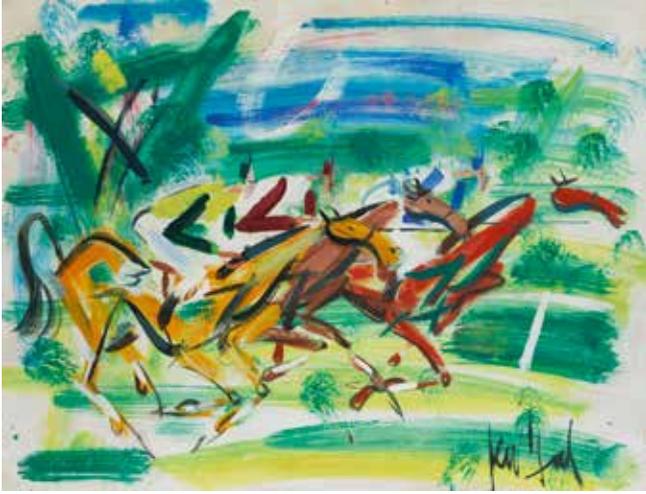
Composition on white base with green and black hues.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BIETEN





1101

**GEN PAUL,
1895 - 1975**

PFERDERENNEN

Gouache auf Papier.
50 x 65 cm.

Rechts unten signiert „Gen Paul“.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Für den französischen Maler typisches Werk dreier nach rechts reitender Jockeys auf ihren drei orangen, braunen und roten Pferden. Seine Bilder – wie das hier vorliegende – zeichnen sich durch Bewegungen aus, die durch gestische Pinselstriche und nebeneinander liegende Bereiche der Abstraktion entstehen. Das vorliegende Bild in raschem, teils sehr breitem Pinselduktus und leuchtenden frischen Farben. Nicht geöffnet. (t) (12011811) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1104

**FRANS JOCHEMS,
1880 - 1949**

KOPF EINES DROMEDARS

Höhe: 34 cm.

Auf der Sockelplatte signiert „F Jochems“ sowie mit Gießerstempel.

Bronze, gegossen, ziseliert. Naturalistische Darstellung des Dromedarkopfes auf quadratischer Sockelplatte. (1200935) (2) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1103

**CAMILLE HILAIRE,
1916 METZ, FRANKREICH - 2004**

Der Künstler war Schüler der École des Beaux-Arts in Paris, wurde gefördert und geschult durch André Lhote (1885-1962), erhielt 1948 den Prix de Venise sowie 1950 den Prix de la Casa Velasquez. Neben seinem malerischen Werk schuf er zahlreiche Buchillustrationen. Ferner Bildtapisseries wie etwa 1961 für die Ausstattung des Schiffes „SS“ France für den Salon Fontainebleau.

DIE WANNE

Öl auf Leinwand.

38 x 45,5 cm.

Links unten signiert „Hilaire“.

Frei gestellt in hölzernem Rahmen.

Eine links geöffnete Tür führt in ein Badezimmer mit einer grauen, mit Wasser gefüllten Wanne, vor einer blauen Wand. Eine nackte Frau, in Rückansicht mit schwarzen Haaren, steigt gerade in diese Wanne. Die Gemälde des französischen Künstlers aus Metz zeigen Einflüsse des Kubismus. Sein überwiegend in kräftigen Blau-, Grau- und Weißtönen gehaltenes Bild strahlt ein Gefühl von Ruhe aus. Harmonische Komposition in der bekannten Manier des Künstlers. (t) (12011820) (18)

1102

**EMILE OTHON FRIESZ,
1879 LE HAVRE - 1949 PARIS**

JUNGE SCHLAFENDE FRAU
AM UFER EINES FLUSSES

Öl auf Leinwand.

54 x 65 cm.

Links unten signiert „E. Othon Friesz“

In dekorativem Rahmen.

Die nackte junge Frau mit langem braunen Haar in Seitenansicht auf einer grünen Wiese vor einem Strauch und neben einem Baum schlafend liegend. Sie hat dabei ihren Kopf mit den geschlossenen Augen auf ihre Hände gelegt. Auf der rechten Seite und dem Hintergrund ein kleiner ruhig verlaufender Fluss und die mit Bäumen bewachsene andere Uferseite. Malerei in vielen differenzierten Grüntönen und harmonischen Erdtönen. Der Vordergrund in teils kräftigen Farben mit breitem Pinselstrich, während der Hintergrund in weicher Farbgebung teils schemenhaft wiedergegeben wird. (t) (1201186) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1105

PIETRA DURA-PLATTE MIT VOGELDARSTELLUNGEN

13 x 19,2 cm.
Rückwärtige Bezeichnung „Made in Italy“ sowie „3939“

Querrechteckige Darstellung dreier Vögel, auf einem Ast sitzend, welche in polychromer Weise in Pietra dura-Technik auf schwarzem Grund dargestellt sind, unter Verwendung verschiedener Steine wie Lapislazuli und Malachit. Über ihnen ein Schmetterling. In modernem profiliertem Rahmen. (1200701) (13)

€ 800 - € 1.200



1106

PAAR PIETRA DURA-PLATTEN MIT BLÜTENDEKOR

Sichtmaß: 7,9 x 12,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Auf schwarzem Grund, eingelegt in Pietra dura-Technik in grünen und rot schattierten Steinen, die Blütenstempel in Lapislazuli. In Wellenleistenrahmen mit Messingprofilen gerahmt. Rückwärtig Händleretikett „Saxon & Clemens, New York“. (1200709) (13)

€ 1.500 - € 2.000



1108

PIETRA DURA-PLATTE, EINE ROSE DARSTELLEND

34 x 23 cm.
Rückwärtige Spezifikation der verwendeten Marmorarten.
Italien, 20. Jahrhundert.

Große, in belgischen schwarzen Marmor eingelegte, weiße Rose mit grünen geäderten Blättern und Dornen. (1200723) (13)

€ 1.000 - € 1.500



1107

PAAR PIETRA DURA-PLAKETTEN MIT MARITIMER DARSTELLUNG

9,3 x 15,8 cm.
Höhe: 66,5 cm.
Italien, wohl 17. Jahrhundert.

In Lagenmarmor eingelegte Darstellung, einmal eines Delfins und einmal eines Schiffes. Vermutlich ehemals Einlagen von Schubladen eines Kabinettmöbels, jetzt in Hohlkehlenrahmen, welche ebonisiert sind. Alters- und Gebrauchssp. (1200701) (13)

€ 3.000 - € 4.000





1109

PIETRA DURA-DARSTELLUNG EINES VOGELS

Sichtmaß: 7,3 x 10,3 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

In eine schwarze Steinplatte eingelegerter Vogel in polychromer Darstellung, auf einem Ast sitzend, mit seinem Haupt in Malachit. In modernem vergoldeten Rähmchen. (12007013) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



1110

PIETRA DURA-PLATTE MIT VOGELPAAR

Sichtmaß: 7,8 x 11,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Auf schwarzem Grund eingelegte, polychrome Darstellung exotischer Vögel, auf einem Ast sitzend. Alters- und Gebrauchssp. In gold-schwarzem Rähmchen gerahmt. (12007014) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1111

PIETRA DURA-DARSTELLUNG MIT VOGEL UND SCHMETTERLING

6,8 x 9,3 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

In schwarzem Stein eingelegte, polychrome Darstellung eines Vogels, auf einem Ast sitzend, mit Malachitkopf, einem vor ihm herfliegenden Schmetterling mit Malachitflügeln nachsetzend. Alters- und Gebrauchssp. In modernem vergoldeten Rähmchen. (12007012) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1112

PIETRA DURA-BILDPLATTE MIT DARSTELLUNG EINES ROSENZWEIGES

16,5 x 11 cm.
In altem randverspiegeltem und versilbertem Rähmchen.
21,5 x 16 cm.
Toskana, frühes 19. Jahrhundert.

Der Zweig mit zwei gelben Blüten und einer Knospe sowie Blattwerk vor schwarzem Schieferhintergrund. (1201231) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN





1113

PIETRA DURA-PLATTE MIT VÖGELN

Höhe: 12,8 cm.
Breite: 8,8 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Auf Schieferplatte Pietra dura-Arbeit, zwei polychrom gestaltete Vögel in verschiedenen Marmorarten und Malachit auf beigem Grund darstellend. In gold lackiertem Rähmchen. (12007010) (13)

€ 400 - € 600



1115

PIETRA DURA-PLATTE MIT KIRSCHEN

1,8 x 23 x 16 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Beiger Marmor auf schwarzem Grund mit rechteckiger Lapislazulikartusche, die zentrale Darstellung von drei Kirschen mit grün-weiß schattierten Blättern umrandend. Alters- und Gebrauchssp. (1200708) (13)

€ 1.000 - € 1.500



1116

BRIEFBESCHWERER MIT PIETRA DURA-DEKOR

1,8 x 19,8 x 11,3 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Schwarzer Marmor mit zahlreichen ovoiden Einlagen in verschiedenen Steinen wie Tigerauge, Amethyst, Lapislazuli und Malachit. Alters- und Gebrauchssp. (1200705) (13)

€ 600 - € 800



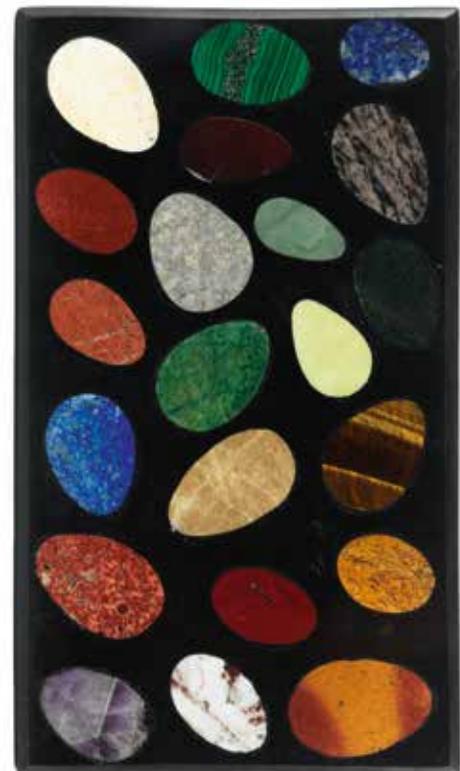
1114

BRIEFBESCHWERER MIT PIETRA DURA-DEKOR

Höhe: 1,3 cm.
Maximaler Durchmesser: 14,8 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Schwarzer Marmor mit eingelegten Steinen in dicht gedrängter Form, mit zentralem Achat und weiteren umliegenden Steinen, wie Malachit und Amethyst. Alters- und Gebrauchssp. (12007045) (13)

€ 500 - € 700





1117

BRIEFBESCHWERER MIT MALACHITDEKOR

1,1 x 20,3 x 11,8 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

In schwarzen Marmor eingelegte, ovoide Malachitplättchen mit entsprechender rechteckiger Umrandung. Alters- und Gebrauchssp. (1200706) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1118

ACHATBRIEFBESCHWERER

5 x 11,8 x 9,6 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Rechteckige Form mit abgeschägten Kanten und Ecken sowie Kugelknopf. (1200707) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BIETEN



1119

SELTENE VENEZIANISCHE VERGLASTE SCHATULLE

Höhe: 23 cm.
Breite: 28 cm.
Tiefe: 23,5 cm.
Wohl Ende 18. Jahrhundert.

Rechteckkästchen in Holz konstruiert, auf vier Stollenfüßen. Die Wandungen je dreifach gegliedert, die Flächen dazwischen, wie auch die Dachflächen, mit randgeschliffenem Glas besetzt. Der flach ansetzende Deckel zieht in Form eines rechteckigen Pyramidenstumpfs nach oben. Sämtliche Kanten und Rahmenbänder in Goldmalerei auf Schwarz, dekoriert mit stilisierter Blattornamentik. Die Innenleisten in gleicher Weise bemalt. An der Vorderseite Schlüsseleinführung, erhaltenes eingebautes kleines Eisenschloss. (1191634) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN



1120

KLASSIZISTISCHER MINIATURSEKRETÄR

Höhe: 35,5 cm.
Breite: 29 cm.
Tiefe: 21 cm.
Anfang, 19. Jahrhundert.

Zweitüriger Rechteckkasten in Mahagoni über sich verjüngenden ebonisierten Vierkantbeinen. Profile ebonisiert, Abschluss durch dreiseitig umlaufende Messingalerie. Im Inneren rundbogiges Mittelfach, flankiert von zwei kleineren Schüben, sowie oberer und unterer Schub jeweils mit Messingzugknäufen. Original Schloss erhalten, Schlüssel vorhanden. (1201232) (11)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



1121

PAAR GROSSE CLOISSONNÉ-ZIERVASEN

Höhe: je 50 cm.
19. Jahrhundert.

Kürbisflaschenförmig. Auf rundem Bronzesockel mit Volutenfüßen. Die Wandung mehrfarbig mit Zellschmelzemail in Cloisonné-Technik gearbeitet, überwiegend in den Grundfarben Türkis, Dunkelblau sowie Weiß. Mit goldenen Arabeskenranken. Um den hohen zylindrischen Hals zieht der Schweif eines vollplastisch gegossenen Drachen, dessen Kopf über die Mündung hereinragt. Gestaltet im Stil persischer und chinesischer Vorbilder. (12019012) (11)

€ 4.500 - € 6.000



INFO | BIETEN



Detailabbildung
Lot 1122

1122

ELFENBEIN-KATANA

Gesamtlänge: 108 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Japanisches Katana-Schwert mit Scheide und Griff in Elfenbein. Griff und Scheide gebogt, zwischen eine ebenfalls in Elfenbein geschnitzte Zuba-Scheibe sowie in Elfenbein geschnittene Hängeösen. Insgesamt höchst qualitativ im Relief beschnitzt mit Samurai-Kriegern, Reitern sowie Ornamenten. Die Scheide in insgesamt vier Segmente unterteilt, die Schnitzereien gleichmäßig qualitativ und fein gearbeitet in jedem der Abschnitte: Oben sitzende Samurai-Krieger, darunter eine Schauspiel-Kampfszene mit origineller Figurenwiedergabe, ferner, in der Folge, Gestalten aus der japanischen Legendentradition mit bärtigen Männern mit ihren Körben, im unteren Abschnitt Landschaft mit Figurenstaffage, Krieger und Fahnenträger. Die Reliefschnitzereien in den Tiefen geschwärzt, mit schöner Alterspatina. Sichelförmig gebogte Sechskantklinge, hochpoliert. Rote seidene Hängekordel. (12018612) (11)

IVORY KATANA

Total length: 108 cm.
Japan, 19th century.

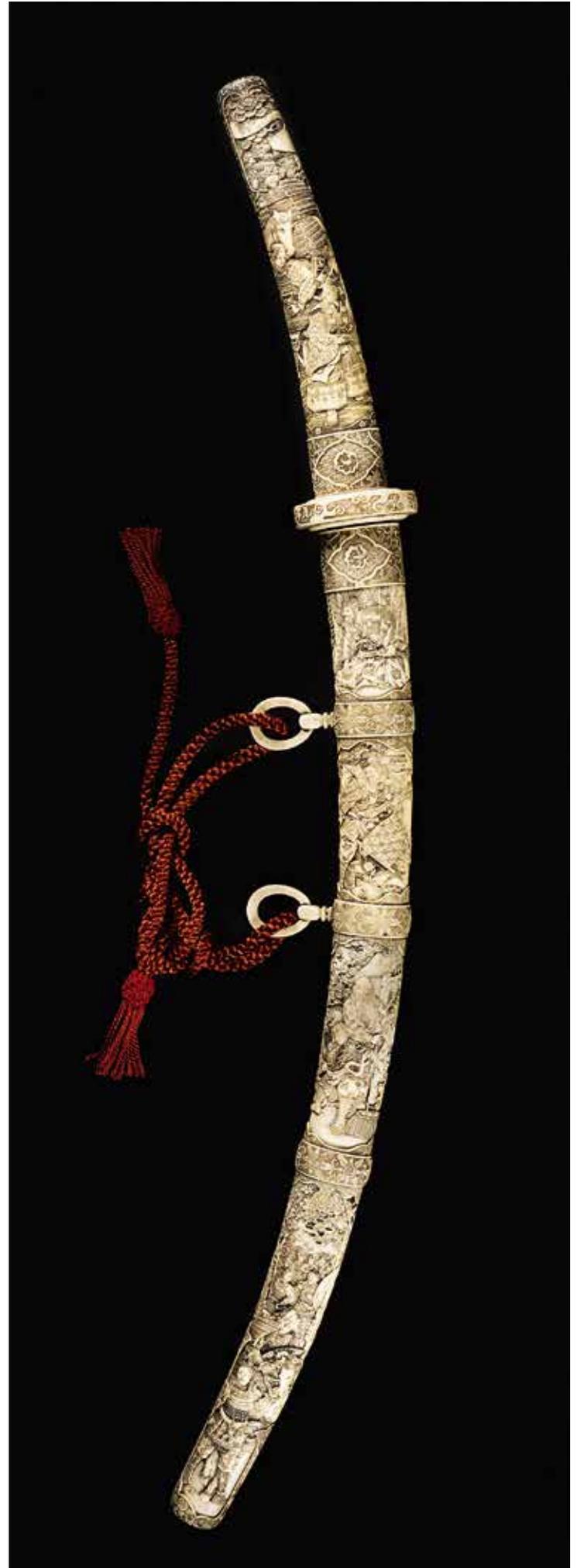
Japanese Katana sword with sheath and handle in ivory. Sheath and handle curved, between a zuba disk, also carved in ivory and hanging eyelets also cut in ivory. Overall high quality relief carvings.

Export restrictions outside the EU.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BIETEN





1123

FAMILLE VERTE-VASE

Höhe: 45 cm.
China, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stranding schlanke Balusterform mit ausgestellttem Hals und abgekanteter Schulter. Figürlicher Dekor in den Farben der Famille Verte, chinesische Soldaten vor einer Befestigungsanlage zeigend, auf der ein Herrscher thront. Alters- und Gebrauchssp.

Literatur:
Vgl.: Maurizio Scudiero, F. Depero Stoffe Futuriste, Trento 1995, Nr. 190, S. 181. (1201122) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



1124

LEPORELLO MIT VOGELDARSTELLUNGEN

45 x 35 cm.
Siegelstempel.
China, Anfang 20. Jahrhundert.

Sechs Doppelseiten mit Aquarell und Tusche, links wohl ein fortlaufendes Gedicht darstellend, rechts eine polychrome Vogeldarstellung in abstrahierter Landschaft, partiell mit Gold dekoriert. (1200041) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

1125

KAMEL IM TANG-STIL

Höhe: 69,5 cm.
China.

Weißer Scherben mit Sankei-Glasur in braunen und grünen Tönen. Auf einer rechteckigen Sockelplatte stehend, mit erhobenem Haupt und geöffnetem Maul sowie plastisch gestaltetem appliziertem Sattelgepäck.

Rest., besch. (1201633) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1126

KONVOLUT GEMÄLDE

Rollbilddarstellung: 94 x 41,5 cm.
Bezeichnet.
China, 19./ 20. Jahrhundert.

Konvolut besteht aus einem Rollbild und zwei ungerahmten Ahnenbildern. Das Rollbild kann eventuell Li Keran (1907-1989) zugeschrieben werden. Besch. (1200042) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1127

BUDDHA IM ABHAYA MUDRA

Höhe: 54,7 cm.
China, 20. Jahrhundert.

Porzellan, gegossen, montiert und glasiert. Über einem doppelten gesockelten Lotusthron der blattumrandete sitzende Buddha mit Händen im Abhaya Mudra, darüber weiterer sitzender Buddha. Partiiell glasiert. Minimal best. (1190503) (13)

€ 600 - € 800

 [INFO | BIETEN](#)

1128

PAAR KANDELABER

Höhe: 28 cm.
China und Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert; Porzellan, gegossen, polychrom staffiert. Über Rocaillefuß die einmontierte Figur eines Wächters, welcher jeweils ein Früchtebouquet in Bronze über seinem Kopf hält, seitlich von ihm ange-setzte Rocaillearme mit Vasentüllen. Die Wächterfigur auf einem Sockel kniend und in den Farben der Familie Rose dekoriert. Alters- und Gebrauchssp. (12004510) (13)

€ 8.000 - € 10.000

 [INFO | BIETEN](#)





1129

FIGUR DER SARASVATI

Höhe: ca. 73 cm.
Indien, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert und ziseliert. Die Figur auf einem Reittier sitzend, welches an eine Gans erinnert; Sarasvatis Reittier ist meist ein Schwan, manchmal jedoch auch eine Gans. Ihr weiteres Attribut, ein Saiteninstrument, ist lose in die vorderen Hände eingelegt. (12006812) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1130

BUDDHA

Höhe: 50 cm.
Keine Marken für uns erkennbar.
Südindien, 18. Jahrhundert.

Silber, gegossen, ziseliert. Über einer Basis mit figürlich gefüllten Nischen die sitzende Figur des Buddha mit ineinandergelegten Händen und reichem flachem Ornamentdekor, Südindien oder Burma entsprechend. Die Haartracht in feine Locken gelegt mit erhobenem Ushnisha. Alters- und Gebrauchssp. (1201123) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1131

JAPANISCHER BRONZEKORO

Höhe: 85 cm.
Wandung signiert.
Japan, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen und montiert. Über einer rechteckigen Basis mit passigen Ecken ein Samurai, seinen Fuß auf einen abstrahierten Fels stellend und mit seiner Hand den Koro haltend. Alters- und Gebrauchssp. (12004212) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1132

BRONZEKORO

Höhe: 8,5 cm.
China, 18. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert. Für den persischen Markt gefertigter Weihrauchbrenner, auf drei Füßen stehend und stark gebaucht, mit zwei tondierten Bügelhenkeln. Beidseitig mit Arabesken in bewegter Kartusche dekoriert. Alters- und Gebrauchssp. (1201121) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

1133

GROSSE FAMILLE ROSE-VASE

Höhe: 80,5 cm.
China, 19. Jahrhundert.

Weißes Porzellan, gemodelt und polychrom staffiert. Balusterkörper mit leicht konischem Fuß und hohem Hals mit trichterförmig auslaufender Mündung. Seitlich zwei stilisierte Löwenhandhaben, welche hellblau glasiert und gold gehöht sind. Der Korpus umlaufend mit gemodeltem dichten Blütendekor, der roten Schnitzlack imitieren soll und welchem gemodelte stilisierte Ornamentblüten aufgesetzt sind. Vorder- und rückseitig mit hochrechteckiger Kartusche mit leicht passigen Ecken, Landschaften in den Farben der Familie Rose darstellend. Hals ebenfalls mit Rundkartuschen, welche eisenrot gerahmt sind, mit Landschaften mit Figurenstaffage. Der Trichterhals innen hellblau glasiert. Alters- und Gebrauchssp. (11918741) (2) (13)

LARGE FAMILLE ROSE VASE

Height: 80.5 cm.
China, 19th century.

White porcelain, modelled and with polychrome décor. Signs of ageing and wear.

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1134

**OTTO GREINER,
1869 LEIPZIG - 1916 MÜNCHEN**

DIE HEXENSCHULE

Radierung auf Papier.

Sichtmaß: 15,5 x 39,5 cm.

Unten rechts monogrammiert und ortsbezeichnet

„Rom“ sowie datiert „22.12.07“

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

(1201236) (13)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



1135

**EVERT THIELEN,
GEB. 1954 VENLO**

Der Künstler erhielt seine Ausbildung an der königlichen Kunsthochschule in Den Haag und verbrachte nach einem dreijährigen Aufenthalt in Brüssel einige Zeit in München, wo er das Polyptychon Die Erschaffung (1987-92) malte. 1999 zog er nach Belgien. Der Künstler nahm mit seinen naturalistisch aufgefassten Gemälden an zahlreichen Ausstellungen in Amsterdam, Maastricht, Ostende in Belgien sowie Zwolle und London teil.

ZWEI FRAUEN IN EINEM KLASSISCHEN
INTERIEUR

Öl auf Holz.
75 x 100 cm.

Links unten signiert und datiert „1987“
Gerahmt.

In einem einfachen unmöblierten Raum mit weißer Wand und einem langen weißen Vorhang, auf einem zweifarbigen Parkettholzfussboden zwei nackte Frauen mit langen lockigen Haaren wohl bei einem expressiven Tanz. Malerei in reduzierter Farbigkeit.

(1200753) (2) (18)

**EVERT THIELEN,
BORN 1954 VENLO**

TWO WOMEN IN CLASSICAL INTERIOR

Oil on panel.
75 x 100 cm.

Signed and dated "1987" lower left.
Framed.

€ 14.000 - € 16.000



INFO | BIETEN

1136

**KLASSIZISTISCHE ALABASTERFIGURENGRUPPE
DER DREI GRAZIE**

Höhe: 50 cm.
Maximale Breite: 37 cm.
Wohl 18./ 19. Jahrhundert.

Geschaffen nach der Antike als Torsogruppe, wobei zwei Köpfe, ein rechter Unterarm, eine Hand sowie die Beine von den Knien abwärts fehlen. Schöne Ausführung nach antiken Vorbildern. Auf moderner Platte gesockelt. (12007061) (11)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN



1137

**GÉZA KUKAN,
1890 - 1936 BUDAPEST**

KNIENDER FRAUENAKT

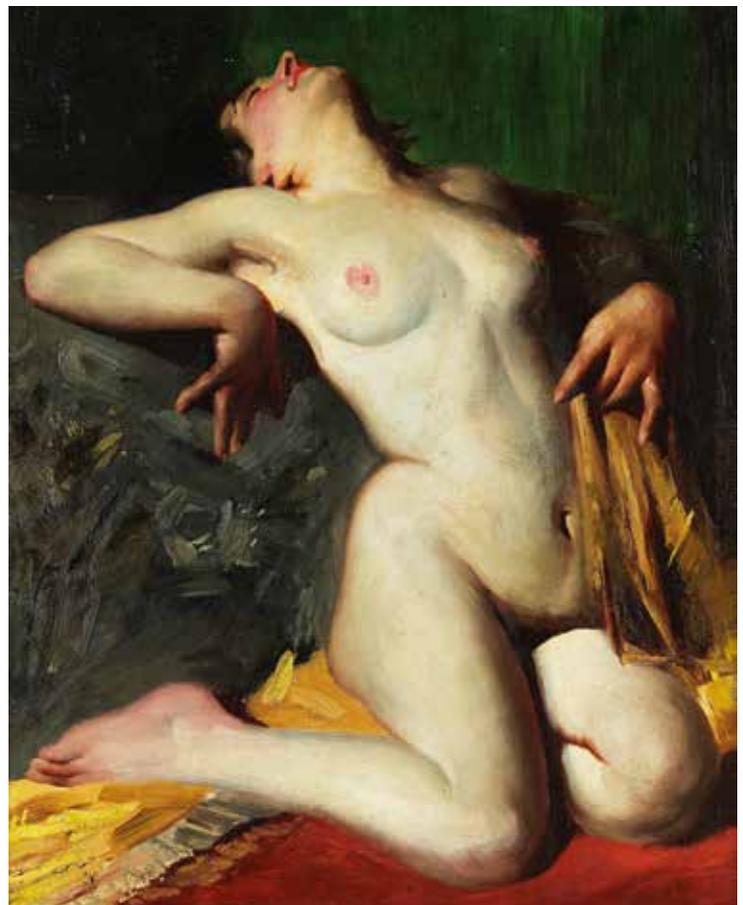
Öl auf Leinwand.
68 x 55,5 cm.
Links unten signiert „Kukan“.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Vor grünlichem Hintergrund die junge nackte Frau, die ihren Oberkörper und ihren Kopf ganz nach hinten gestreckt hat und sich wohl voller Ekstase der Musik hingibt. Sie kniet dabei auf einem roten Tuch mit gelbem Rand; in ihrer linken Hand hält sie dabei leicht ein dünnes gelbliches Tuch. Malerei in teils raschem Pinselduktus, die die ausdrucksstarke Bewegung der Frau treffend wiedergibt. (1200226) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





1138

SHIBAYAMA-OBJEKT

Länge: 16,4 cm.
 Signatur in Rotlack eingelegt.
 Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt, eingelegt mit Perlmutt und Horn sowie gefärbt. Darstellung eines Pilzes bzw. eines Penis, welcher dem Pilz als Wurzel dient. Wenige Alterssp. (12007021) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1139

SHIBAYAMA-FRUCHT

Höhe: 10,8 cm.
 Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt, mit Perlmutt- und Horneinlagen bzw. gefärbt. Die Frucht mit offensichtlichem Bezug auf eine Vulva, an den Seiten jedoch mit eingelegten und gefärbten Insekten dargestellt. (12007026) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN



1140

SNUFF-PENIS

Länge: 13,8 cm.
 England, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt, partiell gefasst. Objekt in Form eines erigierten Penis mit Aufschrift „Snuff“. Die Öffnung vermutlich ehemals mit einem Deckel verschlossen. Alters- und Gebrauchssp., altersrissig. (12007025) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.600 - € 2.000



INFO | BIETEN



1141

SHIBAYAMA-OBJEKT

Höhe: 20 cm.
 Durchmesser: 4,4 cm.
 Bodenseitige rote Signatur.
 Japan, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt. Darstellung eines erigierten Penis mit eingelegten Insekten in Perlmutt und Bein, mit schwarzer Tusche konturiert. Alters- und Gebrauchssp. (12007022) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 4.500 - € 6.000



INFO | BIETEN





1142

PENISBOX

Länge: 14,5 cm.

Elfenbein, geschnitzt. Dose in Form eines erigierten Penis mit bodenseitiger Scharnierdeckelung sowie aufseitiger Gravur einer Penis haltenden Hand mit darunter liegender Inschrift „Droit et loyal“ (12007023) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN

1143

GEHSTOCKGRIFF

Länge: 12,6 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Wildschweinzahn, beschnitzt. Dekor in Form einer liegenden nackten Frau, ihre Hände über ihrem Bauch zusammenfaltend. (12007024) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BIETEN



1144

ELFENBEINSCHATULLE MIT SEXSPIELZEUG

Höhe: 4,8 cm.
Breite: 17,7 cm.
Tiefe: 9,1 cm.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Elfenbein in rechteckiger Form mit ovaler Schnitzerei, eine sich befriedigende Dame mit der hier dargestellten Box neben ihr liegend zeigend. In der Box drei verschiedene Befriedigungswerkzeuge. (12007027) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 5.500 - € 7.000



INFO | BIETEN



1145

MÜNCHNER MALER UM 1900

PAN UND NYMPHE

Öl auf Hartfaser.

Kreisdurchmesser: 37 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Unter sonnig hellblauem Himmel verfolgt der Hirtengott Pan zwischen Felsklippen am Meer eine junge Nymphe. Sie läuft ihm voller Panik mit erhobenen Armen davon, mit wehenden langen dunkelblonden Haaren und einem rosafarbenen flatternden Umhang. Sie scheint sich dabei ins von Schilf umgebene Wasser zu stürzen. Dicht hinter ihr der grinsende Hirtengott mit rotem Gesicht, der seine rechte Hand nach ihr ausstreckt. Malerei in raschem Pinselduktus in frischer Farbgebung. (1191603) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1146

MODELL EINES PHALLUS

Höhe: 30 cm.

Italien, 20. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert.
(12012819) (5) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN



1147

BERGKRISTALLOBJEKT IN PHALLUSFORM

Höhe: 17,8 cm.

Durchmesser: 4 cm.

England, 19. Jahrhundert.

(12007020) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



1148

HINTERGLASBILD MIT EROTISCHER DARSTELLUNG

Hinterglasmalerei.
Sichtmaß: 24 x 30 cm.
Neuzeitlich, wohl Anfang 20. Jahrhundert.
Gerahmt.

Paar in einem Schlafrum auf einem Baldachinbett
(12012813) (5) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

1149

PAAR HINTERGLASBILDER MIT EROTISCHEN SZENERIEN

Sichtmaß: je 20 x 24 cm.
Gerahmt.
Neuzeitlich, im Stil des 17. Jahrhunderts.

Eines der Bilder mit Sprung, durch Frontglas gesichert.
(12012814) (5) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN





1150

**FABIO FABBI,
1861 BOLOGNA - 1946 EBENDA, KREIS DES**

EROTISCHES BACCHUSFEST

Öl auf Holz.
27,5 x 38 cm.

Im Mittelpunkt in einem lichten Innenraum mit hellen Säulen, die von zarten grünen und rosafarbenen Ranken teilweise umgeben sind, eine Vielzahl von männlichen und weiblichen Figuren, nackt oder vereinzelt in antiken Gewändern mit Blumengirlanden auf dem Haupt, sich diversen Vergnügungen und dem Wein hingebend. Malerei in überwiegend zarten Pastelltönen in teilweise raschem Pinselduktus. Horizontaler Riss, rest. (12012815) (5) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1151

**BRONZEPLATTE MIT EROTISCHER
DARSTELLUNG**

18,5 x 16 cm.
Gerahmt.

Mit einem Abbé und zwei Nonnen. Schöne braune Alterspatina. (12012817) (5) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1152

LEDA MIT DEM SCHWAN

Höhe: 22 cm.
Breite: 21 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Bronze, patiniert, gegossen. Auf gekehltem Alabastersockel die gegossene Bronze der Leda, welche rücklings fast auf dem Boden zu liegen scheint und von Zeus, in Form eines Schwans, überwältigt wird. Alters- und Gebrauchssp. (12012818) (5) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1153

EROTISCHE FIGURENGRUPPE

Höhe: 7 cm.
Breite: 11 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Bronziertes Kunstmaterial. Über quadratischem Grund mit abgerundeten Ecken die Darstellung zweier Personen beim Geschlechtsakt. Besch., ein Unterarm fehlend. (12012820) (5) (13)

€ 50 - € 150



INFO | BIETEN





1154

**KLEINE SKULPTUR MIT AUFGESETZTEM
ICHTHYOSAURUS-VERTEBRA**

Oberer Aufsatz: 9,3 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Ichthyosaurus-Vertebra (Oberjura, 163-145 Millionen Jahre). (12014111) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1155

**KLEINE SKULPTUR MIT FOSSIL EINES
WALFLUKEN-VERTEBRA**

Oberer Aufsatz: 6,7 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Walfluken-Vertebra (Miozän - Pliozän). (12014114) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1156

**KLEINE SKULPTUR MIT AUFGESETZTEM
PLESIOSAURUS-VERTEBRA**

Oberer Aufsatz: 11 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Plesiosaurus-Vertebra (Jura, 200-174 Millionen Jahre). (12014110) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN

1157

KLEINE SKULPTUR MIT BASILOS AURUS-ZAHN

Oberer Aufsatz: 11,2 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Basilosaurus-Zahn (Upper Eocene, 40-37 Millionen Jahre). (12014115) (18)

€ 750 - € 850



INFO | BIETEN

1158

**KLEINE SKULPTUR MIT VERSTEINERTEM
ASTHOLZ**

Oberer Aufsatz: 7 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Astholz (Mesozoikum, Madagaskar). (12014116) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN





1159

KLEINE SKULPTUR MIT TRILOBIT (EXTINCT ARTHROBOD)

Oberer Aufsatz: 5,5 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Trilobiten (Paläozoikum, 520-250 Millionen Jahre). (1201419) (18)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BIETEN



1160

KLEINE SKULPTUR MIT AUFGESETZTEM WALFLUKEN-VERTEBRA

Oberer Aufsatz: 7,5 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Walfluken-Vertebra (Miozän - Pliozän). (12014113) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1161

KLEINE SKULPTUR MIT FOSSIL EINES WALFLUKEN-VERTEBRA

Oberer Aufsatz: 4,5 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Walfluken-Vertebra (Miozän - Pliozän). (12014112) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1162

KLEINE SKULPTUR MIT CYRTOSPIRIFER RUDKINENSIS AUS VORONEZH/ RUSSLAND

Oberer Aufsatz: 2,6 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Cyrtospirifer Rudkinensis (Mittleres bis Oberes Devon, 419-358 Millionen Jahre). (1201418) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1163

KLEINE SKULPTUR MIT CYRTOSPIRIFER RUDKINENSIS AUS VORONEZH/ RUSSLAND

Oberer Aufsatz: 3 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Cyrtospirifer Rudkinensis (Mittleres bis Oberes Devon, 419-358 Millionen Jahre) (1201417) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1164

KLEINE SKULPTUR MIT LAPISLAZULI AUS DEM NORDOSTEN AFGHANISTANS

Oberer Aufsatz: 7 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem fast quadratischen Lapislazuli. (1201414) (18)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1165

KLEINE SKULPTUR MIT LAPISLAZULI

Oberer Aufsatz: 8 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und einem blauen Lapislazuli aus dem Nordosten von Afghanistan. (1201413) (18)

€ 550 - € 650



INFO | BIETEN



1166

KLEINE SKULPTUR MIT TEKSTIT VON DEN PHILIPPINEN

Oberer Aufsatz: 5,5 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem dunklen Tektit, der etwa 710.000 Jahre alt sein soll. (1201415) (18)

€ 750 - € 850



INFO | BIETEN



1167

KLEINE SKULPTUR AUS MINERALIEN MIT BISMUTH (WISMUT)

Oberer Aufsatz: 3,3 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem glänzenden aufgesetzten Bismuth in Treppenstufen-Kristallstruktur. (1201412) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1168

KLEINE SKULPTUR AUS GESCHLIFFENEN MINERALIEN AUS POLEN

Oberer Aufsatz: 3,8 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischem Aufbau und Schirm ähnlichen, grau-braunem Abschluss, bestehend aus den Mineralien Baryt und Markasit. (1201411) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1169

KLEINE SKULPTUR MIT OTODUS OBLIQUUS-VERTEBRA AUS MAROCCO

Oberer Aufsatz: 5,1 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten und festgeklammerten Fossil eine Otodus Obliquus-Vertebra (ca. 55-33 Millionen Jahre alt). (1201416) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1170

KLEINE SKULPTUR MIT VERSTEINERTEM ASTHOLZ

Oberer Aufsatz: 8,7 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Astholz (Mesozoikum, Madagaskar). (12014118) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1171

KLEINE SKULPTUR MIT VERSTEINERTEM ASTHOLZ

Oberer Aufsatz: 8,7 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Astholz (Mesozoikum, Madagaskar). (12014117) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN

1172

KLEINE SKULPTUR MIT RÖMISCHEM ARMREIF AUS GLAS

Durchmesser des Reifes: 8,5 cm.

Alter des Reifes: 1.-3. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem römischen Armreif mit Alters- und Gebrauchssp. (12014140) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN

1173

KLEINE SKULPTUR MIT RÖMISCHEM ARMREIF AUS GLAS

Durchmesser des Armreifes: 9 cm.

Alter des Reifes: 1.-3. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem römischen Armreif mit Alters- und Gebrauchssp. (12014139) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN





1174

UNGUENTARIUM

Höhe: 9,1 cm.
Römisches Reich, 1.-2. Jahrhundert n. Chr.

Glas, geblasen. Schlanke Röhrenform mit auslaufendem Boden und verstärkter ausgestellter Lippe. Oberfläche irisierend. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel montiert. (12014145) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BIETEN



1175

UNGUENTARIUM

Höhe: 18,2 cm.
Römisches Reich, 1.-4. Jahrhundert n. Chr.

Glas, geblasen, mit Fäden belegt. Spitz zulaufende Form mit blauer Fadenauflage bzw. Fadenhandhabe. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungsstand montiert. (12014144) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1176

UNGUENTARIUM

Höhe: 14,1 cm.
Römisches Reich, 1.-3. Jahrhundert n. Chr.

Glas, geblasen, partiell entfärbt. Das Salbgefäß in schlanker Beutelform mit verstärkter Lippe und irisierender Oberfläche. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014147) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1177

BALSAMARIUM

Höhe: 5,6 cm.
Römisches Reich, 1.-5. Jahrhundert n. Chr.

Glas, gefärbt, geblasen. Leicht irisierendes Glas in Beutelform mit mehrfach eingezogener Wandung und ausgestellter verstärkter Lippe. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014148) (13)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN



1178

KLEINE SKULPTUR MIT RÖMISCHEM KRUG AUS IRISIERENDEM GLAS

Höhe des Kruges: 8,5 cm.
Alter des Glaskruges mit Henkel:
1.-4. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und römischem Krug mit Henkel aus irisierendem Glas mit Alters- und Gebrauchssp. (12014142) (18)

€ 750 - € 850



INFO | BIETEN



1179

KLEINE SKULPTUR MIT MEGALODON-ZAHN

Oberer Aufsatz: 15,6 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Aufbau und dem aufgesetzten Megalodon-Zahn (Miozän, 23-53 Millionen Jahre). (12014119) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



1180

KLEINE SKULPTUR MIT CALLIXYLON TRIFILIEVII, SYAS RIVER, RUSSLAND

Oberer Aufsatz: 11 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem aufgesetzten Callixylon Trifilievii (Upper Devonian Period, 382-358 Millionen Jahre). (12014133) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN



1181

KLEINE SKULPTUR MIT PLESIOSAURUS-KNOCHEN

Oberer Aufsatz: 11 cm.

Kleine Skulptur auf quadratischem matten Sockel mit dem aufgesetzten Plesiosaurus-Knochen (Jura, 200-174 Millionen Jahre). (12014129) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1182

KLEINE SKULPTUR MIT GRUPPE VON AMMONITEN

Höhe Aufsatz: 5 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und der aufgesetzten Gruppe von Ammoniten. (12014134) (18)

€ 250 - € 350



INFO | BIETEN



1183

KLEINE SKULPTUR MIT CALLIXYLON TRIFILIEVII, SYAS RIVER, RUSSLAND

Oberer Aufsatz: 6,1 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem runden Sockel und dem aufgesetzten Callixylon Trifilievii (Upper Devonian Period, 382-358 Millionen Jahre). (12014132) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1184

DOPPEL-UNGUENTARIUM

Höhe: 11,6 cm.
Römisches Reich, 1.-4. Jahrhundert n. Chr.

Glas, geblasen, gedreht. Schlanke Doppelröhrenform mit gedrehten Bandhenkeln und verstärkter Lippe. Oberfläche irisierend. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlerstand montiert. (12014146) (13)

€ 800 - € 900



INFO | BIETEN



1185

KLEINE SKULPTUR MIT RÖMISCHEM ARMREIF AUS GLAS

Durchmesser des Reifes: 8 cm.
Alter des Reifes: 1.-3. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem römischen Armreif mit Alters- und Gebrauchssp. (12014141) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN



1186

MARMORKOPF DER APHRODITE

Höhe: 3,8 cm.
Griechenland, 3. Jahrhundert v. Chr.

In gelblichem Marmor gearbeiteter Kopf der Aphrodite mit weit geöffneten Augen und partiell durchbrochen gearbeiteten Haaren. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel montiert. (12014151) (13)

€ 1.100 - € 1.300



INFO | BIETEN

1187

KLEINE SKULPTUR MIT RÖMISCHER ÖLLAMPE

Durchmesser der Lampe: 10,1 cm
Alter der Lampe: 1.-2. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und der aufgestellten Öllampe mit Alters- und Gebrauchssp. (Römische Kaiserzeit, 1.-2. Jahrhundert n. Chr.). (12014135) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN





1188

KLEINE SKULPTUR MIT KOPF DER MEDUSA AUS BRONZE

Höhe der Bronze: 4,2 cm.
Bronze aus der Römerzeit, 1.-6. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem Kopf der Medusa aus Bronze mit Alters- und Gebrauchssp. (Römerzeit, 1.-2. Jahrhundert n. Chr.). (12014137) (18)

€ 750 - € 850



INFO | BIETEN



1189

KLEINE SKULPTUR MIT METEORIT AUS CAMPO DEL CIELO, ARGENTINIEN

Oberer Aufsatz: 3 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem aufgesetzten Meteorit (4,5 Billionen Jahre). (12014125) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1190

WEIBLICHE VALDIVIA-FIGUR

Höhe: 3,5 cm.
Valdivia (heutiges Ecuador), 2300-2000 v. Chr.

Ton, gefasst, bearbeitet, gebrannt, fragmentarisch erhalten. Aus sekundärem Museumssockel montierte Büste einer weiblichen Figur, deren Form und Haartracht jenen überkommenen Figuren entspricht, welche aus der Region um den heutigen Complejo Cultural Real Alto in Ecuador erhalten sind. Da die gefundenen Figuren meist in der Nähe von Herdstellen zu finden waren, erklärte man sie aufgrund der traditionellen Rollenverteilung zu Darstellungen von Frauen, etwa als Fruchtbarkeitssymbole. (12014182) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1191

KLEINE SKULPTUR MIT RÖMISCHER ÖLLAMPE

Durchmesser der Lampe: 7,1 cm.
Alter der Lampe: 1.-2. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und der aufgestellten Öllampe mit Alters- und Gebrauchssp. (Römische Kaiserzeit, 1.-2. Jahrhundert n. Chr.). (12014136) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1192

KLEINE SKULPTUR MIT AMETHYST

Oberer Aufsatz: 8 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem aufgesetzten Amethyst aus Brasilien. (12014121) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1193

**KLEINE SKULPTUR MIT AMETHYST/
SILICATMINERAL**

Oberer Aufsatz: 9 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem runden Sockel und dem aufgesetzten Amethysten aus Brasilien. (12014120) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1194

**KLEINE SKULPTUR MIT CARCHARODONTO-
SAURUS-ZAHN**

Oberer Aufsatz: 6,5 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem runden Sockel und dem aufgesetzten Carcharodontosaurus-Zahn (Cenomanium, 120 Millionen Jahre). (12014122) (18)

€ 650 - € 750



INFO | BIETEN

1195

**KLEINE SKULPTUR MIT KOPROLITH AUS
TOLEDO**

Oberer Aufsatz: 4,2 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem aufgesetzten Kopolith (Miozän, 23-5 Millionen Jahre). (12014123) (18)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN





1196

KLEINE SKULPTUR MIT SPINOSAURUS-ZAHN

Oberer Aufsatz: 6,8 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem aufgesetzten Spinosaurus-Zahn (Kreidezeit, 112-93 Millionen Jahre). (12014128) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN



1197

PFEILSPITZE

Höhe: 7,7 cm.

Luristan, 3. bis Ende 2. Jahrtausend v. Chr.

Bronze, geschmiedet. In spitzdreieckiger Form mit einer Rille. Materialverluste. Auf sekundärem Stand. (12014178) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1198

KLEINE SKULPTUR MIT SPINOSAURUS-ZAHN

Oberer Aufsatz: 13,6 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem aufgesetzten Spinosaurus-Zahn (Kreidezeit, 112-93 Millionen Jahre). (12014127) (18)

€ 650 - € 750



INFO | BIETEN



1199

SEESTERN DER DIQUIS-KULTUR

Höhe: 5 cm.

Costa Rica, Diquis-Kultur, 1000-1533 n. Chr.

Ton, gebrannt, partiell gefasst. Zoomorphe Form eines Seesterns. Auf Sammlungssockel. Alters- und Gebrauchssp. (12014170) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1200

KLEINE SKULPTUR MIT RÖMISCHEM ADLER AUS BRONZE

Höhe der Bronze: 4,8 cm.
Alter der Bronze: 3. Jahrhundert n. Chr.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem römischen Adler aus Bronze, Symbol einer Legion mit Alters- und Gebrauchssp. (12014138) (18)

€ 900 - € 1.000



INFO | BIETEN



1201

KLEINE SKULPTUR MIT METEORIT AUS CAMPO DEL CIELO, ARGENTINIEN

Oberer Aufsatz: 4,5 cm.

Kleine Skulptur auf rundem matten Sockel mit darauf befindlichem quadratischen Sockel und dem aufgesetzten Meteorit (4,5 Billionen Jahre). (12014126) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1202

FIGUR DES OSIRIS

Höhe: 5,4 cm.
Ägypten, Ptolemäische Dynastie, 332-31 v. Chr.

Messing, gegossen, ziseliert, patiniert. Dichte symmetrische Darstellung des Richters über die Toten und die Unterwelt. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014164) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1203

ÄTHIOPISCHES SEGENSKREUZ

Höhe: 21,5 cm.
Äthiopien, 19. Jahrhundert.

Eisenbronze, geschmiedet, ziseliert. Typische Form mit quadratischer Handhabe und punzierten Mustern. Alters- und Gebrauchssp. Auf gestuftem Museumsstand. (12014176) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1204

FELINES WESEN DER DIQUIS-KULTUR

Höhe: 7,9 cm.
Costa Rica, 1000-1533 n. Chr.

Ton, gebrannt, gefasst. Auf vier Beinen stehende Figur eines felines Wesens mit über dem Rücken liegendem Schweif und nach vorn gerichtetem Kopf. Auf sekundärem Sammlungssockel. Alters- und Gebrauchssp. (12014169) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1205

ETRUSKISCHER ASKOS

Höhe: 12,5 cm.
Östliche Mittelmeerregion, 3. Jahrhundert v. Chr.

Gekugelte Form in gebranntem Ton mit eingezogener Schulter, Ringhenkel und trichterförmigem Ausguss. Auf Museumssockel. Alters- und Gebrauchssp. (12014183) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1206

ORNAMENTAL VERZIERTES ALABASTEREI

Höhe: 7 cm.
Wohl Mittlerer Osten.

Alabaster geschnitten mit umlaufender ornamentaler Tiefreliefverzierung in übereinanderliegenden Bändern. Auf sekundärem profiliertem Stand. (12014175) (13)

€ 200 - € 400



INFO | BIETEN



1207

DECKELDOSE

Höhe: 6,8 cm.
Vietnam, 15.-16. Jahrhundert.

Weißer Scherben mit unterglasurblauer Malerei. Die Hoi An-Hoard Waren wurden im 14. bis 16. Jahrhundert gefertigt. Mit vielen anderen Objekten wurde auch diese Deckeldose in den Sommern 1998-1999 in 70 Metern Tiefe in der Nähe des Hafens von Hoi An gefunden, wo man ein Schiffswrack aus dem späten 16. Jahrhundert geortet hatte. (12014173) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1208

PFEILSPITZE

Höhe: 11,5 cm.
Luristan, 3. bis Ende 2. Jahrtausend v. Chr.

Bronze, geschmiedet. In spitzdreieckiger Form mit einer Rille. Materialverluste. Auf sekundärem Stand. (12014180) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1209

PFEILSPITZE

Höhe: 8,4 cm.
Luristan, 3. bis Ende 2. Jahrtausend v. Chr.

Bronze, geschmiedet. In spitzdreieckiger Form mit einer Rille. Materialverluste. Auf sekundärem Stand. (12014179) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1210

HOI AN-DECKELDOSE

Höhe: 5 cm.
Vietnam, 15.-16. Jahrhundert.

Weißer Scherben mit unterglasurblauer Malerei. Die Hoi An-Hoard Waren wurden im 14. bis 16. Jahrhundert gefertigt. Mit vielen anderen Objekten wurde auch diese Deckdose in den Sommern 1998-1999 in 70 Metern Tiefe in der Nähe des Hafens von Hoi An gefunden, wo man ein Schiffswrack aus dem späten 16. Jahrhundert geortet hatte. (12014172) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1211

SPINNWIRTEL DER DIQUIS KULTUR

Höhe: 5,2 cm.
Costa Rica, 1000-1533 n. Chr.

Ton, gebrannt, partiell gefasst. Balustrierte Form. Auf Sammlungssockel. Alters- und Gebrauchssp. (12014171) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1212

VALDIVIA FIGUR EINER KNIENDEN

Höhe: 4,7 cm.
Ecuador, 2300-2000 v. Chr.

Ton, geformt, gebrannt. Knieende, vollplastisch ausgestaltete Figur einer Frau mit typischer dichter Haartracht und weit geöffneten Augen. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014155) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1213

FRAGMENT EINES GROTESKENKOPFES

Höhe: 5 cm.
Griechenland, 3. Jahrhundert v. Chr. - 3. Jahrhundert n. Chr.

Terrakotta, geformt und gebrannt. Darstellung eines Gesichtes mit verzerrten Gesichtszügen mit fragmentarisch erhaltener Haartracht. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014154) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1214

TERRAKOTTAKOPF

Höhe: 5 cm.
Griechenland, 3. Jahrhundert v. Chr. - 3. Jahrhundert n. Chr.

Terrakotta, geformt, glasiert, gebrannt. Bewegte Gesichtszüge, von Strähnen umspielt, mit leicht geöffnetem Mund. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel montiert. (12014152) (13)

€ 650 - € 750



INFO | BIETEN



1215

SCHWERTKLINGE

Länge: 50,5 cm.
Luristan, 3. bis Ende 2. Jahrhundert v. Chr.

Bronze, geschmiedet. Mit zwei Rillen versehene Klinge ohne Griff auf sekundärem gestuften Museumssockel. Alters- und Gebrauchssp. (12014181) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1216

NEOLITHISCHE SPEERSPITZE

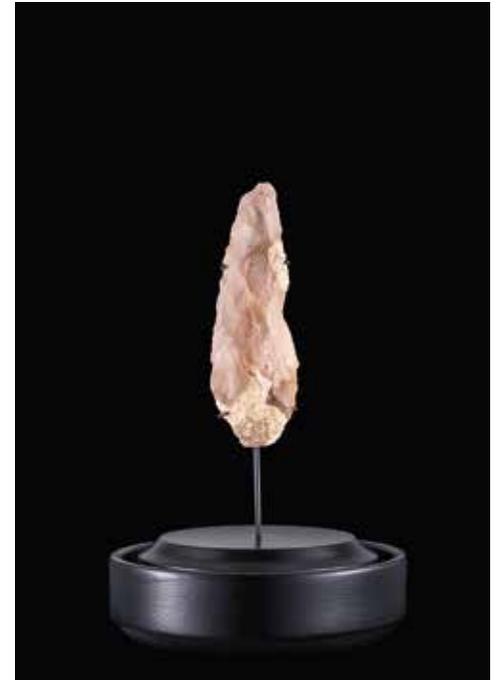
Höhe: 12,5 cm.
Jordanien, ca. 4000-1000 v. Chr.

Spitzovale Form mit scharfen Kanten. Auf sekundärem Sammlungssockel montiert. Alters- und Gebrauchssp. (12014168) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN



1217

NEOLITHISCHES HANDBEIL

Höhe: 9 cm.
Jordanien, 4000-1000 n. Chr.

Spitzovale Form mit abgeflachter Spitze und Einkerbungen. Auf sekundärem Sammlungssockel. Alters- und Gebrauchssp. (12014166) (13)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN



1218

PFEILSPITZE

Höhe: 5,9 cm.
Luristan, 3. bis Ende 2. Jahrtausend v. Chr.

Bronze, geschmiedet. In spitzdreieckiger Form mit einer Rille. Materialverluste. Auf sekundärem Stand. (12014177) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BIETEN



1219

VALDIVIA-FIGUR EINER SCHWANGEREN

Höhe: 3,6 cm.
Ecuador, 2300-2000 v. Chr.

Ton, geformt, gebrannt. Stehende, leicht abstrahierte, armlose Figur eines weiblichen, offenbar schwangeren Wesens mit für die Valdivia-Kultur typische Haartracht. Alters- und Gebrauchssp. Auf ebonisiertem Sammlungssockel. (12014156) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1220

FIGUR DES OSIRIS

Höhe: 7,6 cm.
Ägypten, Ptolemäische Dynastie, 332-31 v. Chr.

Messingbronze gegossen, ziseliert, patiniert. Dichte Komposition des Herrschers über die Toten und die Unterwelt. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014163) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1221

HAND EINER SARKOPHAGFIGUR

Höhe: 11 cm.
Ägypten, 700-31 v. Chr.

Holz, geschnitzt. Linke Hand einer Sarkophagfigur mit gut erhaltenen Nageldetails. Alters- und Gebrauchssp. Auf sekundärem Sammlungssockel. (12014165) (13)

€ 750 - € 850



INFO | BIETEN



1222

USCHEBTI

Höhe: 8 cm.
Ägypten, Ptolemäische Dynastie, 332-31 v. Chr.

Fayence, türkis mit schwarzer Aufschrift, glasiert und gebrannt. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014161) (13)

€ 650 - € 750



INFO | BIETEN



1223

FIGUR EINES WEIBLICHEN ARTISTEN

Höhe: 2,6 cm.
Ecuador, 2300-2000 v. Chr.

Ton, geformt, gefasst, gebrannt. Die kleine, jedoch ausdrucksstarke Figur eines Menschen mit kreisförmig gebogenem Körper und weit geöffnetem Mund und Augen. Für die Valdivia-Region typische Haartracht. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014157) (13)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN



1224

KOPF EINER FRAU

Höhe: 6 cm.
Griechenland, 3. Jahrhundert v. Chr. - 3. Jahrhundert n. Chr.

Terrakotta, geformt und gebrannt. Fragmentarisch überkommene Darstellung eines detailliert dargestellten Frauenkopfes mit meist noch vorhandenen Haaren und leicht nach oben gerichtetem Blick. Alters- und Gebrauchssp. Auf Sammlungssockel. (12014153) (13)

€ 550 - € 650



INFO | BIETEN

1225

SECHS AFRIKANISCHE KUPFERGELDRINGE

Unterschiedliche Größen.
Maximal: 12 x 13 cm.
Minimal: 8 x 9 cm.
Nigeria, Provinz Sokoto/ Mondua Manilla, teilweise wohl 19. Jahrhundert.

Jeweils ovalrund gebogen mit Tordier- und Punzornamentik. Schöne Alterspatina.

Anmerkung:

Vergleiche: Geldmuseum Zürich. (12016712) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

1226

SCHMIEDEEISERNE TORDEKORATION

Höhe: 54 cm.
Breite: 200 cm.
Ende 17. Jahrhundert.

Schmiedeeisen, övergoldet. In Form flacher geschwungener und volutierender Bänder mit Lilienmotiven. (1201174) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

1227

DREI PISTILLE

Maximale Länge: 27,5 cm.
17. Jahrhundert.

Bronze und Eisen gegossen, patiniert. Alters- und Gebrauchssp. (12016720) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BIETEN

1228

DEUTSCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DIE KRÖNUNG MARIENS

Öl auf Holz.
81 x 64 cm.
Ungerahmt.

Im Zentrum des Bildes die voller Demut auf einem mit Blumen versehenen Boden mit rot-grauen Quadraten stehende Maria mit langen blonden Haaren in einem roten Gewand und einem Mantel. Sie hat ihre Arme und Hände vor der Brust überkreuzt. Jeweils seitlich hinter ihr auf einem großen Thron sitzend Gottvater mit langem weißen Bart, in einem edlen grünlichen Gewand mit Goldborte, auf seinem Schoß eine Weltkugel haltend. Auf der anderen Seite Jesus in einem wallenden, leuchtend roten Gewand. Beide halten zusammen eine Krone über das Haupt Mariens. In der oberen Mitte des Himmels erscheint, von gelbem Licht umgeben, der Heilige Geist in Gestalt einer Taube, seitlich flankiert von interessiert schauenden Putti hinter Wolken. Darstellung eines beliebten Motives der Bibel, bei der Grundfarben überwiegen. Farbabsplitterungen. (1190755) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN

1229

MÄNNLICHE SCHNITZFIGUR

Höhe: 51 cm.
Kongo.

Kopf mit heraushängender Zunge, der Leib kugelförmig, darunter prominent gestaltetes männliches Glied, schwarz patiniert. (12012821) (5) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BIETEN

1230

BEKRÖNUNG EINES SCHMIEDEEISENGITTERS

Höhe: 80 cm.
Breite: 130 cm.
Italien, 18. Jahrhundert.

Schmiedeeisen, gefasst und övergoldet. In Form überschlungener Bögen mit Voluten, Lilienmotiv sowie vollplastisch geschmiedeten Lilien in den Bekrönungen. (1201175) (11)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BIETEN

1231

KERAMIKBILD AUS SECHS GERAHMTEN FLIESEN

Sichtmaß: 32 x 49 cm.
Neuzeitlich.

Erotische Szene im Stil des Japanischen Shunga-Holzschnittes, mehrfarbig glasiert. (12012816) (5) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN

1232

MARBORBÜSTE EINES KNÄBLEINS

Höhe: 35 cm.
Ausgehendes 18. Jahrhundert/ um 1800.

Qualitätvolle Bildhauerarbeit in weißem kristallinen Carrara-Marmor. Auf separat gedrehtem zugehörigen polierten Marmorsockel. Der Knabe mit kurzem Haar, der Mund leicht sprechend oder singend geöffnet. (11915018) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

1233

SATZ VON SECHS BÜCHERN

Paris, 1778.

Poesie del signor abate Pietro Metastasio. Sechs Bände mit polychromen Schnitt- und Volledereinband mit Goldpunzierung. Alters- und Gebrauchssp. Nicht kollektioniert. (1200791) (13)

€ 100 - € 150



INFO | BIETEN

1234

HOLZKREUZ MIT CORPUS CHRISTI

Höhe des Corpus: 41 cm.
Gesamthöhe des späteren Kreuzes: 87 cm.
Spanien, Anfang 15. Jahrhundert.

Betont schlanke Körperform, im Dreinageltypus. Der Brustkorb mit markant angedeuteten Rippenbögen. Das Lententuch symmetrisch gefaltet, an der rechten Körperseite nach Knotung herabziehend, mit zackenförmiger Einfassung. Dunkle glänzende Patina. (11908610) (11)

€ 400 - € 500



INFO | BIETEN

1235

KLEINER BEISTELLTISCH

Höhe inkl. Messinggalerie: 75 cm.

Die vier leicht geschwungenen gekanteten Beine in Bronzesabots mit breitem Mittelsteg. In der Zarge ein Schub mit profiliertem Messingknäuf. Überkragende Deckplatte mit durchbrochen gearbeiteter Messinggalerie in Herzornamentik. Furnier in Wurzelholz und Mahagoni. Alters- und Gebrauchssp. (1180479) (13)

€ 450 - € 550



INFO | BIETEN

1236

**MALER DES AUSGEHENDEN 18./ FRÜHEN
19. JAHRHUNDERTS IN DER NACHFOLGE
DES MELCHIOR DE HONDECOETER**

AN DER SCHLOSSTREPPE MIT EXOTISCHEN TIEREN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

76 x 61,5 cm.

In dekorativem Rahmen.

Über der Brüstung einer beige-goldfarbenen steinernen Treppe, deren Stufen auf der linken unteren Seite noch zu sehen sind, liegt ein roter, mit Muster bestickter Teppich. Auf ihm zwei kleine braune spielende Äffchen. Am Rand der Brüstung eine große Vase, auf der ein Graupapagei sowie ein weißer Kakadu sitzen; unterhalb der Vase ein zweiter weißer Kakadu. Des Weiteren sind drei Papageien in ihrem farbenprächtigen Federkleid zu sehen, ein Gimpel, ein Taubenpärchen und ein leuchtend rot gefiedertes Vogelpaar, die teils auf den Ästen eines großen, auf der rechten Seite stehenden Baumes sitzen. Im Hintergrund links die bereits die ersten herbstlich gefärbten Blätter der Bäume und ein hoher grau-weißer Himmel. Malerei, bei der die exotischen Tiere im Vordergrund in teils kräftiger Farbgebung zu sehen sind. (1201635) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN





1238

JACQUES STELLA,
1596 LYON - 1657 PARIS, ZUG.

MADONNA MIT DEM JESUSKIND

Öl auf Holz.

49 x 36 cm.

In vergoldetem Prunkrahmen.

Halbbildnis der Madonna von der Seite in einem roten Gewand, blauem Mantel, weißem Tuch um das Dekolleté sowie einem dünnen durchsichtigen Schleier um ihr geflochtenes braunes Haar mit Aureole. Sie hält das Kind, das nur mit einem weißen Tuch um Bein und Hüftbereich versehen ist, fest in ihren Armen. Christus mit blonden Haaren und leichtem Heiligenschein greift mit seinem rechten Arm zur Mutter, während seine linke Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger seinen leicht geöffneten Mund berührt. Beide blicken sich inniglich und liebevoll an. Malerei mit besonders feinem Inkarnat und leichter Rötung der Wangen bei beiden. Äußerst qualitätvolle Malerei mit gekonnter Lichtführung, die die Madonna und das Kind, gegenüber dem dunklen Hintergrund, besonders hervorheben. (1201293) (130800) (18)

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BIETEN

1237

**DEUTSCHER MALER DES AUSGEHENDEN
17./ BEGINNENDEN 18. JAHRHUNDERTS**

PUTTI MIT BLUMENGIRLANDE

Öl auf Holz.

93 x 84 cm.

Datiert rechts mittig "1697".

Ungerahmt.

In Nahaufnahme zwei große geflügelte Putti zwischen weißen Wolken und dem weiter nach oben gehenden blauen Himmel. Einer umhüllt mit einem blauen Tuch, der andere mit einem altrosafarbenen Tuch und in seiner linken Hand eine kleine weiße Schriftrolle haltend auf der steht „PULCHRIORA LATENT 1697“, was soviel bedeutet wie „Die schönen Dinge bleiben“. Beide halten das rote Bandende einer prachtvoll gebundenen Blumengirlande mit weißen, rosafarbenen und roten leuchtenden Blüten. Die Rückseite der Tafel ist ebenfalls bemalt mit zwei senkrechten Ornamenten mit Akanthus, die in trompe-l'œil-Manier wie geschnitten wirken.

Die Tafel bestand ursprünglich wohl aus zwei Türen eines Schrankes, die miteinander verbunden wurden, wobei die Putti die Vorderseite zeigen und die beiden Ornamente zu der linken und rechten Türseite der Innenseite des Schrankes gehört haben. (1190863) (18)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN





1239

**ENRICO ALBRICCI,
1714 – 1775, ZUG.**

FAMILIENSZENE IN EINER STUBE

Sepiazeichnung auf Papier.

22 x 33 cm.

Im Passepartout, hinter Glas in einem vergoldeten Prunkrahmen.

In einer gutbürgerlichen Stube Vater und Mutter auf einem Stuhl sitzend. Der Vater mit Brille unterweist einen kleinen Jungen, mit Hilfe eines aufgeschlagenen Buchs, die Mutter erklärt einem kleinen Mädchen etwas. Ein weiteres kleines Kind befindet sich in einem geflochtenen Laufgitter. Eine hölzerne Treppe führt im Hintergrund nach oben, ein Tisch, unter dem eine Katze liegt, ein Bild an der Wand sowie ein aufgehängter Vogelkäfig ergänzen das wohnliche Interieur. Nicht geöffnet. (11913311) (5) (18)

€ 1.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

1240

GENUESER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

BIBLISCHE SZENE, WOHL AUS DEM NEUEN TESTAMENT NACH EINEM SINNSPRUCH

Öl auf Leinwand. Doubliert.

96 x 102 cm.

In dekorativem Prunkrahmen.

Großfigurige Darstellung zweier Männer: Links, in halber Rückenansicht, ein stehender Mann, einen Wanderstab mit Beutel in seiner linken Hand haltend und sich einem Mann zuwendend, der an einem Tisch sitzt. Dieser hat langes braunes Haar, einen Bart und trägt ein rotes Gewand; in seiner Rechten hält er einen gefüllten weiß-blauen Fayence-Krug, der neben einem gefüllten Teller und einem Stück Brot auf einem hölzernen Tisch steht. Mit seiner Linken greift er sich an die Brust und schaut mit seinen dunklen Augen den Anderen mit ernstem Blick und leicht geöffnetem Mund an. Der Linke, mit leicht gebräuntem Gesicht und einem dunkelroten Barret auf seinem Haupt, hat seinen rechten Arm auf den Tisch gelegt und weist ebenfalls mit strengem Blick auf die Speisen hin. Die Männer scheinen gerade ein Gespräch zu führen. Im Hintergrund der dunkelblaue Himmel und einige Bäume und Sträucher. Malerei mit ausdrucksstarken Gesichtern und kontrastreicher Gegenüberstellung der Farben Beige, Rot und Dunkelblau. Der Malstil erinnert an Giocchino Assereto (1600 - 1649). (1181755) (130800) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN





1241

**PETER JACOB HOREMANS,
1700 ANTWERPEN – 1776 MÜNCHEN**

STILLEBEN MIT PFIRSICHE UND TRAUBEN

Öl auf Leinwand. Altdoubliert.

46,5 x 40,2 cm.

Links unten signiert „Petrus Horeman“
sowie datiert „1767“.

Auf einem gestuften Steinsockel das fein arrangierte Stillleben inmitten von Weinblättern, welches hell erleuchtete Pfirsiche nebst Weintrauben verschiedener Couleur und zwei Birnen zeigt. (1201847) (2) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1242

**JAN VAN EYCK,
UM 1390 – 1441, KOPIE NACH**

MANN MIT ROTEM TURBAN

Öl auf Leinwand auf Hartfaser.

30 x 23 cm.

In repräsentativem Rahmen.

Der Dargestellte hat seinen Blick aus dem Bild heraus unmittelbar auf den Betrachter gerichtet. Er hat ein sehr feines Gesicht, das von links vorne beleuchtet wird und seine größte Helligkeit in der Augenpartie findet. Das original Bildnis von Jan van Eyck aus dem Jahr 1433 befindet sich in London in der National Gallery. (12016363) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1243

**KÜNSTLER DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS
1623 HAARLEM – 1682 AMSTERDAM,
IN ART DES PIETER WOUWERMAN**

IM FELDLAGER

Öl auf Holz.

47 x 66 cm.

Links unten Monogramm „PW“.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

In weiter Landschaft, unter hohem blauen Horizont mit einigen weißen Wolken, haben Soldaten ihr Zeltlager aufgeschlagen. Auf der linken Bildseite ein großes Zelt mit niederländischer Flagge und einem Kranz und einem Krug an der Spitze des Zelteinganges. Davor ein Mann in Landsknechtkleidung mit großem Hut auf seinem stolzen braunen Ross, das aus dem Gemälde herausschaut. Daneben eine Marketenderin, die wohl gerade dem neben ihr sitzenden Mann in einem Krug etwas zum trinken gebracht hat. Auf der rechten Bildhälfte mehrere beflaggte Zelte und zahlreiche Figuren, dazu auch eine Frau mit Kind auf dem Arm und eine Kutsche. Malerei in reduzierter Farbigkeit, ganz in der Art von Wouwerman. Kratzspuren, kleine Rahmenschäden. (1201242) (130800) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1244

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

HEILIGE KATHARINA

Öl auf Leinwand. Doubliert.

73 x 62 cm.

In profiliertem Nussholzrahmen.

Hüftbild der Heiligen mit Palmwedel, ihre rechte Hand auf ihr Marterwerkzeug, das Rad, gelegt. Die Heilige von einem Würdentuch auf der linken Seite des Hintergrundes hinterfangen, welches gleichsam als Fond für den goldenen Nimbus dient, welcher das in zeitgenössischer Haartracht gezeigte Haar der Heiligen umfängt. Rückwärtig durch eine Seenlandschaft hinterfangen, welche als südliches Mittelmeer gedeutet werden darf. (1201163) (130800) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN

1246

SÜDDEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

BOZZETTO MIT ALLEGORISCHER DARSTELLUNG

Öl auf Leinwand. Doubliert.

46,3 x 27,8 cm.

In profiliertem vergoldeten Wellenrahmen.

Vor angedeutetem Himmel eine auf einer Wolkenbank sitzende allegorische Figur mit einem Lot und einem Zirkel. Diese ist wohl somit als Allegorie auf die Architektur zu verstehen. Zu deren Füßen ein Putto. (1201971) (13)

€ 9.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1245

AGNOLO DI COSIMO,
GENANNT „IL BRONZINO“,
1503 FLORENZ – 1572 EBENDA, WERKSTATT DES

Der Künstler war ein italienischer Maler des Manierismus, zeichnete sich jedoch vor allem als hervorragender Porträtmaler aus. Um 1533 ging Bronzino von Urbino nach Florenz an den Hof der Medici, wo er Hofmaler wurde.

PORTRAIT DES HERZOGS VON FLORENZ
ALEXANDER DE' MEDICI (1510-1537), 1535

Öl auf Leinwand. Doubliert.

44 x 36 cm.

Um den Kopf des Dargestellten beschriftet mit Namensnennung und Datierung „Anno 1535“, teils durch Rahmung verdeckt. Oktogonal gerahmt.

Portrait des jungen Herzogs mit braunem lockigen Haar, großer Nase und interessierten offenen Augen, die aus dem Bild direkt heraus schauen. Er hat eine dunkle Hautfarbe, aufgrund derer er „Il Moro“ genannt wurde. Er trägt ein silber glänzendes Kettenhemd, aus dem im Halsbereich ein dunkelrotes und ein weißes Tuch leicht herausragen. Der Hintergrund ganz in dunklem Grün-Braun gehalten, plus Beschriftung. Es existieren mehrere Gemälde, auf denen der junge Herzog mit gleicher Körperhaltung und Gesichtsausdruck dargestellt wird. (1201571) (18)

AGNOLO DI COSIMO
ALSO KNOWN AS “IL BRONZINO”,
1503 FLORENCE – 1572 IBID., WORKSHOP OF

PORTRAIT OF THE DUKE OF FLORENCE,
ALEXANDER DE' MEDICI (1510-1537), 1535

Oil on canvas. Relined.

44 x 36 cm.

Inscribed around the head of the depicted with name and date “Anno 1535”, partially concealed by frame. In octagonal frame.

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN

1247

**GEORG GELDORP,
UM 1595 - UM 1665 LONDON, UMKREIS DES**

DIE UNGLEICHE LIEBE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
60,5 x 95,5 cm.

Innenraumdarstellung mit auf dem linken Bild Drittel liegenden Ausblick in eine sonnenbeschienene Landschaft, welche sich auf die Thematik des Gemäldes niederschlägt. So steht auf der sonnenbeschienenen Seite ein Liebespaar, wobei sich die Frau von der verschatteten Seite des Raumes abwendet, auf der sich ein reicher alter Mann befindet, dessen Geldschatulle prall gefüllt ist und keinen Anklang bei der jungen Dame findet. (1201371) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1248

**BENEDETTO GENNARI IL GIOVANE,
1633 CENTO - 1715 BOLOGNA, ZUG.**

JOHANNES DER TÄUFER

Öl auf Leinwand. Doubliert.
69 x 58,5 cm.
Ungerahmt.

Brustbildnis des Heiligen mit langem dunkelblonden Haar und einem Fellgewand, darüber ein roter Mantel. Er hält in seiner Rechten den Kreuzstab sowie ein Spruchband, darauf zu lesen „Ecce Agnus Dei“ (Seht das Lamm Gottes). Den Kopf hat der junge Johannes leicht gesenkt und blickt mit leicht geröteten Wangen, rotem Mund und halb geschlossenen Augen auf das Band herab. Malerei mit von links nach rechts aufhellendem braunen Hintergrund, mit besonderer Hell-Dunkel-Akzentuierung. (1200556) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



1249

**PETER MONAMY,
1681 LONDON - 1749 WESTMINSTER, ZUG.**

SEESTÜCK

Öl auf Leinwand. Doubliert.

33 x 48 cm.

In aufwendig geschnitztem Rahmen.

Für den genannten Maler typische Darstellung eines Seestücks mit einem morgendlichen Salutschuss, der von einem zentralen Zweimaster abgefeuert wird, welcher in Küstennähe geankert hat, wobei sich die Küste im Vordergrund mittels einiger Holzpfähle abzeichnet. (1201463) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1250

**PETER PAUL RUBENS,
1577 SIEGEN - 1640 ANTWERPEN, KOPIE NACH**

VIER PHILOSOPHEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

120 x 142 cm.

In profiliertem vergoldeten Rahmen im Barock-Stil.

Darstellung folgender Personen von links: Rubens, sein Bruder Philipp, der Gelehrte Lipsius und dessen Schüler Jan van der Wouwere, nach dem bekannten Gemälde des Rubens von 1611, welches sich im Palazzo Pitti in Florenz befindet. Mit der Büste des Seneca in einer Architekturnische und einem, mit einem Teppich belegten Tisch, welcher die dahinterstehenden bzw. sitzenden Personen in Brust- bzw. Hüftstückmanier sehen lässt. Auf dem Tisch verschiedene Bücher, welche partiell geöffnet sind. (1201441) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1251

**GERRIT DOU,
1613 LEIDEN - 1675 EBD. UMKREIS**

DER ZAHNARZT

Öl auf Holz. Parkettiert.

34 x 23 cm.

Auf dem Rahmen bezeichnet, rückwärtig drei
Lacksiegel und ein altes Etikett.

In vergoldetem, stark plastischem Rahmen.

Wie wir es auch aus Gemälden des Gerrit Dou kennen, wird das Geschehen bühnenartig durch einen Rundbogen vermittelt, welcher zwar zum Betrachter hin nach unten abgeschlossen ist, dessen Raumtrennung jedoch durch Gegenstände durchbrochen wird, welche in den Betrachtterraum hinübertreten bzw. -gleiten. Ein Mann in historisierender Kleidung ist im Begriff, eine Zahnbehandlung bei einem Mädchen durchzuführen, im Hintergrund mischt ein Gehilfe Medizin, ein Messingleuchter hängt von der Decke und schafft so einen dreidimensionalen Innenraum, dessen rückwärtiges Ende durch ein Regal markiert wird, in welchem pharmazeutische Gefäße stehen. Wir kennen das Gemälde in einer zweiten, leicht variierenden Darstellung (RKD 65764), welche sich ebenfalls in Privatbesitz befindet, ebenfalls unsigniert ist und in den Maßen weitestgehend mit dem hier angebotenen Gemälde übereinstimmt.

Literatur:

Versteigerungskatalog Galerie Carpentier, Paris, 7. Juni 1955, Nr. 35 mit Abb.

Wilhelm Martin, Leiden, 1901, Het Leven en de Werken van Gerrit Dou, Nr. 90a.

Hofstede de Groot, Catalogue Raisonné, Nr. 66 c.

Smith, Catalogue Raisonné G. Dou, Nr. 89

Auktion London, 20. Mai 1927, Nr. 72 als Gerard Dou (verkauft an W.E. Duits).

Kunsthandel London SA White Esquire (Witt Library London).

Provenienz.

Collection Bouxiere, Paris 1754.

Sammlung Steengracht, Amsterdam

(siehe rückwärtiger Sammlungsauflöser).

Kunsthandel F. A. White Esquire, London (1888

von privat erworben, siehe Witt Library, Courtauld Institute).

Auktion London, 20. Mai 1927, Nr. 72 als Gerard Dou (verkauft an W.E. Duits).

Rheinische Privatsammlung. (1200261) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1252

SPANISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

STILLEBEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

54 x 70 cm.

Unsigniert.

In profiliertem, mit Lanzettblattfries verziertem
Rahmen, der partiell vergoldet, partiell ebonisiert ist.

Auf einer angedeuteten Steinplatte, welche zum Betrachter hin einen Sprung aufweist, der offen geflochtene Korb. Darin liegende und stehende Blüten, welche den Bildraum ausfüllen, wie geflammte Tulpen, Narzissen und Margeriten. (11911710) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



1253

ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

VASE MIT BLUMENBOUQUET

Öl auf Leinwand. Doubliert.
67 x 49 cm.

Im Mittelpunkt eine prachtvolle graue, teils gold verzierte Vase, auf der ein Puttiefries zu finden ist, auf einer schwarzen Konsole. In ihr ein breiter, sich nach oben verjüngender Blumenstrauß mit grünen Blättern und weißen, rosafarbenen und roten Blüten. Belebt wird dieser überwiegend aus Rosen, Tulpen, Chrysanthemen und weißen Levkojen bestehende Strauß durch eine Libelle am oberen Rand. Auf den Sockel sind bereits einige weiße Blüten und grüne Blätter heruntergefallen. Im Hintergrund der blaue Himmel, der sich von unten nach oben führend verdunkelt. Malerei in feiner Manier mit vielen Details. (1201164) (130800) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1254

ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

BLUMENBOUQUET IN WEISSER PRUNKVASE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
67 x 49 cm.

In freier Natur, auf einem beige Steinpodest stehend, eine prachtvolle weiße Vase mit vergoldetem Griff, der in einem Kopf endet. Darin ein prachtvoller bunter Blumenstrauß mit Rosen, Lilien, Chrysanthemen und blauer Hyazinthe. Einige grüne Blätter umranken den Fuß dieser prachtvollen Vase. Am linken Bildrand streckt sich ein großer Strauß mit blauen Blüten in den Himmel. Davor, auf dem Boden, ist ein kleines, hellblau blühendes Veilchen zu erkennen. Im Hintergrund der blaue Himmel, der sich von unten nach oben führend verdunkelt. Feine Malerei mit vielen Details voller Farbenpracht. (1201165) (130800) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1255

FLÄMISCHER MALER AUS DEM KREIS
DES FRANS FRANCKEN D. J. (1581 - 1642)

CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN

Öl auf Kupfer.
22 x 17 cm.

In vergoldetem Rähmchen.

Darstellung Christi auf dem Rand des Jacobsbrunnens sitzend, welcher sich am Fuße des Berges Garizim befindet (Gen 33,18-19). In Joh 4, 5-26 wird berichtet, dass Jesus an diesem Brunnen auf seinem Weg nach Galiläa pausiert und mit einer Samariterin spricht. Ihre Fünf Männer (Joh 4,16-19) sind im Hintergrund zu sehen (einer der Männer steht dicht hinter dem linken Mann). Diese gelten als Symbol für das religiös ausschweifende Leben. Minimal besch. rest. (1200667) (130800) (13)

€ 2.000 - € 2.400



INFO | BIETEN



1256

**MALER DES SPÄTEN 18./
BEGINNENDEN 19. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar französischer Veduten
PONT NEUF
sowie
ROUEN

Öl auf Holz.
Je 18 x 34,5 cm.
Ungerahmt.

Das erste Gemälde zeigt die berühmte Brücke Pont Neuf in Paris mit der breiten Seine, an deren Ufer zahlreiche Boote ankeren; zudem sind einige beladene Boote mit Passagieren vom einen zum anderen Ufer unterwegs. Vor den prachtvollen Ufergebäuden zahlreiche Staffagefiguren, zudem ist eine Kutsche mit Pferden sichtbar. Im Hintergrund rechts sind die beiden Türme der Kathedrale Notre Dame zu erkennen.



Das zweite Gemälde zeigt eine Ansicht der berühmten Stadt Rouen, in deren Mittelpunkt die Kathedrale zu erkennen ist, deren hoher Turm in den hellblauen Himmel ragt. Im Vordergrund eine mit Staffagefiguren reich bevölkerte Uferstraße, von der eine lange Brücke zu der eigentlichen Stadt über den Fluss führt. Auf der Seine sind wiederum viele Schiffe und Boote unterwegs. Auf der linken Bildseite sieht man vier prachvolle beflaggte Fregatten am Ufer ankeren. Interessante, figuren- und detailreiche Stadtansichten unter hohem hellblauen Himmel, in überwiegend weichen zarten Farbtönen. Ein leichter Einriss, vereinzelt leichte Farbsplitterungen. (1201292) (130800) (18)



**PAINTER OF THE LATE 18TH/
EARLY 19TH CENTURY**

A pair of paintings with French vedute
PONT NEUF
and
ROUEN

Oil on panel.
18 x 34.5 cm each.
Unframed.

One small tear, slight paint chips.

€ 12.000 - € 14.000



INFO | BIETEN

1257

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS IN DER ART VON
CASPAR NETSCHER**

Gemäldepaar
PORTRAITS VOR LANDSCHAFT

Öl auf Leinwand. Doublert.
56 x 47 cm.
Rückwärtig betitelt auf altem Etikett.
In vergoldetem Rahmen.

Darstellung des Herren Captain John Bonnell of Upton Essex (1659-1705), der einzige Sohn von Captain James Bonnell. Mutmaßlich ist das weibliche Pendant seine Ehefrau. Vor unbestimmtem landschaftlichem dunklem Hintergrund hebt sich, durch Lichtreflexe hervorgehoben, jeweils die Ganzfigur einer sitzenden Frau bzw. eines sitzenden Mannes ab, jeweils in reicher Kleidung dargestellt. Rahmen minimal besch.
(12014610) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





1258

**MALER DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS
IM STIL DER PRÄRAFFAELITEN**

JESUS UND DIE SAMARITERIN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
99 x 74 cm.

In dekorativem Rahmen.

Dargestellt in freier Natur, unter hohem blauen Horizont, mit der auf einer Anhöhe gelegenen Stadt Samaria und flankiert von Palmen, Christus und die Samariterin. Jesus macht gerade an einem Brunnen Pause und bittet die Frau, ihm etwas Wasser zum Trinken zu geben. Die dargestellte Samariterin in einem langen weißen, teils faltenreichen Gewand und einem fein gebundenen Turban, an den Brunnen anlehnd. Neben sich am Brunnenrand ein an einem Seil befestigter Krug, mit dem sie das Wasser aus dem Brunnen schöpfen möchte. Jesus vor ihr sitzend in rot-blauem Gewand und Nimbus um sein Haupt, die Frau ernsthaft anblickend. Qualitätvolle Malerei in teils frischer Farbgebung. (1201467) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1259

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DIE HEILIGE FAMILIE UND
DER HEILIGE HIERONYMUS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
39,5 x 22 cm.

Im Mittelpunkt des Gemäldes der Kirchenvater mit langem weißen Bart, in ein rotes Gewand gehüllt und ihm zur Seite sitzend ein Löwe, der als sein Attribut gilt. Sein Blick ist nach oben gerichtet auf die Geburt Christi mit Maria und Josef und dem von einem Strahlennimbus umgebenen Neugeborenen in einer Krippe auf Stroh. Im oberen abgerundeten Bereich sind zudem zwei fliegende Engel erkennbar. Ungewöhnliche Komposition, die den irdischen Bereich mit dem Heiligen Hieronymus durch eine große weiße Wolke vom himmlischen Bereich mit der Heiligen Familie trennt. (12009913) (18)

€ 1.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





1260

**ANDREA APPIANI D.Ä.,
1754 MAILAND - 1817 EBENDA**

Gemäldepaar
APOLLO MIT LYRA, VOR BLAUEM TUCH SITZEND
sowie
PRIESTERIN DES DIONYSOSKULTES, THRONEND
MIT ROTEM UMHANG

Gouache auf Büttenpapier.
Sichtmaß: 16 x 16 cm.
Hinter Glas gerahmt.

Daneben gestellt jeweils antike Vasen. Die Gestalten
vor schwarzem Hintergrund, entsprechend Vorbildern
der pompejanischen Wandmalerei. (1201234) (11)

€ 3.000 - € 3.200



INFO | BIETEN



1261

**GODFREY KNELLER,
1646 - 1723, UND WERKSTATT**

PORTRAIT EINER EELDAME

Öl auf Leinwand. Doubliert.
77 x 64 cm.

Rückwärtig wohl von Originalleinwand übertragen
„G. Kneller“ sowie undeutliche Betitelung und
Datierung „1694“
In vergoldetem Holzrahmen.

In bewegter Kartusche das Hüftportrait in Dreiviertel-
profil einer nach rechts gewandten Dame mittleren
Alters mit gold glänzender Agraffe, die ein drapiertes
Tuch zusammenhält. (1191198) (5) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

1262

**NIEDERLÄNDISCHER MALER DER
ZWEITEN HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS**

BERGIGE LANDSCHAFT AM FLUSS MIT BOOTEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
30 x 35,5 cm.

Blick auf einen breiten Fluss mit fünf Ruderbooten mit zahlreichen Staffagefiguren. Rechts des Flusses führt eine steinerne Treppe zu einem hohen Rundturm, links des Flussufers eine fantasievolle Stadtanlage. Eine alte steinerne Brücke verbindet beide Uferseiten. Hinter ihr ein Bergmassiv mit einer alten, weit ausgedehnten Burganlage. Erfindungsreiche Malerei, teils in frischer Farbgebung unter hohem blauen Himmel mit weißen Wolkenformationen. (11916114) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1263

MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

HERRSCHERPORTRAIT DES FRANZ LUDWIG
VON PFALZ-NEUBURG (1664-1732)

Öl auf Leinwand.
122 x 109 cm.

Dreiviertelportrait des Stehenden vor dunklem Hintergrund mit Säule in einem prachtvollen Hermelinmantel und weißer Perücke. Auf der linken Seite hat er seine pelzbesetzte Kopfbedeckung auf einem Samtkissen abgelegt; auf der rechten Seite das bekrönende Wappen und die Namensnennung sowie die Datierung „1729“. Die Datierung weist darauf hin, dass er bis 1729 Erzbischof und Kurfürst von Trier war und ab diesem Zeitpunkt wurde er, in der Nachfolge von Lothar Franz von Schönborn (1655-1729), Erzbischof von Mainz und damit auch Kurfürst und Reichserzkanzler und musste das Amt in Trier aufgeben. Für die Zeit typisches Herrscherbildnis vor dunklem Hintergrund. Besch., verso Unterlegungen. (1191561) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1264

MALER DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS

TRONJE

Öl auf Metallplatte.
26 x 21 cm.

In profiliertem Rahmen.

Vor unbestimmtem Grund der Kopf eines bärtigen alten Mannes in orientalisierender Kostümierung. Die Darstellung basiert auf Werken des Christian Wilhelm Ernst Dietrich (1712-1774) bzw. geht zurück auf Rembrandt. (1200561) (5) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN





1265

ITALIENISCHER MALER DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
STILLEBEN MIT VASEN UND BLUMEN

Öl auf Leinwand. Doublirt.
Je 66 x 48,5 cm.

Die gleichartigen schwarz-goldenen Vasen jeweils auf einer dunklen Platte stehend, vor braunem Hintergrund, der in einer Ecke das Blau des Himmels zu erkennen gibt. Sie enthalten jeweils prachtvolle Blumenarrangements, die unter anderem aus roten, weißen oder rot-weißen Rosen, Tulpen, Nelken und Chrysanthemen bestehen. Eines der Bilder hat links der prachtvollen Vase eine kleine braune Vase stehen, gefüllt mit roten und weißen Gänseblümchen. Daneben, auf der anderen Seite, liegt ein kleiner Zweig mit weißen Blüten. Neben der Prunkvase des zweiten Bildes steht rechts eine weitere kleine Vase, gefüllt mit weißen Schneeglöckchen, links der Vase sind zwei weiße Blüten heruntergefallen. Qualitätvolle Blumenmalerei, bei der besonders die weißen und rötlichen Blüten, gegenüber dem sonst dunkel gehaltenen Hintergrund, zum Vorschein kommen. (1201144) (18)

€ 6.000 - € 7.000



INFO | BIETEN

1266

AMSTERDAMER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

ELEGANTES PAAR IN BAROCKER GARTENLANDSCHAFT

Öl auf Leinwand. Doublirt.
105 x 90 cm.
In vergoldetem Rahmen.

Im Mittelpunkt ein elegant gekleideter Mann mit braunem Mantelüberwurf und langer Allonge-Perücke, seine rechte Hand nach vorne ausstreckend, so als wolle er auf seinen Besitz im Hintergrund hinweisen. Neben ihm eine fein gekleidete Dame in einem langen, grünlichen, teilbestickten glänzenden Atlaskleid mit Umhang und schwarzem langen Tuch auf ihren Haaren. Vor ihr am Boden ein kleiner weiß-brauner Hund. Sie stehen vor einer prachtvoll angelegten Gartenarchitektur, vor bergigem Hintergrund mit hohem blauen Horizont. Links ein steinerner Sockel mit einer großen Vase, rechts ein barocker Brunnen mit wasserspeienden weißen Kranichen. Qualitätvolle Wiedergabe des Paares vor seinem Besitztum mit Architekturteilen. (1201466) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1267

ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

BOZZETTO FÜR EIN HIMMELFAHRTSFRESKO

Öl auf Leinwand. Doubliert.
65 x 86,5 cm.
Ungerahmt.

Trapezförmiger Entwurf, wohl für die Konche einer Apsis mit Darstellung der Himmelfahrt Mariens zwischen zahlreichen Engeln und Heiligen, welche in der für dieses Fresco vorgesehenen Kirche verehrt werden. (12005610) (5) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1267A

ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

BOZZETTO FRESCO

Öl auf Leinwand. Doubliert.
65 x 86,5 cm.
Ungerahmt.

Trapezförmiger Entwurf, offensichtlich für die Konche einer Apsis, in welcher sonst eine Himmelfahrt thematisiert wurde.

Rest. Korrespondierend mit Lot 1267.
(1200567) (13)

€ 2.000 - € 3.000

1268

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

MANN BEIM AUSTERN ESSEN

Öl auf Holz.
25 x 20,5 cm.

In einer hölzernen Bauernstube, vor einem weit geöffneten Fenster, ein bärtiger Mann mit pelziger Kappe, an einem Tisch sitzend. Er ist gerade dabei eine Auster zu öffnen; eine Schale steht vor ihm auf dem Tisch, unterhalb des Tisches ein großer gefüllter Bottich. Malerei in überwiegend monochromer beige-brauner Farbigkeit. (1200885) (2) (18)

€ 2.000 - € 3.500



INFO | BIETEN





1269

BRÜSSELER MEISTER

Doppelseitiges Retabel
 „AURELIAN VON LIMOGES“
 und
 „CHRISTUS UND DIE EHEBRECHERIN“

Tempera auf Holz.
 Sichtmaß: 47 x 32 cm.
 In späterem gotisierenden Rahmen mit Profilen und Traufleiste.

Eine Seite mit Darstellung wohl des Aurelian von Limoges (stirbt im 1. oder 3. Jahrhundert), der einerseits befiehlt Sankt Martial zu ermorden, während er selbst getötet wird. Da er während dessen selbst getötet wird, Martial ihn zum Leben erweckt, ihn christianisiert und zum Bischof ernennt, wird Aurelian hier zeitgleich als Bischof dargestellt. Passend dazu wird unten rechts ein Stifter dargestellt, dessen Wappen dasjenige von Limoges beinhaltet, und so die Identifizierung der Dargestellten stützt. Recto die Darstellung in grisaile von „Jesus und die Ehebrecherin“, Johannes 8,6 mit Jesus, welcher den Satz „Wer von Euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein auf sie“ auf den Boden schreibt, bevor er sich genötigt sieht, ihn auszusprechen. (1200262) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

Rückseite des Gemäldes

Rückseite





1270

FLÄMISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

ECCE HOMO

Öl auf Kupfer.

12,7 x 15,5 cm.

Rückseitige Punzierung des Kupferplattenherstellers "CK".

In ebonisiertem und mit Messingprofileisten verziertem Rahmen.

Die Marke „GK“ oder „CK“ ist eine von nur fünf bekannten Marken, welche eindeutig Antwerpen zuzuordnen sind.

Literatur:

Die Marke ist abgebildet in: Jørgen Wadum, *Technical art history: painters' supports and studio practices of Rembrandt, Dou and Vermeer, Amsterdam 2009, Figure 5-7, S. 129. (1200502) (5) (13)*

€ 900 - € 1.200



INFO | BIETEN



1271

LOMBARDISCHER MALER DER ZWEITEN HÄLFTE DES 17. JAHRHUNDERTS

CHRISTUS NIMMT ABSCHIED VON MARIA

Öl auf Leinwand. Doublirt.

86 x 61 cm.

In vergoldetem Rahmen mit Eckmuschelungen.

In eine klassische Architektur eingegliedert mit Blick wohl auf Jerusalem die auf Stufen stehenden Figuren des Jesu und der Maria. Sinnigerweise Jesus durch Dunkel gerahmt, beide jedoch beschienen von einer wolkenähnlichen Lichtquelle, welche im Nimbus Christi ihren Gegenpart findet. (1200291) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1272

MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

DIE HEILIGE FAMILIE MIT ANNA UND JOHANNES DEM TÄUFER

Öl auf Kupferplatte.

21 x 16 cm.

Unter dunkelrotem Passepartout aus Samt.

In freier Natur die sitzende Maria in rotem Gewand und blauem Mantel, den Jesusknaben auf ihrem Schoß haltend. Dieser wendet sich dem jungen Johannes dem Täufer zu, der ihm einen Teller mit Obst reicht. Dahinter die Heilige Anna, die den beiden zuschaut. Auf der linken Bildseite der an einer Säule mit einem roten Vorhang stehende Josef, in seiner Linken ein Buch haltend und den Blick auf die Familie gerichtet. Malerische Wiedergabe in teils kräftiger Farbgebung. Linke untere Ecke mit leichtem Knick. (1200211) (130800) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





1273

FRANZÖSISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS

PORTRAIT EINES MÄDCHENS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
79,5 x 62 cm.
In profilierter Leiste gerahmt.
(12002327) (2) (13)

€ 4.500 - € 5.000



INFO | BIETEN

1274

MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

HÖFISCH GEKLEIDETE LAUTENSPIELERIN UND
EIN SÄNGER MIT NOTENBLATT

Gouache auf Papier.
Sichtmaß: 15,5 x 12,5 cm.
Wohl Augsburg.
In altem Ebenholz- und Elfenbeinrahmchen.

Das Paar vor einer Rokoko-Steinbank im Park, partiell
gold gehöht. (1201233) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



1275

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

HEILIGE FAMILIE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
80 x 126 cm.
In vergoldetem und punziertem Rahmen.

In durch Draperie als Innenraum gekennzeichnetem
Bildraum Maria und Josef um das erhöht liegende
Jesuskind angeordnet und als Halbfiguren darge-
stellt. (1200223) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN





1276

MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

ABENDSTIMMUNG.

Öl auf Leinwand. Doubliert.

61,5 x 77 cm.

Unten links undeutlich signiert.

In reich ornamentalisiertem vergoldeten Rahmen.

Hügelige Seenlandschaft im Licht der untergehenden Sonne, am Horizont Hügelkette mit Architekturrune. Besonders im Vordergrund scheint die Figurenstafage die ländliche Idylle wiederzuspiegeln.

(12002311) (2) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN

1277

**ITALIENISCHER MALER
DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS**

AUSBRUCH DES ÄTNA

Öl auf Leinwand.

91 x 135 cm.

Ungerahmt.

Düstere Abendstimmung mit zweiseitiger Beleuchtung: Rechts von Seiten des Mondes, welcher über ein verschattetes Schiff gleitet und die Wellen bescheint, während auf der linken Seite der Ausbruch des Ätna die linke Bildhälfte in ein sanftes Gelb-Rot taucht. Vermutlich speziell für Grand Tour-Reisende geschaffenes Gemälde mit alter rückseitiger Nummerierung „72.“

(1191179) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN





1278

**MITTELDEUTSCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

ALTER MANN AN GEDECKTEM TISCH

Öl auf Leinwand. Doubliert.
71 x 94 cm.
Ungerahmt.

Darstellung eines an einem Tisch sitzenden älteren Mannes, welcher dem Betrachter entgegenblickt und dessen Hand ein Weinglas ergriffen hat. Der Tisch mit zahlreichen Utensilien belegt, wie einem Westerwälder Kugelkrug mit Noppendekor sowie Schinken, Käse und einem angeschnittenen Fisch. (1191178) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1279

**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER DES AUSGEHENDEN
18./ BEGINNENDEN 19. JH. IN DER ART DER
ELISABETH VIGÉE-LEBRUN (1755-1842)**

KNABE MIT FRÜCHTEN VOR PARKANLAGE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
130 x 98 cm.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Am oberen Absatz einer barocken Steintreppe, vor einer weiten, mit Bäumen versehenen Parkanlage, steht ein Knabe in einem weißen faltenreichen Hemd. Dieses hat er leicht angehoben und hält darin einige Weintrauben und rot-gelbe Birnen. Er hat den Kopf mit seinen glänzenden langen braunen Haaren leicht zur Seite geneigt und steht mit seinen nackten Beinen und Füßen etwas verschüchtert da. Seinen Blick mit den leuchtenden braunen Augen hat er ebenfalls zur Seite gerichtet. Das Licht fällt aus nicht sichtbarer Quelle auf das Gesicht und die Arme des Knaben und verschattet teilweise sein zusätzlich mit einer kleinen blauen Schleife geschmücktes Gewand. (1180738) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1280

**PHILIPS DE KONINCK,
1619 - 1688, ZUG.**

DIE WEINGENIESSERIN

Öl auf Holz.
35,5 x 29,5 cm.
In goldfarbenem Rahmen.

In einem unbestimmten Raum, der lediglich von links oben und von der rückwärtig durch ein Fenster geöffneten Wand Beleuchtung empfängt, die auf einem Stuhl sitzende junge Frau einen Westerwälder Noppenkrug und ein Römerglas haltend. Durch das Fenster eine Person nach innen sehend. Rest. besch.

*Provenienz laut rückwärtigem Etikett:
Auktion, Lempertz, Köln, 04.05.1955 Lot 156 als
Hendrick Martensz Sorgh.*

*Ein Etikett verweist bezüglich der Zuweisung an de
Koninck durch das RKD, Den Haag. (1200555) (13)*

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN





1281

NIEDERLÄNDISCHER MANIERIST UM 1600

ALLEGORIE DER CARITAS

Öl auf Holz. Parkettiert.

66 x 86 cm.

In rotgold gefasstem Holzrahmen.

Auf einer Bettstatt liegend die Personifizierung der Caritas, welche von vier kindlichen Wesen umspielt wird, welche sich an ihren Brüsten laben, oder sonst ihre Zuwendung suchen. Am Fußende ein Knabe mit Tamburin und Steckenpferd, ein weiterer einen Stab haltend, welcher einst ein Windrad gehalten haben mag. Diese beiden Attribute sind seit dem ikonographischen Wörterbuch Iconologia von Cesare Ripa, 1593, die Allegorie für Dummheit. Oberer Bildrand mit Lambréquin-Leiste und darunter als Bildtitel „CHARITAS“ (1200664) (130800) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1282

RÖMISCHER MEISTER DES 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar mit biblischen Darstellungen

MARIA BESUCHT IHRE BASE ELISABETH

sowie

DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN

Öl auf Leinwand.

Je 41 x 32,5 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Im Zentrum die schwangere Maria mit einem gelben Nimbus um ihr Haupt. Sie besucht ihre ebenfalls schwangere ältere Verwandte, die ihr auf den Stufen des Hauseingangs entgegen kommt und sie freudig begrüßt. Links hinter Maria geht Josef mit langem grauen Bart, ein weißes Bündel tragend. Weitere Angehörige vor dem Hauseingang, die der Ankommenden zuwinken. Das zweite Gemälde zeigt die Heilige Familie auf ihrer Flucht in hügeliger Berglandschaft; im Hintergrund links ist ein Teil einer Pyramide erkennbar. Maria hält das Neugeborene fest in ihren Armen, während Josef den Esel an einer Leine führt. Im Himmel beobachten drei Puttköpfe mit Flügeln das Geschehen. Harmonische Darstellungen in weichen sanften Farbtönen. (12006614) (130800) (18)

€ 5.500 - € 6.500

INFO | BIETEN





1283

**LOMBARDISCHER MEISTER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

LANDSCHAFTSSZENERIE

Öl auf Leinwand. Doublirt.
61 x 103 cm.

Weite Landschaft mit links stehendem Baumreppousoir und rechts stehendem Rundbau, an das Grabmal des Theoderich erinnernd. Davor zwei männliche Figuren, welche augenscheinlich auf das davor grasende Vieh obacht geben. Rahmen minimal besch. (1200228) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



1284

**ITALIENISCHER MEISTER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

OPFERUNG DES ISAAK

Öl auf Leinwand. Doublirt.
117 x 98 cm.

Provinziell wirkendes Gemälde, Abraham darstellend, wie er soeben von einem Engel daran gehindert wird seinen Sohn zu opfern. (1200222) (13)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN



1285

MEISTER DES 15./ 16. JAHRHUNDERTS

DIE MADONNA MIT DEM KIND

Öl auf Leinwand. Doublirt.
93 x 77 cm.

In dekorativem teilvergoldeten Rahmen.

Unter hohem wolkigem blauen Himmel, in freier Natur, die Madonna in rotem Gewand mit blauem, mit Goldstickereien verziertem Mantel, weißer Kopfbedeckung und Nimbus, vor dem Jesusknaben. Dieser auf einer quadratischen Säule, auf einem roten Samtkissen sitzend und die rechte Hand zum Segensgestus erhoben, ebenfalls mit Nimbus versehen. Maria hat ihre Hände zum Gebet gefaltet und blickt lie bevoll auf den Jesusknaben. Malerei in frischer Farbgebung, das Motiv typisch für die Zeit. (1201111) (18)

€ 3.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1286

JUDITH LEYSTER,
1609 HARLEM - 1660 HEEMSTEDÉ, NACHFOLGER

Öl auf Holz.
28 x 26,5 cm.
Rechts mittig mit Monogramm „JL“ sowie undeutlicher Datierung.
In hölzernem Wellenleistenrahmen.

Vor einem Hintergrund, welcher von olivgrün ins bräunliche changiert das Hüftstück in Dreiviertelprofil eines Mädchens, welches offensichtlich ihr Flötenspiel unterbrochen hat, um herzlich zu lachen. Wir kennen die Darstellung von Jan Miense Molenaer (seit 1934 Privatsammlung Kanada, RKD Nr. 199174), wobei sein Gemälde auf Leinwand gemalt und größer angelegt ist. Judith Leyster hatte Molenaer 1636 geheiratet, 1643 wurde die gemeinsame Tochter Helena geboren, welche sowohl auf Molenaers Bild als auch auf dem hier angebotenen Gemälde dargestellt sein könnte. Rückwärtiges Lacksiegel. (1200264) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN

1288

GIUSEPPE NOGARI,
1699 Venedig - 1763 Ebenda, Zug.

Portrait eines alten Mannes

Öl auf Leinwand. Doubliert.
54 x 42,5 cm.
Rückwärtig auf Etikett Ferdinand Bol (1616-1680) zugewiesen.
Ungerahmt.

Vor dunklem Grund hebt sich das fein gezeichnete, helle Inkarnat eines alten Mannes ab, dessen graue Haare differenziert wiedergegeben werden und dessen Bart mit der im Schatten liegenden Kleidung verschwimmt. Lediglich einige Metallfäden der Unterkleidung sowie einer Quaste auf der Schulter lassen erkennen, dass es sich um eine kostümierte Darstellung statt eines Portraits handeln muss, worauf auch die orientalisierende Kopfbedeckung hinweist. Die müden Augen sind naturalistisch wiedergegeben. Im gesamten erinnert dieses Bruststück eher an Salomon Koninck (1609-1656) als an Ferdinand Bol, so sei etwa ein Gemälde einen alten Mann zeigend genannt, welches sich seit 2013 in der Sammlung Cohen in den Niederlanden befindet (RKD 243539). (1200251) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1287

NEAPOLITANISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS

Der reuige Petrus

Öl auf Leinwand. Doubliert.
72,5 x 57 cm.
Rückwärtige Beschriftungen sowohl auf dem Keilrahmen als auch auf dem Bilderrahmen.
In profiliertem und beschnitztem vergoldeten Rahmen.

Halbfiguriges Bildnis des mit gläsern glänzenden Augen nach oben blickenden Petrus, der sich durch seinen Heiligenschein und den an der unteren Bildhälfte erkennbaren Schlüssel auszeichnet. Rahmen minimal besch.

(1200203) (130800) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





1289

1289

**NICOLAS BAUDESSON,
1611 TROYES - 1680 PARIS, ZUG.**

BLUMENSTILLEBEN

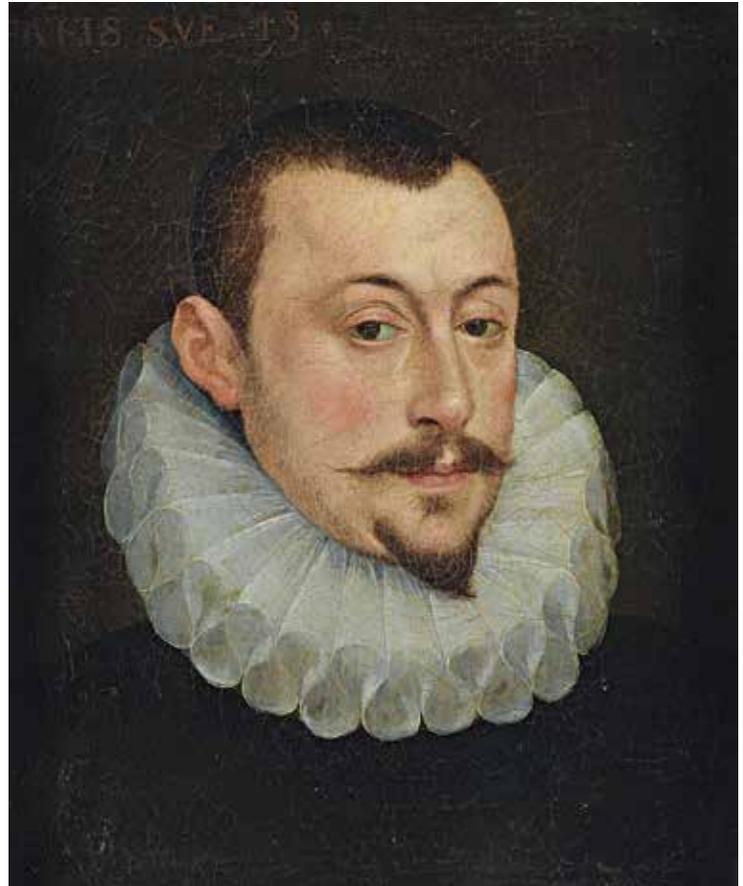
Öl auf Leinwand. Doubliert.
76 x 64 cm.

Auf einer Steinplatte, die von rechts in das Bildfeld hineinragt, eine Glasvase, welche durch ihre Lichtreflexe ausgezeichnet wird und sich somit von dem dunklen Hintergrund abhebt. Darin, locker verteilt, Blüten verschiedener Blumen wie einer Lilie, einer Rose sowie Tulpen und zwei Pfingstrosen. (1201465) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1290

1290

**ITALIENISCHE SCHULE DES 16. JAHRHUNDERTS
AUS DEM RAUM BERGAMO**

PORTRAIT EINES ADELIGEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
48 x 39 cm.

Links oben beschriftet „Tatis SVE 43“
In dekorativem alten vergoldeten Rahmen.

Brustbildnis des vornehmen Herren in schwarzem Gewand mit großer weißer Halskrause vor dunklem Hintergrund. Er hat kurzes braunes Haar und einen Spitzbart und blickt mit seinen dunklen Augen direkt aus dem Bild heraus. (1190294) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1291

**MALER DER FRANKFURTER SCHULE
DES 18. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar
LANDSCHAFTEN MIT STROHGEDECKTEN
FACHWERKHÄUSERN

Jeweils Öl auf Leinwand.
31 x 40,5 cm.

Zwischen Bäumen Architektur- und Figurenstaffage mit Ausblick auf fernee Hügel (11916113) (11)

€ 3.000 - € 3.500



INFO | BIETEN



1291





1292

**ISAAC VAN OSTADE,
1621 - 1649, UMKREIS**

LUSTIGE GESELLSCHAFT VOR EINEM WIRTSHAUS

Öl auf Holz.

37 x 49 cm.

Rückwärtig zwei Lacksiegel und auf Adriaen van Ostade hinweisendes Etikett.

In Profilrahmen mit Wellenleistenprofilen (besch.)

Vor einer Häuserzeile, welche sich vom linken Vordergrund aus diagonal in den Hintergrund erstreckt sind zahlreiche Personen in zeitgenössischer Kleidung zu sehen, welche eine lustige Runde bilden. Stilistisch kommt die Komposition Werken von Isaac von Ostade nahe, dessen keilförmiges Kompositionsschema mit ähnlichem Bildinhalt gleich in mehreren Werken nachzuweisen ist; etwa in einem Gemälde, welches am 8. Dezember 1993 bei Sotheby's in London unter Los 38 versteigert worden ist (RKD 276079) oder im gleichen Haus unter Lot 169 am 12. Juni 2001. (1200263) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

1293

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

DER MÜNZZÄHLER

Öl auf Holz.

21 x 17,5 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

In einem einfachen Interieur mit steinerne Kamin und geöffneter Tür, durch die der Blick in einen beleuchteten Raum mit Fenster fällt, sitzt ein Mann mit einem hohen grauen Hut an einem Schreibtisch. Vor ihm auf dem Tisch einige Bücher. In seiner Rechten hält er eine kleine Waage hoch, auf der sich Münzen befinden, die er aufmerksam betrachtet. Malerei in vielen differenzierten Farben. (1200886) (2) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1294

**EGBERT VAN HEEMSKERCK D. Ä.,
1634/35 - 1704, ZUG.**

DER MEDICUS

Öl auf Holz.

34 x 43 cm.

In dekorativem Rahmen.

In einer großen bäuerlichen Stube sitzt der Hausherr mit grauem Bart und hat seinen Fuß auf einen Schemel erhoben. Vor ihm kniet der Medicus, der seinen Fuß gerade verbindet. Begutachtet wird das Handeln des Arztes von einem bäuerlichen Paar. Auf der rechten Seite ein Fass und davorstehende Krüge sowie ein Mann mit tief sitzendem Hut vor einer gefüllten Schale. Im Hintergrund nähert sich durch eine geöffnete Tür gerade ein weiterer Mann. Stimmungsvolle Malerei in überwiegend monochromer Farbigkeit. (1200883) (2) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN





1295

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

DIE GEFANGENNAHME CHRISTI

Öl auf Holz im Oval.
45,5 x 62,5 cm.
Ungerahmt.

Die Darstellung bezieht sich auf das Evangelium nach Lukas, nachdem Jesus auf den Ölberg mit seinen Jüngern gegangen war, um zu beten. Gezeigt wird der Moment, an dem Jesus, hier in einem lilafarbenen Gewand, durch den Kuss des vor ihm stehenden Judas verraten wird. Hinter ihm bereits einer der Soldaten in rotem Gewand, der ihm schon Fesseln anlegt; ein weiterer Soldat in Rüstung hält ihn an der Schulter fest, dahinter zwei weitere Soldaten mit leuchtenden Fackeln. Am linken vorderen Bildrand sieht man einen der Jünger, der versucht, dem

Knecht des Hohepriesters mit seinem Schwert dessen rechtes Ohr abzuschlagen. Im rechten Hintergrund der bergigen Landschaft steht ein Mann in brauner Kutte, bei dem es sich wohl um Petrus handelt, der sich vor den Soldaten versteckt. Malerei in reduzierter Farbigkeit, bei der jedoch gekonnt durch die Lichtinszenierung die Kleidung der Dargestellten hervorgehoben wird. Rest. Verso horizontaler Riss erkennbar. (1200997) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1297

**FRANCESCO PEREZZOLI,
GENANNT "IL FERRARINO",
1661 VERONA - 1722 MAILAND, ZUG.**

DIE ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE

Öl auf Leinwand.
59 x 43,5 cm.
In vergoldetem Rahmen.

Beigegeben ein Gutachten von Dr. Alessandro Agresti, Kunsthistoriker, Rom, vom 20.10.1017, der das Gemälde des Künstlers in die Zeit um 1700 - 1710 einordnet, sowie Literaturangaben (in Kopie vorliegend).

Die abendliche Szene spielt in freier Natur vor einer hohen palastähnlichen Architektur mit Rundsäulen auf der linken Bildseite. Im unteren Drittel des Bildes die sitzende Maria in rotem Gewand und blauem Mantel über ihren Knien, darauf den sitzenden Jesusknaben halten. Dieser, den rechten Arm und die Hand zum Segensgestus erhoben, wird gerade von einem vor ihm knienden König auf seinen linken Fuß geküsst, der vor dem Knaben seine Krone abgelegt hat. Dahinter die anderen beiden Könige mit Krone, Geschenke in ihren Armen haltend. Auf der rechten unteren Bildseite trägt ein Knappe in einer weiteren Schatulle Geschenke herbei. Hinter ihm steht ein großes Pferd, das aufmerksam die vor ihm abspielende Szene betrachtet. Auf der linken Bildseite steht Josef mit braunem Mantel und freundlichem Blick, die Arme zur Begrüßung ausgebreitet. Im Bereich des Himmels befinden sich zwei Engel sowie zwei geflügelte Puttiköpfe, die ebenfalls auf die Könige herabschauen. Es ist zudem ein leuchtend weißer Stern mit Schweif zu erkennen, der den Heiligen drei Königen wohl den Weg zur Geburtsstätte Christi gewiesen hat. Malerei in reduzierter Farbigkeit. (1200971) (18)

€ 4.500 - € 5.000



INFO | BIETEN

1296

**FLÄMISCH-DEUTSCHER MALER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

INTERIEUR MIT JUNGEM PAAR

Öl auf Holz.
46 x 36,5 cm.

In einem Interieur sitzt ein junges Paar einer älteren, in einem Buch lesenden Dame gegenüber. Einfühlsame Malerei. (11916128) (18)

€ 950 - € 1.000



INFO | BIETEN





1298

ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

APOLLO UND DIE MUSEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
32 x 40,5 cm.

Im Mittelpunkt, in einer felsigen Landschaft mit Wald, der musizierende Gott Apollo mit einem Kranz auf seinem Haupt, umgeben ist er von den neun Musen in farbenfrohen langen Gewändern. Im Hintergrund an einem kleinen Wasserlauf Pegasus, ein in der griechischen Mythologie geflügeltes Pferd. Die dargestellten Musen gelten als Beschützerinnen der Künste. In der Malerei der Zeit ein beliebtes Motiv. (1200227) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



1299

**FRANÇOIS CLOUET,
1522 - 1572, NACHFOLGE DES**

BILDNIS EINES MANNES MIT PELZ

Öl auf Holz.
20 x 15 cm.

Der Herr im Profil nach rechts mit samtener Kopfbedeckung und einem großen Pelzkragen um seine Schultern. Den Blick hat er mit seinen dunklen Augen aus dem Bild herausgerichtet. Feine Malerei in zurückhaltender Farbigkeit. Links oben kleine Farbabsplitterungen. (1200569) (5) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



1300

**CORNELIS VAN POELENBURGH,
1586 UTRECHT - 1667 EBENDA, NACHFOLGE DES**

NYPHEN UND FAUNE IN LANDSCHAFT

Öl auf Holz. Parkettiert.
32 x 50 cm.

in schwarzem Holzrahmen mit vergoldeten Zierelementen.

Das vorliegende Gemälde orientiert sich an dem Werk Poelenburghs in der Royal Collection, Groß Britannien (inv./cat.nr RCIN 405629), welches in einzelnen Teilen variiert und signiert ist. (1190408) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1301

**NICOLAES MAES,
1634 DORDRECHT - 1693 AMSTERDAM,
UMKREIS DES**

Gemäldepaar

PORTRAITS ZWEIER ELEGANTER DAMEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
Je 45,5 x 35 cm.

Elegante Dame an einem Brunnen, auf dem sie ihren linken Unterarm abgelegt hat. Mit der Rechten weist sie auf das Wasser. Im Hintergrund rechts die Skulptur eines Putti, auf der linken Seite malerisch das rote Licht der untergehenden Sonne erkennbar. Die zweite Dame ebenfalls in freier Natur an einer Säule sitzend, mit rot-weißem Gewand und mit ihrer Rechten auf ein kleines Hündchen hinweisend. Stimmungsvolle Malerei in überwiegend monochromer Farbigkeit. (1200153) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

1302

ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

LA CONTINENZA DI SCIPIONE

Öl auf Leinwand.
44 x 35 cm.

In vergoldetem gekelhten und partiell reliefiertem Rahmen.

Die Szene, welche von gleissendem Sonnenlicht erfüllt ist, stellt vermutlich Scipio dar; die schöne Geisel, welche er nahm, zu seiner Linken. Diese wird er später zurückgeben an ihre Eltern und ihren Verlobten, welche fortan für den Frieden zwischen Rom und Karthago arbeiten sollten. (1192051) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





1303

FLORENTINER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

JOSEF UND DIE FRAU DES POTIFAR

Öl auf Leinwand. Doubliert.
94,5 x 122 cm.

Dargestellt ist eine Erzählung aus dem 1. Buch Mose: Potifar, ein hoher Beamter des Pharaos kauft Josef von Händlern als Sklaven. Josef erwirbt schnell das Vertrauen seines Herren und wird Aufseher über Potifars Besitz. Dessen Frau verliebt sich in Josef und versucht ihn zu verführen. Auf der linken Bildseite sieht man die junge Frau in einem dünnen weißen Gewand auf einem Bett sitzend. Sie versucht Josef zu verführen und hält ihn dabei an seinem Arm und an seinem Gewand fest. Josef macht einen Ausfallschritt und hat seine linke Hand erhoben, um vor ihr zu fliehen. Sein Blick ist erschreckt und er sieht nach oben, während die junge Frau ihn mit großen verliebten Augen direkt anschaut. Durch den starken Hell-Dunkel-Kontrast werden besonders die Gesichter und die Kleidung vor dem sonst dunklen Hintergrund hervorgehoben. Die Darstellung gehört zu den beliebtesten Motiven der Zeit. Links unten kleiner Riss. (1200221) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



1304

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

PORTRAIT EINER JUNGEN FRAU

Öl auf Leinwand. Doubliert.
39 x 30,5 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Brustbildnis der Dargestellten in schwarzem Kleid mit quadratisch ausgeschnittenem Dekolleté und angesetzten altrosafarbenen Ärmeln. Sie hat ihre rötlichen Haare zu einem Zopf geflochten und trägt in den Haaren einen Kranz aus roten Blüten und grünen Blättern. Den Kopf und den Blick hat sie gesenkt und schaut mit ihren braunen Augen nachdenklich nach unten. Qualitätvolle Malerei bei starker Betonung von Licht und Schatten. (1200994) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1305

**JACOB PHILIPP HACKERT,
1737 PRENZLAU - 1807 FLORENZ, UMGREIS DES
BERGIGE LANDSCHAFT MIT RASTENDEN BAUERN**

Öl auf Holz.
44 x 61 cm.

In vergoldetem dekorativen Rahmen.

An einem breiten Weg, flankiert von Bäumen, hat sich eine junge Frau im Gras niedergelassen; sie wird begleitet von einem Reiter auf einem Schimmel sowie zwei weiteren eleganten Herren. Im Hintergrund des Weges ein großer Heuwagen. Auf der linken Bildseite auf einer Ebene mehrere Reiter mit ihren Hunden auf der Jagd. Stimmungsvolle Malerei unter hohem blauem Himmel mit rosa-weißer Wolkenformation. Die teils bräunliche Verfärbung der Blätter, der in feinsten Manner wiedergegebenen Bäume, weisen bereits auf den nahenden Herbst hin. (1200204) (18)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BIETEN



1306

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DAS MARTYRIUM DES HEILIGEN STEPHANUS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
206 x 135 cm.

Im Mittelpunkt der kniende Heilige in rot-weißem Gewand eines Diakons mit weit ausgestreckten Armen und zurückgelehntem Kopf mit großem Nimbus. Im Hintergrund, vor dem mächtigen Tor zur Stadt, mehrere Männer mit Steinen bzw. am Aufheben von Steinen für das vorgesehene Martyrium der Steinigung. Stephanus gilt als der erste Märtyrer des Christentums, seine Steinigung war Auftakt der Christenverfolgung in Jerusalem. Im Hintergrund, auf einer kleinen Anhöhe, weitere kniende Figuren, die teils mit Schwert und Geißel gepeinigt werden. Im bewölkten Horizont öffnet sich oben links eine große Wolke und in goldenem Lichterschein ist die Heilige Dreieinigkeit zu erkennen mit Gottvater, die Weltkugel haltend, Christus, das lange Kreuz haltend, und darüber der Heilige Geist in Gestalt einer Taube. Malerische Darstellung in teils kräftiger Farbgebung. (1200991) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



INFO | BIETEN

1307

ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

KREUZABNAHME CHRISTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.
55 x 44 cm.
(1201193) (13)

€ 600 - € 800



1308

**HENDRICK VAN BALEN D.Ä.,
1575 ANTWERPEN - 1632 EBENDA, ZUG.**

MARIÄ HIMMELFAHRT

Öl auf Kupferplatte.
41 x 30,5 cm.

Im Mittelpunkt des Gemäldes Maria in rotem Gewand und blauem Mantel sowie mit goldenem Strahlennimbus um ihr Haupt. Sie steht auf der Weltkugel, hat die Hände sorgsam zum Gebet zusammengelegt und Kopf und Blick nach oben gen Himmel gewendet. Umgeben wird sie von einem weiteren Strahlenkranz, die Kugel wird von drei Putti gehalten. Ihr zur Seite, rechts und links, mehrere Wolken, auf und hinter denen sich Engel befinden, die diverse Blumen und Blüten halten. Darunter auch eine weiße Lilie, die als Mariensymbol gilt. Der untere Teil des Bildes zeigt den Blick in eine bergige Landschaft mit diversen Architekturen, darunter eine Buranlage, ein Monopterus, ein Brunnen und eine, zu einem offenen Torbogen führende, hohe Treppe. Das Gemälde ist somit, wie für den Bildtypus der niederländischen Malerei der Zeit und der Rubens-Nachfolge üblich, in eine bergige Landschaft gesetzt und zeigt darüber das Wolkengebilde.

Das Bild steht als Marienandachtsbild ganz in der Tradition der Mariannischen Verehrung, die seit der Gegenreformation einen neuen Aufschwung nahm. Qualitätvolle Malerei in frischer Farbgebung. (1200903) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1309

**VENEZIANISCHER MALER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

KREUZABNAHME CHRISTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.
52,5 x 35,5 cm.
Ungerahmt.

Dicht gedrängte Darstellung der Kreuzabnahme Christi mit zwei Stifterfiguren am vorderen Rand. Rückseitig mit wohl übertragenem Etikett, das Jacopo da Empoli (um 1554-1640) nennt. (1201192) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1310

FLÄMISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

SALVATOR MUNDI

Öl auf Kupferplatte.
23 x 17 cm.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Halbportrait Christi nach rechts in rot-blauem Gewand mit langen Haaren und Strahlennimbus, dazu die rechte Hand zum Segensgestus erhoben. Er hat den Kopf und seine Augen leicht gesenkt und blickt auf die Weltkugel, die er mit seiner linken Hand hält; er wird so gezeigt als Heiland der Welt. (1200568) (5) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1311

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

PUTTO MIT NOTENBLATT

Öl auf Holz.
15,3 x 11,7 cm.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Der kleine Putto mit Flügeln vor einer Orgel sitzend und ein Notenblatt in seiner rechten Hand haltend, das er aufmerksam studiert. Liebevoller Malerei in reduzierter Farbigkeit. Leichte Rahmenschäden. (1200666) (130800) (18)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN



1312

**AUGUST QUERFURT,
1696 - 1761, ZUG.**

Gemäldepaar
ZWEI SCHLACHTENSZENEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
Je 52 x 72 cm.

Das erste Gemälde zeigt auf weitem Feld, unterhalb zweier hoher Felsen mit Burganlage, eine Gruppe von berittenen und bewaffneten Soldaten, davon einer eine rote Flagge in seiner Hand haltend. Im Hintergrund, auf der rechten Bildseite, ist bereits die Schlacht im vollen Gange; mehrere bewaffnete Soldaten sind zu sehen und Rauchwolken steigen zwischen dem Kampfgefecht auf. Das zweite Gemälde zeigt auf der rechten Bildhälfte den Angriff der Kavallerie auf einen Trupp von bewaffneten Soldaten zu Fuß, von denen einer eine große Flagge schwenkt. Im Vordergrund ein Reiter auf einem Schimmel mit gezücktem Degen, hinter ihm ein auf einem braunen Pferd Reitender mit Schusswaffe, die er gerade abfeuert. Im Vordergrund sind bereits zwei Soldaten zu Boden gegangen. Auf freiem Feld, unter hohem wolkigen Himmel, weitere berittene Soldaten. Dunkler Rauch schwärzt teilweise den Himmel. Vielfigurige dramatische Kampfszene einer Schlacht in der für den Künstler typischen Farbigkeit mit rot-braunen Erdtönen. Aufgrund der Stilisierung erscheint eine Zuschreibung sowohl an Georg Philipp Rugendas d. Ä. (1666 - 1742) als auch an August Querfurt (1696 - 1761) möglich.

Provenienz:
Laut Einlieferer aus der Sammlung Hohenzollern.

(1201673) (18)

**AUGUST QUERFURT,
1696 - 1761, ATTRIBUTED**

A Pair of Paintings
TWO BATTLE SCENES

Oil on canvas. Relined.
52 x 72 cm each.

Provenance:
According to the tradition of the current owner
from the Hohenzollern collection.

€ 7.000 - € 10.000



INFO | BIETEN

1313

**FRIEDRICH L'ALLEMAND,
1812 HANAU - 1866 WIEN, ZUG./ ART DES**

SCHLACHTENBILD

Öl auf Leinwand.
55 x 80 cm.

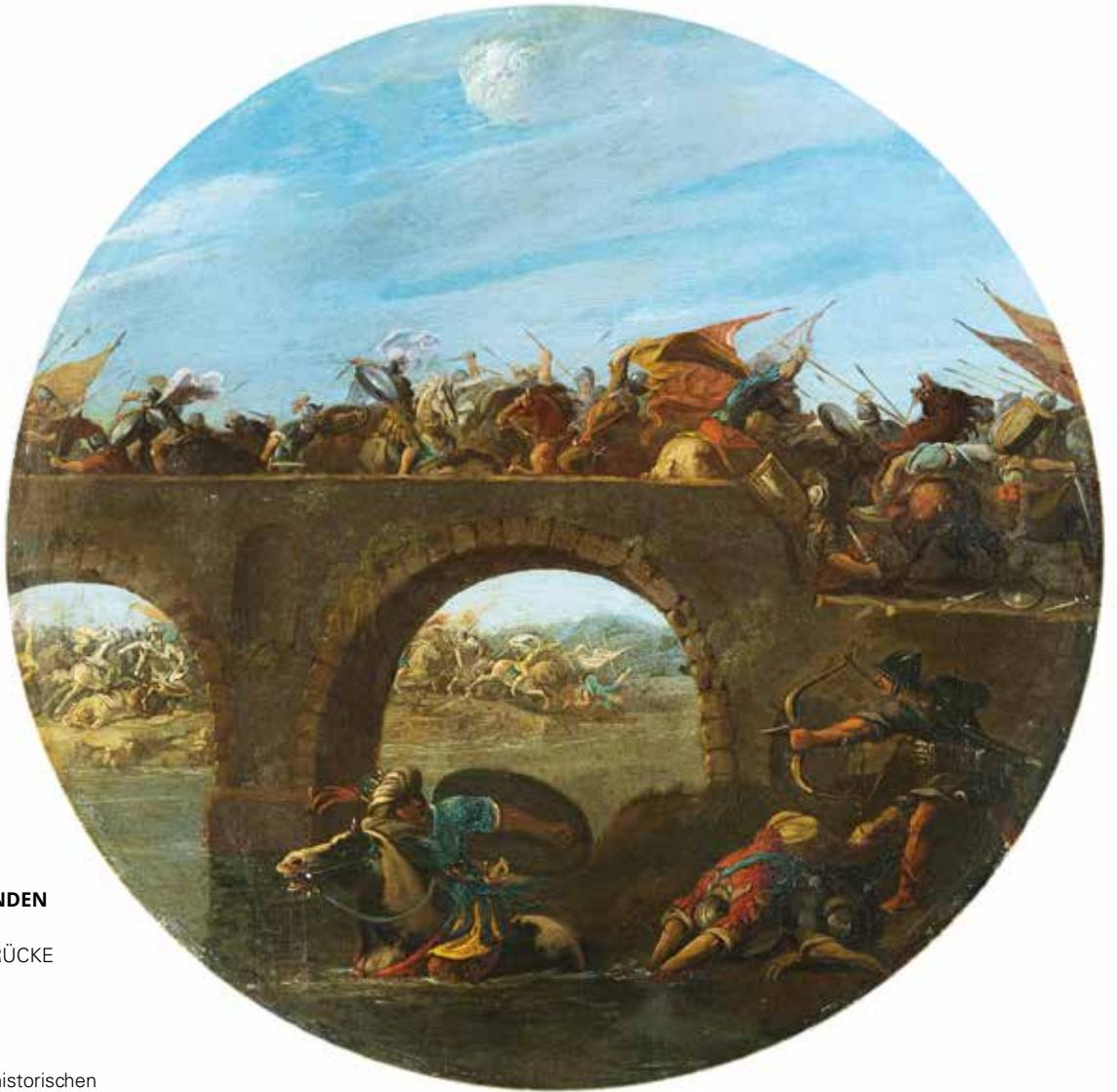
Auf dem vergoldeten Namen graviertes Künstlernamensschild.

Dramatischer Kampf auf einer Anhöhe zwischen Kavallerie, Reitern in Rüstungen und Kostümen des 17. Jahrhunderts. Im Hintergrund rechts unten Kampfgetümmel mit Brandwolken. (1201813) (130800) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1314

**ITALIENISCHER MALER DES AUSGEHENDEN
18. JAHRHUNDERTS**

DIE SCHLACHT AN DER MILVISCHEN BRÜCKE

Öl auf Kupfer.

Durchmesser: 28 cm.

In klassizistischem vergoldeten Rahmen.

Gemäldetondo mit der Darstellung der historischen Schlacht, wobei Konstantin der Große den Sieg über Maxentius errang und damit in der Folge das Römische Reich christianisierte. Dargestellt ist eine zweibogige Steinbrücke mit Schlachtgetümmel, im Vordergrund ist Maxentius zu sehen mit Turban und Krone, der - entsprechend der historischen Überlieferung - im Tiber ertrank. Das Thema in der Kunstgeschichte mehrfach vorgeführt. (12016370) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN

1315

**AUGUST QUERFURT,
1696 WOLFENBÜTTTEL - 1761 WIEN, KREIS DES**

REITERSCHLACHT

Öl auf Holz.

26,5 x 34 cm.

Im vergoldeten Rahmen.

Vor weiter bergiger Landschaft, unter hohem blauen Horizont mit großen weißen Wolkenformationen, im Vordergrund ein Trupp von berittenen kämpfenden Soldaten. Auffallend ein bereits zu Boden gegangener, silber glänzender Schimmel mit seinem Reiter, der einen Degen ausstreckt, dahinter weitere Reiter in blauer Uniform auf braunen Pferden. Rechts vorne in gelber Jacke liegend ein Trommler. Im Mittelgrund rechts weitere Reiter mit Waffen und Flaggen im Kampfgetümmel; dunkler Rauch steigt zwischen ihnen nach oben. Im Hintergrund die bergige Landschaft und ein am Fluss gelegenes Dorf, ganz in blau-grauer Farbigekeit. Für die Zeit typisches Schlachtenbild, bei dem im Vordergrund die erdigen Farbtöne überwiegen. (12016346) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





1316

ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

SATZ VON VIER RÖMISCHEN
RUINENLANDSCHAFTEN

Jeweils Öl auf Karton. Auf Platte aufmontiert.
Rahmenmaß: je 13,5 x 18 cm sowie 11,5 x 21 cm.
Einheitlich in braunen, fein profilierten Rähmchen,
in je zwei Größen.

Miniatur-Capricciogemälde mit Darstellung altrömischer
Gebäude wie Kolosseum, Pantheon, Forum, Tempel so-
wie Statuen, Reiterdenkmäler und Figurenstaffage.
(12016323) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1317

MALER DES 18. JAHRHUNDERTS,
WOHL F. BAUR

DIE MEERESGÖTTIN AMPHITRITE,
UMGEBEN VON DEN NEREIDEN

Miniaturmalerei auf Elfenbein.
10 x 13 cm.
Rechts unten monogrammiert „F. B.“
und datiert „1742“.
In kleinem neuzeitlichen Kästchen.

Feine Darstellung der Göttin in blauem Gewand in einer
Muschel sitzend, die von Delfinen gezogen wird. Um-
geben ist sie dabei von verschiedenen Meereshörnern
vor weiter Seelandschaft mit Bergen unter hellblauem,
teils weißem Himmel. (12016715) (18)

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1318

**NICOLÒ GUARDI,
1715 – 1786, ZUG.**

BLICK AUF DIE KIRCHE SANTA MARIA DELLA
SALUTE IN VENEDIG

Öl auf Leinwand. Doublirt.
31,5 x 42 cm.
In dekorativem Rahmen.

Blick über die lebhaftige Lagune auf die bekannten Türme der berühmten Kirche. Auf dem Wasser sind mehrere Gondeln zu erkennen sowie ein größeres Boot, bei dem gerade die Segel gehisst werden sollen. Auf dem Platz vor der Kirche zahlreiche Staffagefiguren. Malerei unter hohem Himmel in der typischen Manier des bekannten Künstlers. (1191172) (18)

**NICOLÒ GUARDI,
1715 – 1786, ATTRIBUTED**

VIEW OF SANTA MARIA DELLA SALUTE IN VENICE

Oil on canvas. Relined.
31.5 x 42 cm.
In decorative frame.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BIETEN



1319

**CHARLES FRANÇOIS LACROIX DE MARSEILLE,
UM 1700 MARSEILLE – 1782 BERLIN, ZUG.**

ANGLER AN EINEM WASSERFALL

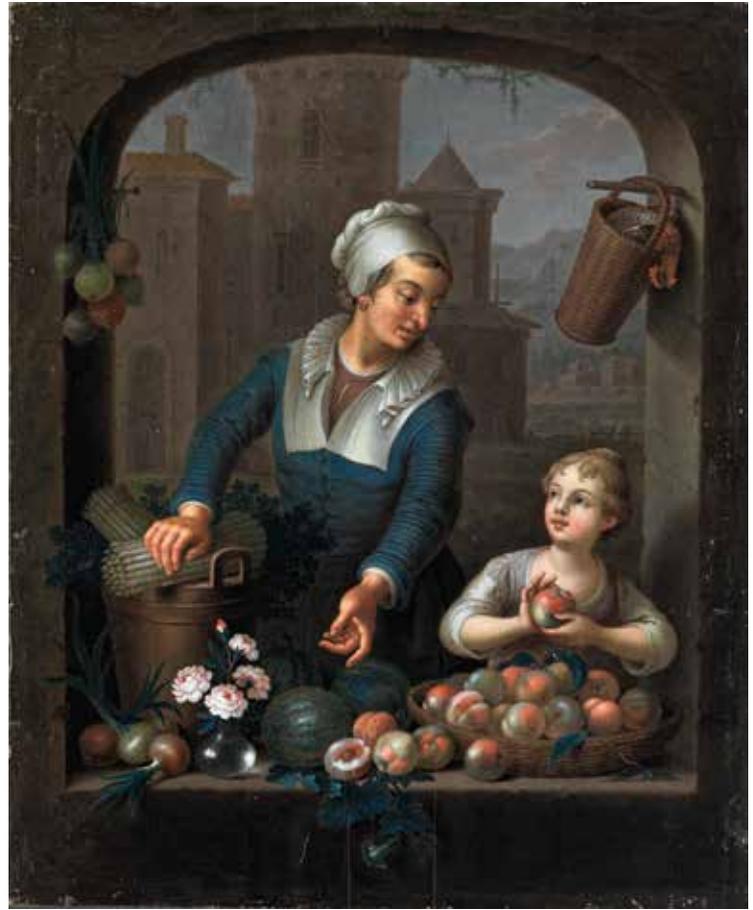
Öl auf Leinwand.
31 x 40 cm.

An einem kleinen steilen Wasserfall in bergiger Landschaft zwei junge Frauen, die einem Angler bei seinem Fischfang zusehen. Dieser, in Rückenansicht mit rotem Hemd und weißer Hose, hält seinen gefangenen Fisch nach oben. Stimmungsvolle harmonische Malerei im warmen Herbstlicht der untergehenden Sonne. (1180739) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1320

HAAGER SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
 OBSTVERKÄUFER sowie GEFLÜGELVERKÄUFER

Öl auf Holz.
 Je 36 x 29,5 cm.
 Ungerahmt.

Das erste Gemälde zeigt eine Frau in einem dunkelblauen Kleid mit weißem Kragen und weißer Haube, die in einem steinernen rundbogigen Fensterrahmen steht. Hinter ihr fällt der Blick auf diverse Gebäude einer Stadt. Sie hat vor sich einen Holzbottich mit Gemüse auf der Brüstung stehen, auf der zudem Zwiebeln, Melonen und ein geflochtener Korb mit Pfirsichen zum Verkauf angeboten werden. Mit ihrer linken Hand weist sie ein kleines nebenstehendes Mädchen auf einen halb aufgeschnittenen Pfirsich hin. Zudem steht eine leuchtende Glasvase mit rosafarbenen Blumen auf dieser Brüstung. Am Rahmen links hängen an einem Nagel weitere Zwiebeln, während rechts am Rahmen ein Korb mit einem toten Huhn hängt. Das zweite Gemälde zeigt einen Händler, der neben Geflügel auch einen erlegten Hasen zum Verkauf an-

bietet. Er steht wiederum hinter einem steinernen rundbogigen Fensterrahmen, der wiederum den Blick freigibt auf Gebäude einer Stadt. Er trägt eine braune Weste und einen braunen alten Hut, er hält in seiner Linken einen erlegten Vogel und schaut mit seinen braunen Augen direkt aus dem Bild heraus. Auf der Brüstung ein geflochtener Henkelkorb, in und neben dem sich erlegtes Geflügel wie Enten und Schnepfen befinden. Daneben ein kleiner Junge in blauem Hemd, der stolz den erlegten großen Hasen präsentiert. Am Fensterrahmen aufgehängt sind links einige Enten, während rechts an einem Nagel ein Krug hängt. Qualitätvolle Malerei mit vielen Details kennzeichnet dieses Gemäldepaar. (11916111) (18)

€ 3.600 - € 3.800



INFO | BIETEN



1321

DEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

PORTRAIT DER MARIA MAINONE

Öl auf Leinwand, auf Karton aufgezogen.
84 x 71,5 cm.
Oben links bezeichnet mit einem Wappen und darunter
liegender Bezeichnung Maria Mainone beb. 1752.
In ovalem profiliertem Rahmen

Maria Anna Katharina Margaretha Suzan Bachofen Vonecht (geb. Mainone), wurde 1752 geboren und wird hier etwa 8-jährig in Dreiviertelansicht gezeigt in reich bewegtem spitzenbesetztem Gewand in rosa und silbrigweißen Tönen, welches sich im Inkarnat und Maiglöckchenbesetztem Kopfputz wiederfindet. Rest. erg. (12015638) (13)

€ 3.500 - € 5.500



INFO | BIETEN

1322

SÜDDEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

LEDA MIT DEM SCHWAN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
92 x 73 cm.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

In freier Natur die an einem Gewässer sitzende blonde Leda mit dem weißen Schwan auf ihrem Schoß. Sie hält ihn mit ihrem linken Arm fest und scheint ihn zu küssen. Im Hintergrund spielen zwei kleine geflügelte Putti und weisen auf die beiden hin. Nach der griechischen Sage verliebte sich Zeus in die Königstochter Leda und näherte sich ihr in Gestalt eines Schwanes. Rest., kleine Rahmenschäden. (1200151) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





1323

BOLOGNESER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

ALLEGORIE DER BILDHAUEREI

Öl auf Leinwand. Doubliert.

99 x 73,5 cm.

In vergoldetem Profilrahmen mit Blatt- und Spiralmotiv.

Bildnis zweier antikisch gewandeter junger Frauen
zwei Skulpturen tragend. Leichte Farbverluste.
(1190406) (13)

SCHOOL OF BOLOGNA, 17TH CENTURY

ALLEGORY OF SCULPTURE

Oil on canvas. Relined.

99 x 73.5 cm.

In profiled gilt frame with leaf and spiral motifs.

Portrait of two young women in antique attire carrying
two sculptures. Minor paint losses.

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1324

**GIACOMO GUARDI,
1764 - 1835, UMKREIS**

ANSICHT VON VENEDIG

Öl auf Leinwand. Doubliert.
42 x 56 cm.

Blick auf den Canal Grande und die zur Mitte nach hinten ziehenden Häuserreihen mit Palästen und Kirchen. Auf dem ruhigen Kanalwasser mehrere Gondeln und zwei Segelschiffe. Am linken vorderen Bildrand zwei weitere ankernde Schiffe. Die Uferpromenade wird belebt durch zahlreiche Staffagefiguren und am Ufer ankernde Gondeln. Stimmungsvolle Malerei unter hohem, wenig bewölktem Himmel, bei reduzierter Farbigkeit. (1191287) (18)

**GIACOMO GUARDI,
1764 - 1835, CIRCLE OF**

VIEW OF VENICE

Oil on canvas. Relined.
42 x 56 cm.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BIETEN



1325

**HENDRIK VAN BALEN D. Ä.,
1575 ANTWERPEN - 1632, ZUG./ KREIS DES**

MARIA MIT DEM KIND, VOM JOHANNESKNABEN
UND ENGELN VEREHRT

Öl auf Kupfer.
37 x 26,8 cm.
Ungerahmt.

Maria mit dem Kind auf dem Schoß im Zentrum der Darstellung, dicht umgeben von größeren und kleineren Engelsgestalten, die sich sowohl der Maria als auch dem Kind zuwenden. Links hält ein kniender jüngerer Engel mit großen Schwingen der Maria einen Blumenkorb entgegen, nach dem das Händchen des Jesuskindes ausgreift, während der Johannesknabe unten rechts dem Kind einen Kreuzstab reicht. Rechts hinten Josef im braunen Mantel mit über der Brust gekreuzten Händen. Wie für den Bildtypus der niederländischen Malerei der Zeit und der Rubens-Nachfolge üblich, ist die Szenerie in eine Baumlandschaft gesetzt, darüber ein Wolkengebilde, in dem mehrere geflügelte Putten und Engelsköpfe erscheinen. Das Bild steht als Marienandachtsbild ganz in der Tradition der Mariannischen Verehrung, die seit der Gegenreformation einen neuen Aufschwung nahm. Das Gemälde ist thematisch, und auch zum Teil inhaltlich, eng zusammen zu sehen mit dem „Engelkonzert“ des Hendrik van Balen d. Ä., das sich als Altarbild in der Liebfrauenkirche in Antwerpen befindet. Die Qualität des vorliegenden Bildes lässt durchaus eine enge Nähe zur Werkstatt des Malers erkennen, wobei die Hauptfiguren Maria, das Kind und der Johannesknabe in der Qualität sichtlich hervortreten, was für eine Zusammenarbeit der Werkstatt mit dem Meister als typisch angesehen werden könnte. (1192011) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN

1327

ENTFÄLLT

1326

**MALER DER SIENESER SCHULE DES
14./ 15. JAHRHUNDERTS**

MARIA MIT DEM KIND, DEM HEILIGEN JOSEF
SOWIE EINEM ENGEL

Tempera und Goldgrund auf Pappelholz.
44 x 30,5 cm.

Anfang 15. Jahrhundert.

In altem Ädikularahmen mit seitlichen Rundsäulen.

Das Tafelbild, in seiner Funktion ein Andachtsbild, zeigt die Heilige Familie mit einem Engel; durch die Hervorhebung der Maria mit dem Kind ist es allerdings gleichzeitig ein Marienandachtsbild. Die Gestalten vor dem Goldgrund, bei dem die Nimben punziert sind. Farblich dominiert das Rot im Kleid der Maria, umzogen von dem für die Sieneser Malerei typischen Dunkelblau bzw. nahezu Schwarz des Mantels. Das Kind in der linken Armbeuge nahezu schwebend sitzend, mit nacktem Oberkörper, Hüfte und Beine von weißem Tuch bedeckt. Das Kind stützt sich mit der linken Hand auf dem Unterarm der Mutter ab und hält den Daumen ihrer rechten Hand. Der Heilige Josef in weißem Bart und barhäuptig, von links herangetreten, steht spiegelbildlich und kompositionell zum Engel der linken Seite, bei nahezu gleicher Augenstellung. Die schlanken mandorlaförmigen Augen der Maria im schrägt geneigten Gesicht nehmen Blickkontakt zum Betrachter auf. Rahmen 17. Jahrhundert. Leicht besch. (1191101) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN





1328

RÖMISCHE SCHULE DES 17./18. JAHRHUNDERTS

MADONNA MIT DEM KIND

Öl auf Leinwand. Doublirt.
69 x 52,5 cm.

In schwarzem Lackrahmen mit
schmaler Goldeinfassung.

Dreiviertelportrait der sitzenden Madonna, die auf ihrer linken Seite den nackten, ruhig stehenden Christusknaben hält. Sie trägt ein rotes Gewand und einen blauen Mantelüberwurf, der innen gold-gelb gefüttert ist. Auf ihrem Haupt eine lange faltenreiche weiße Kopfbedeckung, die am Rand mit Goldstickerei versehen ist. Um ihr Haupt zudem ein schmaler Nimbus. Mit ihrer

rechten Hand hält sie ein kleines Tuch vor den Schambereich des Knaben, während ihre linke Hand seinen linken Fuß festhält. Sie hat ein feines zartes Gesicht und einen kleinen Mund sowie wohlgeformte Augenbrauen; mit ihren Augen schaut sie andächtig nach unten. Das Kind mit dunkelblonden Haaren fast aufrecht stehend, hat seine rechte Hand zum Segensgestus erhoben. Sehr feine qualitätvolle Malerei, die Harmonie und Ruhe ausstrahlt. Vor dunkelbraunem Hintergrund verwendet der Künstler nur die Grundfarben Weiß, Gelb, Rot und Blau, in Verbindung mit dem beigen Inkarnat, sehr fein abgestimmt. (1201686) (2) (18)

€ 6.000 - € 7.000



INFO | BIETEN

1329

**MEISTER DES AUSGEHENDEN
16./ BEGINNENDEN 17. JAHRHUNDERTS**

DIE DORNENKRÖNUNG CHRISTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.

140 x 127 cm.

In dünnem Holzleistenrahmen.

Im Mittelpunkt, in Nahaufnahme, der sitzende gefesselte Jesus mit freiem Oberkörper und einem rotem Mantel und weißem Tuch, die seine Beine bedecken. Seitlich von ihm ein kniender Scherge mit einem Rohrstock und hinter ihm ein weiterer Scherge mit Teilrüstung, der ihm die Dornenkrone auf den Kopf presst. Zu seiner Linken stehen zwei weitere Männer, davon einer mit Schriftrolle, der auf den Verurteilten hinweist, dabei könnte es sich um Pilatus handeln. Durch die Hell-Dunkel-Dramaturgie wird der geschundene Körper mit den Blutflecken und das Gesicht Christi betont sowie der entschlossene Gesichtsausdruck des hinter ihm stehenden Schergen. Für die Zeit typische Darstellung, in teils kräftiger Farbgebung. (1200212) (130800) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1330

**SEBASTIANO CONCA,
1676/80 - 1764, KREIS DES**

MADONNA MIT DEM JESUSKNABEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

66 x 49 cm.

In dekorativem Rahmen.

Die Madonna in rotem Gewand und blauem Mantel, in ihrem rechten Arm den dunkelblonden Jesusknaben haltend, der mit einem hellen Lendentuch bedeckt ist. Das Kind hält in seiner rechten Hand eine Frucht mit einem Blatt und will es der Madonna reichen; seine Linke greift nach einem Apfel, den die Madonna in ihrer linken Hand hält, beide schauen sich innig an. Im dunkelbraunen Hintergrund ist zudem die Gestalt des Josef zu erkennen, der sich beiden zuwendet. Feine Malerei in kräftiger Farbgebung. (1201322) (18)

€ 6.500 - € 7.500



INFO | BIETEN



1331

**GESCHNITZTE UND VERGOLDETE
RAHMENTAFEL MIT VOLLPLASTISCH
GESCHNITZTEN ENGELSKÖPFEN**

Größe der Gemälde: je 12 x 9 cm.

Gesamtaußenmaß: 24,5 x 34 cm.

Stil des 16. Jahrhunderts.

In die Rahmungen eingelassen zwei Heiligenbildnisse auf Kupfer. Als Gegenstücke gearbeitet, jeweils mit goldenem Scheibennimbus, die Köpfe einander zugewandt. (1191382) (130800) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1332

**LOMBARDISCHER MALER DES
16./ 17. JAHRHUNDERTS**

BILDNIS EINES VORNEHMEN ÄLTEREN HERREN

Öl auf Leinwand. Doublirt.
80 x 66 cm.
Ungerahmt.

Halbbildnis nach rechts des vor braunem Hintergrund auf einem grünen Armlehnstuhl sitzenden Herren. Er trägt ein rötliches, über der Brust reich mit Knöpfen besetztes Gewand und darüber eine lange braune Pelzweste. Auf seinem Haupt hat er eine rötliche Samtkappe. Er hat einen langen weiß-grauen Bart und mit seinen dunklen Augen schaut er interessiert zur Seite. Sein rechter Arm mit einem faltenreichen Ärmel ruht auf einer Armlehne, während seine linke Hand einen Brief hält. Malerei in reduzierter Farbigkeit. (1191332) (5) (18)

LOMBARDIAN SCHOOL, 16TH/ 17TH CENTURY
PORTRAIT OF AN ELDERLY GENTLEMAN

Oil on canvas. Relined.
80 x 66 cm.
Unframed.

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1333

**MALER DES AUSGEHENDEN 17./ BEGINNENDEN
18. JAHRHUNDERTS**

WEITE BERGIGE LANDSCHAFT MIT
GALANTER SZENE

Öl auf Leinwand. Doublirt.
24 x 30 cm.
In breitem, gold bemaltem schwarzen Holzrahmen.

In weiter Landschaft unter einem hohen, bis zum oberen Rand reichenden Baum, sitzend, eine junge Frau in weißer Bluse, rotem Rock und Kopfbedeckung. Neben ihr stehend ein galantes Paar in dunkelblauer Kleidung. Im rechten unteren Teil des Bildes sind einige Häuser eines Dorfes zu erkennen. Ein Drittel des oberen Bildteiles nimmt eine weite Landschaft in türkis ein, unter wolkenreichem Himmel, die an Darstellungen der Maler der Donauschule erinnert. Malerei in teils raschem Pinselduktus, wobei eine deutliche Trennung zwischen der präziseren grünen, teils mit braunen Blättern versehenen Landschaft, und der unbestimmten türkisfarbenen Landschaft im Hintergrund auszumachen ist. (12016362) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN

1334

**NEAPOLITANISCHE SCHULE
DES 17. JAHRHUNDERTS**

SANKT PAUL DER EREMIT

Öl auf Leinwand. Doubliert.
129,5 x 106 cm.

Rückwärtiges altes Etikett mit der Zuweisung an Giuseppe José de Ribera (1588/91-1652), wohl mit dänischer Inschrift und ebenfalls dänischer Inschrift in schwarzer Farbe auf dem Keilrahmen. Ungerahmt.

Sankt Paul, dem ersten Eremit wurde täglich von einem Raben ein halbes Brot gebracht. Der Heilige in einer Felshöhle, welche sich nach rechts hin in eine, von einem Baumstrunk überfangenen Landschaft öffnet, die im Abendlicht schimmert. Die von einer unbestimmten Lichtquelle erleuchtete, kaum bekleidete Figur des Sankt Pauls, einen Schädel in seiner Hand über geöffnetem Buch haltend, welches auf einem angeschnittenen Brot zu liegen kommt. Den Blick nach links außerhalb des Bildfeldes gerichtet. Rest., besch.

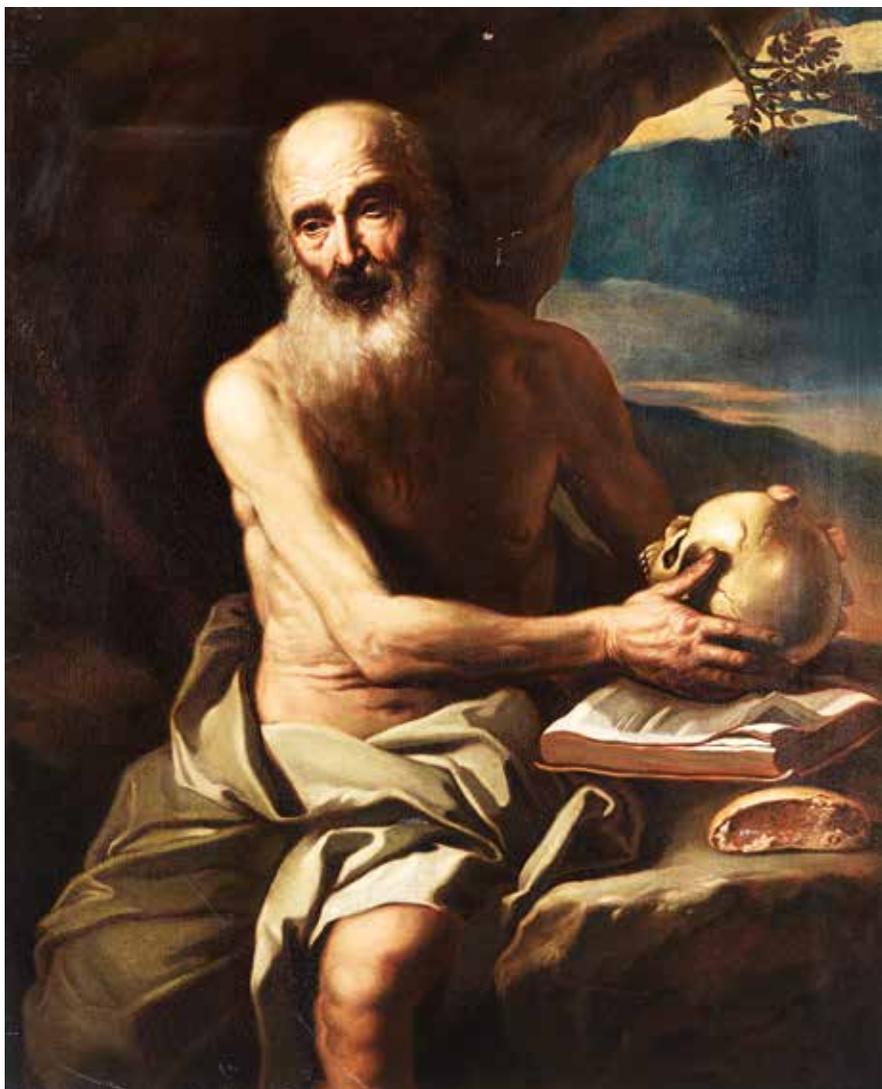
Anmerkung:

Der Stil verweist auf Riberas Gemälde „Sankt Paul als Eremit“, dessen Komposition in ähnlicher Weise, wenn auch seitenverkehrt und mit anderer Körperhaltung des Eremiten, aufgebaut ist (El Prado). (1181756) (130800) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



1335

**SEBASTIANO CONCA,
1676/80 GAETA - 1764 NEAPEL, ZUG.**

JESUSKIND

Öl auf Leinwand. Doubliert.
63 x 45 cm.

In Lorbeerblattholzrahmen, vergoldet.

Das vorliegende Gemälde reiht sich in die zahlreichen Werke Sebastiano Concas mit nackten Knaben ein, welche bei der Fondazione Zeri dokumentiert sind und sich, etwa in Form von Allegorien, im Walters Art Museum in Baltimore befinden. Die das Gemälde ausfüllende Darstellung des Christuskindes, welches seinen Blick auf den Betrachter gerichtet hat und seine rechte Hand zum Segensgruß erhebt, während die linke Hand ein Kreuz hält. Eine Dornenkrone verweist auf sein bevorstehendes Martyrium. Minimal rest. (1200213) (130800) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





1336

GIULIO CARPIONI,
1611/13 Venedig - 1678 Vicenza, Zug.

TRAUERENDE FRAUEN

Öl auf Leinwand. Doublirt.

48 x 36,5 cm.

In vergoldetem Prunkrahmen.

In bergiger freier Landschaft ein Bett mit dicken Kissen, flankiert auf der linken Seite von einem grünen Podest auf dem ein roter, von oben fallender Vorhang liegt. Im Mittelpunkt eine Frau, die sich auf das Bett stützt und lediglich um ihre Hüften mit einem rot leuchtenden Tuch bekleidet ist. Den Kopf mit weißer Kopfbedeckung hat sie zur Seite gesenkt und ihr Blick geht traurig und gedankenverloren nach unten. Rechts neben ihr eine Frau in bläulichem Gewand mit rosa-farbenen Streifen und einem langen Schal um ihren Kopf gewickelt, die versucht die Frau zu trösten, während ihr Blick auf einen Mann fällt, der hinter dem Vorhang herauskommt. Am Fuße des Bettes, am Boden sitzend, zwei weitere junge Frauen, während im Hintergrund zwei Männer in die Ferne schreiten. Malerei in zurückhaltender Farbigkeit, lediglich das weiß-graue Inkarnat der Trauernden und ihr rotes Gewand treten farblich besonders hervor.

Literatur:

*Das Gemälde wurde laut Einlieferer publiziert in:
Giuseppe Maria Pilo, Giulio Carpioni, Venedig 1961.
(1191333) (5) (18)*

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN

1337

SPANISCHE SCHULE DES 17. JAHRHUNDERTS

PORTRAIT EINES MANNES

Öl auf Leinwand. Doublirt.

41 x 31 cm.

In schwarzem Rahmen.

Das Bildnis nach links vor braunem Hintergrund. Er trägt ein dunkelbraunes Gewand oder Kutte und hat leicht gewellte mittellange Haare. Zudem hat er ein leicht faltiges Gesicht, eine leicht rote Nase, gerötete Augen und trägt einen Kinnbart. Den Kopf hat er leicht angehoben und schaut mit seinen braunen leuchtenden Augen, die zusätzlich Glanzlichter tragen, aufmerksam nach oben. Monochrome Malerei mit besonderer Herausarbeitung der Physiognomie des Mannes. (12014228) (18)

SPANISH SCHOOL, 17TH CENTURY

PORTRAIT OF A MAN

Oil on canvas. Relined.

41 x 31 cm.

In black frame.

€ 8.000 - € 10f.000



INFO | BIETEN



1338

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

JUDITH MIT DEM HAUPT DES HOLOFERNES

Öl auf Leinwand. Doubliert.

70 x 50 cm.

In schwarzem Rahmen mit vergoldeten Profilen.

Vor dunklem unbestimmtem Hintergrund die mit hell erleuchtetem Inkarnat dargestellte Dreiviertelfigur der Judith, welche in der einen Hand das Schwert welches sie dem vom Wein übermannen Holofernes entwendet hat, in der andere das Haupt des Holofernes trägt und von ihrer Dienerin hinterfangen wird (Buch Judith 13,1-10). Rest.

Anmerkung:

Judith ist als Bronze vor dem Palazzo Vecchio in Florenz zu sehen und symbolisiert wie auch David dort den Sieg der Republik über die Tyrannei. (1200973) (13)

€ 4.500 - € 5.000



INFO | BIETEN



1339

**GIUSEPPE NOGARI,
1699 Venedig - 1763 ebenda,
Kreis des**

Portrait einer Alten Dame

Öl auf Leinwand. Doubliert.

57 x 42,5 cm.

In vergoldetem geschnittenen Rahmen.

Wohl in der neapolitanischen Schule entstandenes Portrait einer älteren Dame, welche mit fellverbrämtem Gewand und einem Krückstock im Brustportrait dargestellt ist und den Betrachter anblickt, vor unbestimmtem Hintergrund. (1201468) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1340

FLÄMISCHER MEISTER DES 17. JAHHUNDERTS

MADONNA MIT ENGELN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
104 x 81 cm.

Die Madonna nach rechts in dunkelblauem Gewand mit schwarzer Kopfbedeckung. In ihrer rechten Hand hält sie die Dornenkrone Christi, vor ihr liegt ein blutverschmierter Dolch, mit ihrer linken Hand greift sie sich an die Brust. Mit fahlem Gesicht und geröteten tränenreichen Augen schaut sie voller Schmerz zur Seite. Im beige-braunen Hintergrund links ein geflügelter Engel mit rotem Tuch, auf der anderen Seite ein weiterer Engel, ein großes Kreuz haltend. Einfühlsame Darstellung in reduzierter Farbigkeit. (1200553) (18)

€ 9.000 - € 13.000



INFO | BIETEN

1341

GIUSEPPE BERNARDINO BISON,
1762 PALMANOVA - 1844 MAILAND, ZUG.

Der Künstler war in Brescia Schüler von Girolamo Romani (1484/87-1562) und setzte sein Studium unter Giovanni Antonio Canal (1697-1768) fort. Neben zahlreichen Venedig-Ansichten schuf er auch idyllische Fantasielandschaften.

BLICK AUF EIN ALTES STADTTOR

Öl auf Malpappe. Im Oval.
30 x 24 cm.

Unter ovalem Ausschnitt in quadratischem dekorativen Prunkrahmen.

In herbsthlicher bergiger Landschaft Blick auf ein altes steinernes Stadttor, durch das gerade eine beladene Kutsche zur Stadt fährt. Davor ein Zeltlager mit teilweise berittenen Soldaten in Landsknechtuniform und einige Frauen. Malerei in zurückhaltender Farbigkeit, bei der überwiegend Beige- und Brauntöne vorherrschen. Leichte Rahmenschäden. (1201815) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1342

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

MARIA MAGDALENA ALS BÜSSERIN

Öl auf Eichenholz.
80 x 62 cm.

Die Heilige im Halbbildnis, frontal dem Betrachter gegenüber. Vor ihr, auf einem Steinblock, ein über einen Schädel gelegtes Gebetbuch, im Hintergrund Andeutung einer Felsengrotte, rechts, als weiteres Attribut, ein Salbgefäß. Der linke Arm über die Brust gelegt, zwischen ihren Fingern hält sie eine ihrer Haarlocken, Sinnbild der Eitelkeit, der sie durch Gebet entsagen will. Links hinten Ausblick in Landschaft mit Darstellung der Heiligen unter dem Kreuz Christi. (12016317) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1343

FRANÇOIS DE NOMÉ,
GENANNT „MONSÙ DESIDERIO“,
1593 METZ - 1640 NEAPEL, ZUG.

FANTASIEARCHITEKTUR MIT FIGUREN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
57 x 63,5 cm.

Im Mittelpunkt des Gemäldes ein zweistöckiges Gebäude mit Rundbögen und eingestellten Skulpturen auf Sockeln. Links daneben ein runder zweietagiger Turm mit korinthischen Säulen. Vor beiden Architekturen ein breiter Platz, auf dem einige Herren in rot-blauer Kleidung und weiten weißen Krägen flanieren. Auf der rechten Seite ein quadratischer Sockel, darauf ein Stück einer gedrehten Säule. Im Vordergrund, in Rückenansicht, ein Mann, auf seinen Schultern einen schweren Krug schleppend. Der bewegte hohe Himmel in blau-weißer bis brauner Farbgebung. Malerei in teils raschem Pinselduktus, in zurückhaltender Farbigkeit. Rest., Rahmenschäden. (1201162) (130800) (18)

FRANÇOIS DE NOMÉ,
ALSO KNOWN AS "MONSÙ DESIDERIO",
1593 METZ - 1640 NAPLES, ATTRIBUTED

ARCHITECTURAL FANTASY WITH FIGURES

Oil on canvas. Relined.
57 x 63.5 cm.
Restored, frame damaged.

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



1344

MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

ANBETUNG DER ENGEL BEI DER RUHE
AUF DER FLUCHT NACH ÄGYPTEN

Öl auf Holz.
17 x 21,5 cm.
Ende 17. Jahrhundert.

Das Gemälde in einem prächtigen ebonisierten Hochbarock-Rahmen mit feinen Flammleisten, vergoldeter Innenverplattung, besetzt mit größeren und kleineren gemugelten Glas- und Halbedelsteinen, dazwischen applizierte Blattranken mit Ecklilien in schwarz oxidiertem Silber. Bekrönung des Rahmens durch einen hochziehenden Giebel über einem mit Lapislazuli besetzten Sockel, flankiert von zwei auf Voluten stehenden Flammvasen. An den Rahmenseiten s-bogige vergoldete getriebene Flankendekoration. Nach unten hin ebenfalls herabziehende Sockel, besetzt mit eingelegetem ovalen Malachitstein.

Im Zentrum der Darstellung wird Maria in rotem Kleid und blauem Mantel farblich dominierend hervorgehoben. Das Kind auf dem Knie wendet sich den beiden Engeln zu, die in Anbetung herangekommen sind. Darüber zwei schwebende Putti, zwischen den herabhängenden Blättern der Baumgruppe, die als Rückfolie für die Mariendarstellung fungiert. Links im Bild ist Josef sitzend wiedergegeben, der einen blühenden Stab auf seiner Schulter trägt. Der landschaftliche Hintergrund zieht bis in die bergige Ferne mit blauer Luftperspektive, rechts hinten eine Pyramide.

(1191924) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1345

**MALER DER SCHULE VON FERRARA
DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS**

MADONNA MIT DEM KIND, UMGEBEN
VON HEILIGEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
80,5 x 65,5 cm.
Ungerahmt.

Maria auf Stufen erhöht thronend, zwischen ihren Knien hält sie das stehende Jesuskind, das dem Betrachter entgegenblickt, in lockerer Haltung den Kopf auf das Ärmchen gestützt. Rechts in rotem Umhang der Heilige Johannes Evangelist, links kniend Franz von Assisi, dahinter die Heilige Katharina mit Märtyrerpalm und Teil eines Rades. In den oberen Ecken je ein schwebender Putto. Körperhaltungen und Farbwahl deutlich geprägt vom Manierismus der florentinischen Schule. (1190508) (11)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BIETEN



1346

**CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH,
1712 - 1774, ZUG.**

PORTRAIT EINES ÄLTEREN HERREN

Öl auf Buchenholz.
26 x 19,5 cm.

In vergoldetem Rahmen.

Der Dargestellte in einem dunklen Gewand mit rotem Tuch, dazu auf dem Kopf eine dunkelbraune Kappe, unter der seine grauen Haare hervorscheinen. Er hat ein gebräuntes Gesicht mit leichten Falten, eine große Nase, einen langen weiß-grauen Bart und mit seinen braunen Augen schaut er leicht seitlich nachdenklich aus dem Bild heraus. Aus nicht sichtbarer Quelle fällt von vorne das Licht auf seinen Bart und auf den unteren Teil der Gesichtshälfte und führt zu einem interessanten Licht- und Schattenspiel, vor dem sonst dunkel gehaltenen Hintergrund. Feine Malerei in der Manier des bekannten Malers. (1201511) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



1347

FLÄMISCHER MEISTER DES 16. JAHRHUNDERTS

CHRISTUS ALS SCHMERZENS-MANN

Öl auf Holz.
42 x 30 cm.

Bildnis des leidenden Christus vor grauem Hintergrund mit einem leuchtend gelbem Nimbus um sein Haupt. Er trägt ein altrasafarbenes Gewand und hat die gefesselten Armgelenke vor seiner Brust gekreuzt. Er hat schulterlange braune lockige Haare und trägt auf dem Kopf die Dornenkrone, von der zahlreiche Blutstropfen herunterfallen. In seiner rechten Hand hält er einen Schilfhalm als Spottzepter. Voller Schmerzen schaut er den Betrachter mit seinem fahlen Gesicht und den blutrot unterlaufenen Augen direkt an. (1182031) (18)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BIETEN

1348

FLÄMISCHER MALER DES 16./ 17. JAHRHUNDERTS

CHRISTUS AM ÖLBERG

Öl auf zwei oben abgerundeten Holztafeln.
Je Tafel 75 x 32,5 cm.
Nebeneinander eingesetzt in quadratischem Rahmen.

Nach dem letzten Abendmahl geht Jesus in Begleitung zum Garten Gethsemani am Ölberg, um alleine zu beten. Während Christus in einem langen faltenreichen türkisfarbenen Gewand kniet, die Hände zum Gebet gefaltet und seinen Blick auf eine helle Erscheinung im nächtlichen Himmel gerichtet hat, liegen im Vordergrund seine ihn begleitenden Jünger Petrus, Johannes und Jakobus der Ältere, die eingeschlafen sind. Durch das hölzerne Tor des von einem Bretterzaun umgebenen Gartens treten bereits Soldaten mit Waffen und in Rüstung, angeführt von Judas, der den Geldbeutel mit den Münzen hält, um Christus gefangen zu nehmen. Erzählerische Wiedergabe, die sich streng an den Bibeltext hält. Auffallend die farbenfrohe und detailgenaue faltenreiche Wiedergabe der Gewänder der drei Jünger und des betenden Christus, auf den beiden zusammengesetzten Tafeln. Rest. (12016365) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN





1349

**FRANS FRANCKEN D. J.,
1581 ANTWERPEN - 1642 EBENDA**

DER WUNDERBARE FISCHFANG

Öl auf Holz.
42 x 51 cm.
Ungerahmt.

Die Darstellung geht auf eine biblische Erzählung zurück: Jesus lehrte am See Genezareth, als das Volk ihn jedoch bedrängte, stieg er in eines der am Ufer liegenden Boote, das dem Simon gehörte, und fuhr auf die See hinaus. Am Ende seiner Rede forderte er Simon auf, auf die See hinaus zu fahren und die Netze zum Fang auszuwerfen. Das Gemälde zeigt den riesigen Fang, den die Fischer mit ihren Netzen einholen wollen. Christus sitzt mit ausgebreiteten Armen auf der linken Seite des Bootes. Vor ihm der kniende Simon Petrus, der ihm dann als Jünger folgen wird. Im Hintergrund bergige Landschaft unter bewölktem Himmel. Malerei in reduzierter Farbigkeit, lediglich einige rote Kleidungsstücke setzen hier einen Akzent.

Ausstellungen:

Das Gemälde wurde 2013 ausgestellt im Museo Casa del Conte Verde in Rivoli und hatte dort die Ausstellungsnummer 5 (in Kopie vorliegend). (1200552) (18)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN

1350

**ALESSIO DE MARCHIS,
1684 NAPOLI - 1752 PERUGIA, ZUG.**

BLICK AUF EINE BRENNENDE STADT
UND BURGANLAGE

Öl auf Leinwand. Doublirt.
90,5 x 129 cm.
Ungerahmt.

Wiedergabe einer brennenden, am Ufer eines Flusses gelegenen Stadt, aus der hohe Flammen in den Himmel hervorragen. Auf der linken Seite ein ebenfalls brennender hoher Turm und rechts, auf einer Anhöhe, eine Burganlage im Feuerschein. Dicke schwarz-graue Wolken verdunkeln den kaum mehr sichtbaren Himmel. Zahlreiche Stadtbewohner flüchten im Vordergrund an das Ufer, um Boote oder ein anliegendes Schiff zu besteigen. Fantasievoll bewegte, detailreiche Wiedergabe mit starken Hell-Dunkel-Effekten. (1200563) (5) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BIETEN





1351

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
 OPFERUNG DER IPHIGENIE IN AULIS
 sowie
 JIFTACH OPFERT SEINE TOCHTER

Öl auf Leinwand.
 Je 66 x 82 cm.

Die beiden Gemälde sind als eine Gegenüberstellung zweier ähnlicher Themen aus Bibel und griechischer Antike zu verstehen. In beiden Szenen wird jeweils das unglückliche Schicksal einer Tochter geschildert, die aufgrund eines Gelübtes des Vaters geopfert werden soll. Nach Euripides wird Iphigenie, Tochter des Agamemnon, in Aulis der Göttin Artemis geopfert, als Sühne dafür, dass der Vater die Heiligen Jagdhaine der Göttin betreten hatte. Die Geschichte steht im Zusammenhang mit dem Trojanischen Krieg, weswegen auch hier im Gemälde Kämpfer und Waffen zu sehen sind. Im Gegenstück wird die Legende aus dem Buch Richter (11-12) geschildert, wonach der Feldherr Jiftach ein unglücklich gewähltes Gelübte erfüllen muss, wonach er im Falle eines Sieges opfert was zuerst aus seinem Hause austritt. Dies war seine eigene Tochter. Die Ähnlichkeit der Thematik wurde sowohl in der Literatur der Renaissance, als auch, wie hier, in der Malerei des 17. Jahrhunderts eindringlich thematisiert. (1191384) (130800) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



1352

ITALIENISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

LUCRETIA

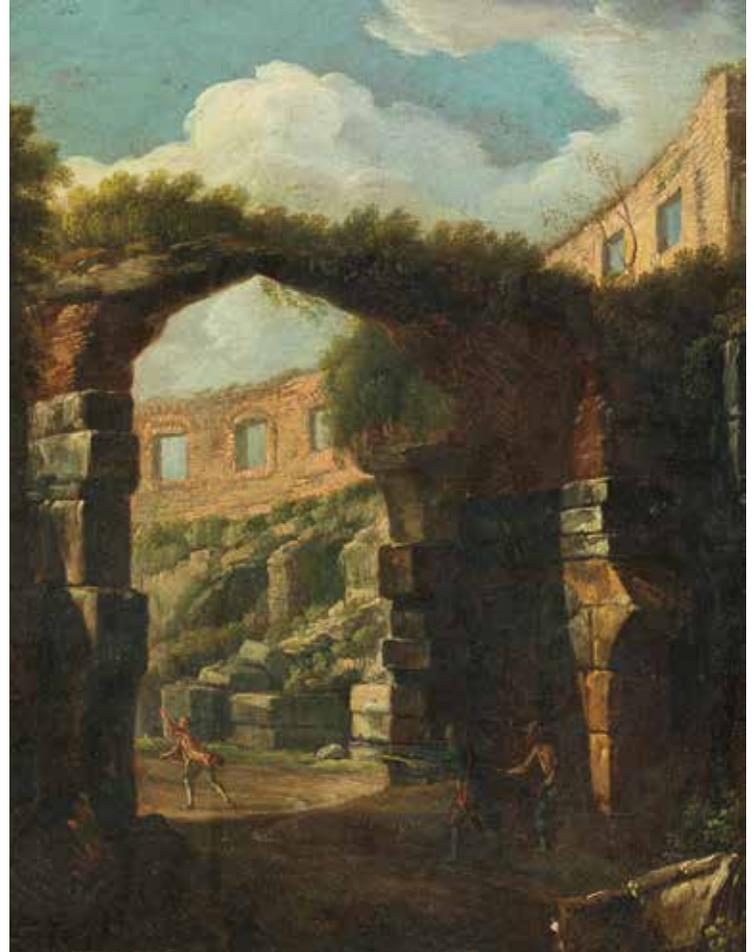
Öl auf Leinwand. Doublert.
 132 x 96,5 cm.

In einem Innenraum, vor einem mit Gold bestickten Brokatvorhang, die junge Lucretia in einem hellen Gewand mit Spitzenbesatz und einem goldenen Brustband mit Edelsteinen. Sie hält in ihrer Rechten einen Dolch, den sie zu ihrer Brust geführt hat. In ihrem wohlfrisierten Haar eine kleine Perlenkette, dazu trägt sie Perlenohrringe. Mit ihrem feinen Inkarnat und den großen braunen Augen schaut sie ahnungsvoll aus dem Bild heraus. Ihre Linke hat sie ebenfalls zu ihrer Brust erhoben. Die dargestellte Lucretia war eine römische Frau aus der königlichen Familie der Tarquiner; sie war berühmt für ihre Schönheit und Tugendhaftigkeit. Aus Scham über das ihr zugefügte Unrecht stieß sie sich ein Messer ins Herz und starb. In der Kunstgeschichte beliebtes Motiv. Malerei mit vielen präzisen Details bei starker Hell-Dunkel-Manier. Rest. (1200192) (18)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1353

**HUBERT ROBERT,
1733 PARIS – 1808 EBENDA, ZUG.**

Gemäldepaar

BLICK AUF DAS INNERE DES COLOSSEUMS

Öl auf Leinwand auf Hartfaser.

Je 48 x 38 cm.

In dekorativem Rahmen.

Jeweils durch einen im Schatten liegenden, bewachten Torbogen schaut man hindurch auf das Innere des Colosseums. Das eine Gemälde zeigt dabei einen jungen Mann mit roter langer Jacke im Inneren, den Bau bewundernd, begleitet von zwei Gefährten. Das andere Gemälde zeigt einen Herren, der mit seinem Pferd das Innere des Kolosseums betreten hat, während zwei Männer am verschatteten Torbogen in ein Gespräch vertieft sind. Die Darstellungen zeigen das wiedererwachte Interesse der Zeitgenossen des Künstlers an der Antike und ihren antiken Monumenten. Genaue und präzise Wiedergabe eines Ausschnitts dieses berühmten Monuments unter hohem sonnigen Himmel mit starken Licht- und Schatteneffekten. (1201814) (130800) (18)

**HUBERT ROBERT,
1733 PARIS – 1808 IBID., ATTRIBUTED**

A pair of paintings

INTERIOR VIEW OF THE COLOSSEUM

Oil on canvas, laid on hardboard.

48 x 38 cm each.

In decorative frame.

€ 15.000 - € 25.000



INFO | BIETEN

1354

ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

BRUSTPORTRAIT EINES WÜRDENTRÄGERS

Öl auf Leinwand. Doubliert.

66 x 54 cm.

In profiliertem Rahmen.

Vor unbestimmtem Landschaftshintergrund das Brustportrait eines nach links gerichteten Mannes, welcher mit verschiedenen Orden ausgezeichnet ist und vermutlich einen russischen Diplomaten darstellt. Minimal besch. (1201191) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BIETEN



1355

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS**

PAAR JAGDSTILLEBEN

Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen.

36 x 29,5 cm.

Undeutlich signiert.

In schwarzem Wellenleistenrahmen.

Jeweils in dunkler Tonalität gestalteter Innenraum, welcher seine Beleuchtung von einem links liegenden Fenster empfängt und je ein kleinteiliges Jagdstück auf Steinplatte zeigt. Rest. Besch. (1200027) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





1356

MALER DES AUSGEHENDEN 18. JAHRHUNDERTS

GEFLOCHTENER KORB MIT GROSSEM
BLUMENBOUQUET

Pastell auf Papier, auf Leinwand aufgelegt.
49 x 66 cm.
Hinter Glas gerahmt.

In einem großen, auf einer Steinplatte stehenden, geflochtenen Korb das prachtvolle Blumenbouquet, das unter anderem Tulpen, Nelken, Chrysanthemen und Hyazinthen aufweist. Wiedergabe von Blumen und Blättern überwiegend in zarten weichen Farbtönen, teils mit Weißhöhung, vor dunkelbraunem Hintergrund. An den Seiten wohl beschnitten, nicht geöffnet. (12016344) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN

1357

**CORNELIS SAFTLEVEN,
1607 GORKUM - 1681 ROTTERDAM, KREIS DES**

STALLINTERIEUR MIT ZIEGEN UND
KÜCHENUTENSILIEN

Öl auf Holz.
57 x 67 cm.

Im Inneren eines Stalles hinter einem kleinen Holzgatter zwei Bauern vor einem Heuschuber im Gespräch. Auf der rechten Bildseite eine auf Heu liegende Ziege mit hellem und eine stehende, zu den Bauern blickende Ziege mit dunkelbraunem Fell. Im Vordergrund, gleich einem Stillleben, sorgsam arrangiert diverse Küchenutensilien wie Töpfe, Schalen, ein glänzender Messingkessel sowie ein Blasebalg und ein flacher Strohhut. Malerei in überwiegend monochromer Farbigkeit. Rest. Horizontaler Kratzer. (1190502) (18)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BIETEN



1358

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

AM VENUSTEMPEL

Öl auf Leinwand. Doubliert.
52 x 62,5 cm.
In vergoldetem Rahmen.

In einem gemalten ovalen Rahmen steht im Mittelpunkt ein Heiligtum mit Säulen und rotem Vorhang. Darin zu finden die goldene Statue der Venus, neben dieser ihr Sohn Amor mit Pfeil und Bogen. Zahlreiche junge Frauen sind in freier Natur vor diesem Heiligtum zusammengekommen, um der Göttin Opfer zu bringen, meist in Form zweier Tauben. Am rechten Rand des Venustempels sind drei junge Frauen beim Musizieren zu erkennen. Fast alle tragen einen Lorbeerkranz um ihr Haupt und sind oft nur mit einem roten, blauen oder rosafarbenen Tuch bekleidet. Unmittelbar vor der Statue steigt der Rauch aus einer Schale zum Himmel. Eine Frau in hellem Gewand mit grünem Überwurf weist mit ihrer linken Hand auf die Statue hin. Sie scheint auch die Opfergaben der jungen Frauen entgegenzunehmen. Im Hintergrund bergige Landschaft unter dichten weiß-grauen Wolken mit den letzten gelben Lichtstreifen und der gerade untergehenden Sonne. Venus, die römische Göttin der Liebe, des erotischen Verlangens und der Schönheit, wurde seit jeher verehrt; dazu wurden bereits in der Römerzeit eigene Venustempel als Heiligtum errichtet. Rahmenschäden. Rest. (1191385) (130800) (18)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BIETEN



1359

FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS
FRÜCHTESTILLLEBEN MIT BLAUER SCHLEIFE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
69 x 47 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

An einer leuchtend blauen Schleife zusammengebunden, ein prachtvolles Arrangement aus weißen Weintrauben, Ähren, Zweigen mit Pfirsichen und Aprikosen sowie ein Zweig mit leuchtend roten Weintrauben, dazwischen ein halb geöffneter Granatapfel. Das prächtige Gebinde hängt über einem Nagel an einer dunkelbraunen Wand. Rechts oben ragt ein kleiner grauer Vorhang und eine glänzende Quaste in das Bild. Hervorragendes Stillleben mit besonders feiner Herausarbeitung der Stofflichkeit der einzelnen Früchte und bewusst gesetzten Glanzlichtern. Das Stillleben hier an einer Schleife an einer Wand hängend, im Gegensatz zu den üblichen Platten und Tischen, auf denen Stillleben sonst präsentiert werden. (12009921) (18)

€ 3.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1360

ETIENNE JEAURAT,
1699 PARIS - 1789 VERSAILLES,
ZUG./ NACHFOLGE DES

GELEHRTER MIT BUCH IN SEINER BIBLIOTHEK
Öl auf Leinwand.
82 x 65 cm.

Laut großem alten Rahmenschild „Portrait de Mr. de Voltaire“ Der Gelehrte in schwarz/grün gestreiftem, seidnem Hausmantel auf einem rot bezogenem Rokoko-Fauteuil sitzend, mit gepudelter Perücke, in Händen ein geöffnetes Buch. Im Hintergrund, hinter einem Velum, Regal mit geordneten Buchrücken. Obgleich Zuordnung an Voltaire in der Besitzertradition vorliegt, besteht auch eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Aufklärungsphilosophen und Schriftsteller Denis Diderot. (1201962) (130800) (11)

€ 6.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1362

WILLEM ROMEYN,
UM 1624 HAARLEM - 1694 EBENDA, ZUG.

ZWEI PRACHTVOLLE KÜHE AUF EINER BERGWIESE
Öl auf Holztafel.
38 x 52 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

Auf einer Anhöhe haben sich zwei braune Kühe mit weiß-braun gemustertem Kopf und Hörnern im grünen Gras niedergelassen. Vor ihnen, im Schatten, ruhen einige Schafe. Bewacht werden die Tiere von einem Jungen, der ebenfalls im Gras sitzt und sich einem Mädchen in einem weiß-roten Kleid zuwendet, das in ihrem linken Arm ein kleines blökendes Schaf hält. Hinter den beiden erhebt sich eine hohe Felswand. In der Ferne fällt links der Blick über eine weite grüne Landschaft auf ein blau-graues Bergmassiv unter hohem dichten Wolkenhimmel, der ein drohendes Gewitter ankündigen könnte. Typisches Gemälde für den bekannten niederländischen Landschaftsmaler, der oft grasende Tiere, insbesondere Kühe, Rinder und Schafe, in seinen Werken zeigt. (1201964) (130800) (18)

€ 3.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1361

VENEZIANISCHER MALER
DES 18. JAHRHUNDERTS

HAFENCAPRICCIO
Öl auf Leinwand.
63,5 x 92 cm.
In mit Akanthusblatt verziertem, profiliertem vergoldeten Rahmen.

In einer Hafenlagune liegen mehrere Schiffe, die umrandenden Gebäude vor einem Gebirgsparanorama deuten auf Venedig und dessen Umfeld hin. Die spärliche Figurenstaffage zeigt Kaufleute in unterschiedlicher, auf den internationalen Markt hindeutender Tracht. Alters- und Gebrauchssp., rest. (12009924) (13)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1363

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DIE APOSTEL EMPFANGEN DEN HEILIGEN GEIST

Öl auf oktogonaler Kupfertafel.
28 x 37,5 cm.
In oktagonalem Holzrahmen.

Im zweiten Kapitel der Apostelgeschichte werden die Erfahrungen der Jünger beim Pfingstfest geschildert, wie sie vom Heiligen Geist erfüllt wurden: „Vom Himmel her kam ein Brausen und es erschienen den Jüngern Zungen wie von Feuer, die sich verteilten und auf jeden von ihnen niederließ. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen nun in fremden Sprachen zu sprechen.“ Das Gemälde zeigt diesen Moment. Die Jünger um Maria versammelt, blicken nach oben in einen hellen Lichterschein, von dem rote Zungen, wie von Feuer, auf sie herabfallen. Bibelgetreue Darstellung in teils kräftiger Farbgebung. (12009821) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN



1364

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DIE AUFERSTEHUNG CHRISTI

Öl auf oktogonaler Kupfertafel.
28 x 37,5 cm.
In dekorativem oktagonalem Holzrahmen.

Im Zentrum der auf einer Wolke stehende, vom Grab auferstandene Christus in grauem Gewand mit grünem Überwurf, umgeben von einem gelb-rötlich leuchtenden Lichtschein. Im unteren Teil des Bildes das leere Grab und die zu den Seiten stehenden Jünger in roten, gelben und grünlichen Gewändern, die teils überrascht und ungläubig den Auferstandenen betrachten. (12009816) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN



1365

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Öl auf oktogonaler Kupfertafel.
28 x 37,5 cm.
In oktagonalem Holzrahmen.

Das Gemälde zeigt Maria in hellem, von oben herabfallendem, gelb-rötlichem Lichterschein, auf einer Wolke sitzend, in rötlichem Gewand und Mantel, mit ausgebreiteten Armen und den Blick nach oben gewendet, um in den Himmel aufgenommen zu werden. Unter ihr das leere Steingrab, umgeben von den erstaunten Aposteln, die teilweise ihre Hände ausbreiten. (12009820) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN

1366

MALER IN DER STILNACHFOLGE DES PETER PAUL RUBENS (1577-1640)

KOPF EINES BÄRTIGEN MANNES

Öl auf Leinwand. Doubliert.
66 x 49 cm.

In roter Toga und grünem geflochtenem Stirnband. Möglicherweise Apostelkopf oder Bilddetail eines Historienbildes. (12009922) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BIETEN



1367

DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

GEMALTES WAPPEN MIT HELMZIER

Öl auf Eichenholz, zwei Parkettierleisten.

94,5 x 72,5 cm.

Im original Rahmen.

Das zentrale Wappen mit drei Kugeln auf weißem Grund, gehalten von zwei sogenannten „Wilden Männern“ mit Blattkranz im Haar und Keulen, darüber Helmzier mit einem Jagdhorn. (12016374) (11)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN





1368

**IPPOLITO CAFFI,
1809 BELLUNO – 1866 LISSA, ZUG.**

ANSICHT VON KAIRO

Gouache.
20,5 x 28 cm.
Gerahmt.

Von erhöhtem Standpunkt aus Blick auf die von Mauern umgebene Stadt Kairo mit ihren prachtvollen Bauten unter abendlichem rot-blauen Himmel. Im Hintergrund die Pyramiden erkennbar. (1191192) (5) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1369

**LÉON HERBO,
1850 TOURNAI – 1907 IXELLES**

Siebzehnjährig ging der Künstler an die Akademie in Brüssel, wo er sich alsbald auf das Portrait- und Genrefach spezialisierte. Er war ab 1876 Mitbegründer der Künstlervereinigung „L'Essor“ in Brüssel, zusammen mit Louis-Gustave Cambier (1874-1949), Hendrick Lodewijk Permeke (1849-1912) und Franz Seghers (1849-1939). Werke seiner Hand wurden im Pariser Salon, im Münchner Glaspalast, aber auch in der Kunstausstellung in Berlin sowie in den Museen in Brüssel, Tournai etc. ausgestellt.

JUNGE FRAU IN EINEM JAPANISCHEN INTERIEUR

Öl auf Leinwand.
83 x 59,5 cm.

Links unten signiert und datiert „Léon Herbo
Brussels 1883“.

Dreiviertelportrait einer jungen Frau in blauem Kimono mit rotem Kragen. Sie steht neben einem asiatischen Holzschrank, auf dem eine asiatische Figur steht, die sie mit beiden Händen umfasst. Mit ihren dunklen Augen und leicht geöffnetem Mund schaut sie direkt aus dem Bild heraus. Im Hintergrund, links an der hellen Wand, ein Bild mit japanischen Figuren. Die rechte Bildseite besteht aus einer hölzernen Wand oder Tapete an der verschiedene Objekte befestigt sind, wie eine japanische Tasse, ein großer japanischer Teller und diverse Fächer. Feine stimmungsvolle Malerei in zurückhaltender Farbigkeit. (1190543) (18)

**LÉON HERBO,
1850 TOURNAI – 1907 IXELLES**

YOUNG WOMAN IN JAPANESE INTERIOR

Oil on canvas.
83 x 59.5 cm.

Signed lower left and dated "Léon Herbo Brussels 1883".

Fine atmospheric painting with subtle colouration.

€ 9.000 - € 11.000



INFO | BIETEN

1370

**EMILIO VASARRI,
1862 - 1928**

BEIM GEFÄSSHÄNDLER

Öl auf Leinwand, partiell hinterlegt.
60 x 50 cm.

Unten rechts signiert.
In goldfarbenem Rahmen.

Typische Szene für den Maler, welcher sich vorwiegend mit antikischen Darstellungen beschäftigte. In diesem Fall eine offene Ladenzeile, die durch eine Klapplade partiell verschattet und durch einen antiken Fries verziert wird. In dem Laden sind zahlreiche antike Gefäße zu sehen, wie Öllampen, Kannen und Töpfe. Eine Frau, im Begriff ein solches Gefäß zu kaufen, steht neben sitzenden Händlerin. (1191196) (5) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BIETEN



1371

**SALVATORE CANDIDO,
TÄTIG 1823 - 1869**

BLICK ÜBER DIE KÜSTE AUF NEAPEL

Öl auf Holzplatte.
23,5 x 36,5 cm.

Links unten signiert „S. Candido“

Blick über am Ufer ankernde Fischerboote auf den Golf von Neapel und die von der Sonne beschienene Stadt. Im Hintergrund der rauchende Vulkan Vesuv unter hohem sommerlichem Himmel. Stimmungsvolle Malerei. (1191191) (5) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1372

LUDWIG VON HOFMANN,
1861 DARMSTADT - 1945 PILLNITZ BEI DRESDEN,
ZUG.

FRAUENAKT VOR GROSSEM MODERNEN SPIEGEL
STEHEND

Öl auf Leinwand.
105 x 86 cm.
In teilvergoldetem Rahmen.

Dreiviertelportrait einer jungen Frau in Rückansicht mit dunklen Haaren und blauer Schleife, die sich mit ihrem rechten Arm auf einem flachen, rosafarben bespannten Sessel abstützt. Ihr gesichtslos Spiegelbild ist in einem großen modernen Spiegel erkennbar, der zudem eine Kommode und den Goldrahmen eines Gemäldes zeigt. Typisches Werk des bekannten Malers. Minimal rest. (1201262) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN

1373

JOAQUÍN TERRUELLA MATILLA,
1891 - 1957

EIN PAAR STIERKAMPFSZENEN

Öl auf Holzplatte.
Ca. 24 x 28 cm.
Jeweils unten links signiert.
In schwarz profiliertem Rahmen mit vergoldeter
Innenleiste.

In flottem Pinselduktus der bewegte Stierkampf.
(1201461) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BIETEN

1374

SPANISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

MUTTERLIEBE

Gouache und Aquarell auf Papier.
Sichtmaß: 56,5 x 44 cm.
Unten links signiert „Silva“.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

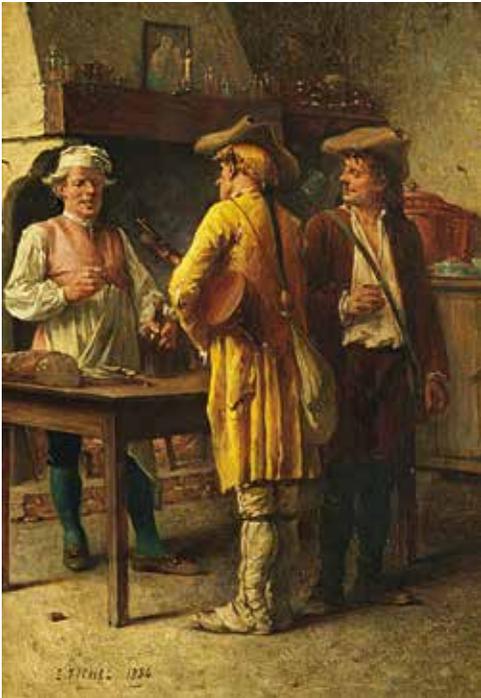
Darstellung eines Mädchens, das ihre Mutter küsst,
jeweils mit lockerem Pinselduktus ausgeführt und
zartfarbig gemalt. Alters- und Gebrauchssp., seitlich
Risse erkennbar. Zur Beschreibung nicht geöffnet.
(1201462) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





1375

EUGÈNE BENJAMIN FICHEL,
1826 – 1895

Gemäldepaar

TAVERNENSZENEN.

Öl auf Holz.

22 x 16 cm.

Jeweils unten links signiert sowie mit „1884“ datiert.
In barockisierendem Rahmen.

Wie bei dem Maler üblich humorvolle Darstellung von Alltagsszenen. Rückwärtig mit Vermerk des Malmittelherstellers. (1200341) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1376

JOHN FREDERIK HULK,
1855 AMSTERDAM – 1913

HOLLÄNDISCHE STADTANSICHT

Öl auf Leinwand. Doubliert.

50 x 38,5 cm.

Links unten signiert „J. F. Hulk“

In den hohen wolkigen Himmel ragt der mächtige Kirchturm einer Kathedrale, die inmitten einer am Fluss gelegenen Stadt liegt, vor der auf der rechten Bildseite einige Häuser zu sehen sind. Über den Kirchplatz führt eine Treppe ans Flussufer, an dem gerade eine Frau am Waschen ist; eine weitere Frau mit großem Hut unterhält sich gerade mit einem Soldaten. Stimmungsvolle Malerei. (1190642) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



1377

HIPPOLYTE LUCAS,
1854 – 1925

BILDNIS EINER JUNGEN FRAU

Öl auf Leinwand.

33 x 41,5 cm.

Links oben signiert „Hippolyte Lucas“

In dekorativem vergoldeten Prunkrahmen.

Bildnis der jungen liegenden Frau nach rechts, in einem weißen, leicht heruntergezogenen Negligé, mit langen blonden Haaren, auf ihrer linken Hand liegend, auf einem roten Stoff. Sie hat ihren zarten sinnlichen Mund leicht geöffnet und blickt mit ihren halb geschlossenen Augen ermüdet und ermattet den Betrachter interessiert an. Feine einfühlsame Malerei in reduzierter Farbigkeit. (1200938) (2) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1378

MATTHÄUS CHRISTOPH HARTMANN,
1791 - 1850

JESUS UND DIE SAMARITERIN

Öl auf Holz.
56 x 79 cm.

Rechts mittig oberhalb des Torbogens signiert „M. C. Hartmann. pinx“ und datiert „1835“.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Im Johannes-Evangelium wird erzählt, wie Jesus nach Galiläa unterwegs ist, er ruht sich dabei am Jakobsbrunnen aus. Dort kommt es zur Begegnung mit einer samaritanischen Frau. Im Mittelpunkt des Gemäldes sitzt Jesus in rotem Gewand und leuchtend blauem Mantel mit ernstem Blick an diesem steinernen Brunnen. Neben ihm die junge Frau in einem gelben langen Gewand und blauem Überwurf, vor sich eine Amphore stehend zum Wasserholen. Jesus weist dabei mit ausgestreckter Hand auf die Bedeutung des Wassers des Lebens hin. Umgeben sind beide von einer Waldlandschaft mit Zypressen und einer großen Agave auf der rechten Seite von Christus. Links fällt der Blick auf die weite bergige Landschaft und die zurückkehrenden Jünger, die in der Stadt waren und sich über Christus und das Gespräch mit der jungen Frau wundern. Harmonische Malerei mit teils präziser Wiedergabe einzelner botanischer Pflanzen wie der gelben und rötlichen Primeln am Wegesrand oder der Agave. Rest.
(1201812) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN

1380

MALER DES FRÜHEN 20. JAHRHUNDERTS

HOFANSICHT MIT SONNENBESCHIENEM BAUM

Öl auf Leinwand.
40 x 50 cm.

Links unten unleserlich signiert.
In dekorativem Rahmen.

Blick auf einen Hof mit einem alten sonnenbeschiene-
nen Baum, dessen Schatten auf die dahinterstehen-
de Häuserreihe mit großen Fenstern fällt. Gekonnte
qualitätvolle Malerei in impressionistischer Manier,
bei der die Sonne leuchtende und flimmernde Licht-
flecke auf den teils verschatteten Boden und die
Häuserwand setzt. Die Blätter des Baumes in vielen
differenzieren Grüntönen, ebenso wie die Farbigeit
des Bodens von einem leuchtenden Gelb über Oran-
ge-Rot bis hin zu einem Dunkelbraun reicht.
(1201581) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN



1379

GUSTAF WILHELM PALM,
1810 - 1890

BLICK DURCH EINE BREITE GASSE
EINER ITALIENISCHEN STADT

Öl auf Leinwand.
32,5 x 40,5 cm.

Rechts mittig über Türeingang monogrammiert
und datiert.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Blick von erhöhtem Standpunkt auf eine belebte ge-
pflasterte Straße im Sonnenlicht. Auf der rechten Seite
ein altes Gebäude, bei dem schon der Stuck von den
Wänden fällt. Davor sitzend ein Mann mit zwei Kin-
dern und einem hellen Esel. Auf der linken Seite wei-
tere Häuser im Sonnenlicht und davor ein Mönch, der
sich mit zwei Frauen unterhält. Der Weg führt weiter
auf einem Platz, von dem aus eine hohe Treppe zu
einer Kirche mit hohem alten Kirchturm aus rötlichem
Stein führt. Im Hintergrund der strahlend blaue Him-
mel mit einigen leuchtend weißen Wolken.
(1201816) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





1381

ITALIENISCHER MALER DES 20. JAHRHUNDERTS

PAAR DEKORATIVE BLUMENBILDER

Öl auf Sperrholz.

28 x 26,2 cm.

Neuzeitlich.

C-bogig geformte Neorokoko-Rahmen mit Muschelbegrünungen.

Jeweils Blütensträuße in Korbvasen auf Steintisch.
(1201634) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN



1382

**JULES DUPRÉ,
1811 NANTES - 1889 L'ISLE-ADAM**

LANDSCHAFT MIT FLUSS UND AM HORIZONT
SICHTBARER KIRCHE

Öl auf Leinwand.

50 x 71 cm.

Unten rechts signiert.

Darstellung eines sich diagonal von vorne links in die Tiefe schlängelnden Flusses mit hoch aufstrebenden Bäumen, welche diesen säumen. Am Ende des Horizonts ist ein Dorf sichtbar, das gekennzeichnet wird durch einen Kirchturm, der in den wolkenverhangenen Himmel ragt. (1200803) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1383

**WILHELM IMMENKAMP,
1870 ESSEN – 1931 MÜNCHEN**

PORTRAIT KÖNIG LUDWIG III VON BAYERN

Öl auf Leinwand.
140 x 95 cm.

Rechts unten signiert „W. Immenkamp“ und datiert „1917“

Dreiviertelbildnis des Königs vor steinerner Brüstung mit Ausblick in die Natur. Er trägt in seiner Linken einen langen Degen, seine rechte Hand hat er auf die Brüstung gelegt, einen teilvergoldeten Stab haltend, dahinter ein liegender Spitzhelm. Mit seinen blauen Augen schaut er durch seine runde Brille den Betrachter direkt an. Feine Malerei mit ausdrucksstarkem charakterisierenden Gesicht. (1201491) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1384

**LEOPOLD SCHMUTZLER,
1864 – 1941 MÜNCHEN**

HALBBILDNIS EINER ELEGANTEN DAME

Öl auf Holz im Oval.
88 x 66 cm.

Links mittig signiert „L. Schmutzler“
In dekorativem Prachtrahmen.

Die Dame im Profil nach links, den Kopf dabei zu ihrer rechten Seite gerichtet. Ihre dunkelbraunen Haare hat sie zu einer Hochsteckfrisur arrangiert und sie trägt ein beiges Kleid mit weitem Dekolleté und reichem Rüschenbesatz. Um den Hals eine dünne lange Goldkette, in die sie mit dem Zeigefinger ihrer rechten Hand greift, welche sie vor ihre Brust gelegt hat. Sie hat ein feines Gesicht, rötliche Lippen, und mit ihren rehbraunen glänzenden Augen schaut sie interessiert zur Seite. Charakterisierende Darstellung der Dame vor grün-schwarz flirrendem Hintergrund. Die Kleidung und der Rüschenbesatz ebenfalls in schnellem Pinselduktus und vielen differenzierten beige-braunen, teils orangen Farbtönen. Qualitätvolles Gemälde des österreichischen Künstlers, der als Portraist auch Mitglieder des bayerischen Königshauses malte. (12015635) (18)

€ 1.100 - € 1.300



INFO | BIETEN

1385

**NIEDERLÄNDISCHER MALER DES 18./ 19.
JAHRHUNDERTS**

HUNDEPORTRAIT

Öl auf Leinwand. Doubliert.
40 x 58 cm.

Auf einem Boden mit farblich unterschiedlichen quadratischen Steinplatten stehend, ein kleiner schwarz-weißer aufgeweckter Hund mit wuscheligem Fell und wedelndem Schwanz. Er hat den Kopf aufgerichtet, sein Maul leicht geöffnet, und mit seinen runden dunklen Augen schaut er voller Interesse nach oben. Rest. (12009912) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN





1386

**BERNARD JOHANN DE HOOG,
1866/67 AMSTERDAM - 1943**

BLUMENSTILLEBEN MIT GELBEN ASTERN

Öl auf Leinwand.
35,5 x 46 cm.

Links unten signiert „B. de Hoog“

Der prachtvolle Blumenstrauß in einer bauchigen Vase auf grünlicher Platte vor rotem Stoffhintergrund. (1200764) (2) (18)

€ 1.000 - € 3.000



INFO | BIETEN



1387

**ITALO GIORDANI,
1882 - 1956**

TANZVERGNÜGEN IM SCHLOSSPARK

Öl auf Holzplatte.
93 x 123 cm.

Links unten signiert "Italo Giordani".

In einer weiten Gartenanlage eines Schlosses mit steinerner Mauer und einer mit roten leuchtenden Rosen gefüllten Steinvasse auf einem hohen Sockel, eine illustre Gesellschaft mit tanzenden jungen Damen in weiten, überwiegend weißen Ballkleidern. Eine kleine Kapelle am rechten Bildrand spielt dazu auf. Im Hintergrund links das leuchtende flirrende gelb-rötliche Licht der untergehenden Sonne. (1201632) (18)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

1388

MALER DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS

STILLEBEN MIT HUMMER UND ZITRONE

Öl auf Leinwand. Doublirt.
40 x 50 cm.

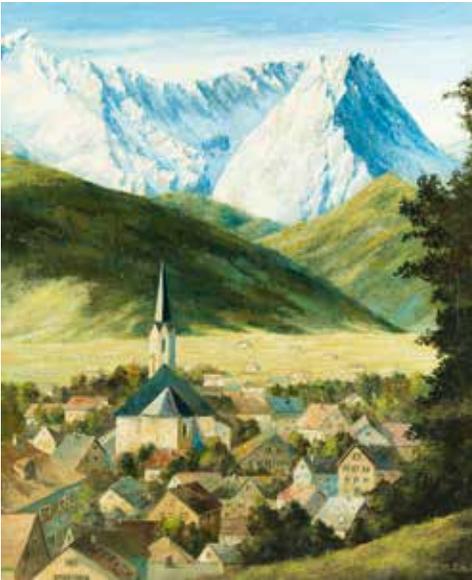
Im Mittelpunkt auf einer Platte liegend, vor dunklem Hintergrund, ein prachtvoller, rot leuchtender Hummer. Davor eine Zitrone sowie eine bereits angeschnittene Zitrone und einige Austern. Jeweils zur Seite ein Zweig mit hellen bzw. dunklen Weintrauben und eine weitere leuchtende gelbe Frucht. Harmonische Darstellung mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten im Stil der niederländischen Stillebenmalerei des 17. Jahrhunderts. Kleine Rahmenschäden. (12016313) (18)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BIETEN





1389

MALER DES 20. JAHRHUNDERTS

MALERISCH GELEGENES DORF VOR DEN ALPEN

Öl auf Leinwand.

79 x 66 cm.

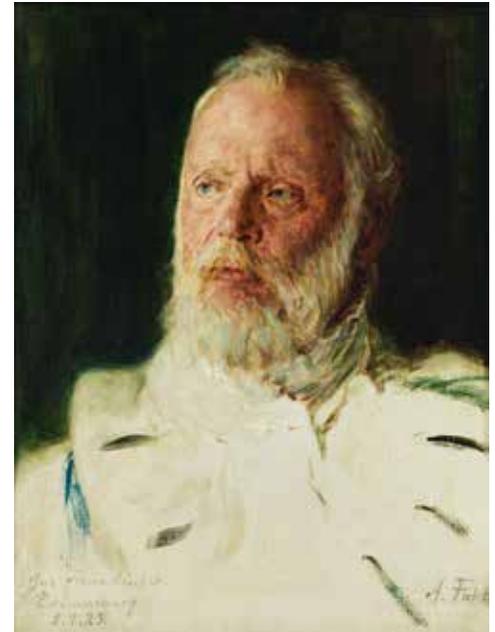
Rechts unten signiert „M. Schulte“

Im Tal gelegenes Dorf mit großer Kirche vor grün bewachsenen Bergkuppen mit dahinterliegendem schneebedeckten Gebirgsmassiv, unter hohem hellblauen Himmel. (1201781) (18)

€ 150 - € 250



INFO | BIETEN



1390

**ALEXANDER FUKS,
1863 - 1927**

PORTRAITSTUDIE KÖNIG LUDWIGS III
VON BAYERN

Öl auf Leinwand.

56 x 44 cm.

Rechts unten signiert „A. Fuks“, links unten mit Widmung „Zur freundlichen Erinnerung 8.9.23.“

Brustbildnis nach links mit ausgezeichneter Wiedergabe der Physiognomie des Königs. Der greise Dargestellte hat weißes Haar, einen weißen Bart und mit seinen leuchtenden blauen Augen schaut er voller Aufmerksamkeit zur Seite. Das Licht kommt aus unbekannter Quelle von links und verschattet seine linke Gesichtshälfte. Meisterhafte Wiedergabe in raschem Pinselduktus vor unbestimmtem grün-schwarzen Hintergrund. Rest. (1201674) (18)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BIETEN



1391

**HERMANN DAVID SOLOMON CORRODI,
1844 FRASCATI - 1905 ROM**

SEELANDSCHAFT IN SONNENUNTERGANG

Öl auf Holz, rückwärtig weiß gefasst und grün kartuschiert.

73,5 x 54,5 cm.

Ohne Signatur, jedoch links unten datiert

„29.08.1882“. Rückwärtig mit einem alten Etikett versehen, welches von uns nicht lesbar ist.

Darstellung eines Hafenbeckens in der Nähe von Venedig, mit hoch aufstehenden Zypressen und davor liegender Gondel. Das rückwärtige Etikett auf die Herzogin von Nassau verweisend. Wenige Alters- und Gebrauchssp., rest. (1201155) (130800) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BIETEN



1392

**ANTON LAMPRECHT,
1901 - 1984**

SONNENBLUMEN IN VASE

Öl auf Leinwand.
90 x 63 cm. (1201791) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1393

**ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHER MALER DES
AUSGEHENDEN 19. JAHRHUNDERTS**

VORNEHMES INTERIEUR

Öl auf Holz.
33,3 x 28 cm.

Rechts unten Restsignatur.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Blick in eine behagliche vornehme Stube auf einen Tisch, der mit einer weißen Tischdecke bedeckt ist, auf der ein kleines blaues und eine grün glänzende Vase mit roten und weißen Rosen steht. An der Seite ein mit grün-rotem Stoff bespannter Stuhl. An der Wand dahinter hängen drei kleinere und ein größeres, schwarz-gold gerahmtes Gemälde. Die seitliche grünliche Wand weist ebenfalls zwei Gemälde und eine davorstehende Kommode auf. Auf der linken Seite geht der Blick durch eine Öffnung auf ein weiteres Zimmer mit hohen, teils von weißen langen Vorhängen bedeckten Fenstern. Liebevolle Malerei bei zurückhaltender Farbigkeit mit vielen Details. (1201583) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1394

**FLÄMISCHER MEISTER IN DER STILISTIK
DES 17. JAHRHUNDERTS**

ÄLTERE DAME MIT HUND

Öl auf Holz.
24 x 18,5 cm.

In einem Interieur, an einem hölzernen Tisch sitzend, eine ältere Dame in braunem Gewand mit Kopfbedeckung, in ihrem Schoß mit der Rechten einen kleinen Hund haltend. Auf der Tischplatte steht eine tönernen Schale mit einer blühenden Primel darin, von der sie wohl gerade eine Blüte gepflückt hat, die sie in ihrer linken Hand hält. Rest. (1200995) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1395

**CHINESISCHER KÜNSTLER DES
18./ 19. JAHRHUNDERTS**

ZEHN GOUACHEN AUF DIE TEEGEWINNUNG

Gouache.
Sichtmaß: 15,5 x 25 cm.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Polychrome Darstellungen mit Landschaften und Architektur sowie Figurenstaffage, welche mit der Herstellung von Tee beschäftigt ist. (12002320) (2) (13)

€ 6.500 - € 7.500



INFO | BIETEN

1396

**HENRI EMILIEN ROUSSEAU,
1875 LE CAIRE, PROVENCE - 1933
AIX-EN-PROVENCE**

CAVALIER ET SES CHEVAUX

Öl auf Holz.
11 x 20 cm.
Unten links signiert.
In barockisiertem stuckierten und vergoldeten Rahmen in Textilpassepartout gerahmt.

Für Rousseau typische weite Ebene, in diesem Fall mit einer Wasserstelle, an welcher ein Reiter mit seinen mindestens vier Pferden vorbeizieht. Der flotte Pinselduktus unterstreicht den Studiencharakter des vorliegenden Gemäldes, welches sich in eine Reihe weiterer Gemälde ähnlichen Formates und vergleichbarer Thematik eingliedern lässt. Rückwärtige Sammlungsnummer. Minimal besch. (1192052) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN



1397

**RICHARD PARKES BONINGTON,
1801 - 1828, ZUG.**

Jung verstorbener anglo-französischer Maler, der trotz seiner kurzen Lebenszeit wesentlich auf die französische Malerei wie Delacroix u.a. eingewirkt hat.

MALERIN AN DER STAFFELEI

Öl auf Leinwand. Doubliert.

20 x 16 cm.

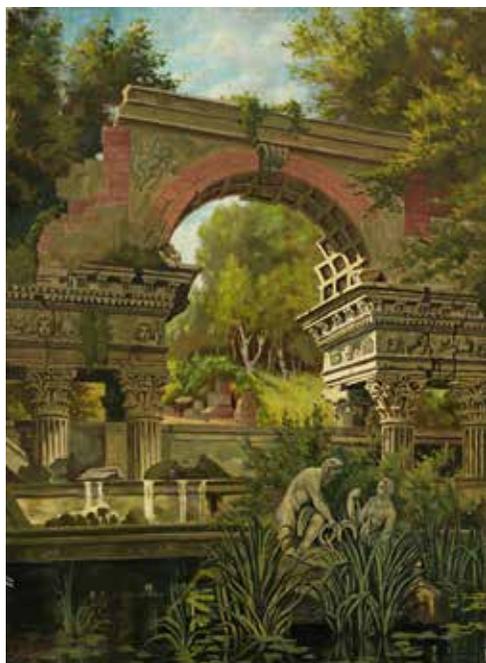
In dekorativem vergoldeten Prunkrahmen.

In einem Innenraum die sitzende Malerin in einem Kittel mit rotem Kragen. Vor ihr steht auf einer Staffelei ein angefangenes Gemälde. In ihrer Hand hält sie eine braune Malpalette. Stimmungsvolle Malerei in reduzierter Farbigkeit. (1200904) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1398

**E. KARGER,
MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

BLICK AUF EINEN RUINÖSEN RÖMISCHEN
TRIUMPHBOGEN

Öl auf Leinwand.

52 x 38,5 cm.

Links unten signiert.

Mit Wasserbecken und Brunnenfigurengruppe im Vordergrund. (1191386) (130800) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BIETEN

1399

MALER DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS

EISIGE REISE

Öl auf Leinwand. Doubliert.

35 x 68 cm.

Unten links nicht identifizierte Signatur eines möglicherweise englischen Malers.

In vergoldeter Leiste mit Perlband.

In breitem Format Darstellung einer atmosphärischen Winterlandschaft mit Kutschfahrt sowie zwei Rindern. Rest. (1190405) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BIETEN





1400

**KARL PRESTELE,
GEB. 1839**

MALERISCHE BURGANLAGE IM GEBIRGE

Öl auf Leinwand.

64 x 53 cm.

Rechts unten signiert und datiert „C. Prestele 94.“

In dekorativem Rahmen.

Steile Gebirgslandschaft im diesigen Licht mit Flusslauf im Tal. Ein Wanderer mit vollbepacktem Muli auf dem Weg zur Burg. (1200154) (18)

€ 800 - € 1.200



INFO | BIETEN



1401

**HEINRICH BÜRKEL,
1802 - 1869**

BAUER MIT OCHSENGESPANN IM WARMEN
LICHT DER UNTERGEHENDEN SONNE

Öl auf Leinwand. Doubliert.

25 x 31,7 cm.

Rechts unten signiert „Bürkel!“

In dekorativem Rahmen.

Vor einem alten Gehöft der von der Feldarbeit zurückkehrende Bauer mit seinem Gespann, während eine junge Frau am Ufer am Waschen ist. Der hohe Himmel in harmonischer Farbgebung, die von Gelb-Rot bis Hell- und Dunkelblau reicht. Kleine Rahmenschäden.

Literatur:

Abgebildet im *Werkverzeichnis Bühler/Krückel, 1989, S. 221, Nr. 1, betitelt "Feldarbeit".* (1200106) (18)

**HEINRICH BÜRKEL,
1802 - 1869**

FARMER WITH OX CART IN WARM LIGHT
OF THE SETTING SUN

Oil on canvas. Relined.

25 x 31.7 cm.

Signed "Bürkel" lower right.

In decorative frame.

Small blemishes to the frame.

Literature:

The painting is illustrated in the catalogue raisonné Bühler/Krückel, 1989, p. 221, no. 1. Title "Feldarbeit".

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BIETEN



1402

**ALEXANDER KOESTER,
1864 BERGNEUSTADT - 1932 MÜNCHEN**

ENTEN AN EINEM SEE BEI ABZIEHEMDEM
GEWITTER

Pastell.

36 x 55 cm.

Rechts unten signiert „A. Koester“

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Eine kleine Entenschar am schilfbewachsenen Ufer. Im Himmel oben links die dunklen abziehenden Gewitterwolken, während nach rechts der Himmel weiter aufklart. (1200105) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1403

**HUBERT KAPLAN,
GEB. 1940 MÜNCHEN**

HIRTEN MIT KUH UND SCHAFHERDE AN
EINEM TEICH

Öl auf Leinwand.

50,5 x 80 cm.

Links unten signiert „Hubert Kaplan“

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Unter dem strahlend blauen Himmel mit weißen Wolkenformationen einer Voralpenlandschaft hat sich ein Hirte mit seinen Herden unter einem alten knorrigen Baum im Schatten niedergelassen; ihm zur Seite steht ein junger Bursche in Tracht. Am Ufer und teils im Wasser stehen einige Kühe sowie auch einige seiner Schafe. Ein Teil der prachtvoll wiedergegebenen Tiere hat ebenfalls Schutz im Schatten der Bäume gesucht. Im Hintergrund links ein kleines Dorf mit hoher Kirche und einige Bauern beim Zusammenrechnen. Rechts im Hintergrund sind Bauern eifrig mit der Heuernte beschäftigt. Malerei mit vielen Details und präziser Wiedergabe der Tiere in frischen hellen Farben, die Atmosphäre eines Spätsommertages vermittelnd. (1200104) (18)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BIETEN

1404

**GIUSEPPE CANELLA,
1788 VERONA - 1847 FLORENZ**

DARSTELLUNG EINES HUNDES

Öl auf Leinwand, auf Karton.

28 x 35 cm.

Unten rechts signiert.

Darstellung eines Hundes an einem Gewässerufer kauernd, mit einem Tuch in seinem Maul. Dahinter ein angedeuteter Gebirgszug. Rest. (1200225) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1405

**HUBERT KAPLAN,
GEB. 1940 MÜNCHEN**

DORFLANDSCHAFT IM FRÜHLING MIT ENTEN
UND GÄNSEN AN FLUSSLAUF

Öl auf Leinwand.

40,5 x 60 cm.

Links unten signiert und datiert „Hubert Kaplan 85“

In prunkvollem vergoldeten Rahmen.

An einem Flussufer einige alte, Reetdach gedeckte Häuser und ein Kirchturm. Im und am ruhig fließenden Fluss einige Enten, Gänse und eine kleine Hühnerschar. Auf der linken Seite ein großer, prachtvoll blühender Kirschbaum unter dem zwei Kinder stehen, die drei junge Kälber füttern. Malerei in der für Kaplan charakteristischen feinen Weise mit großem Detailreichtum. (1200103) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BIETEN





1406

**LUDWIG MÜLLER-CORNELIUS,
1864 MÜNCHEN - 1946**

RASTENDE POSTKUTSCHE VOR BAUERNHAUS

Öl auf Holz.

8,5 x 12,5 cm.

Links unten signiert „L Müller-Cornelius“

In breitem schwarzen Rahmen.

Vor dem Haus der aus seiner gelben Postkutsche ausgestiegene Kutscher mit blauer Jacke und Hut im Gespräch mit einer jungen Frau. Eine weitere Frau bringt ihm gerade einen Krug. Auf einer hölzernen Bank vor dem Hauseingang werden einige ausgestellte Keramiken zum Kauf angeboten. Im Hintergrund ein Gebirgsmassiv unter hellblauem Himmel. Für den Künstler typische feine Malerei in frischer Farbgebung. (11916110) (18)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN



1407

**MONOGRAMMIST CTR,
KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS**

ROMANTISCHE LANDSCHAFT MIT WASSER-
MÜHLE UND ELBSANDSTEINGEBIRGE

Öl auf Holz.

58 x 74 cm.

Links unten monogrammiert und datiert „CTR 1838.“

Unterhalb des massiven Elbsandsteingebirges bei Dresden, eingebettet in das romantische Tal, eine alte Mühle mit rauchendem Schornstein und Wasserrad, von dem aus sich der kleine Fluss nach vorne zum Bildrand schlängelt. Durch die Tür des Hauses schaut ein Mann seinen Hühnern zu und einem am Boden sitzenden Paar im Gespräch. Stimmungsvolle, fast märchenhafte Malerei in harmonischer Farbgebung mit liebevollen Details. (11820316) (18)

€ 700 - € 800



INFO | BIETEN



1408

**ANTON SCHIFFER,
1811 GRAZ - 1876 WIEN**

WANDERER MIT PFERD IN GEBIRGSLANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.

45 x 60,5 cm.

Links unten signiert und datiert „Ant. Schiffer 1873“

Vor der prächtigen Kulisse eines von weißen Wolken umgebenen Gebirgsmassiv führt ein einfacher Weg am Ufer eines klaren Sees entlang. An diesem von Tannen und Felsen gesäumten Weg sitzt ein Wanderer in Tracht, hat den Blick über eine Hütte auf die Berge gerichtet und hält sein Pferd an einem Seil in seiner rechten Hand. Malerische Landschaftswiedergabe in frischer Farbgebung. Rahmenschäden. (11820315) (18)

€ 500 - € 600



INFO | BIETEN

1409

ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

GEBIRGSSEE MIT FISCHERBOOTEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

43 x 61 cm.

Rechts unten monogrammiert "SEH".

Blick über einen steinigen Strand mit Fischerboot, über die ruhige See, auf ein hohes Gebirgsmassiv unter hellblauem Himmel, mit größeren weißen Wolkenformationen. Auf dem sonnenbeschieneenen See ein Fischerboot mit ausgeworfenen Netzen sowie weitere ankernde Fischerboote am Strand. Ein paar Möwen umkreisen die Boote. Von rechts oben fallen deutliche Sonnenstrahlen auf das Wasser und werfen einen hellen Lichtstreifen auf die See, auf deren Wasseroberfläche sich die Boote idyllisch widerspiegeln. (1190504) (18)

€ 400 - € 500



INFO | BIETEN



1410

DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

ZIEGENHIRTE MIT SEINER HERDE

Öl auf Leinwand.

44 x 36,5 cm.

Links unten monogrammiert.

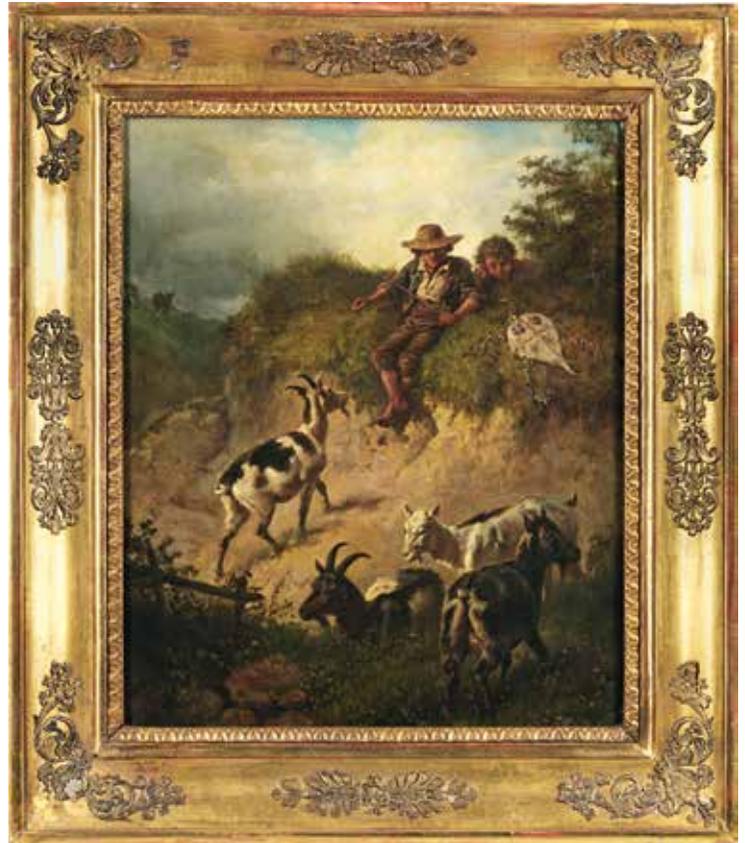
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Unter freiem Himmel auf sandigem Hügelstück ein Hirte mit nackten Füßen und einem großen Strohhut, in seiner Linken ein Hütestock. Drei Ziegen sind auf einer blumigen grünen Wiese, eine weitere Ziege wendet sich dem Hirten direkt zu. Ein Junge, dessen bemalter weißer Drache im Gras auf dem Hügel liegt, schaut neben dem Hirten interessiert auf die Ziegenherde herab. Im Himmel kündigen dunkle Wolken ein drohendes Gewitter an. Stimmungsvolle Genremalerei in differenzierten Farbtönen. (11916126) (18)

€ 950 - € 1.000



INFO | BIETEN



1411

**JACOB JAN COENRAAD SPOHLER,
1837 AMSTERDAM - 1922 EBENDA**

NIEDERLÄNDISCHE FLUSSLANDSCHAFT
MIT ANKERNDDEM BOOT

Öl auf Mahagoni.

14,5 x 20 cm.

Rechts unten schwer leserlich signiert.

Die Landschaft mit breitem Flusslauf und tief liegendem Horizont. Im Hintergrund eine Kirche und auf der linken Seite eine Mühle erkennbar. Auf der rechten Bildseite einige alte Häuser im warmen Licht der Sonne sowie eine Wäscherin am Flussufer. (1200751) (2) (18)

€ 2.200 - € 2.400



INFO | BIETEN

1412

**LUDWIG SCKELL,
1833 SCHLOSS BERG - 1912 PASING**

RAUSCHENDER BERGBACH IM HOCHGEBIRGE
MIT ZIEGENHIRTIN VOR EINER HÜTTE

Öl auf Leinwand.

84 x 64 cm.

Rechts unten signiert.

(1190506) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1413

**KÜNSTLER DES 18. JAHRHUNDERTS
IN DER RUISDAEL-NACHFOLGE**

HERBSTLANDSCHAFT MIT WANDERER

Öl auf Holz.

27 x 42 cm.

In dekorativem Rahmen.

Unter hohem Himmel, an einem ruhig fließenden Fluss, ein einsamer Wanderer auf einem schmalen Weg. Er ist umgeben von Bäumen und Sträuchern in bereits herbstlich verfärbtem Laub. Stimmungsvolle Malerei in der Nachfolge von Ruisdael. (1200802) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BIETEN





1414

**FRANZ COURTENS,
1854 – 1943**

SONNIGE ALLEE

Öl auf Holz.
45 x 34,5 cm.
Unten rechts signiert.
In neobarockem Rahmen.

Courtens malte viele dieser Parklandschaften, in welchen er das Licht einzufangen suchte, welches durch das Blätterdach bricht. Hier wird die Szene bereichert durch eine Architektur, welche das Ende der Allee bildet und eine Frau, welche sich von dem Licht hinter ihr abhebt. (1200301) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BIETEN

1415

**JULES DUPRÉ
1811 NANTES – 1889 L'ISLE-ADAM, ZUG.**

LANDSCHAFT AM FLUSS

Öl auf Holz.
39,5 x 28,5 cm.
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Blick auf eine spätsommerliche Landschaft mit einem hohen, am schilfbewachsenen Flussufer stehenden Baum, unter hohem wolkigen Himmel. Malerisch spiegelt sich das Licht im ruhigen Wasser wieder. Stimmungsvolle Wiedergabe von Farbe, Luft und Licht des bekannten Malers, der als einer der bedeutendsten französischen Landschaftsmaler der Schule von Barbizon gilt. Kleine Farbsplinterung, leichte Rahmenschäden an den Ecken. (1200911) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1416

**JULIUS NOERR,
1827 MÜNCHEN – 1897 STARNBERG**

BERITTENER SOLDAT BEI DER RAST

Öl auf Holz.
21 x 27 cm.
Rechts unten signiert „J Noerr“
In vergoldetem Prunkrahmen.

Landschaft mit Felsvorsprung, vor dem eine alte einfache Hütte steht. Ein Soldat in Rüstung, auf einem Schimmel sitzend, hat vor dieser Hütte Halt gemacht. Eine junge Frau, bringt ihm wohl gerade etwas zu trinken. Ganz interessiert stehen ein kleines Mädchen und ihr kleinerer Bruder, mit einem langen hölzernen Stab, der wohl spielerisch den Soldaten nachahmen möchte, neben dem Pferd. Teils humoristische Darstellung mit gekonnter Wiedergabe der Pferde und des Reiters in glänzender Rüstung. (11916129) (18)

€ 1.300 - € 1.500



INFO | BIETEN



1417

DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

GEBIRGSSEE MIT ANGELNDEN FISCHERN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
64 x 100,5 cm.
Rechts unten Restsignatur.
In vergoldetem Rahmen.

Malerisch gelegener See, eingebettet von hohen Gebirgsfelsen, die teils vernebelt sind. Auf dem ruhigen schimmernden Wasser ein kleines Ruderboot mit einem Paar. Am rechten Bildrand, auf einem ins Wasser ragenden Felsstück, zwei junge Männer mit ihren Angeln beim Fischen. Stimmungsvolle Malerei in raschem Pinselduktus mit besonderer Betonung der unterschiedlichen Lichtverhältnisse. Die Darstellung selber erinnert an den Königssee. (11905012) (18)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN

1418

**JOSEF SCHMITZBERGER,
1851 MÜNCHEN - UM 1936**

Bekannter Tiermaler, der im Münchner Glaspalast ausgestellt hat. Mitglied der Münchner Künstlergenossenschaft, wurde häufig in der Zeitschrift Gartenlaube publiziert. Arbeitete im Auftrag König Ludwigs II im Schloss Herrenchiemsee für Tierdarstellungen im Blauen Salon.

HIRSCHHATZ

Öl auf Leinwand.

60 x 92 cm.

Verso signiert und titelbezeichnet.

Jagdhunde verfolgen einen fliehenden Hirsch in herbstlicher Moorlandschaft. Leinwand leicht besch. (11905011) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BIETEN



1419

**CARL LEOPOLD VOSS,
1856 - 1921 MÜNCHEN**

FRÜCHTESTILLEBEN MIT FAYENCEN

Öl auf Holz. Verso parkettiert.

40 x 50 cm.

Rechts unten signiert „Voss“

Auf einer hellen quadratischen Tischplatte, vor grünlichem Hintergrund, eine tiefe weiß-blaue Fayence-Schale mit den sorgsam arrangierten, gelben und blauen Weintrauben, dazu einige samtig glänzende Pfirsiche, von denen einer aufgeschnitten ist, zusammen mit einigen Weinblättern. Davor, auf der Platte liegend, eine weitere helle Weinrebe, einige Pflaumen sowie ein leuchtender Mais und eine kleine Fayence-Schale, gefüllt mit rot glänzenden Himbeeren. Feine Malerei in der Art der Stillleben des 16./ 17. Jahrhunderts. (11916124) (18)

€ 650 - € 700



INFO | BIETEN



1420

**UNGARISCHER MALER DES
19./ 20. JAHRHUNDERTS**

KONVOLUT VON VIER DARSTELLUNGEN
MIT FRAUEN

Drei Gemälde Öl auf Leinwand und eine Studie
auf Hartfaser

70 x 100 cm,

Studie: 28 x 34 cm, 46 x 38,5 cm, 46 x 36 cm

Eines signiert und datiert „1915“

Das große Gemälde zeigt drei Frauen mit jeweils weißem Oberteil, langem Rock und Kopfbedeckung vor dem Hintergrund einer weiten Landschaft mit niedrigem Horizont, die ermüdet von der Landarbeit sich gesetzt haben und jeweils ihren Kopf gesenkt haben, eine stützt sich dabei auf einer Hacke ab, eine weitere greift nach einem Krug am Boden. Dazu gibt es eine kleine Vorstudie.

Ein weiteres Gemälde, signiert und datiert 1915, zeigt eine junge Frau mit langen blonden Zöpfen mit prachtvoller Kopfbedeckung mit Schleier. Das vierte Gemälde zeigt das Brustbildnis einer hübschen Ungarin mit rotbraunen Haaren, goldenen Creolen und einem Kopftuch mit Blumenmuster. Rest. Letzteres Gemälde eine kleine Unterlegung. (11820327) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BIETEN



1421

**KARL JOSEF KUWASSEG,
1802 – 1877**

LANDSCHAFT MIT MÄCHTIGEM GEBIRGE

Öl auf Leinwand.
92 x 74 cm.

Links unten signiert „Kuwasseg pere“
In dekorativem Rahmen.

Ein einsamer Wanderer in Rückansicht bahnt sich seinen Weg durch ein noch von Bäumen bewachsenes Gebirge. Vor ihm erhebt sich majestätisch ein hohes spitzes beigebraunes Gebirge, dem auf der rechten Seite ein weiteres, bereits schneebedecktes Gebirge folgt. Harmonische Malerei unter hohem blauen, mit wenigen Wolken versehenen Himmel. Durch die Wiedergabe der kleinen Figur wird besonders die Größe des Gebirgsmassives hervorgehoben. (t) (12011840) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BIETEN



1422

**PAUL PARFONRY,
GEST. 1920**

BLICK AUF EIN WERTVOLLES INTERIEUR

Öl auf Leinwand.
74 x 47,5 cm.

Links unten signiert „Paul Parfony“
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

In der Ecke eines mit Möbeln und Gemälden ausgestatteten Raumes, ein hohes weißes Podest, auf dem die Büste einer Frau steht. Dem feinen, mit braunem Edelholz parkettierten Fußboden folgt eine weiße Holzverkleidung an der Wand, oberhalb derer mehrere gerahmte Gemälde hängen sowie ein wertvoller Wandteppich, eine Pistole und zwei weitere Waffen. Auf dem Fußboden eine elegante dreischüßige Kommode mit abdeckender Marmorplatte, auf der, neben einer Kanne, die Miniatur eines offenen Wagens steht. Daneben ein kunstvoll geschmiedeter Blumenständer mit Kupferwanne, in der eine Vase mit roten und gelben Rosen präsentiert wird. Feine gekonnte Innenraumdarstellung, bei der durch die Lichtführung bewusst Schatten gesetzt werden. Eine original Rechnung über das Gemälde von 1963 aus Malmö liegt vor. (12018910) (2) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BIETEN

1423

**NIEDERLÄNDISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

IN DER DORFSCHENKE.

Öl auf Holz.
19,5 x 25 cm.

In schwarzem Flammleistenrahmen.

In der Gaststube vier Männer an einem Holztisch mit einem Spiel beschäftigt, davon einer mit türkisfarbener Weste und roter Hose am Tisch stehend, dabei ein kleines Pfeifchen rauchend. Seinen Krug hat er seitlich am Boden abgestellt. Im Vordergrund ein sitzender alter Mann ebenfalls ein langes Pfeifchen rauchend in blauem Hemd, roter Weste und beiger Hose, einen Hut über seinem rechten Knie haltend. An der Holzwand in der linken Bildhälfte hängen zwei Krüge an einem Nagel, darunter ein Bild und ein alter Besen steht in der Ecke. Malerei, die an Adriaen Brouwer erinnert. (1201882) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1424

**NEUZEITLICHER MALER,
KOPIE NACH ALTEM VORBILD**

HÖFISCHES PAAR BEIM JAGDAUSRITT

Grisaillemalerei auf Leinwand. Doubliert. Auf Holz.
82,5 x 92,5 cm.

Ein elegant gekleidetes, höfisches Paar auf prachtvollen Pferden, in Begleitung einer Jagdgesellschaft, vor den Toren einer Stadt, deren Silhouette auf der linken Seite im Hintergrund zu erkennen ist. Der Mann und die Frau jeweils mit breitem federbesetzten Hut und um den Hals einen großen weißen Spitzenkragen. Am Boden vor und neben ihnen mehrere Hunde, dazu auf der rechten Seite ein Treiber mit einem Stock auf seinen Schultern, an dem bereits erlegte Beute hängt. Malerei in Grisaille unter hohem wolkgigen Himmel. (1201637) (18)

€ 1.500 - € 3.000



INFO | BIETEN

1425

**CAVALIERE IPPOLITO CAFFI,
1809 BELLUNO - 1866 LISSA**

Der Maler erhielt seine Lehre in Beluno sowie bei seinem Cousin Pietro Paoletti (1801-1847) in Padua. Ab 1827/29 an der Akademie in Venedig bei Tranquillo Orsi (1771-1845) und Teodoro Matteini (1754-1831), bevor er 1832 nach Rom ging, 1839 nach Mailand, sowie 1840 nach Triest und Venedig. Durch die Kriegswirren mehrfach inhaftiert, zog er sich 1855 nach Rom zurück, lebte aber 1858 wieder in Venedig. 1866 befand er sich an Bord eines italienischen Kriegsschiffes, das in der Seeschlacht von Lissa versenkt wurde, wo er auch seinen Tod fand. Seinen großen Erfolg verdankt er 1855 einem seiner Werke auf der Pariser Weltausstellung. Durch sein patriotisches Engagement für Italien entstanden zahlreiche Gemälde im Zusammenhang mit den Freiheitskriegen, wie etwa "Die Bombardierung Margheras" durch die österreichische Armee 1849. Aufgrund seiner hervorragenden Malqualität und der meist stimmungsvollen Wiedergabe, zählt Caffi zu den gefragtesten und bedeutendsten Malern des italienischen Realismus.

BLICK AUF ISTANBUL

Gouache.

21 x 29,5 cm.

Links unten signiert „Caffi“

Hinter Glas in einem dekorativen Rahmen.

Blick über den großen bevölkerten Platz auf die prachtvolle Hagia Sophia in Istanbul mit der großen Kuppel und den vier nach oben ragenden Minaretten. Im Hintergrund der leuchtend hellblaue Himmel mit weißen Wolken, die Atmosphäre eines sommerlichen Tages vermittelnd. Kleine Rahmenschäden. (1191193) (5) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1426

**VENEZIANISCHER MALER
DES 17. JAHRHUNDERTS**

DAS LETZTE ABENDMAHL

Öl auf Leinwand. Doubliert.
80 x 70 cm.

In einem palastartigen Innenraum mit Säulen, der jedoch links durch einen Rundbogen den Blick auf den nächtlichen Himmel mit Mond freigibt, einem von der Decke zur rechten Seite hängendem goldgelben Vorhang und zwei hängenden Ölleuchtern, Christus mit den zwölf Aposteln. Sie sitzen an einem mit langem weißen Tuch gedeckten Tisch. Christus diesmal am Tischende in einem Armlehnstuhl und nicht wie oft bei Darstellungen üblich, zwischen seinen Aposteln sitzend. Er trägt ein rötliches Gewand, darüber einen blauen Mantel und sein Haupt ist von einem Nimbus umgeben. Vor ihm ein goldener Becher und in seiner Linken das Brot, das er segnet und mit den Aposteln teilen wird. Im Vordergrund ist Judas in einem gelben Gewand erkennbar, den Geldbeutel mit den Silbermünzen für seinen Verrat in seiner Hand haltend. Beliebte Darstellung der Zeit in reduzierter Farbigkeit. (1200972) (18)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BIETEN



1427

**NORDITALIENISCHER MALER
DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS**

BRUSTBILDNIS EINER JUNGEN FRAU

Öl auf Leinwand. Doubliert.

49,5 x 37,5 cm.

Ungerahmt.

Die junge blonde Frau in einem gelben Gewand, das im Bereich des Dekolletés mit Perlen verziert ist, auf dem Haupt trägt sie ein Tuch. Sie hat ein zartes Gesicht mit fein geröteten Wangen, Kopf und Blick sind andächtig und ehrfurchtsvoll nach oben zum Himmel gerichtet. (11820324) (18)

€ 500 - € 1.000



INFO | BIETEN



1427





1428

HERMAN FREDERIK FUNCH,
1841 – 1919

RAUSCHENDER GEBIRGSBACH MIT KUHHIRTEN
Öl auf Leinwand.

125 x 105 cm.

Links unten signiert, ortsbezeichnet und datiert
„Funch. München 69“

In dekorativem vergoldeten Prunkrahmen.

Vor einem von düsterem Licht umgebenen Gebirgsmassiv ein Gebirgsbach, der sich seinen Weg an Gesteinsblöcken vorbei ins Tal hinabbahnt. Auf der rechten Bildseite ist unter hohen Bäumen ein Hirte mit Kuhherde zu erkennen. Ausdrucksstarke Wiedergabe des Himmels, bei der die Sonne versucht ihren Weg durch die diesigen Wolken zu bahnen, die das Gebirge zum Teil verhüllen. Malerei in vielen differenzierten Farbtönen und gekonnter, teils impressionistisch wirkender Lichtbehandlung. Rest., Rahmenschäden.
(1191711) (2) (18)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BIETEN

1430

GUSTAV JAKOB CANTON,
1813 MAINZ – 1885 MÜNCHEN,

Studierte an der Münchner sowie an der Düsseldorfer Akademie unter Achenbach, Lessing und Schirmer. Nach zahlreichen Reisen lies er sich ab 1864 dauernd in München nieder, wo er regelmäßig im Kunstverein ausstellte. Viele seiner Werke sind nach Amerika gekommen, andere befinden sich in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen wie Hannover, Provinzial-Museum, Sammlung Castell Wiesbaden oder Kunstverein für Rheinland und Westfalen.

ITALIENISCHE CAMPAGNALANDSCHAFT IM
ABENDLICHT MIT HEIMZIEHENDEN HIRTEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

42,5 x 85 cm.

Unten mittig signiert sowie ortsbezeichnet
„München“

Blick auf einen, nach hinten ins Tal führenden, Weg, auf dem eine Rinderherde heimgeführt wird. Im Vordergrund links zwei reitende Hirten, neben einer Hirtenfamilie, die im Schatten der Felsen ausruht. Rechts dem Betrachter entgegengiehende Gruppe mit zwei Eseln, mit einem begleitenden Hirten, die junge Frau auf dem Esel hält einen Spinnrocken und trägt das landestypische Kopftuch. Rechts hinten ein Steindenkmal mit Aufschrift „Via appia/ Roma“ (1191613) (11)

€ 5.000 - € 5.500



INFO | BIETEN

1429

KARL PROCHASKA,
1862 – UM 1933

PORTRAIT EINER JUNGEN
SCHWARZHAARIGEN FRAU

Pastell/ Mischtechnik auf Malpappe.

42 x 32 cm.

Rechts unten signiert „C. Prochaska“;
ortsbezeichnet „Wien“ und datiert „05“

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Die Dargestellte nach links, den Kopf jedoch dem Betrachter zugewandt. Sie hat schwarzes lockiges Haar, dunkelbraune Augen, einen kleinen rötlichen Mund und schaut den Betrachter direkt an. Sie trägt ein luftiges weißes Gewand, das große Teile des Dekolletés und der Schulter frei lässt. Feine lockere Malerei in raschem Pinselduktus vor unbestimmtem Hintergrund, voller flirrender Farbenvielfalt in differenzieren Farbtönen von Gelb, Rot, über Beige und Braun bis Grau. (12009817) (18)

€ 700 - € 900



INFO | BIETEN





1431

**ANGELO DALL'OCA BIANCA,
1858 – 1942, ZUG.**

FRAUEN AUF EINER BRÜCKE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
87,5 x 67,5 cm.

Verso auf Rahmen bezeichnet
„A Dall'Oca Bianca (Verona)“
In vergoldetem dekorativen Rahmen.

Auf einer Brücke mit schmiedeeisernem schwarzen Geländer eine Frau im langen Kleid mit rotem Mantel. Auf ihrem linken Arm ein kleines Mädchen in rosa Kleid. Mit ihren braunen aufmerksamen Augen schaut sie direkt aus dem Bild heraus. In ihrer rechten Hand hält sie einen kleineren gelben Beutel. Hinter ihr vier weitere elegante Damen mit weiten Mänteln und Kopfbedeckung, teils schnellen Schrittes über die Brücke gehend. Über das Brückengeländer hinaus ein braunes Gebäude in weiter Landschaft unter hohem bewegten blau-grauen Himmel, der die Atmosphäre eines kalten Herbst- oder beginnenden Wintertages vermittelt. Stimmungsvolle Malerei in raschem Pinselstrich mit teils breitem pastosen Pinselstrich.
(1201967) (130800) (18)

**ANGELO DALL'OCA BIANCA,
1858 – 1942, ATTRIBUTED**

WOMEN ON A BRIDGE

Oil on canvas. Relined.
87.5 x 67.5 cm.

Inscribed on revers "A Dall'Oca Bianca (Verona)"

€ 10.000 - € 20.000



INFO | BIETEN



1432

**ITALIENISCHER MALER DES
BEGINNENDEN 19. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar
AURORA
sowie
VENUS UND AMOR

Öl auf Leinwand.
74 x 91 cm.

Zwei allegorische Themen. Das erstgenannte Gemälde zeigt die jugendlich wiedergegebene, in einer Biga sitzende Göttin der Morgenröte, Aurora. Diese vor dem Hintergrund aufgehender Sonnenstrahlen, oben in Wolken die weibliche allegorische Gestalt des Morgensterns mit dem Pfeil des Apollo in der erhobenen Rechten.

Das Gegenstück zeigt Venus, auf einer Wolkenbank sitzend, umgeben von Tauben, vor dem Hintergrund eines von Schwänen gezogenen Wagens, daneben der Amorknabe mit dem Bogen. In Wolken Rosen streuende Putten.

Die beiden Gemälde ehemals im Zusammenhang einer Schlossausstattung. (1190862) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BIETEN



1433

**KARL KAUFMANN,
GENANNT „J. ROLLIN“,
1843 NEUPLACHOWITZ – 1902/05 WIEN**

Der Maler war Schüler der Wiener Akademie, bereiste sowohl den Norden Europas als auch des Öfteren Italien, wo zahlreiche seiner Werke entstanden.

BOOTE VOR ITALIENISCHER HAFENSTADT

Öl auf Leinwand. Doubliert.
69 x 55,5 cm.

Rechts unten signiert mit dem Pseudonym „P. Giani“
In dekorativem vergoldeten Prunkrahmen

Unter hohem hellblauen, fast wolkenlosen Himmel, Blick auf die Häuserfronten einer am Meer gelegenen, italienischen Hafenstadt mit ankernden Segelbooten. Im Zentrum ein, in einem mit Gemüse beladenen Boot, stehender Mann in blauer Jacke und leuchtender roter Kopfbedeckung. Er hat die Ruder fest in seiner Hand und versucht anzulegen. Malerische Darstellung in teils raschem Pinselduktus. Die Atmosphäre eines südlichen Sommertages vermittelnd. (12009923) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BIETEN

1434

DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

PFERDEFUHRWERK BEI DER RAST
IN WINTERLANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
61 x 106 cm.

Links unten signiert „H. Feldmann“
In großem Prunkrahmen.

Im malerischen Licht der untergehenden Sonne vor weiter Landschaft hat ein Pferdefuhrwerk Rast gemacht vor einem alten bäuerlichen Haus. Ein Bauer ist gerade dabei die Pferde auszuspannen, während zwei andere Männer noch auf dem voll beladenen Fuhrwerk sitzen. Eine Frau mit weißer Haube auf dem Kopf schaut aus einer halb geöffneten Tür heraus interessiert dem Handeln des jungen Mannes zu. Im Hintergrund rechts läuft eine Frau einsam auf den schneebedeckten Wegen an den kahlen Bäumen entlang. Stimmungsvolle Malerei mit teils pastosem Farbauftrag. Minimale Farbabplatzungen. (1191712) (2) (18)

€ 800 - € 1.000



INFO | BIETEN





WEITER MIT
BLÄTTER-KATALOG IV
BITTE HIER KLICKEN

KATALOG VI
IMPRESSIONISTEN,
MODERNE KUNST & DESIGN



ZUM WEITERBLÄTTERN
BITTE AUF DEN KATALOG KLICKEN!



CONTINUE WITH
PAGE FLIP CATALOGUE IV
PLEASE CLICK HERE

CATALOGUE VI
IMPRESSIONISTS,
MODERN ART & DESIGN



TO CONTINUE WITH THE NEXT
CATALOGUE PLEASE CLICK HERE!